

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ausgabe 1, Inkrafttreten 1. Februar 2024

B. Anwendungsliste

Unter Vorbehalt einer abweichenden Regelung gelten die Höchstmengen für den Zeitpunkt des Inverkehrbringens des betreffenden Lebensmittels. Bei getrockneten oder konzentrierten Lebensmitteln, die rekonstituiert werden müssen, sind die Höchstmengen auf die nach den Anweisungen auf dem Etikett rekonstituierten Lebensmittel massgebend, wobei der Mindestverdünnungsfaktor zu berücksichtigen ist.

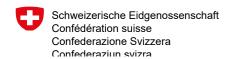
Unter Vorbehalt einer abweichenden Regelung gelten die Höchstmengen von Farbstoffen für die Mengen des färbenden Grundbestandteils in der färbenden Zubereitung.

Für alle Unterkategorien der Kategorie 17. (Nahrungsergänzungsmittel, ausgenommen Nahrungsergänzungsmittel für Säuglinge und Kleinkinder) gilt: Die Höchstmengen für Farbstoffe, Polyole, Süssungsmittel und die Stoffe E 200-E 213, E 338-E 452, E 405, E 416, E 426, E 432-E 436, E 459, E 468, E 473-E 475, E 491-E 495, E 551-E 553, E 901-E 904, E 961, E 1201-E 1204, E 1505 und E 1521 beziehen sich auf verzehrfertige Nahrungsergänzungsmittel, die nach der Gebrauchsanweisung des Herstellers zubereitet wurden. Der Verdünnungsfaktor für diese Nahrungsergänzungsmittel, die verdünnt oder aufgelöst werden, muss zusammen mit der Gebrauchsanweisung übermittelt werden.

er	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
ebensmit	telzusatzstoffe, d	ie in allen Lebensmittelkategorien zugelassen s	sind, ausgenommen Le	ebensmittel für S	äuglinge und Kl	einkinder, soweit nicht anderweitig ausdrücklich v	vorgesehen
	E 290	Kohlendioxid			GHP		Darf in Lebensmitteln für Säuglinge und Kleinkinder verwendet werden.
	E 338–E 341; E 343; E 450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	10'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.; (57) Die Höchstmenge gilt, wenn nicht in den Kategorien 01 bis 18 dieses Anhangs für einzelne Lebensmittel oder Lebensmittelkategorien eine andere Höchstmenge festgelegt wird.	Nur Trockenlebensmittel in Pulverform (d. h. während der Behandlung getrocknete Lebensmittel und Mischungen davon), ausgenommen Lebensmittel in Ziffer 1 des Anhangs 6.
	E 459	Beta-Cyclodextrin			GHP		Nur Lebensmittel in Form von Komprimaten und Dragées, ausgenommen Lebensmittel in Ziffer 1 des Anhangs 6.
	E 551–E 553	Siliciumdioxid, Calciumsilicat, Talkum, Magnesiumsilicat			GHP	(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Lebensmittel in Form von Komprimaten und Dragées, ausgenommen Lebensmittel in Ziffer 1 des Anhangs 6.
	E 551–E	Siliciumdioxid, Calciumsilicat, Talkum,		ma/ka oder		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (57) Die Höchstmenge gilt, wenn nicht in den Kategorien 01 bis 18 dieses Anhangs für einzelne Lebensmittel oder Lebensmittelkategorien eine andere	Nur Trockenlebensmittel in Pulverform (d. h. während der Behandlung getrocknete Lebensmittel und
	553	Magnesiumsilicat	10'000	mg/kg oder mg/l		Höchstmenge festgelegt wird.	Mischungen davon), ausgenommen Lebensmittel in Ziffer 1 des Anhangs 6.
	E 938	Argon			GHP		Darf in Lebensmitteln für Säuglinge und Kleinkinder verwendet werden.
	E 939	Helium			GHP		Darf in Lebensmitteln für Säuglinge und Kleinkinder verwendet werden.
	E 941	Stickstoff			GHP		Darf in Lebensmitteln für Säuglinge und Kleinkinder verwendet werden.
	E 942	Distickstoffoxid			GHP		Darf in Lebensmitteln für Säuglinge und Kleinkinder verwendet werden.
	E 948	Sauerstoff			GHP		Darf in Lebensmitteln für Säuglinge und Kleinkinder verwendet werden.
	E 949	Wasserstoff			GHP		Darf in Lebensmitteln für Säuglinge und Kleinkinder verwendet werden.
. Milchpro	dukte und Analo				- GIII		But in Receisment to Sungimpe and Remainder verwender werden.
1.1 Nicht a	romatisierte, pa	steurisierte und (auch durch Ultrahocherhitzu	ng) sterilisierte Milch				
	E 331	Natriumcitrate	4'000	mg/kg oder			Nur ultrahocherhitzte Ziegenmilch
	E 338–E 341; E 343; E 450–E	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und	4000	mg/l mg/kg oder		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die	rui dittanocioninizio ziegemmen
	452	Polyphosphate	1'000			Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Nur sterilisierte und ultrahocherhitzte Milch
1.3 Nicht a		mentierte Milchprodukte, wärmebehandelt na				g to	
	Gruppe I	Zusatzstoffe					
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	11000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur Sauermilchprodukte
	E 202	Sofomoadic - Kanumsofoat	1 000	111g/1		wiengen werden bereennet als neie Saule.	ivai bauerimienprodukte

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
01.4 Aroma	tisierte ferment	tierte Milchprodukte, auch wärmebehandelt					
	E 160b			mg/kg oder			Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere
	(i)	Annatto Bixin	15	mg/l			Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
	E 160b (ii)	Annatto Norbixin	4	mg/kg oder mg/l			Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
	E 960a-		400	mg/kg oder			
	E 960d Gruppe I	Steviolglycoside Zusatzstoffe	100	mg/l		(60) Berechnet als Stevioläquivalente	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	Gruppe	Zusatzstone				(74) Höchstgehalt an Aluminium aus allen	
	II	Farbstoffe GHP			GHP	Aluminiumlacken: 15 mg/kg.	
	Gruppe III	Farbstoffe mit kombinierter Höchstmengenbeschränkung	150	mg/kg oder mg/l		(74) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 15 mg/kg.	
	Gruppe	Trochstmengenoesemankung	130	mg i		mammamacken. 13 mg/kg.	
	IV	Polyole			GHP		Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 104	Chinolingelb	10	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (74) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 15 mg/kg.	
	E 110	Gelborange S		mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (74) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 15 mg/kg.	
	E 124	Cochenillerot A	5	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (74) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 15 mg/kg.	
	E 160d	Lycopin	20	mg/kg oder mg/l			
	E 200 - E 213	Sorbinsäure - Kaliumsorbat; Benzoesäure - Benzoate	300	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur nicht wärmebehandelte Dessertspeisen auf Milchbasis
	L 213	- Belizoate	300	mg/kg oder		Wengen werden bereemet als here Saure.	ivui ment warmeoenandene Dessetispeisen auf ivinenbasis
	E 297	Fumarsäure	4'000	mg/l			Nur Desserts mit Fruchtgeschmack
	E 338–E 341; E 343; E 450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	3'000			(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	
	E 355–E 357	Adipinsäure - Adipate	1'000	mg/kg oder			Nur Desserts mit Fruchtgeschmack
	E 363	Bernsteinsäure	6'000	mg/kg oder			Tai Deserte Illi I Iudingeschinaek
	E 416	Karayagummi	6'000				
	E 427	Cassia-Gummi	2'500	mg/kg oder mg/l			
	E 432–E 436	Polysorbate	1'000	mg/kg oder mg/l			
	E 473–E 474	Zuckerester von Speisefettsäuren, Zuckerglyceride	5'000	mg/kg oder			
	E 475	Polyglycerinester von Speisefettsäuren	2'000	mg/kg oder mg/l			



Anhang 3 - Anwendungsliste

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
01.4 Aromat	isierte fermenti	erte Milchprodukte, auch wärmebehandelt					
				mg/kg oder			
	E 477	Propylenglycolester von Speisefettsäuren	5'000	mg/l			
	E 481–E	0.1 1 0. 1 11.	51000	mg/kg oder			
	482	Salze der Stearoylmilchsäure	5'000	mg/l			
	E 483	Stearyltartrat	5'000	mg/kg oder mg/l			
	E 491–E		2 000	mg/kg oder			
	495	Sorbitanesters	5'000	mg/l			
				mg/kg oder			
	E 950	Acesulfam K	350				Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
				mg/kg oder			
	E 951	Aspartam	1'000	mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
				mg/kg oder		(51) Die Verwendungshöchstmengen	
	E 952	Cyclamat	250	mg/l		werden berechnet als freie Säure.	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 054	G 1 :	100	mg/kg oder		(52) Die Verwendungshöchstmengen	N. 1
	E 954	Saccharin	100			werden berechnet als freies Imid.	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 955	Sucralose	400	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	L 755	Sucratose	400	mg/kg oder			Nut bromwertverminderte oder ome Zuckerzusatz nergestente i rodukte
	E 957	Thaumatin	5	mg/l			Nur als Geschmacksverstärker
				mg/kg oder			
	E 959	Neohesperidin DC	50	mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
				mg/kg oder			
	E 961	Neotam	32	mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
						(11)a Die Mengen werden berechnet als	
						Acesulfam-K-Äquivalent; (49) Die Verwendungshöchstmengen werden von	
						den Verwendungshöchstmengen seiner	
						Bestandteile Aspartam (E 951) und	
						Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50) Bei	
						der Verwendung von Aspartam- Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E	
						950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E	
				mg/kg oder		951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht	
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	350	mg/l		überschritten werden.	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
				mg/kg oder			
	E 969	Advantam	10	mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte

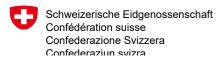
Anhang 3 - Anwendungsliste

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
01.5 Einge	dickte Milch und	l Trockenmilch					
	Gruppe	E. L. C. CUP			CHP		
	II	Farbstoffe GHP			GHP		Ausgenommen nicht aromatisierte Produkte
	E 300	Ascorbinsäure			GHP		
	E 301	Natriumascorbat			GHP		
	E 304	Fettsäureester der Ascorbinsäure			GHP		
	E 310 - E 320	Propylgallat, TBHQ und BHA	200	mg/kg oder mg/l		 Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden. 	Nur Milchpulver für Automaten
	E 322	Lecithine	200	mg/i	GHP	Romonation verwenger werden.	Ivai Milenpaivei fai Automaten
	E 331	Natriumcitrate			GHP		
	E 332	Kaliumcitrate			GHP		
	E 332 E 338–E	Kanumentate			OIII		
	341; E 343; E 450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	2'500	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Nur Milchpulver und Magermilchpulver
	E 338–E 341; E 343; E 450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	1'500	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Nur eingedickte Milch mit mehr als 28 % an Trockenmasse
	E 338–E 341; E 343; E 450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	1'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Nur eingedickte Milch mit weniger als 28 % an Trockenmasse
		**		mg/kg oder		(46) Als Summe aus Carnosol und	
	E 392	Extrakte aus Rosmarin	30	mg/l		Carnosolsäure.	Nur Milchpulver zur Herstellung von Speiseeis
	E 392	Extrakte aus Rosmarin	200	mg/kg oder mg/l		(41) Auf den Fettgehalt bezogen.; (46) Als Summe aus Carnosol und Carnosolsäure.	Nur Milchpulver für Automaten
	E 407	Carrageen			GHP		1
	E 500	·· o					
	(ii)	Natriumhydrogencarbonat			GHP		
	E 501						
	(ii)	Kaliumhydrogencarbonat			GHP		
	E 509	Calciumchlorid			GHP		
01.6.1 Ni	cht aromatisierter	pasteurisierter Rahm, ausgenommen fettreduzierter	Rahm				
	E 401	Natriumalginat			GHP		
	E 466	Natrium-Carboxymethylcellulose			GHP		
	E 471	Mono- und Diglyceride von Speisefettsäuren			GHP		
	E 407	Carrageen			GHP		

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
01.6.2 Nich	nt aromatisierte,	mit lebenden Bakterien fermentierte Rahmproduk	te und Ersatzprodukte	mit einem Fettgel	alt von weniger al	ls 20 %	
	E 406	Agar-Agar			GHP		
	E 407	Carrageen			GHP		
	E 410	Johannisbrotkernmehl			GHP		
	E 412	Guarkernmehl			GHP		
	E 415	Xanthan			GHP		
	E 440	Pektine			GHP		
	E 460	Cellulose			GHP		
	E 466	Natrium-Carboxymethylcellulose			GHP		
	E 471	Mono- und Diglyceride von			CHD		
	E 471 E 1404	Speisefettsäuren Oxidierte Stärke			GHP GHP		
	E 1404 E 1410	Monostärkephosphat			GHP		
	E 1410	Distärkephosphat			GHP		
	E 1412	Phosphatiertes Distärkephosphat			GHP		
	E 1414	Acetyliertes Distärkephosphat			GHP		
	E 1420	Acetylierte Stärke			GHP		
	E 1422	Acetyliertes Distärkeadipat			GHP		
	E 1440	Hydroxypropylstärke			GHP		
	E 1442	Hydroxypropyldistärkephosphat			GHP		
	E 1450	Stärkenatriumoctenylsuccinat			GHP		
	E 1451	Acetylierte oxidierte Stärke			GHP		
01.6.3 Sons	stige Rahmprodu	•					
	Gruppe I	Zusatzstoffe					
	Gruppe						
	II	Farbstoffe GHP			GHP		Nur aromatisierte Rahmprodukte
	Gruppe III	Farbstoffe mit kombinierter Höchstmengenbeschränkung	150	mg/kg oder 0 mg/l			Nur aromatisierte Rahmprodukte
	111	Hoenstmengenoesemankang	130	o mg/i		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E	1 tui aromausierie Rammprodukte
						124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf	
	E 104	Chinalinally	1,4	mg/kg oder		den für die Gruppe III aufgeführten	Non-constitute Delimentales
	E 104	Chinolingelb	10	0 mg/l		Höchstwert nicht übersteigen. (61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E	Nur aromatisierte Rahmprodukte
						124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf	
				mg/kg oder		den für die Gruppe III aufgeführten	
	E 110	Gelborange S		5 mg/l		Höchstwert nicht übersteigen.	Nur aromatisierte Rahmprodukte
						(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf	
				mg/kg oder		den für die Gruppe III aufgeführten	
	E 124	Cochenillerot A		5 mg/l		Höchstwert nicht übersteigen.	Nur aromatisierte Rahmprodukte
	E 62.4	AT: -		mg/kg oder			No. 1 or 1
	E 234	Nisin	10	0 mg/l			Nur clotted cream
	E 338–E 341; E						
	343; E					(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	
	450–E	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und	F10.0	mg/kg oder		Kombination verwendet werden.; (4) Die	
	452 E 472 E	Polyphosphate	5'000			Höchstmenge wird berechnet als P2O5. (1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	Nur sterilisierter, pasteurisierter, ultrahocherhitzter Rahm und Schlagrahm
	E 473–E 474	Zuckerester von Speisefettsäuren, Zuckerglyceride	5'000	mg/kg oder) mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur sterilisierter Rahm und sterilisierter fettreduzierter Rahm
	.,.		3 000				Annual did commercial Annual did commercial Annual did commercial



Ausgabe 1, Inkrafttreten 1. Februar 2024

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
01.7.1 Unge							
	Gruppe I	Zusatzstoffe					Ausgenommen mozzarella
	Gruppe						
	II	Farbstoffe GHP			GHP		Nur aromatisierter ungereifter Käse
	Gruppe	Farbstoffe mit kombinierter		mg/kg oder			
	III	Höchstmengenbeschränkung	150	mg/l			Nur aromatisierter ungereifter Käse
						(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	
	E 200 -			ma/ka adar		Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die	
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	1'000	mg/kg oder mg/l		Mengen werden berechnet als freie Säure.	
	202	Sofombaute Handinsofour	1 000	mg/kg oder		Wengen werden bereemet als here saare.	
	E 234	Nisin	10	mg/l			Nur mascarpone
	E 260	Essigsäure			GHP		Nur mozzarella
	E 270	Milchsäure			GHP		Nur mozzarella
	E 330	Citronensäure			GHP		Nur mozzarella
	E 338–E						
	341; E						
	343; E					(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	
	450–E	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und		mg/kg oder		Kombination verwendet werden.; (4) Die	
	452	Polyphosphate	2'000	mg/l		Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Ausgenommen mozzarella
	E 460						
	(ii)	Cellulose-Pulver			GHP		Nur gerieberener und in Scheiben geschnittener mozzarella
	E 575	Glucono-delta-lacton			GHP		Nur mozzarella

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Anhang 3 - Anwendungsliste

ffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
01.7.2 Ger	reifter Käse						
	E 160b	Annatto Bixin	15	mg/kg oder mg/l			Nur gereifter orangefarbener, gelber und perlweisser Käse sowie roter und grüner Pestokäse. Werden E 160b (i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
	E 160b	Annatto Norbixin	15	mg/kg oder mg/l			Nur gereifter orangefarbener, gelber und perlweisser Käse sowie roter und grüner Pestokäse. Werden E 160b (i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
	(ii) E 160b	Ailliatto Noloixiii	13	mg/kg oder			durien die enizemen Hoenstwette ment übersenritten werden
	(ii)	Annatto Norbixin	35	mg/l			Nur Mimolette
	E 160b			mg/kg oder			
	(ii)	Annatto Norbixin	50	mg/l			Nur Red-Leicester
	E 120	Echtes Karmin	125	mg/kg oder mg/l		(83) Höchstgehalt an Aluminium aus Aluminiumlacken von E 120 (Echtes Karmin): 3,2 mg/kg. Es dürfen keine anderen Aluminiumlacke verwendet werden.	Nur rot marmorierter Käse und roter Pestokäse
	E 140	Chlorophylle und Chlorophylline			GHP		Nur sage derby cheese
	E 141	Kupferkomplexe der Chlorophylle und Chlorophylline			GHP		Nur sage derby cheese, grüner und roter Pestokäse, Wasabikäse und grün marmorierter Kräuterkäse
	E 153	Pflanzenkohle			GHP		Nur Morbier
	E 160a	Carotin			GHP		Nur gereifter orangefarbener, gelber und perlweisser Käse
	E 160c	Paprikaextrakt (Capsanthin, Capsorubin)			GHP		Nur gereifter orangefarbener, gelber und perlweisser Käse sowie roter Pestokäse
	E 163	Anthocyane			GHP		Nur rot marmorierter Käse
	E 170	Calciumcarbonat			GHP		
	E 200 -						
	E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat			GHP		Nur Oberflächenbehandlung gereifter Produkte
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	1'000	mg/kg oder mg/l		 Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure. 	Nur abgepackter, geschnittener Käse; in Lagen geschichteter Käse (layered cheese) und mit anderen Lebensmitteln verfeinerter Käse
	E 234	Nisin	12.5	mg/kg oder mg/l		(29) Dieser Stoff kann als natürliches Produkt von Fermentierungsvorgängen in bestimmten Produkten vorkommen.	
	E 235	Natamycin	1	mg/dm2			mg/dm2 Oberfläche; Nur Oberflächenbehandlung von ungeschnittenem Hartkäse, ungeschnittenem halbfestem Käse und ungeschnittenem halbweichem Käse. Darf nicht tiefer als 5 mm eindringen.
	E 239	Hexamethylentetramin	25	mg/kg			mg/kg Restmenge, berechnet als Formaldehyd; Nur Provolone
	E 251–E 252	Nitrate	150	mg/kg oder mg/l		(30) In der Käsereimilch oder gleichwertige Menge bei Zusatz nach Entzug von Molke und Hinzufügen von Wasser.	Nur Hartkäse, halbfester und halbweicher Käse
	E 280–E 283	Propionsäure - Propionate			GHP		Nur Oberflächenbehandlung
	E 460 (ii)	Cellulose-Pulver			GHP		Nur geschnittener oder geriebener gereifter Käse
	E 500 (ii)	Natriumhydrogencarbonat			GHP		Nur Sauermilchkäse
	E 504	Magnesiumcarbonate			GHP		14d Gudelimelikase
	E 509	Calciumchlorid			GHP		
	E 551–E 553	Siliciumdioxid, Calciumsilicat, Talkum, Magnesiumsilicat	10'000	mg/kg oder mg/l	OIII	(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur geschnittener oder geriebener Käse, Hartkäse und halbfester Käse
	E 575	Glucono-delta-lacton		5	GHP		<u> </u>

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ausgabe 1, Inkrafttreten 1. Februar 2024

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
01.7.3 Ess	sbare Käserinde						
	E 160b	Annatto Bixin	20	mg/kg oder) mg/l			Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
	E 160b (ii)	Annatto Norbixin	20	mg/kg oder) mg/l			Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
	Gruppe			8			
	II	Farbstoffe GHP			GHP		
	Gruppe III	Farbstoffe mit kombinierter Höchstmengenbeschränkung			GHP	(67) Höchstgehalt an Aluminium aus Aluminiumlacken von E 120 (Echtes Karmin) und E 180 (Litholrubin BK): 10 mg/kg. Es dürfen keine anderen Aluminiumlacke verwendet werden	
	E 104	Chinolingelb	10	mg/kg oder) mg/l		(62) Die Gesamtmenge an E 104 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	
	E 160d	Lycopin	30	mg/kg oder) mg/l		<u> </u>	
	E 180	Litholrubin BK			GHP	(67) Höchstgehalt an Aluminium aus Aluminiumlacken von E 120 (Echtes Karmin) und E 180 (Litholrubin BK): 10 mg/kg. Es dürfen keine anderen Aluminiumlacke verwendet werden	
01.7.4 Mo		Eldiolidolii Bit			OIII	Administration of Weiget Weiget	
01.7.4 1410	Gruppe						
	II	Farbstoffe GHP			GHP		
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	1'000	mg/kg oder) mg/l		 Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure. 	Nur abgepackter, geschnittener Käse; in Lagen geschichteter Käse (layered cheese) und mit anderen Lebensmitteln verfeinerter Käse
	E 251–E			mg/kg oder		(30) In der Käsereimilch oder gleichwertige Menge bei Zusatz nach Entzug von Molke	
	252	Nitrate	150) mg/l		und Hinzufügen von Wasser.	Nur Käsereimilch von Hartkäse, halbfestem und halbweichem Käse
	E 260	Essigsäure			GHP		
	E 270	Milchsäure			GHP		
	E 330	Citronensäure			GHP		
	E 460 (ii)	Cellulose-Pulver			GHP		Nur geschnittener oder geriebener gereifter Käse
	E 575	Glucono-delta-lacton			GHP		ival gesemment oder generenet getentet Kase
	E 3/3	Officono-defta-factori			ОПР		

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ausgabe 1, Inkrafttreten 1. Februar 2024

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
01.7.5 Schi	nelzkäse						
	E 160b			mg/kg oder			Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere
	(i)	Annatto Bixin	15 1				Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
	E 160b (ii)	Annatto Norbixin	8 1	mg/kg oder mg/l			Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
	Gruppe I	Zusatzstoffe					•
	Gruppe	To 1 and GAMP			CVID		
	II	Farbstoffe GHP			GHP	(33) Höchstmenge für den Zusatzstoff	Nur aromatisierter Schmelzkäse
	E 100	Kurkumin	100	mg/kg oder mg/l		allein oder Kombinationen von E 100, E 102, E 120, E 122, E 160e und E 161b.	Nur aromatisierter Schmelzkäse
			1	mg/kg oder		(33) Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 100, E	
	E 102	Tartrazin	100 1	mg/l		102, E 120, E 122, E 160e und E 161b.	Nur aromatisierter Schmelzkäse
				mg/kg oder		(33) Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 100, E 102, E 120, E 122, E 160e und E 161b.; (66) Höchstgehalt an Aluminium aus Aluminiumlacken von E 120 (Echtes Karmin):1,5 mg/kg. Es dürfen keine anderen	
	E 120	Echtes Karmin		mg/l		Aluminiumlacke verwendet werden	Nur aromatisierter Schmelzkäse
	E 122	Azorubin		mg/kg oder mg/l		(33) Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 100, E 102, E 120, E 122, E 160e und E 161b.	Nur aromatisierter Schmelzkäse
	E 160a	Carotin	100		GHP	102, E 120, E 122, E 1000 and E 1010.	The distinction of the English
	E 160c	Paprikaextrakt (Capsanthin, Capsorubin)			GHP		
				mg/kg oder			
	E 160d	Lycopin	5 1	mg/l		(33) Höchstmenge für den Zusatzstoff	Nur aromatisierter Schmelzkäse
	E 160e	Beta-apo-8'-Carotinal (C 30)		mg/kg oder mg/l		allein oder Kombinationen von E 100, E 102, E 120, E 122, E 160e und E 161b.	Nur aromatisierter Schmelzkäse
				ma/ka adar		(33) Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 100, E	
	E 161b	Lutein		mg/kg oder mg/l		102, E 120, E 122, E 160e und E 161b.	Nur aromatisierter Schmelzkäse
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat		mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	
				mg/kg oder		(29) Dieser Stoff kann als natürliches Produkt von Fermentierungsvorgängen in	
	E 234	Nisin	12.5 1	mg/l		bestimmten Produkten vorkommen.	
	E 338–E 341; E 343; E 450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	20'000 1	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	
	E 427	Carrie Commi		mg/kg oder			
	E 427 E 551–E 553	Cassia-Gummi Siliciumdioxid, Calciumsilicat, Talkum, Magnesiumsilicat		mg/l mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ausgabe 1, Inkrafttreten 1. Februar 2024

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
01.7.6 Käse	produkte (ausge	enommen Produkte der Kategorie 16)					
	E 160b			mg/kg oder			
	(ii)	Annatto Norbixin	8	mg/l			Nur gereifte orangefarbene, gelbe und perlweisse Produkte
	Gruppe I	Zusatzstoffe					
	Gruppe	End-4-ff CUD			CHD		Non-month of the control of the Dec delay
	II	Farbstoffe GHP		/1 1	GHP		Nur aromatisierte ungereifte Produkte
	Gruppe III	Farbstoffe mit kombinierter Höchstmengenbeschränkung	100	mg/kg oder mg/l			Nur aromatisierte ungereifte Produkte
		Troensunengenoesemankang	100	mg/kg oder			The distinctive difference i rodukte
	E 120	Echtes Karmin	125				Nur rot marmorierte Produkte
	E 160a	Carotin			GHP		Nur gereifte orangefarbene, gelbe und perlweisse Produkte
	E 160c	Paprikaextrakt (Capsanthin, Capsorubin)			GHP		Nur gereifte orangefarbene, gelbe und perlweisse Produkte
	E 163	Anthocyane			GHP		Nur rot marmorierte Produkte
	E 170	Calciumcarbonat			GHP		Nur gereifte Produkte
	E 200 -						
	E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat			GHP		Nur Oberflächenbehandlung gereifter Produkte
						(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	
	E 200					Kombination verwendet werden.; (2) Die	AT 10 Public 10 I I I I I I I I I I I I I I I I I I
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	1'000	mg/kg oder mg/l		Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur ungereifte Produkte; gereifte, abgepackte und Stücke geschnittene Produkte; gereifter in Lagen geschichteter Käse (layered cheese) und mit anderen Lebensmitteln verfeinerte gereifte Produkte
	L 202	Solomsaure - Kanumsoloat	1 000	mg/i		(29) Dieser Stoff kann als natürliches	geschienteter Rase (layered eneese) und ihrt anderen Lebenshinten verreinette gefente Frodukte
				mg/kg oder		Produkt von Fermentierungsvorgängen in	
	E 234	Nisin	12.5			bestimmten Produkten vorkommen.	Nur gereifte und verarbeitete Produkte
							mg/dm2 Oberfläche; Nur Oberflächenbehandlung ungeschnittener harter, halbfester und weicher Produkte.
	E 235	Natamycin	1	mg/dm2			Darf nicht tiefer als 5 mm eindringen.
	E 251 E					(30) In der Käsereimilch oder gleichwertige	
	E 251–E 252	Nitrate	150	mg/kg oder mg/l		Menge bei Zusatz nach Entzug von Molke und Hinzufügen von Wasser.	Nur harte, halbfeste und halbweiche Produkte
	E 280–E	Made	130	mg/i		and imizatagen von wasser.	Tur marce, majoreste una majo notorio i rocante
	283	Propionsäure - Propionate			GHP		Nur Oberflächenbehandlung gereifter Produkte
	E 338–E	•					
	341; E						
	343; E	N 1 " N 1 " N 1				(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	
	450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	2'000	mg/kg oder mg/l		Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Nur ungereifte Produkte
	E 338–E	1 Oryphosphate	2 000	IIIg/I		Hochsthenge who beteemet als 1 203.	Nul ungerente i rodukte
	341; E						
	343; E					(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	
	450–E	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und		mg/kg oder		Kombination verwendet werden.; (4) Die	
	452	Polyphosphate	20'000	mg/l		Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Nur Fertig-Fondue
	E 504	Magnesiumcarbonate			GHP		Nur gereifte Produkte
	E 509	Calciumchlorid			GHP		Nur gereifte Produkte
	E 551–E	Siliciumdioxid, Calciumsilicat, Talkum,	101000	mg/kg oder		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	No. 1 to 1
	553	Magnesiumsilicat	10'000	mg/l		Kombination verwendet werden.	Nur geschnittene oder geriebene harte und halbfeste Produkte
	E 575	Glucono-delta-lacton			GHP		Nur gereifte Produkte
	E 1105	Lysozym			GHP		Nur gereifte Produkte

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
01.8 Milchpro	dukt-Analoge,	auch Getränkeweisser					
	Gruppe I	Zusatzstoffe					
	Gruppe	D. L M. GVD			CVID		
	II	Farbstoffe GHP			GHP	(1) D: 7	
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat			GHP	(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur Käse-Analoge (nur Oberflächenbehandlung)
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	2'000	mg/kg oder mg/l		 Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure. 	Nur Käse-Analoge auf Eiweissbasis
	E 251–E 252	Nitrate	150	mg/kg oder mg/l		(30) In der Käsereimilch oder gleichwertige Menge bei Zusatz nach Entzug von Molke und Hinzufügen von Wasser.	Nur Käseanalog auf Milchbasis
	E 280–E	Nitrate	130	IIIg/I		und imizutugen von wasser.	Nui Rascalialog aut Milchoasis
	283 E 338–E	Propionsäure - Propionate			GHP		Nur Käse-Analoge (nur Oberflächenbehandlung)
	341; E 343; E 450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	50'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Nur Getränkeweisser für Verkaufsautomaten
	E 338–E 341; E 343; E 450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	5'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Nur Schlagrahm-Analoge
	E 338–E 341; E 343; E 450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	30'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Nur Getränkeweisser
	E 338–E 341; E 343; E 450–E 452 E 432–E 436	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	20'000 5'000	mg/kg oder		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5. (1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Analoge von Schmelzkäse Nur Milch- und Rahmanaloge
	E 473–E 474	Zuckerester von Speisefettsäuren, Zuckerglyceride	5'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Rahm-Analoge
	E 473–E 474	Zuckerester von Speisefettsäuren, Zuckerglyceride	20'000	mg/kg oder mg/l mg/kg oder		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Getränkeweisser
	E 475	Polyglycerinester von Speisefettsäuren	5'000				Nur Milch- und Rahmanaloge
	E 475	Polyglycerinester von Speisefettsäuren	500	mg/kg oder mg/l			Nur Getränkeweisser
	E 477	Propylenglycolester von Speisefettsäuren	5'000	mg/kg oder mg/l mg/kg oder			Nur Milch- und Rahmanaloge
	E 477	Propylenglycolester von Speisefettsäuren	1'000				Nur Getränkeweisser
	E 481–E 482	Salze der Stearoylmilchsäure	3'000	mg/kg oder		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Getränkeweisser
	E 491–E 495	Sorbitanesters	5'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Milch- und Rahmanaloge; Getränkeweisser
	E 551–E 553	Siliciumdioxid, Calciumsilicat, Talkum, Magnesiumsilicat	10'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur geschnittene oder geriebene Käseanaloge und Analog von Schmelzkäse; Getränkeweisser

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ausgabe 1, Inkrafttreten 1. Februar 2024

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
01.9. Näh	nrkaseinate						
	E 170	Calciumcarbonat			GHP		
	E 331	Natriumcitrate			GHP		
	E 332	Kaliumcitrate			GHP		
	E 333	Calciumcitrate			GHP		
	E 380	Triammoniumcitrat			GHP		
	E 500	Natriumcarbonate			GHP		
	E 501	Kaliumcarbonate			GHP		
	E 503	Ammoniumcarbonate			GHP		
	E 504	Magnesiumcarbonate			GHP		
	E 524	Natriumhydroxid			GHP		
	E 525	Kaliumhydroxid			GHP		
	E 526	Calciumhydroxid			GHP		
	E 527	Ammoniumhydroxid			GHP		
	E 528	Magnesiumhydroxid			GHP		
02. Fette und	d Öle sowie Fett-	- und Ölemulsionen					

Confederaziun svizra Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ausgabe 1, Inkrafttreten 1. Februar 2024

ffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
.1 Fette u	nd Öle, im Wes	entlichen wasserfrei (ausgenommen wasserfrei	es Milchfett)				
	E 160b		10	mg/kg oder			N. F.
	(i)	Annatto Bixin	10	mg/l	CIID		Nur Fette
	E 100	Kurkumin			GHP		Nur Fette
	E 160a	Carotin			GHP		Nur Fette
	E 270	Milchsäure			GHP		Nur zum Kochen oder Braten oder für die Zubereitung von Bratensaucen, ausgenommen native Öle und Olivenöl
	E 300	Ascorbinsäure			GHP		Nur zum Kochen oder Braten oder für die Zubereitung von Bratensaucen, ausgenommen native Öle und Olivenöl
	E 304	Fettsäureester der Ascorbinsäure			GHP		Ausgenommen native Öle und Olivenöl
	E 306	Stark tocopherolhaltige Extrakte			GHP		Ausgenommen native Öle und Olivenöl
	E 307	Alpha-Tocopherol			GHP		Ausgenommen native Öle und Olivenöl
		1 1		mg/kg oder			5
	E 307	Alpha-Tocopherol	200	mg/l			Nur raffiniertes Olivenöl, auch Oliventresteröl
	E 308	Gamma-Tocopherol		-	GHP		Ausgenommen native Öle und Olivenöl
	E 309	Delta-Tocopherol			GHP		Ausgenommen native Öle und Olivenöl
	E 310 - E 320	Propylgallat, TBHQ und BHA	200	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (41) Auf den Fettgehalt bezogen.	Nur Fette und Öle für die gewerbliche Herstellung wärmebehandelter Lebensmittel; Bratöl und -fett (ausgenommen Oliventresteröl) sowie Schmalz, Fischöl, Rinder-, Geflügel- und Schaffett
	E 321	Butylhydroxytoluen	100	mg/kg oder		(41) Auf den Fettgehalt bezogen.	Nur Fette und Öle für die gewerbliche Herstellung wärmebehandelter Lebensmittel; Bratöl und -fett (ausgenommen Oliventresteröl) sowie Schmalz, Fischöl, Rinder-, Geflügel- und Schaffett
	E 322	Lecithine	30'000	mg/kg oder		, ,	Ausgenommen native Öle und Olivenöl
	E 330	Citronensäure			GHP		Ausgenommen native Öle und Olivenöl
	E 331	Natriumcitrate			GHP		Ausgenommen native Öle und Olivenöl
	E 332	Kaliumcitrate			GHP		Ausgenommen native Öle und Olivenöl
	E 333	Calciumcitrate			GHP		Ausgenommen native Öle und Olivenöl
	E 392	Extrakte aus Rosmarin	50	mg/kg oder mg/l		(41) Auf den Fettgehalt bezogen.; (46) Als Summe aus Carnosol und Carnosolsäure.	Fischöl und Algenöl; Schmalz, Rinder-, Geflügel-, Schaf- und Schweinefett; Fette und Öle für die gewerbliche Herstellung wärmebehandelter Lebensmittel; Bratöl und -fett, ausser Olivenöl und Oliventresteröl
	E 392	Extrakte aus Rosmarin	30	mg/kg oder mg/l		(41) Auf den Fettgehalt bezogen.; (46) Als Summe aus Carnosol und Carnosolsäure.	Nur Pflanzenöle (ausgenommen natives Öl und Olivenöl) und Fett, sofern der Gehalt an mehrfach ungesättigten Fettsäuren mehr als 15 % (Massenanteil) des Gesamtfettsäuregehalts beträgt, zur Verwendung in nicht wärmebehandelten Lebensmitteln
	E 471	Mono- und Diglyceride von Speisefettsäuren	10'000	mg/kg oder mg/l			Ausgenommen native Öle und Olivenöl
	E 472c	Citronensäureester von Mono- und Diglyceriden von Speisefettsäuren			GHP		Nur zum Kochen oder Braten oder für die Zubereitung von Bratensaucen, ausgenommen native Öle und Olivenöl
	E 900	Dimethylpolysiloxan	10	mg/kg oder mg/l			Nur Bratöl und -fett
02.2.1 But	ter, Butterschma	lz, Butterfett und wasserfreies Milchfett					
240	E 160a	Carotin			GHP		Ausgenommen Butter aus Schaf- und Ziegenmilch
	E 338–E 341; E 343; E 450–E	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und	21000	mg/kg oder		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die	
	452 F. 500	Polyphosphate	2'000	ing/i	CIID	Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Nur Sauerrahmbutter
	E 500	Natriumcarbonate			GHP		Nur Sauerrahmbutter

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ausgabe 1, Inkrafttreten 1. Februar 2024

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
02.2.2 And	ere Fett- und Öle	emulsionen, einschliesslich Streichfetten und flüs	sige Emulsionen				
	E 160b			mg/kg oder			
	(i)	Annatto Bixin	10	mg/l			Ausgenommen fettreduzierte Butter
	Gruppe I	Zusatzstoffe			CHD		A
	E 100	Kurkumin			GHP		Ausgenommen fettreduzierte Butter
	E 160a E 200 -	Carotin		mg/kg oder	GHP	(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die	
	E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	2'000			Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur Fettemulsionen mit einem Fettgehalt von weniger als 60 %
	E 200 -			mg/kg oder		 Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; Die Höchstmenge gilt für die Summe, die 	
	E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	1'000	mg/l		Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur Fettemulsionen (ausgenommen Butter) mit einem Fettgehalt von 60 % oder mehr
	E 310 - E 320	Propylgallat, TBHQ und BHA	200	mg/kg oder mg/l		 Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure. 	Nur Bratfett
		17.5		mg/kg oder			
	E 321	Butylhydroxytoluen	100	mg/l			Nur Bratfett
	E 338–E 341; E 343; E 450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	5'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Nur Streichfette
	132	Calcium-Dinatrium-	2 000	mg/kg oder		Trochsthonge with detectment als 1200.	The Section of
	E 385	Ethylendiamintetraacetat	100				Nur Streichfette mit einem Fettgehalt von höchstens 41 %
	E 392	Extrakte aus Rosmarin	100			(41) Auf den Fettgehalt bezogen. (46) Als Summe aus Carnosol und Carnosolsäure.	Nur Streichfette mit einem Fettgehalt von weniger als 80 %.
	E 405	Propylenglycolalginat	3'000	mg/kg oder mg/l			
	E 432–E 436	Polysorbate	10'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Fettemulsionen für Backzwecke
	E 473–E	Zuckerester von Speisefettsäuren,	101000	mg/kg oder		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	N. F. (1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1
	474	Zuckerglyceride	10'000	mg/l		Kombination verwendet werden.	Nur Fettemulsionen für Backzwecke
	E 475	Polyglycerinester von Speisefettsäuren	5'000	mg/kg oder mg/l			
	E 476	Polyglycerin-Polyricinoleat	4'000	mg/kg oder mg/l			Nur Streichfette gemäss mit einem Fettgehalt von höchstens 41 % und ähnliche streichbare Produkte mit einem Fettgehalt von weniger als 10 %; flüssige Pflanzenemulsionen mit einem Fettgehalt von höchstens 70% für den Verkauf an Konsumentinnen und Konsumenten.
				mg/kg oder			
	E 477	Propylenglycolester von Speisefettsäuren Thermooxidiertes Sojaöl verestert mit Mono- und Diglyceriden von	10'000	mg/l mg/kg oder			Nur Fettemulsionen für Backzwecke
	E 479b	Speisefettsäuren	5'000	mg/l			Nur Fettemulsionen für Bratzwecke
	E 481–E 482	Salze der Stearoylmilchsäure	10'000	mg/kg oder mg/l		 Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden. 	
	E 491–E 495	Sorbitanesters	10'000	mg/kg oder		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 551–E 553	Siliciumdioxid, Calciumsilicat, Talkum, Magnesiumsilicat	30'000			(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Produkte zum Einfetten von Backformen
	E 900	Dimethylpolysiloxan	10	mg/kg oder mg/l			Nur Bratöl und -fett
	E 959	Neohesperidin DC	5	mg/kg oder mg/l			Nur als Geschmacksverstärker; ausgenommen Milchstreichfette

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
02.3 Backspi	ray auf Pflanze	nölbasis					
	Gruppe I	Zusatzstoffe					
	E 338–E 341; E 343; E 450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	30'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Nur Emulsionssprays auf Wasserbasis zum Einfetten von Backformen
	432	Готурнозрнае	30 000	mg/kg oder		(41) Auf den Fettgehalt bezogen.; (46) Als	14th Elliusionssprays auf Wasseroasis Zuin Ellieuen von Backformen
	E 392	Extrakte aus Rosmarin	50	mg/l		Summe aus Carnosol und Carnosolsäure.	Nur Fette und Öle für die gewerbliche Herstellung wärmebehandelter Lebensmittel
	E 551–E 553	Siliciumdioxid, Calciumsilicat, Talkum, Magnesiumsilicat	30'000	mg/kg oder mg/l		 Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden. 	Nur Produkte zum Einfetten von Backformen
	E 943a	Butan			GHP		Nur Backsprays auf Pflanzenölbasis (nur gewerbliche Verarbeiter) und Emulsionssprays auf Wasserbasis
	E 943b	Isobutan			GHP		Nur Backsprays auf Pflanzenölbasis (nur gewerbliche Verarbeiter) und Emulsionssprays auf Wasserbasis
	E 944	Propan			GHP		Nur Backsprays auf Pflanzenölbasis (nur gewerbliche Verarbeiter) und Emulsionssprays auf Wasserbasis
. Speiseeis							
	E 160b (ii)	Annatto Norbixin	20	mg/kg oder mg/l			
	E 476	Polyglycerin-Polyricinoleat	4'000	mg/kg			Ausgenommen Sorbets
	E 960a- E 960d	Staviolalyzacida	200	mg/kg oder		(60) Rarachnat als Stavialäquivalanta	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	Gruppe I	Steviolglycoside Zusatzstoffe	200	mg/l		(60) Berechnet als Stevioläquivalente	ival ofennwertveriningene oder onne zucketzusatz nergestente Produkte
	Gruppe	Zusatzstoric				(75) Höchstgehalt an Aluminium aus allen	
	II	Farbstoffe GHP			GHP	Aluminiumlacken: 30 mg/kg.	
	Gruppe III Gruppe	Farbstoffe mit kombinierter Höchstmengenbeschränkung	150	mg/kg oder mg/l		(25) Bei den Farbstoffen E 122 und E 155 darf die Menge 50 mg/kg oder mg/l nicht übersteigen.	
	IV	Polyole		mg/kg oder	GHP		Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 160d	Lycopin	40	mg/l			
	E 338–E 341; E 343; E 450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	1'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	
			••••	mg/kg oder			
	E 405	Propylenglycolalginat	3'000	mg/kg oder			Nur Speiseeis auf Wasserbasis
	E 427 E 432–E 436	Cassia-Gummi Polysorbate	2'500	mg/l mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 473–E 474	Zuckerester von Speisefettsäuren, Zuckerglyceride	5'000	mg/kg oder		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 477	Propylenglycolester von Speisefettsäuren		mg/kg oder mg/l			
	E 491–E 495	Sorbitanesters	500	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 901	Bienenwachs, weiss und gelb	300	1118/1	GHP	Adminiation volweiget weigen.	Nur abgepackte, mit Speiseeis gefüllte Waffeln
	E 950	Acesulfam K	800	mg/kg oder mg/l	5.11		Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
				mg/kg oder			
	E 951	Aspartam Saccharin	100	mg/l mg/kg oder mg/l		(52) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freies Imid.	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 955	Sucralose		mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 957	Thaumatin		mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	2701		30	8'-		45 / 405	The second state of the se

Anhang 3 - Anwendungsliste

Liffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
3. Speiseeis							
	E 050	Nachara widin DC	50	mg/kg oder			New house and the state of the first form of the Post date.
	E 959	Neohesperidin DC	30	mg/l mg/kg oder			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 961	Neotam	26	mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
				mo/lo oden		(11)b: Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent; (49) Die Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.Fussnote: (50) Bei der Verwendung von Aspartam-Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E 950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E	
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	800	mg/kg oder mg/l		951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht überschritten werden.	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 964	Polyglycitolsirup	200'000	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 969	Advantam	10	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
04.1.1 Ganz	es frisches Obst		10	mg/1			17th of Children Color Child Zucketzusatz hergestellte i Todakte
	E 471	Mono- und Diglyceride von Speisefettsäuren			GHP		nur für die Oberflächenbehandlung von Zitrusfrüchten, Melonen, Ananas, Bananen, Papayas, Mangos, Avocados und Granatäpfeln
		·		mg/kg oder	GIII		Nur als Kontrastverstärker zur Kennzeichnung von Zitrusfrüchten, Melonen und Granatäpfeln mit folgendem Ziel: - Reproduzierung aller oder einiger der nach der LIV geforderten verbindlichen Kennzeichnungsangaben; oder
	E 172	Eisenoxide und -hydroxide	6	mg/l			- freiwillige Angabe von Markennamen, Produktions-verfahren, PLU-Code, QR-Code oder Strichcode.
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	20	mg/kg oder mg/l			Nur Oberflächenbehandlung ungeschälter frischer Zitrusfrüchte
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	100	mg/kg oder		(3)Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur vakuumverpackter Zuckermais
	E 220-E 228	Schwefeldioxid - Sulfite		mg/kg oder mg/l		(3)Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur Tafeltrauben, frische Litschis (in den essbaren Teilen) und Heidelbeeren (vaccinium corymbosum)
	E 445	Glycerinester aus Wurzelharz	50	mg/kg oder mg/l			Nur Oberflächenbehandlung von Zitrusfrüchten
	E 464	Hydroxypropylmethylcellulose		mg/kg oder mg/l			Nur zur Verwendung auf Zitrusfrüchten, Melonen und Granatäpfeln mit folgendem Ziel: - Reproduzierung aller oder einiger der nach der LIV geforderten verbindlichen Kennzeichnungsangaben; oder - freiwillige Angabe von Markennamen, Produktionsverfahren, PLU-Code, QR-Code oder Strichcode.
	E 473–E	Zuckerester von Speisefettsäuren,				(1)Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	
	474	Zuckerglyceride			GHP	Kombination verwendet werden.	Nur Oberflächenbehandlung von frischen Früchten
	E 901	Bienenwachs, weiss und gelb			GHP		Nur Oberflächenbehandlung von Zitrusfrüchten, Melonen, Äpfeln, Birnen, Pfirsichen, Ananas, Bananen, Mangos, Avocados und Granatäpfeln sowie Überzug für Nüsse
	E 902	Candelillawachs			GHP		Nur Oberflächenbehandlung von Zitrusfrüchten, Melonen, Äpfeln, Birnen, Pfirsichen und Ananas und Überzug für Nüsse
	E 903	Carnaubawachs	200	mg/kg oder mg/l			Nur Oberflächenbehandlung von Zitrusfrüchten, Melonen, Äpfeln, Birnen, Pfirsichen, Ananas, Granatäpfeln, Mangos, Avocados und Papayas sowie Überzug für Nüsse
	E 904	Schellack			GHP		Nur Oberflächenbehandlung von Zitrusfrüchten, Melonen, Äpfeln, Birnen, Pfirsichen, Ananas, Granatäpfeln, Mangos, Avocados und Papayas sowie Überzug für Nüsse
	E 905	Mikrokristallines Wachs			GHP		Nur Oberflächenbehandlung von Melonen, Papayas, Mangos, Avocados und Ananas
	E 914	Polyethylenwachsoxidate			GHP		Nur Oberflächenbehandlung von Zitrusfrüchten, Melonen, Papayas, Mangos, Avocados und Ananas

Anhang 3 - Anwendungsliste

ffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
04.1.2 Obs	t und Gemüse, ge	eschält, geschnitten und zerkleinert					
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	800	mg/kg oder mg/l		(3)Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur Pülpe von Meerrettich
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	50	mg/kg oder mg/l		(3)Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur geschälte Kartoffeln
	E 220–E			mg/kg oder		(3)Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw.	
	228	Schwefeldioxid - Sulfite	300	mg/l		10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur Pülpe von Speisezwiebeln, Knoblauch und Schalotten
	E 296	Äpfelsäure			GHP		Nur abgepackte, nicht verarbeitete und geschälte Kartoffeln
	E 300	Ascorbinsäure			GHP		Nur abgepacktes, gekühltes, nicht verarbeitetes und verzehrfertiges Obst und Gemüse und abgepackte, nicht verarbeitete und geschälte Kartoffeln und abgepackte weisse Gemüsesorten, die vor dem Verzehr zur Weiterverarbeitung einschliesslich Hitzebehandlung bestimmt sind
	E 301	Natriumascorbat			GHP		Nur abgepacktes, gekühltes, nicht verarbeitetes und verzehrfertiges Obst und Gemüse und abgepackte, nicht verarbeitete und geschälte Kartoffeln
	E 302	Calciumascorbat			GHP		Nur abgepacktes, gekühltes, nicht verarbeitetes und verzehrfertiges Obst und Gemüse und abgepackte, nicht verarbeitete und geschälte Kartoffeln
	E 330	Citronensäure			GHP		Nur abgepacktes, gekühltes, nicht verarbeitetes und verzehrfertiges Obst und Gemüse und abgepackte, nicht verarbeitete und geschälte Kartoffeln und abgepackte weisse Gemüsesorten, die vor dem Verzehr zur Weiterverarbeitung einschliesslich Hitzebehandlung bestimmt sind
	E 331	Natriumcitrate			GHP		Nur abgepacktes, gekühltes, nicht verarbeitetes und verzehrfertiges Obst und Gemüse und abgepackte, nicht verarbeitete und geschälte Kartoffeln
	E 332	Kaliumcitrate			GHP		Nur abgepacktes, gekühltes, nicht verarbeitetes und verzehrfertiges Obst und Gemüse und abgepackte, nicht verarbeitete und geschälte Kartoffeln
	E 333	Calciumcitrate			GHP		Nur abgepacktes, gekühltes, nicht verarbeitetes und verzehrfertiges Obst und Gemüse und abgepackte, nicht verarbeitete und geschälte Kartoffeln
	E 401	Natriumalginat	2'400	mg/kg oder mg/l		(88)Darf nur in Kombination mit E 302 als Überzugsmittel und mit einem Höchstgehalt von 800 mg / kg E 302 im fertigen Lebensmittel verwendet werden.	Nur abgepacktes, gekühltes, nicht verarbeitetes und verzehrfertiges Obst und Gemüse, das zur Abgabe an den Endverbraucher bestimmt ist Nur abgepacktes, gekühltes, nicht verarbeitetes und verzehrfertiges Obst und Gemüse und abgepackte, nicht
	E 501	Kaliumcarbonate			GHP		verarbeitete und geschälte Kartoffeln
4.1.3 Obs	t und Gemüse, ge	efroren					
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	50	mg/kg oder mg/l		(3)Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur weisse Gemüsesorten, auch Pilze und weisse Hülsenfrüchte
	F 620 F			<i>a</i> ·		(3)Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-	
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	100	mg/kg oder mg/l		Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur gefrorene und tiefgefrorene Kartoffeln
	E 300	Ascorbinsäure	100	6/1	GHP	10 mg/1 girt alls meint vollhanden.	Services and despetitions indication
	E 301	Natriumascorbat			GHP		
	E 302	Calciumascorbat			GHP		
	E 330	Citronensäure			GHP		
	E 331	Natriumcitrate			GHP		
	E 332	Kaliumcitrate			GHP		
	E 333	Calciumcitrate			GHP		

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
04.2.1 Obst	und Gemüse, ge	etrocknet					
	Gruppe I	Zusatzstoffe					E 410, E 412, E 415 und E 417 dürfen nicht zur Herstellung von Lebensmitteln verwendet werden, denen das Wasser entzogen wurde und die beim Verzehr aufquellen sollen
	E 101	Riboflavine			GHP		Nur Konserven von roten Früchten
	E 120	Echtes Karmin	200	mg/kg oder mg/l		(34)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 120, E 122, E 129, E 131, E 133.	Nur Konserven von roten Früchten
	E 122	Azorubin	200	mg/kg oder mg/l		(34)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 120, E 122, E 129, E 131, E 133.	Nur Konserven von roten Früchten
	E 129	Allurarot AC	200	mg/kg oder mg/l		(34)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 120, E 122, E 129, E 131, E 133.	Nur Konserven von roten Früchten
	E 131	Patentblau V	200	mg/kg oder mg/l		(34)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 120, E 122, E 129, E 131, E 133.	Nur Konserven von roten Früchten
	E 133	Brillantblau FCF	200	mg/kg oder mg/l		(34)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 120, E 122, E 129, E 131, E 133.	Nur Konserven von roten Früchten
	E 140	Chlorophylle und Chlorophylline			GHP		Nur Konserven von roten Früchten
	E 141	Kupferkomplexe der Chlorophylle und Chlorophylline			GHP		Nur Konserven von roten Früchten
	E 150a - d	Zuckerkulöre			GHP		Nur Konserven von roten Früchten
	E 160a	Carotin			GHP		Nur Konserven von roten Früchten
	E 160c	Paprikaextrakt (Capsanthin, Capsorubin)			GHP		Nur Konserven von roten Früchten
	E 162	Betanin			GHP		Nur Konserven von roten Früchten
	E 163	Anthocyane			GHP		Nur Konserven von roten Früchten
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	1'000	mg/kg oder mg/l		(1)Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2)Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur Trockenfrüchte
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	600	mg/kg oder mg/l		(3)Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur getrocknete Äpfel und Birnen
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	500	mg/kg oder mg/l		(3)Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur Trockenfrüchte und Nüsse mit Schale, ausgenommen Äpfel, Birnen, Bananen, Aprikosen, Pfirsiche, Trauben, Pflaumen und Feigen
	E 220-E 228	Schwefeldioxid - Sulfite		mg/kg oder mg/l		(3)Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur getrocknete Kokosnuss
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite		mg/kg oder mg/l		(3)Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur weisse, verarbeitete Gemüsesorten, auch Hülsenfrüchte
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	400	mg/kg oder mg/l		(3)Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur getrocknete weisse Gemüsesorten

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
04.2.1 Obst	und Gemüse, ge	etrocknet					
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	2'000	mg/kg oder mg/l		(3)Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur getrocknete Aprikosen, Pfirsiche, Trauben, Pflaumen und Feigen
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	200	mg/kg oder mg/l		(3)Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur getrocknete Tomaten
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	150	mg/kg oder mg/l		(3)Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur getrockneter Ingwer
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	1'000	mg/kg oder		(3)Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur getrocknete Bananen
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	100	mg/kg oder mg/l		(3)Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur getrocknete Pilze
	E 907	Hydriertes Poly-1-decen	2'000	mg/kg oder mg/l			Nur als Überzug für Trockenfrüchte
04.2.2 Obst	und Gemüse ın	Essig, Öl oder Lake					
	E 585 E 960a-	Eisen(II)-lactat	150	mg/kg oder mg/l mg/kg oder		(56) Berechnet als Fe.	nur der Pilz Albatrellus ovinus, der als Lebensmittelzutat in schwedischen Leberpâtés verwendet wird, und durch Oxidation geschwärzte Oliven
	E 960d	Steviolglycoside	100	mg/l		(60)Berechnet als Stevioläquivalente	Nur süsssaure Obst- und Gemüsekonserven
	Gruppe I	Zusatzstoffe					
	E 101	Riboflavine			GHP		Nur Konserven von roten Früchten
	E 101	Riboflavine			GHP		Nur Gemüse (ausgenommen Oliven)
	F 120		200	mg/kg oder		(34)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 120, E 122, E	N. V.
	E 120	Echtes Karmin	200	mg/l		129, E 131, E 133. (34)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein	Nur Konserven von roten Früchten
	E 122	Azorubin	200	mg/kg oder mg/l		oder Kombinationen von E 120, E 122, E 129, E 131, E 133.	Nur Konserven von roten Früchten
	E 129	Allurarot AC	200	mg/kg oder mg/l		(34)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 120, E 122, E 129, E 131, E 133.	Nur Konserven von roten Früchten
	E 131	Patentblau V	200	mg/kg oder mg/l		(34)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 120, E 122, E 129, E 131, E 133.	Nur Konserven von roten Früchten
	F 122	D.W. d.L. ECE	200	mg/kg oder		(34)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 120, E 122, E	N. V. C. T. I.
	E 133	Brillantblau FCF	200	mg/l	CIID	129, E 131, E 133.	Nur Konserven von roten Früchten
	E 140 E 140	Chlorophylle und Chlorophylline			GHP GHP		Nur Konserven von roten Früchten
	E 140	Chlorophylle und Chlorophylline Kupferkomplexe der Chlorophylle und Chlorophylline			GHP		Nur Gemüse (ausgenommen Oliven) Nur Konserven von roten Früchten
	E 141	Kupferkomplexe der Chlorophylle und Chlorophylline			GHP		Nur Gemüse (ausgenommen Oliven)
	E 150a - d	Zuckerkulöre			GHP		Nur Konserven von roten Früchten

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
04.2.2 Ob	st und Gemüse in	Essig, Öl oder Lake					
	E 150a -						
	d	Zuckerkulöre			GHP		Nur Gemüse (ausgenommen Oliven)
	E 160a	Carotin			GHP		Nur Konserven von roten Früchten
	E 160a	Carotin			GHP		Nur Gemüse (ausgenommen Oliven)
	E 160c	Paprikaextrakt (Capsanthin, Capsorubin)			GHP		Nur Konserven von roten Früchten
	E 162	Betanin			GHP		Nur Konserven von roten Früchten
	E 162	Betanin			GHP		Nur Gemüse (ausgenommen Oliven)
	E 163	Anthocyane			GHP		Nur Konserven von roten Früchten
	E 163	Anthocyane			GHP		Nur Gemüse (ausgenommen Oliven)
						(1)Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2)Die	
	E 200 -			mg/kg oder		Höchstmenge gilt für die Summe, die	
	E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	1'000			Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur Oliven und Zubereitungen auf Olivenbasis
						(1)Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	
	E 200 -	Sorbinsäure - Kaliumsorbat; Benzoesäure		maylra adan		Kombination verwendet werden.; (2)Die Höchstmenge gilt für die Summe, die	
	E 200 - E 213	- Benzoate	2'000	mg/kg oder mg/l		Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur Gemüse (ausgenommen Oliven)
						(1)Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	
						Kombination verwendet werden.; (2)Die	
	E 200 -	Sorbinsäure - Kaliumsorbat; Benzoesäure	11000	mg/kg oder		Höchstmenge gilt für die Summe, die	Non-Olivon and Tark and the control of Olivon having
	E 213	- Benzoate	1'000	mg/l		Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur Oliven und Zubereitungen auf Olivenbasis
						(1)Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2)Die	
	E 210–E			mg/kg oder		Höchstmenge gilt für die Summe, die	
	213	Benzoesäure - Benzoate (BA)	500	mg/l		Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur Oliven und Zubereitungen auf Olivenbasis
						(3)Die Höchstmengen werden berechnet als	
						SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-	
	E 220–E			mg/kg oder		Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw.	
	228	Schwefeldioxid - Sulfite	500	mg/l		10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur gelbe Paprika in Lake
						(3)Die Höchstmengen werden berechnet als	
						SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-	
	E 220–E			mg/kg oder		Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw.	
	228	Schwefeldioxid - Sulfite	100	mg/l		10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Ausgenommen Oliven und gelbe Paprika in Lake
				mg/kg oder			
	E 579	Eisen(II)-gluconat	150			(56)Berechnet als Fe.	Nur durch Oxidation geschwärzte Oliven
	E 585	Eisen(II)-lactat	150	mg/kg oder mg/l		(56)Berechnet als Fe.	Nur durch Oxidation geschwärzte Oliven
	L 363	Lisch(II)-lactat	150	mg/kg oder		(30)Bereeiniet als I c.	Ival dutel Oxidation geschwarzte Oriven
	E 950	Acesulfam K	200	mg/l			Nur süsssaure Obst- und Gemüsekonserven
				mg/kg oder			
	E 951	Aspartam	300	mg/l			Nur süsssaure Obst- und Gemüsekonserven
				mg/kg oder		(52)Die Verwendungshöchstmengen	
	E 954	Saccharin	160	mg/l		werden berechnet als freies Imid.	Nur süsssaure Obst- und Gemüsekonserven
	E 055	Sucralose	190	mg/kg oder			Nur süsssaure Obst- und Gemüsekonserven
	E 955	Sucialuse	180	mg/l mg/kg oder			TVII SUSSSAUR OUSE HIR OCHRISCAURSELVER
	E 959	Neohesperidin DC	100	mg/kg oder mg/l			Nur süsssaure Obst- und Gemüsekonserven
				mg/kg oder			
	E 961	Neotam	10	mg/l			Nur süsssaure Obst- und Gemüsekonserven

Anhang 3 - Anwendungsliste

ffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
04.2.2 Obst und	d Gemüse in	Essig, Öl oder Lake					
				mg/kg oder		(11)a Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent; (49)Die Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50)Bei der Verwendung von Aspartam-Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E 950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E 951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht	
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	200			überschritten werden.	Nur süsssaure Obst- und Gemüsekonserven
	E 969	Advantam	3	mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Früchte.
)4.2.3 Obst- un	nd Gemüseko	onserven					
	F 505	F: (T) 1	150	mg/kg oder		(50 P	nur der Pilz Albatrellus ovinus, der als Lebensmittelzutat in schwedischen Leberpâtés verwendet wird, und
	E 585	Eisen(II)-lactat	150	mg/l	CHD	(56) Berechnet als Fe	durch Oxidation geschwärzte Oliven
	E 101	Riboflavine			GHP		Nur Konserven von roten Früchten
	E 102	Tartrazin	100	mg/kg oder mg/l			Nur mushy peas (traditionelles englisches Püree) und verarbeitete Gartenerbsen (Dosen)
	E 120	Echtes Karmin	200	mg/kg oder		(34)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 120, E 122, E 129, E 131, E 133.	Nur Konserven von roten Früchten
	E 122	Azorubin	200	mg/kg oder mg/l		(34)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 120, E 122, E 129, E 131, E 133.	Nur Konserven von roten Früchten
	E 127	Erythrosin	200	mg/kg oder mg/l mg/kg oder			Nur Cocktailkirschen und kandierte Kirschen
	E 127	Erythrosin	150	mg/l			Nur Bigarreaux-Kirschen (Kaiserkirschen) in Sirup und in Obstcocktails
	E 129	Allurarot AC	200	mg/kg oder		(34)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 120, E 122, E 129, E 131, E 133.	Nur Konserven von roten Früchten
	E 131	Patentblau V		mg/kg oder mg/l		(34)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 120, E 122, E 129, E 131, E 133.	Nur Konserven von roten Früchten
	E 133	Brillantblau FCF	200	mg/kg oder mg/l		(34)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 120, E 122, E 129, E 131, E 133.	Nur Konserven von roten Früchten
	E 133	Brillantblau FCF	20	mg/kg oder mg/l			Nur mushy peas (traditionelles englisches Püree) und verarbeitete Gartenerbsen (Dosen)
	E 140	Chlorophylle und Chlorophylline			GHP		Nur Konserven von roten Früchten
	E 141	Kupferkomplexe der Chlorophylle und			CIID		N. V
	E 141	Chlorophylline	10	mg/kg oder	GHP		Nur Konserven von roten Früchten Nur musky nace (traditionalles anglisches Dines) yn dywradaitata Contangalagu (Dasan)
	E 142 E 150a -	Grün S	10	mg/l			Nur mushy peas (traditionelles englisches Püree) und verarbeitete Gartenerbsen (Dosen)
	d	Zuckerkulöre			GHP		Nur Konserven von roten Früchten
	E 160a	Carotin			GHP		Nur Konserven von roten Früchten
	E 160c	Paprikaextrakt (Capsanthin, Capsorubin)			GHP		Nur Konserven von roten Früchten
	E 162	Betanin			GHP		Nur Gemüse (ausgenommen Oliven)
	E 163	Anthocyane			GHP		Nur Konserven von roten Früchten
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	50	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur weisse Gemüsesorten, auch Hülsenfrüchte und verarbeitete Pilze.
			30	<i>o</i> -		0 0	,

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ausgabe 1, Inkrafttreten 1. Februar 2024

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
04.2.3 Ob	ost- und Gemüseko	nserven					
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	250	mg/kg oder mg/l		(3)Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur Zitronenscheiben in Gläsern
	E 220–E			mg/kg oder		(3)Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2- Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw.	
	228	Schwefeldioxid - Sulfite	100	mg/l		10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur weisse Herzkirschen in Gläsern; vakuumverpackter Zuckermais
	E 260	Essigsäure			GHP		
	E 261	Kaliumacetate			GHP		
	E 262	Natriumacetate			GHP		
	E 263	Calciumacetat			GHP		
	E 270	Milchsäure			GHP		
	E 296	Äpfelsäure			GHP		
	E 300	Ascorbinsäure			GHP		
	E 301	Natriumascorbat			GHP		
	E 302	Calciumascorbat			GHP		
	E 325	Natriumlactat			GHP		
	E 326	Kaliumlaktat			GHP		
	E 327	Calciumlactat			GHP		
	E 330 E 331	Citronensäure Natriumcitrate			GHP GHP		
	E 331	Kaliumcitrate					
	E 332	Calciumcitrate			GHP GHP		
	E 333	Weinsäure (L+)			GHP		
	E 334	Natriumtartrate			GHP		
	E 336	Kaliumtartrate			GHP		
	E 337	Natrium-Kaliumtartrat			GHP		
	L 337	Calcium-Dinatrium-		mg/kg oder	GIII		
	E 385	Ethylendiamintetraacetat	250	mg/l			Nur Hülsenfrüchte, Leguminosen, Pilze und Artischocken
	E 410	Johannisbrotkernmehl			GHP		Nur Kastanien in Flüssigkeit
	E 412	Guarkernmehl			GHP		Nur Kastanien in Flüssigkeit
	E 415	Xanthan			GHP		Nur Kastanien in Flüssigkeit
	E 509	Calciumchlorid			GHP		
	E 512	Zinn(II)-chlorid	25	mg/kg oder mg/l		(55)Berechnet als Sn.	Nur weisser Spargel
	E 575	Glucono-delta-lacton			GHP		
	E 579	Eisen(II)-gluconat	150	mg/kg oder mg/l		(56)Berechnet als Fe.	Nur durch Oxidation geschwärzte Oliven
	E 585	Eisen(II)-lactat	150	mg/kg oder mg/l		(56)Berechnet als Fe.	Nur durch Oxidation geschwärzte Oliven
	E 900	Dimethylpolysiloxan	10	mg/kg oder mg/l			
	E 950	Acesulfam K	350	mg/kg oder mg/l mg/kg oder			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Früchte
	E 951	Aspartam	1'000	mg/l mg/kg oder		(51)Die Verwendungshöchstmengen	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Früchte
	E 952	Cyclamat	1'000	mg/l		werden berechnet als freie Säure. (52)Die Verwendungshöchstmengen	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Früchte
	E 954	Saccharin	200	mg/kg oder mg/l		(52)Die Verwendungshochstmengen werden berechnet als freies Imid.	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Früchte
	E 955	Sucralose	400	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Früchte
						22 / 125	

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
04.2.3 Ob	st- und Gemüseko	onserven					
				mg/kg oder			
	E 959	Neohesperidin DC	50	mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Früchte
	E 961	Neotam	32	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Früchte
						(11)a Die Mengen werden berechnet als	
						Acesulfam-K-Äquivalent; (49)Die Verwendungshöchstmengen werden von	
						den Verwendungshöchstmengen seiner	
						Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50)Bei	
						der Verwendung von Aspartam-	
						Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E 950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E	
	F 0.02		250	mg/kg oder		951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht	
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	350	mg/l mg/kg oder		überschritten werden.	Nur süsssaure Obst- und Gemüsekonserven
	E 969	Advantam	10	mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Früchte
04.2.4.1 Z	Zubereitungen aus	Obst und Gemüse, ausgenommen Kompott					
	E 960a-		200	mg/kg oder		(60)	
	E 960d Gruppe I	Steviolglycoside Zusatzstoffe	200	mg/l		(60)Berechnet als Stevioläquivalente	Nur brennwertvermindert
	Gruppe	Zusatzstoric					
	II	Farbstoffe GHP			GHP		Nur mostarda di frutta
	Gruppe III	Farbstoffe mit kombinierter Höchstmengenbeschränkung	200	mg/kg oder mg/l			Nur mostarda di frutta
	Gruppe	2.1.1			CIID		Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte, ausgenommen solche, die für die
	IV E 101	Polyole Riboflavine			GHP GHP		Herstellung von Getränken auf Fruchtsaftbasis bestimmt sind Nur Konserven von roten Früchten
	L 101	Roonaviic			OIII	(61)Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E	Null Kollsel vell voll lotell Fluentell
				/1		124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf	
	E 104	Chinolingelb	30	mg/kg oder mg/l		den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	Nur mostarda di frutta
						(61)Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E	
				mg/kg oder		124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten	
	E 110	Gelborange S	35	mg/l		Höchstwert nicht übersteigen.	Nur mostarda di frutta
				mg/kg oder		(34)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 120, E 122, E	
	E 120	Echtes Karmin	200	mg/l		129, E 131, E 133.	Nur Konserven von roten Früchten
				mg/kg oder		(34)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 120, E 122, E	
	E 122	Azorubin	200	mg/l		129, E 131, E 133.	Nur Konserven von roten Früchten
						(61)Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E	
				mg/kg oder		124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten	
	E 124	Cochenillerot A	20	mg/l		Höchstwert nicht übersteigen.	Nur mostarda di frutta
				mg/kg oder		(34)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 120, E 122, E	
	E 129	Allurarot AC	200	mg/l		129, E 131, E 133.	Nur Konserven von roten Früchten
						(34)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein	
	E 131	Patentblau V	200	mg/kg oder mg/l		oder Kombinationen von E 120, E 122, E 129, E 131, E 133.	Nur Konserven von roten Früchten
						(34)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein	
	E 133	Brillantblau FCF	200	mg/kg oder mg/l		oder Kombinationen von E 120, E 122, E 129, E 131, E 133.	Nur Konserven von roten Früchten
	E 140	Chlorophylle und Chlorophylline	300	5	GHP	, - ,	Nur Konserven von roten Früchten
		Kupferkomplexe der Chlorophylle und					
	E 141	Chlorophylline			GHP		Nur Konserven von roten Früchten

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ausgabe 1, Inkrafttreten 1. Februar 2024

iffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
04.2.4.1 Z	ubereitungen aus	Obst und Gemüse, ausgenommen Kompott					
	E 150a -						
	d	Zuckerkulöre			GHP		Nur Konserven von roten Früchten
	E 160a	Carotin			GHP		Nur Konserven von roten Früchten
	E 160c	Paprikaextrakt (Capsanthin, Capsorubin)			GHP		Nur Konserven von roten Früchten
	E 162	Betanin			GHP		Nur Gemüse (ausgenommen Oliven)
	E 163	Anthocyane			GHP		Nur Konserven von roten Früchten
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat Sorbinsäure - Kaliumsorbat; Benzoesäure	1'000	mg/kg oder mg/l mg/kg oder		(1)Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2)Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure. (1)Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2)Die Höchstmenge gilt für die Summe, die	Nur Obst- und Gemüsezubereitungen, auch Zubereitungen auf Algenbasis, Saucen auf Früchtebasis und Aspik, ausgenommen Glas- oder Dosenkonserven von Mark, Mousse, Kompott, Salaten und ähnlichen Produkten
	E 213	- Benzoate	1'000			Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur Zubereitungen auf Olivenbasis
	E 210–E 213	Benzoesäure - Benzoate (BA)	500	mg/kg oder mg/l		(1)Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2)Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur Algenzubereitungen, Oliven und Zubereitungen auf Olivenbasis
	E 210–E 213	Benzoesäure - Benzoate (BA)	2'000	mg/kg oder mg/l		(1)Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2)Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur gekochte Rote Bete
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	800	mg/kg oder mg/l		(3)Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur Pülpe von Meerrettich
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	800	mg/kg oder mg/l		(3)Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur Obstgeliersaft und flüssiges Pektin zur Abgabe an den Endverbraucher
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	30	mg/kg oder mg/l		(3)Die Höchstmengen werden berechnet als	Nur Kokosnusszubereitungen. Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	50	mg/kg oder mg/l		SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2- Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur verarbeitete weisse Gemüsesorten und Pilze
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite		mg/kg oder mg/l		(3)Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur Pülpe von Speisezwiebeln, Knoblauch und Schalotten
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite		mg/kg oder mg/l		(3)Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur rehydratisierte Trockenfrüchte und Litschis, mostarda di frutta
	E 338–E 341; E 343; E 450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	800	mg/kg oder mg/l		(1)Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4)Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Nur Früchtezubereitungen
	E 338–E 341; E 343; E 450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	4'000	mg/kg oder		(1)Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4)Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Nur als Überzüge für pflanzliche Produkte

Contederaziiin svizra

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
04.2.4.1 Z	ubereitungen aus	Obst und Gemüse, ausgenommen Kompott					
	E 405	Propylenglycolalginat	5'000	mg/kg oder mg/l			
	E 432–E 436	Polysorbate	500	mg/kg oder mg/l		(1)Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Kokosmilch
	E 481–E 482	Salze der Stearoylmilchsäure	2'000	mg/kg oder mg/l		 Die Zusatzstoffe k\u00f6nnen einzeln oder in Kombination verwendet werden. 	Nur mostarda di frutta
		·		mg/kg oder		Tromomanion ver wender werden.	
	E 950	Acesulfam K	350	mg/l mg/kg oder			Nur brennwertvermindert
	E 951	Aspartam	1'000				Nur brennwertvermindert
	E 952	Cyclamat	250	mg/kg oder mg/l		(51)Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freie Säure.	Nur brennwertvermindert
	E 954	Saccharin	200	mg/kg oder mg/l		(52)Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freies Imid.	Nur brennwertvermindert
	E 955	Sucralose	400	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertvermindert
	E 959	Neohesperidin DC		mg/kg oder mg/l			Nur brennwertvermindert
	E 961	Neotam	22	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertvermindert
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	350	mg/kg oder mg/l		(11)a Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent; (49)Die Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50)Bei der Verwendung von Aspartam-Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E 950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E 951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht überschritten werden.	Nur süsssaure Obst- und Gemüsekonserven
				mg/kg oder			V 1
04 2 4 2 K	E 969	Advantam nmen Produkte der Kategorie 16	10	mg/l			Nur brennwertvermindert
07.2.7.2 1	Е 300	Ascorbinsäure			GHP		
	E 301	Natriumascorbat			GHP		
	E 302	Calciumascorbat			GHP		
	E 330	Citronensäure			GHP		
	E 331	Natriumcitrate			GHP		
	E 332	Kaliumcitrate			GHP		
	E 333	Calciumcitrate			GHP		
	E 440	Pektine			GHP		Nur Obstkompott, ausgenommen Apfelkompott
	E 509	Calciumchlorid			GHP		Nur Obstkompott, ausgenommen Apfelkompott
04.2.5.1 K	Confitüre extra und	d Gelee extra					
	E 200 -			mg/kg oder			
	E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	1'000				Nur Produkte mit einer Trockenmasse von weniger als 65% in Grossgebinden
	E 960a- E 960d	Steviolglycoside	200	mg/kg oder mg/l		(60)Berechnet als Stevioläquivalente	Nur brennwertverminderte Konfitüren, Gelees und Marmeladen
	Gruppe IV	Polyole			GHP		Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Konfitüren, Gelees und Marmeladen
	E 200 - E 213	Sorbinsäure - Kaliumsorbat; Benzoesäure - Benzoate	1'000	mg/kg oder mg/l		(1)Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2)Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur zuckerarme, zuckerreduzierte und ähnliche kalorienarme oder zuckerfreie Produkte, mermeladas

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
04.2.5.1 Kd	onfitüre extra und	l Gelee extra					
	E 210–E			mg/kg oder		(1)Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2)Die Höchstmenge gilt für die Summe, die	
	213	Benzoesäure - Benzoate (BA)	500	mg/l		Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur zuckerarme, zuckerreduzierte und ähnliche kalorienarme oder zuckerfreie Produkte, mermeladas
	E 220–E		100	mg/kg oder		(3)Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw.	
	228	Schwefeldioxid - Sulfite	100	mg/l	CIID	10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur Konfitüren, Gelees und Marmeladen aus geschwefelten Früchten
	E 270	Milchsäure			GHP		
	E 296 E 300	Äpfelsäure Ascorbinsäure			GHP GHP		
	E 300	Calciumlactat			GHP		
	E 327	Citronensäure			GHP		
	E 331	Natriumcitrate			GHP		
	E 333	Calciumcitrate			GHP		
	E 334	Weinsäure (L+)			GHP		
	E 335	Natriumtartrate			GHP		
	E 350	Natriummalate			GHP		
	E 440	Pektine			GHP		
	2	Mono- und Diglyceride von					
	E 471	Speisefettsäuren			GHP		
	E 950	Acesulfam K	1'000				Nur brennwertverminderte Konfitüren, Gelees und Marmeladen
	E 951	Aspartam	1'000				Nur brennwertverminderte Konfitüren, Gelees und Marmeladen
	E 952	Cyclamat	1'000	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte Konfitüren, Gelees und Marmeladen
	E 954	Saccharin	200	mg/kg oder mg/l		(51)Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freie Säure.	Nur brennwertverminderte Konfitüren, Gelees und Marmeladen
	E 955	Sucralose	400	mg/kg oder mg/l		(52)Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freies Imid.	Nur brennwertverminderte Konfitüren, Gelees und Marmeladen
	E 959	Neohesperidin DC	50	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte Konfitüren, Gelees und Marmeladen
	E 961	Neotam		mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte Konfitüren, Gelees und Marmeladen
				mg/kg oder			
	E 961	Neotam	2	mg/l			Nur als Geschmacksverstärker in brennwertverminderten Konfitüren, Gelees und Marmeladen
				mg/kg oder		(11)b: Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent; (49)Die Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50)Bei der Verwendung von Aspartam-Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E 950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E 951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht	
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	1'000			überschritten werden.	Nur brennwertverminderte Konfitüren, Gelees und Marmeladen
	E 964	Polyglycitolsirup	500'000				Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 060	A descriptions	10	mg/kg oder			Number of the Vertical Colored Manual I
04.2.5.2 Ko	E 969 onfitüren, Gelees,	Advantam , Marmeladen und Maronenkrem	10	mg/l			Nur brennwertverminderte Konfitüren, Gelees und Marmeladen
	E 160b			mg/kg oder			
	(i)	Annatto Bixin	20	mg/l			Ausgenommen Maronencreme

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
04.2.5.2	Konfitüren, Gelees	s, Marmeladen und Maronenkrem					
	E 160b			mg/kg oder			
	(ii)	Annatto Norbixin	20	mg/l			Ausgenommen Maronencreme
	E 200 -			mg/kg oder			
	E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	1'000				Nur Produkte mit einer Trockenmasse von weniger als 65% in Grossgebinden
	E 960a-			mg/kg oder			
	E 960d	Steviolglycoside	200	mg/l		(60)Berechnet als Stevioläquivalente	Nur brennwertverminderte Konfitüren, Gelees und Marmeladen
	Gruppe IV	Polyole			GHP		Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 100	Kurkumin			GHP		Ausgenommen Maronenkrem
	L 100	Kurumii			GIII	(31)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein	Ausgenommen Matonenkrem
						oder Kombinationen von E 120, E 124, E	
						142, E 160d und E 161b.; (66)Höchstgehalt	
						an Aluminium aus Aluminiumlacken von E 120 (Echtes Karmin):1,5 mg/kg. Es dürfen	
				mg/kg oder		keine anderen Aluminiumlacke verwendet	
	E 120	Echtes Karmin	100	mg/l		werden	Ausgenommen Maronenkrem
	E 140	Chlorophylle und Chlorophylline			GHP		Ausgenommen Maronenkrem
		Kupferkomplexe der Chlorophylle und					
	E 141	Chlorophylline			GHP		Ausgenommen Maronenkrem
						(31)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein	
	E 142	Grün S	100	mg/kg oder mg/l		oder Kombinationen von E 120, E 124, E 142, E 160d und E 161b.	Assessment Managed Income
	E 142		100	mg/1	CIID	142, E 100d und E 101b.	Ausgenommen Maronenkrem
	E 150a	Zuckerkulör			GHP		Ausgenommen Maronenkrem
	E 160a	Carotin			GHP		Ausgenommen Maronenkrem
	E 160c	Paprikaextrakt (Capsanthin, Capsorubin)			GHP	(21)	Ausgenommen Maronenkrem
				mg/kg oder		(31)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 120, E 124, E	
	E 160d	Lycopin	10	mg/l		142, E 160d und E 161b.	Ausgenommen Maronenkrem
		• •				(31)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein	· ·
				mg/kg oder		oder Kombinationen von E 120, E 124, E	
	E 161b	Lutein	100	mg/l		142, E 160d und E 161b.	Ausgenommen Maronenkrem
	E 162	Betanin			GHP		Ausgenommen Maronenkrem
	E 163	Anthocyane			GHP		Ausgenommen Maronenkrem
						(1)Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2)Die	
	E 200 -	Sorbinsäure - Kaliumsorbat: Benzoesäure		mg/kg oder		Höchstmenge gilt für die Summe, die	Nur zuckerarme, zuckerreduzierte und ähnliche kalorienarme oder zuckerfreie Aufstriche; Maronencrème,
	E 213	- Benzoate	1'000			Mengen werden berechnet als freie Säure.	mermeladas
						(1)Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	
	F 210 F			/1 1		Kombination verwendet werden.; (2)Die	
	E 210–E 213	Benzoesäure - Benzoate (BA)	500	mg/kg oder mg/l		Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur zuckerarme, zuckerreduzierte und ähnliche kalorienarme oder zuckerfreie Produkte, mermeladas
	210	Denizous Denizous (D12)	200	mg i		(3)Die Höchstmengen werden berechnet als	
						SO2 und beziehen sich auf die	
						Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-	
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	50	mg/kg oder mg/l		Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	
	220	Schweleidioxid - Suilite	30	mg/i		(3)Die Höchstmengen werden berechnet als	
						SO2 und beziehen sich auf die	
						Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-	
	E 220–E	Schwefeldioxid - Sulfite	100	mg/kg oder		Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw.	Now Von String Colors and Manusclader our conductation Frankting
	228 E 270	Milchsäure	100	mg/l	GHP	10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur Konfitüren, Gelees und Marmeladen aus geschwefelten Früchten
	E 270	Äpfelsäure			GHP		
	E 296 E 300	Ascorbinsäure			GHP		
		Ascoroinsaure Calciumlactat			GHP		
	E 327				GHP		
	E 330	Citronensäure					
	E 331	Natriumcitrate			GHP		
	E 333	Calciumcitrate			GHP		

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
04.2.5.2 K	Konfitüren, Gelees	s, Marmeladen und Maronenkrem					
	E 334	Weinsäure (L+)			GHP		
	E 335	Natriumtartrate			GHP		
	E 350	Natriummalate			GHP		
	E 400–E 404	Alginsäure - Alginate	10'000	mg/kg oder mg/l		(32)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 400–E 404, E 406, E 407, E 410, E 412, E 415 und E 418.	
	E 406	Agar-Agar	10'000	mg/kg oder mg/l		(32)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 400–E 404, E 406, E 407, E 410, E 412, E 415 und E 418.	
	E 407	Carrageen	10'000	mg/kg oder mg/l		(32)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 400–E 404, E 406, E 407, E 410, E 412, E 415 und E 418.	
	E 410	Johannisbrotkernmehl	10'000	mg/kg oder mg/l		(32)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 400–E 404, E 406, E 407, E 410, E 412, E 415 und E 418.	
	E 412	Guarkernmehl	10'000	mg/kg oder		(32)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 400–E 404, E 406, E 407, E 410, E 412, E 415 und E 418.	
	E 415	Xanthan	10'000	mg/kg oder mg/l		(32)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 400–E 404, E 406, E 407, E 410, E 412, E 415 und E 418.	
	E 418	Gellan	10'000	mg/kg oder		(32)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 400–E 404, E 406, E 407, E 410, E 412, E 415 und E 418.	
	E 440	Pektine	10 000	IIIg/I	GHP	400, E 407, E 410, E 412, E 413 tild E 416.	
	E 471	Mono- und Diglyceride von Speisefettsäuren			GHP		
	E 493	Sorbitanmonolaurat	25	mg/kg oder mg/l			Nur Gelees und Marmeladen
	E 509	Calciumchlorid		g :	GHP		The State was Management
	E 524	Natriumhydroxid			GHP		
	E 900	Dimethylpolysiloxan	10	mg/kg oder mg/l			
	E 950	Acesulfam K	1'000	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte Konfitüren, Gelees und Marmeladen
	E 951	Aspartam	1'000	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte Konfitüren, Gelees und Marmeladen
	E 952	Cyclamat	1'000	mg/kg oder mg/l		(51)Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freie Säure.	Nur brennwertverminderte Konfitüren, Gelees und Marmeladen
	E 952	Saccharin		mg/kg oder mg/l		(52)Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freies Imid.	Nur brennwertverminderte Konfitüren, Gelees und Marmeladen
	E 955	Sucralose		mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte Konfitüren, Gelees und Marmeladen
	E 959	Neohesperidin DC	50	mg/kg oder mg/l mg/kg oder			Nur brennwertverminderte Konfitüren, Gelees und Marmeladen
	E 959	Neohesperidin DC	5	mg/l			Nur als Geschmacksverstärker in Fruchtgelees
	E 961	Neotam	32	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte Konfitüren, Gelees und Marmeladen
	E 961	Neotam	2	mg/kg oder mg/l			Nur als Geschmacksverstärker in brennwertverminderten Konfitüren, Gelees und Marmeladen

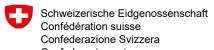
Anhang 3 - Anwendungsliste

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
04.2.5.2 H	Konfitüren, Gelees	, Marmeladen und Maronenkrem					
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	1'000	mg/kg oder mg/l		(11)b: Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent; (49)Die Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50)Bei der Verwendung von Aspartam-Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E 950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E 951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht überschritten werden.	Nur brennwertverminderte Konfitüren, Gelees und Marmeladen
	E 964	Polyglycitolsirup	500'000	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 969	Advantam	10	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte Konfitüren, Gelees und Marmeladen
04.2.5.3 S	Sonstige ähnliche I	Brotaufstriche aus Obst oder Gemüse					
	E 160b		•	mg/kg oder			
	(i) E 160b	Annatto Bixin	20	mg/l mg/kg oder			Ausgenommen crème de pruneaux
	(ii)	Annatto Norbixin	20	mg/l			Ausgenommen crème de pruneaux
	E 960a- E 960d	Steviolglycoside	200	mg/kg oder mg/l		(60)Berechnet als Stevioläquivalente	Nur brennwertverminderte Brotaufstriche aus Obst oder Gemüse und brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Brotaufstriche auf Trockenfruchtbasis
	Gruppe II	Farbstoffe GHP			GHP		Ausgenommen crème de pruneaux
	Gruppe IV	Polyole			GHP		Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 100	Kurkumin			GHP		Ausgenommen crème de pruneaux
	E 120	Echtes Karmin	100	mg/kg oder mg/l		(31)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 120, E 124, E 142, E 160d und E 161b.	Ausgenommen crème de pruneaux
	E 142	Grün S	100	mg/kg oder mg/l		(31)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 120, E 124, E 142, E 160d und E 161b.	Ausgenommen crème de pruneaux
				mg/kg oder		(31)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 120, E 124, E	
	E 160d	Lycopin	10	mg/l		142, E 160d und E 161b.	Ausgenommen crème de pruneaux
	E 161b	Lutein	100	mg/kg oder mg/l		(31)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 120, E 124, E 142, E 160d und E 161b.	Ausgenommen crème de pruneaux
	E 200 - E 213	Sorbinsäure - Kaliumsorbat; Benzoesäure - Benzoate	1'500	mg/kg oder mg/l		(1)Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2)Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur marmelada
	E 200 - E 213	Sorbinsäure - Kaliumsorbat; Benzoesäure - Benzoate	1'000	mg/kg oder mg/l		(1)Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2)Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Sonstige Brotaufstriche auf Früchtebasis, mermeladas
	E 210-E 213	Benzoesäure - Benzoate (BA)		mg/kg oder mg/l		(1)Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2)Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Sonstige Brotaufstriche auf Früchtebasis, mermeladas
	E 210-E 213	Benzoesäure - Benzoate (BA)	1'000	mg/kg oder mg/l		(1)Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2)Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur dulce de membrillo
	E 220-E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	50	mg/kg oder mg/l		(3)Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
04.2.5.3 S	Sonstige ähnliche	Brotaufstriche aus Obst oder Gemüse					
	E 270	Milchsäure			GHP		
	E 296	Äpfelsäure			GHP		
	E 300	Ascorbinsäure			GHP		
	E 327	Calciumlactat			GHP		
	E 330	Citronensäure			GHP		
	E 331	Natriumcitrate			GHP		
	E 333	Calciumcitrate			GHP		
	E 334	Weinsäure (L+)			GHP		
	E 335	Natriumtartrate			GHP		
	E 350	Natriummalate			GHP		
	E 400–E 404	Alginsäure - Alginate	10'000	mg/kg oder mg/l		(32)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 400–E 404, E 406, E 407, E 410, E 412, E 415 und E 418.	
						(32)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein	
	E 406	A 224 A 224	101000	mg/kg oder		oder Kombinationen von E 400–E 404, E	
	E 406	Agar-Agar	10'000	mg/l		406, E 407, E 410, E 412, E 415 und E 418.	
				mg/kg oder		(32)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 400–E 404, E	
	E 407	Carrageen	10'000	mg/l		406, E 407, E 410, E 412, E 415 und E 418.	
						(32)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein	
	E 410	Johannisbrotkernmehl	101000	mg/kg oder		oder Kombinationen von E 400–E 404, E	
	E 410	Jonannisbrotkernmeni	10'000	mg/l		406, E 407, E 410, E 412, E 415 und E 418.	
				mg/kg oder		(32)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 400–E 404, E	
	E 412	Guarkernmehl	10'000			406, E 407, E 410, E 412, E 415 und E 418.	
				mg/kg oder		(32)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 400–E 404, E	
	E 415	Xanthan	10'000	mg/l		406, E 407, E 410, E 412, E 415 und E 418.	
				/1 1		(32)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein	
	E 418	Gellan	10'000	mg/kg oder mg/l		oder Kombinationen von E 400–E 404, E 406, E 407, E 410, E 412, E 415 und E 418.	
	E 440	Pektine		8-	GHP	,,,,,	
		Mono- und Diglyceride von					
	E 471	Speisefettsäuren			GHP		
	E 509	Calciumchlorid			GHP		
	E 524	Natriumhydroxid			GHP		
	E 000	B: 4 1 1 3		mg/kg oder			
	E 900	Dimethylpolysiloxan	10	mg/l			N. I
	E 950	Acesulfam K	1'000				Nur brennwertverminderte Brotaufstriche aus Obst oder Gemüse und brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Brotaufstriche auf Trockenfruchtbasis
	E 951	Aspartam	1'000				Nur brennwertverminderte Brotaufstriche aus Obst oder Gemüse und brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Brotaufstriche auf Trockenfruchtbasis
	E 952	Cyclamat	500	mg/kg oder mg/l		(51)Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freie Säure.	Nur brennwertverminderte Brotaufstriche aus Obst oder Gemüse und brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Brotaufstriche auf Trockenfruchtbasis
	E 954	Saccharin	200	mg/kg oder mg/l		(52)Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freies Imid.	Nur brennwertverminderte Brotaufstriche aus Obst oder Gemüse und brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Brotaufstriche auf Trockenfruchtbasis
	E 955	Sucralose	400	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte Brotaufstriche aus Obst oder Gemüse und brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Brotaufstriche auf Trockenfruchtbasis
	E 959	Neohesperidin DC	50	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte Brotaufstriche aus Obst oder Gemüse und brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Brotaufstriche auf Trockenfruchtbasis
	E 961	Neotam	32	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte Brotaufstriche aus Obst oder Gemüse und brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Brotaufstriche auf Trockenfruchtbasis



Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ausgabe 1, Inkrafttreten 1. Februar 2024

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
04.2.5.3 Sons	stige ähnliche E	Brotaufstriche aus Obst oder Gemüse					
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	1'000	mg/kg oder		(11)b: Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent; (49)Die Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50)Bei der Verwendung von Aspartam-Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E 950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E 951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht überschritten werden.	Nur brennwertverminderte Konfitüren. Gelees und Marmeladen
	E 962	Aspartam-Acesultamsaiz	1'000	mg/l		uberschritten werden.	Nur brennwertverminderte Konfituren, Gelees und Marmeladen
	E 964	Polyglycitolsirup	500'000	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 969	Advantam	10	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Brotaufstriche auf Trockenfruchtbasis
04.2.5.4 Nut	butters und Bro	otaufstriche auf Nussbasis					
	Gruppe I	Zusatzstoffe					
	E 310 - E 320	Propylgallat, TBHQ und BHA	200	mg/kg oder mg/l		(1)Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (41)Auf den Fettgehalt bezogen.	Nur verarbeitete Nüsse
	E 338–E 341; E 343; E 450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	5'000	mg/kg oder mg/l		(1)Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4)Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Nur Streichfette ausser Butter
	E 392	Extrakte aus Rosmarin	200	mg/kg oder mg/l		(41)Auf den Fettgehalt bezogen.; (46)Als Summe aus Carnosol und Carnosolsäure.	

Anhang 3 - Anwendungsliste

	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
04.2.6 Verarbe	eitete Kartoffe	elprodukte					
							Nur getrocknete Kartoffeln in Form von Granulat oder Flocken. Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in
	E 160b (i)	Annatto Bixin	10	mg/kg oder mg/l			Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
	(1)	Allilatto Bixili	10	mg/1			Nur getrocknete Kartoffeln in Form von Granulat oder Flocken. Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in
	E 160b			mg/kg oder			Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen
	(ii)	Annatto Norbixin	10	mg/l			Höchstwerte nicht überschritten werden
	Gruppe I	Zusatzstoffe			CHD		Now actually de Vacto field in Farmana Compileted in Flacture
	E 100 E 101	Kurkumin Riboflavine			GHP GHP		Nur getrocknete Kartoffeln in Form von Granulat oder Flocken Nur getrocknete Kartoffeln in Form von Granulat oder Flocken
	E 160a	Carotin			GHP		Nur getrocknete Kartoffeln in Form von Granulat oder Flocken
	L 100a	Carotin			GIII	(1)Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	Ival genocaliete Kantolielli ili I olili voli Glandiat odel I fockeli
						Kombination verwendet werden.; (2)Die	
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	2'000	mg/kg oder		Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur Kartoffelteig und vorgebratene Kartoffelscheiben
	E 202	Solomsaure - Kanumsoloat	2 000	mg/l		(3)Die Höchstmengen werden berechnet als	Nui Kaitorietteig und vorgebrateile Kaitorietscheiben
						SO2 und beziehen sich auf die	
	E 220 E			/ 4		Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-	
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	400	mg/kg oder mg/l		Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur getrocknete Kartoffelprodukte
						(3)Die Höchstmengen werden berechnet als	
						SO2 und beziehen sich auf die	
	E 220–E			mg/kg oder		Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2- Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw.	
	228	Schwefeldioxid - Sulfite	100	mg/l		10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	
	E 310 -			mg/kg oder		(1)Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	
	E 320	Propylgallat, TBHQ und BHA	25	mg/l		Kombination verwendet werden.	Nur Trockenkartoffeln
	E 338–E 341; E						
	343; E					(1)Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	
	450–E	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und		mg/kg oder		Kombination verwendet werden.; (4)Die	
	450		51000	/1		II :: -1 -4 1 1 - D2O5	A 1 C
	452	Polyphosphate	5'000	mg/la adar		Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Auch vorfrittierte gefrorene oder tiefgefrorene Kartoffeln
	452 E 392	Polyphosphate Extrakte aus Rosmarin	5'000	mg/kg oder		Höchstmenge wird berechnet als P2O5. (46)Als Summe aus Carnosol und Carnosolsäure.	Auch vorfrittierte gefrorene oder tiefgefrorene Kartoffeln Nur getrocknete Kartoffelprodukte
5. Süsswaren				mg/kg oder		(46)Als Summe aus Carnosol und	
5. Süsswaren				mg/kg oder		(46)Als Summe aus Carnosol und	
	E 392	Extrakte aus Rosmarin		mg/kg oder		(46)Als Summe aus Carnosol und	
	E 392	Extrakte aus Rosmarin	200	mg/kg oder		(46)Als Summe aus Carnosol und	
	E 392 nd Schokolado E 322a E 960a-	Extrakte aus Rosmarin	20'000	mg/kg oder mg/l mg/kg mg/kg		(46)Als Summe aus Carnosol und Carnosolsäure.	Nur getrocknete Kartoffelprodukte
	E 392 nd Schokolado E 322a E 960a- E 960d	Extrakte aus Rosmarin deprodukte Steviolglycoside	20'000	mg/kg oder mg/l		(46)Als Summe aus Carnosol und	Nur getrocknete Kartoffelprodukte Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 392 nd Schokolado E 322a E 960a- E 960d Gruppe I	Extrakte aus Rosmarin	20'000	mg/kg oder mg/l mg/kg mg/kg		(46)Als Summe aus Carnosol und Carnosolsäure.	Nur getrocknete Kartoffelprodukte
	E 392 nd Schokolado E 322a E 960a- E 960d	Extrakte aus Rosmarin leprodukte Steviolglycoside Zusatzstoffe	20'000	mg/kg oder mg/l mg/kg mg/kg	GHP	(46)Als Summe aus Carnosol und Carnosolsäure.	Nur getrocknete Kartoffelprodukte Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
5. Süsswaren 05.1 Kakao- un	E 392 nd Schokolado E 322a E 960a- E 960d Gruppe I Gruppe	Extrakte aus Rosmarin deprodukte Steviolglycoside	20'000	mg/kg oder mg/l mg/kg mg/kg	GHP	(46)Als Summe aus Carnosol und Carnosolsäure.	Nur getrocknete Kartoffelprodukte Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 392 nd Schokolado E 322a E 960a- E 960d Gruppe I Gruppe IV	Extrakte aus Rosmarin leprodukte Steviolglycoside Zusatzstoffe Polyole	20'000 270	mg/kg oder mg/l mg/kg mg/kg oder mg/l	GHP	(46)Als Summe aus Carnosol und Carnosolsäure. (60) Berechnet als Stevioläquivalente (*) E 170, E 500–E 504, E 524–E 528 und E 530: 7 % auf Trockenmasse ohne Fett,	Nur getrocknete Kartoffelprodukte Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 392 nd Schokolado E 322a E 960a- E 960d Gruppe I Gruppe IV	Extrakte aus Rosmarin leprodukte Steviolglycoside Zusatzstoffe Polyole Calciumcarbonat	20'000	mg/kg oder mg/l mg/kg mg/kg oder mg/l		(46)Als Summe aus Carnosol und Carnosolsäure. (60) Berechnet als Stevioläquivalente (*) E 170, E 500–E 504, E 524–E 528 und	Nur getrocknete Kartoffelprodukte Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 392 nd Schokolado E 322a E 960a- E 960d Gruppe I Gruppe IV	Extrakte aus Rosmarin leprodukte Steviolglycoside Zusatzstoffe Polyole	20'000 270	mg/kg oder mg/l mg/kg mg/kg oder mg/l	GHP	(46)Als Summe aus Carnosol und Carnosolsäure. (60) Berechnet als Stevioläquivalente (*) E 170, E 500–E 504, E 524–E 528 und E 530: 7 % auf Trockenmasse ohne Fett,	Nur getrocknete Kartoffelprodukte Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 392 nd Schokolade E 322a E 960a- E 960d Gruppe I Gruppe IV E 170 E 322	Extrakte aus Rosmarin leprodukte Steviolglycoside Zusatzstoffe Polyole Calciumcarbonat Lecithine	20'000 270 70'000	mg/kg oder mg/l mg/kg mg/kg oder mg/l mg/kg oder mg/l		(46)Als Summe aus Carnosol und Carnosolsäure. (60) Berechnet als Stevioläquivalente (*) E 170, E 500–E 504, E 524–E 528 und E 530: 7 % auf Trockenmasse ohne Fett,	Nur getrocknete Kartoffelprodukte Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 392 nd Schokolado E 322a E 960a- E 960d Gruppe I Gruppe IV	Extrakte aus Rosmarin leprodukte Steviolglycoside Zusatzstoffe Polyole Calciumcarbonat	20'000 270	mg/kg oder mg/l mg/kg mg/kg oder mg/l mg/kg oder mg/l		(46)Als Summe aus Carnosol und Carnosolsäure. (60) Berechnet als Stevioläquivalente (*) E 170, E 500–E 504, E 524–E 528 und E 530: 7 % auf Trockenmasse ohne Fett,	Nur getrocknete Kartoffelprodukte Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 392 nd Schokolade E 322a E 960a- E 960d Gruppe I Gruppe IV E 170 E 322	Extrakte aus Rosmarin leprodukte Steviolglycoside Zusatzstoffe Polyole Calciumcarbonat Lecithine	20'000 270 70'000	mg/kg oder mg/l mg/kg mg/kg oder mg/l mg/kg oder mg/l mg/kg oder mg/l mg/kg oder		(46)Als Summe aus Carnosol und Carnosolsäure. (60) Berechnet als Stevioläquivalente (*) E 170, E 500–E 504, E 524–E 528 und E 530: 7 % auf Trockenmasse ohne Fett,	Nur getrocknete Kartoffelprodukte Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 392 and Schokolado E 322a E 960a- E 960d Gruppe I Gruppe IV E 170 E 322 E 330 E 330	Extrakte aus Rosmarin deprodukte Steviolglycoside Zusatzstoffe Polyole Calciumcarbonat Lecithine Citronensäure Citronensäure	20'000 270 70'000 5'000	mg/kg oder mg/l mg/kg mg/kg oder mg/l mg/kg oder mg/l mg/kg oder mg/l mg/kg oder mg/l mg/kg oder mg/l		(46)Als Summe aus Carnosol und Carnosolsäure. (60) Berechnet als Stevioläquivalente (*) E 170, E 500–E 504, E 524–E 528 und E 530: 7 % auf Trockenmasse ohne Fett,	Nur getrocknete Kartoffelprodukte Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 392 and Schokolado E 322a E 960a- E 960d Gruppe I Gruppe IV E 170 E 322 E 330 E 330 E 334	Extrakte aus Rosmarin leprodukte Steviolglycoside Zusatzstoffe Polyole Calciumcarbonat Lecithine Citronensäure Citronensäure Weinsäure (L+)	20'000 270 70'000 5'000	mg/kg oder mg/l mg/kg mg/kg oder mg/l mg/kg oder mg/l mg/kg oder mg/l mg/kg oder mg/l mg/kg oder mg/l	GHP	(46)Als Summe aus Carnosol und Carnosolsäure. (60) Berechnet als Stevioläquivalente (*) E 170, E 500–E 504, E 524–E 528 und E 530: 7 % auf Trockenmasse ohne Fett,	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte nur Milchschokolade
	E 392 nd Schokolado E 322a E 960a- E 960d Gruppe I Gruppe IV E 170 E 322 E 330 E 330 E 334 E 414	Extrakte aus Rosmarin leprodukte Steviolglycoside Zusatzstoffe Polyole Calciumcarbonat Lecithine Citronensäure Citronensäure Weinsäure (L+) Gummi arabicum	20'000 270 70'000 5'000	mg/kg oder mg/l mg/kg mg/kg oder mg/l mg/kg oder mg/l mg/kg oder mg/l mg/kg oder mg/l mg/kg oder mg/l	GHP	(46)Als Summe aus Carnosol und Carnosolsäure. (60) Berechnet als Stevioläquivalente (*) E 170, E 500–E 504, E 524–E 528 und E 530: 7 % auf Trockenmasse ohne Fett,	Nur getrocknete Kartoffelprodukte Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 392 and Schokolado E 322a E 960a- E 960d Gruppe I Gruppe IV E 170 E 322 E 330 E 330 E 334 E 414 E 422	Extrakte aus Rosmarin Deprodukte Steviolglycoside Zusatzstoffe Polyole Calciumcarbonat Lecithine Citronensäure Citronensäure Weinsäure (L+) Gummi arabicum Glycerin	20'000 270 70'000 5'000	mg/kg oder mg/l mg/kg mg/kg oder mg/l mg/kg oder mg/l mg/kg oder mg/l mg/kg oder mg/l mg/kg oder mg/l	GHP GHP	(46)Als Summe aus Carnosol und Carnosolsäure. (60) Berechnet als Stevioläquivalente (*) E 170, E 500–E 504, E 524–E 528 und E 530: 7 % auf Trockenmasse ohne Fett,	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte nur Milchschokolade Nur als Überzugmittel
	E 392 nd Schokolado E 322a E 960a- E 960d Gruppe I Gruppe IV E 170 E 322 E 330 E 330 E 334 E 414	Extrakte aus Rosmarin leprodukte Steviolglycoside Zusatzstoffe Polyole Calciumcarbonat Lecithine Citronensäure Citronensäure Weinsäure (L+) Gummi arabicum	20'000 270 70'000 5'000	mg/kg oder mg/l mg/kg mg/kg oder mg/l mg/kg oder mg/l mg/kg oder mg/l mg/kg oder mg/l mg/kg oder mg/l	GHP	(46)Als Summe aus Carnosol und Carnosolsäure. (60) Berechnet als Stevioläquivalente (*) E 170, E 500–E 504, E 524–E 528 und E 530: 7 % auf Trockenmasse ohne Fett,	Nur getrocknete Kartoffelprodukte Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte nur Milchschokolade

Confederaziun svizra

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
05.1 Kakao	- und Schokolad	leprodukte					
	E 471	Mono- und Diglyceride von			CIID		
	E 471	Speisefettsäuren Citronensäureester von Mono- und			GHP		
	E 472c	Diglyceriden von Speisefettsäuren			GHP		
				mg/kg oder			
	E 476	Polyglycerin-Polyricinoleat	5'000				
	E 492	Sorbitantristearat	10'000	mg/kg oder mg/l			
	L 1/2	Soloiainiscarat	10 000	mg/i		(*) E 170, E 500–E 504, E 524–E 528 und	
	E 500-E			mg/kg oder		E 530: 7 % auf Trockenmasse ohne Fett,	
	504	Carbonate	70'000	mg/l		berechnet als Kaliumcarbonat.	
	E 524–E			mg/kg oder		(*) E 170, E 500–E 504, E 524–E 528 und E 530: 7 % auf Trockenmasse ohne Fett,	
	528	Hydroxide	70'000	mg/l		berechnet als Kaliumcarbonat.	
				/1 1		(*) E 170, E 500–E 504, E 524–E 528 und	
	E 530	Magnesiumoxid	70'000	mg/kg oder mg/l		E 530: 7 % auf Trockenmasse ohne Fett, berechnet als Kaliumcarbonat.	
	E 901	Bienenwachs, weiss und gelb			GHP		Nur als Überzugmittel
	E 902	Candelillawachs			GHP		Nur als Überzugmittel
				mg/kg oder			
	E 903	Carnaubawachs	500	mg/l			Nur als Überzugmittel
	E 904	Schellack		/1 1	GHP		Nur als Überzugmittel
	E 950	Acesulfam K	500	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
				mg/kg oder			<u> </u>
	E 951	Aspartam	2'000				Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 954	Saccharin	500	mg/kg oder mg/l		(52) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freies Imid.	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 934	Saccilariii	300	mg/kg oder		werden berechnet als freies fillid.	Nui bieiniwettverininderte oder onne Zuckerzusatz nergestente Frodukte
	E 955	Sucralose	800	mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
				mg/kg oder			
	E 957	Thaumatin	50	mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 959	Neohesperidin DC	100	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
		•		mg/kg oder			
	E 961	Neotam	65	mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
						(11)a Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent; (49) Die	
						Verwendungshöchstmengen werden von	
						den Verwendungshöchstmengen seiner	
						Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50) Bei	
						der Verwendung von Aspartam-	
						Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E	
				mg/kg oder		950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E 951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht	
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	500			überschritten werden.	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
				mg/kg oder			
	E 964	Polyglycitolsirup	200'000				Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 969	Advantam	20	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
05.2 Sonstig		uch der Atemerfrischung dienende Kleinsts					
	E 160b	g		mg/kg oder			Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere
	(i)	Annatto Bixin	30	mg/l			Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
	E 160b (ii)	Annatto Norbixin	25	mg/kg oder mg/l			Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
	E 960a-	Almano Norolam	23	mg/kg oder			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Süsswaren auf Kakao- oder
	E 960d	Steviolglycoside	270	mg/l		(60) Berechnet als Stevioläquivalente	Trockenfruchtbasis

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ausgabe 1, Inkrafttreten 1. Februar 2024

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge l	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
05.2 Sonstig	ge Süsswaren, au	uch der Atemerfrischung dienende Kleinstsüssv	varen				
	E 960a- E 960d	Steviolglycoside	330 r	mg/kg oder mg/l		(60) Berechnet als Stevioläquivalente	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Brotaufstriche auf Kakao-, Milch-, Trockenfrucht- oder Fettbasis
	E 960a- E 960d	Steviolglycoside		mg/kg oder mg/l		(60) Berechnet als Stevioläquivalente	Nur Süsswaren ohne Zuckerzusatz
	E 960a- E 960d	Steviolglycoside	670 r			(60) Berechnet als Stevioläquivalente	Nur ohne Zuckerzusatz hergestellte, stark aromatisierte Rachenerfrischungspastillen
	E 960a- E 960d	Steviolglycoside		mg/kg oder mg/l		(60) Berechnet als Stevioläquivalente	Nur ohne Zuckerzusatz hergestellte Kleinstsüsswaren zur Erfrischung des Atems
	Gruppe I	Zusatzstoffe					Die unter den Nummern E 400, E 401, E 402, E 403, E 404, E 406, E 407, E 407a, E 410, E 412, E 413, E 414, E 415, E 415, E 415, E 425 und E 440 genannten Stoffe dürfen in Gelee-Süsswaren in Minibechern nicht verwendet werden; im Sinne dieser Verordnung bezeichnet der Ausdruck «Gelee-Süsswaren in Minibechern» in halbstarren Minibechern oder Minikapseln verpackte Gelee-Süsswaren von fester Konsistenz, die dazu bestimmt sind, mittels Druck auf den Minibecher oder die Minikapsel auf einmal in den Mund ausgedrückt und in einem Bissen aufgenommen zu werden. Die Stoffe E 410, E 412, E 415 und E 417 dürfen nicht zur Herstellung künstlich getrockneter Lebensmittel verwendet werden, die beim Verzehr aufquellen sollen. E 425 darf nicht in Gelee-Süsswaren verwendet werden
	Gruppe	E. L. M. CUD			CHR	(72) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 70 mg/kg. Abweichend von dieser Vorschrift beträgt der	•
	II Gruppe III	Farbstoffe GHP Farbstoffe mit kombinierter Höchstmengenbeschränkung		mg/kg oder mg/l	GHP	Höchstgehalt in Kleinstsüsswaren 40 mg/kg. (72) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 70 mg/kg. Abweichend von dieser Vorschrift beträgt der Höchstgehalt in Kleinstsüsswaren 40 mg/kg.	Nur kandierte Früchte und kandiertes Gemüse
	Gruppe III	Farbstoffe mit kombinierter Höchstmengenbeschränkung	1	mg/kg oder mg/l		(25) Bei den Farbstoffen E 122 und E 155 darf die Menge 50 mg/kg oder mg/l nicht übersteigen.; (72) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 70 mg/kg. Abweichend von dieser Vorschrift beträgt der Höchstgehalt in Kleinstsüsswaren 40 mg/kg.	Ausgenommen kandierte Früchte und kandiertes Gemüse
	Gruppe IV	Polyole			GHP		Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Bonbons und Lutscher, Kaubonbons, Fruchtgummis und Schaumzuckerwaren/Marshmallows, Lakritz, Nugat, Marzipan, der Atemerfrischung dienende Kleinstsüsswaren und stark aromatisierte Rachenerfrischungspastillen
	Gruppe IV	Polyole			GHP		Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Süsswaren auf Stärkebasis
	Gruppe IV	Polyole			GHP		Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Brotaufstriche auf Kakao-, Milch-, Trockenfrucht- oder Fettbasis
	Gruppe IV	Polyole			GHP		Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Süsswaren auf Kakao- oder Trockenfruchtbasis
	Gruppe IV	Polyole			GHP		Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte kristallisierte Früchte
	E 104	Chinolingelb	30 i	mg/kg oder	5	(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (72) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 70 mg/kg. Abweichend von dieser Vorschrift beträgt der Höchstgehalt in Kleinstsüsswaren 40 mg/kg.	Ausgenommen kandierte Früchte und kandiertes Gemüse; traditionelle Süsswaren auf Nuss- oder Kakaobasis in Mandel- oder Oblatenform, mit Zuckerüberzug.
	E 104	Chinolingelb		mg/kg oder		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (72) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 70 mg/kg. Abweichend von dieser Vorschrift beträgt der Höchstgehalt in Kleinstsüsswaren 40 mg/kg.	Nur traditionelle Süsswaren auf Nuss- oder Kakaobasis in Mandel- oder Oblatenform, mit Zuckerüberzug.

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
05.2 Sonst	tige Süsswaren, aı	uch der Atemerfrischung dienende Kleinstsüss	waren				
	E 110	Gelborange S	35	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (72) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 70 mg/kg. Abweichend von dieser Vorschrift beträgt der Höchstgehalt in Kleinstsüsswaren 40 mg/kg.	Ausgenommen kandierte Früchte und kandiertes Gemüse; traditionelle Süsswaren auf Nuss- oder Kakaobasis in Mandel- oder Oblatenform, mit Zuckerüberzug.
		·		mg/kg oder		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (72) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 70 mg/kg. Abweichend von dieser Vorschrift beträgt der	
	E 110	Gelborange S	10	mg/l		Höchstgehalt in Kleinstsüsswaren 40 mg/kg.	Nur kandierte Früchte und kandiertes Gemüse
	E 110	Gelborange S		mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (72) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 70 mg/kg. Abweichend von dieser Vorschrift beträgt der Höchstgehalt in Kleinstsüsswaren 40 mg/kg.	Nur traditionelle Süsswaren auf Nuss- oder Kakaobasis in Mandel- oder Oblatenform, mit Zuckerüberzug.
	E 124	Cochenillerot A		mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (72) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 70 mg/kg. Abweichend von dieser Vorschrift beträgt der Höchstgehalt in Kleinstsüsswaren 40 mg/kg.	Ausgenommen kandierte Früchte und kandiertes Gemüse; traditionelle Süsswaren auf Nuss- oder Kakaobasis in Mandel- oder Oblatenform, mit Zuckerüberzug,
	E 124	Cochenillerot A		mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (72) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 70 mg/kg. Abweichend von dieser Vorschrift beträgt der Höchstgehalt in Kleinstsüsswaren 40 mg/kg.	Nur traditionelle Süsswaren auf Nuss- oder Kakaobasis in Mandel- oder Oblatenform, mit Zuckerüberzug.
	F 124			mg/kg oder		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (72) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 70 mg/kg. Abweichend von dieser Vorschrift beträgt der	
	E 124	Cochenillerot A	10			Höchstgehalt in Kleinstsüsswaren 40 mg/kg.	Nur kandierte Früchte und kandiertes Gemüse
	E 160d	Lycopin	30	mg/kg oder mg/l			
	E 173	Aluminium			GHP		Nur Überzug von Zuckerwaren für die Dekoration von Kuchen und feinen Backwaren
	E 174	Silber			GHP		Nur Überzug von Süsswaren
	E 175	Gold			GHP		Nur Überzug von Süsswaren
	E 200 - E 213	Sorbinsäure - Kaliumsorbat; Benzoesäure - Benzoate	1'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur kandiertes, kristallisiertes oder glasiertes Obst und Gemüse
						-	<u>-</u>

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
05.2 Sonsti	ige Süsswaren, au	ich der Atemerfrischung dienende Kleinstsüss	waren				
	E 200 - E 219	Sorbinsäure - Kaliumsorbat; Benzoesäure - Benzoate; p-Hydroxybenzoate	1'500	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.; (5) E 214–E 219: höchstens 300 mg/kg an p- Hydroxybenzoaten (PHB).	Ausgenommen Obst und Gemüse, kandiert, kristallisiert oder glasiert
	E 220–E			mg/kg oder		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2- Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw.	
	228	Schwefeldioxid - Sulfite	50	mg/l		10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur Süsswaren auf der Basis von Glucosesirup (nur als Restgehalt aus dem Glucosesirup)
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	100	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur Obst, Gemüse, Angelikawurzel und Zitronenschalen, kandiert, kristallisiert oder glasiert
	E 297	Fumarsäure	1'000	mg/kg oder			Nur Zuckerwaren
	E 338–E 341; E 343; E 450–E		1 000	J		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die	Nui Zuckeiwaren
	450—E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	800	mg/kg oder mg/l		Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Nur kandierte Früchte
	E 338–E 341; E 343; E					(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	
	450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	5'000	mg/kg oder mg/l		Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Nur Zuckerwaren, ausgenommen kandierte Früchte
	E 405	Propylenglycolalginat	1'500	mg/kg oder mg/l			Nur Zuckerwaren
	E 432–E 436	Polysorbate	1'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Zuckerwaren
	E 442	Ammoniumphosphatide	10'000	mg/kg oder mg/l			Nur Süsswaren auf Kakaobasis
	E 445	Glycerinester aus Wurzelharz	320	mg/kg oder mg/l			Nur zum individuellen und/oder für Werbezwecke bestimmten Bedrucken von Süsswaren mit hartem Überzug
	E 459	Beta-Cyclodextrin			GHP		Nur Lebensmittel in Form von Komprimaten und Dragées
	E 473–E 474	Zuckerester von Speisefettsäuren, Zuckerglyceride	5'000	mg/kg oder mg/l			Nur Zuckerwaren
	E 475	Polyglycerinester von Speisefettsäuren	2'000	mg/kg oder mg/l			Nur Zuckerwaren
				mg/kg oder			
	E 476	Polyglycerin-Polyricinoleat	5'000				Nur Süsswaren auf Kakaobasis
	E 477	Propylenglycolester von Speisefettsäuren	5'000				Nur Zuckerwaren
	E 481–E 482	Salze der Stearoylmilchsäure	5'000			(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Zuckerwaren
	E 491–E 495	Sorbitanesters	5'000	mg/kg oder mg/l		 Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden. 	Nur Zuckerwaren
	E 492	Sorbitantristearat	10'000	mg/kg oder mg/l			Nur Süsswaren auf Kakaobasis
	E 520–E 523	Aluminiumsulfate	200	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (38) Berechnet als Aluminium.	Nur kandierte Kirschen
	E 551-553	Siliciumdioxid, Calciumsilicat, Talkum, Magnesiumsilicat			GHP	 Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden. 	Nur Oberflächenbehandlung
	E 900	Dimethylpolysiloxan	10	mg/kg oder mg/l			
	E 901	Bienenwachs, weiss und gelb			GHP		Nur als Überzugmittel

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ausgabe 1, Inkrafttreten 1. Februar 2024

er	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
2 Sonstig	ge Süsswaren, aı	uch der Atemerfrischung dienende Kl	einstsüsswaren				
	E 902	Candelillawachs			GHP		Nur als Überzugmittel
	E 002	G 1 1	500	mg/kg oder			N. 17n
	E 903	Carnaubawachs Schellack	500	mg/l	CIID		Nur als Überzugmittel Nur als Überzugmittel
	E 904	Mikrokristallines Wachs			GHP GHP		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
	E 905	Mikrokristanines wachs		mg/kg oder	GHP		Nur Oberflächenbehandlung
	E 907	Hydriertes Poly-1-decen	2'000	mg/l			Nur als Überzugmittel für Zuckerwaren
		,		mg/kg oder			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte auf Kakao- oder
	E 950	Acesulfam K	500				Trockenfruchtbasis
				mg/kg oder			
	E 950	Acesulfam K	500	mg/l			Nur brennwertverminderte Süsswaren in Tablettenform
	E 950	Acesulfam K	500	mg/kg oder mg/l			Nur Süsswaren ohne Zuckerzusatz
	E 730	7 COSGITATION TO	300	mg/kg oder			Nut Susswaren onne Zuekerzusutz
	E 950	Acesulfam K	2'500	mg/l			Nur ohne Zuckerzusatz hergestellte Kleinstsüsswaren zur Erfrischung des Atems
				mg/kg oder			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Brotaufstriche auf Kakao-, Milch-,
	E 950	Acesulfam K	1'000	mg/l			Trockenfrucht- oder Fettbasis
				mg/kg oder			
	E 950	Acesulfam K	1'000				Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Süsswaren auf Stärkebasis
	E 951	Aspartam	6'000	mg/kg oder mg/l			Nur ohne Zuckerzusatz hergestellte Kleinstsüsswaren zur Erfrischung des Atems
	L /31	Aspartani	0 000	mg/kg oder			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte auf Kakao- oder
	E 951	Aspartam	2'000				Trockenfruchtbasis
		•		mg/kg oder			
	E 951	Aspartam	2'000				Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Süsswaren auf Stärkebasis
			••••	mg/kg oder			
	E 951	Aspartam	2'000				Nur ohne Zuckerzusatz hergestellte, stark aromatisierte Rachenerfrischungspastillen
	E 951	Aspartam	1'000	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Brotaufstriche auf Kakao-, Milch-, Trockenfrucht- oder Fettbasis
	2 731	1 ispartain	1000	mg/kg oder			Troublindent odd rendans
	E 951	Aspartam	1'000				Nur Süsswaren ohne Zuckerzusatz
				mg/kg oder		(51) Die Verwendungshöchstmengen	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Brotaufstriche auf Kakao-, Milch-,
	E 952	Cyclamat	500	mg/l		werden berechnet als freie Säure.	Trockenfrucht- oder Fettbasis
	E 954	Saccharin	500	mg/kg oder			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte auf Kakao- oder Trockenfruchtbasis
	E 934	Saccharin	300	mg/l		(52) Die Verwendungshöchstmengen	Trockentruchtoasis
	E 954	Saccharin	500	mg/kg oder mg/l		werden berechnet als freies Imid.	Nur Süsswaren ohne Zuckerzusatz
				mg/kg oder		(52) Die Verwendungshöchstmengen	
	E 954	Saccharin	3'000	mg/l		werden berechnet als freies Imid.	Nur ohne Zuckerzusatz hergestellte Kleinstsüsswaren zur Erfrischung des Atems
				mg/kg oder		(52) Die Verwendungshöchstmengen	
	E 954	Saccharin	300	mg/l		werden berechnet als freies Imid.	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Süsswaren auf Stärkebasis
	E 954	Saccharin	200	mg/kg oder mg/l		(52) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freies Imid.	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Brotaufstriche auf Kakao-, Milch-, Trockenfrucht- oder Fettbasis
	L /JT	Succinarin	200	mg/kg oder		meracii octorinici ais ficies finid.	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte auf Kakao- oder
	E 955	Sucralose	800	mg/l			Trockenfruchtbasis
				mg/kg oder			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Brotaufstriche auf Kakao-, Milch-,
	E 955	Sucralose	400	mg/l			Trockenfrucht- oder Fettbasis
	E 055	0 1	****	mg/kg oder			N 1 7 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
	E 955	Sucralose	2'400	mg/l			Nur ohne Zuckerzusatz hergestellte Kleinstsüsswaren zur Erfrischung des Atems
	E 955	Sucralose	200	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte Süsswaren in Tablettenform
	2,00		200	mg/kg oder			
	E 955	Sucralose	1'000	mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Süsswaren auf Stärkebasis
				mg/kg oder			
	E 955	Sucralose	1'000				Nur Süsswaren ohne Zuckerzusatz
	E 055	Sugralaga	11000	mg/kg oder			Nur ahna Zuakawanastz haraastallta atauk aramatisianta Daahananfii ahuu aramatilla
	E 955	Sucralose	1'000	mg/l		37 / 125	Nur ohne Zuckerzusatz hergestellte, stark aromatisierte Rachenerfrischungspastillen

Contederaziun svizra

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
05.2 Sons	stige Süsswaren, aı	uch der Atemerfrischung dienende Kleinstsüssw	varen				
	E 957	Thaumatin	50	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte auf Kakao- oder Trockenfruchtbasis
	E 957	Thaumatin	50	mg/kg oder mg/l			Nur Süsswaren ohne Zuckerzusatz
	E 959	Neohesperidin DC	50	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Brotaufstriche auf Kakao-, Milch-, Trockenfrucht- oder Fettbasis
	E 959	Neohesperidin DC	400	mg/kg oder mg/l			Nur ohne Zuckerzusatz hergestellte Kleinstsüsswaren zur Erfrischung des Atems
	E 959	Neohesperidin DC	150	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Süsswaren auf Stärkebasis
	E 959	Neohesperidin DC	100	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte auf Kakao- oder Trockenfruchtbasis
	E 959	Neohesperidin DC	100	mg/kg oder mg/l			Nur Süsswaren ohne Zuckerzusatz
	E 960	Steviolglycoside	670	mg/kg oder mg/l		(60) Berechnet als Stevioläquivalente	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte, stark aromatisierte Rachenerfrischungspastillen
		ū,		mg/kg oder			Nur Süsswaren ohne Zuckerzusatz Nur brennwertverminderte Süsswaren mit hartem Überzug (Bonbons und Lutscher) Nur brennwertverminderte Süsswaren mit weichem Überzug (Kaubonbons, Fruchtgummis und Schaumzuckerwaren/Marshmallows) Nur brennwertvermindertes Lakritz Nur brennwertvermindertes Nugat
	E 960	Steviolglycoside	350	mg/l		(60) Berechnet als Stevioläquivalente	Nur brennwertvermindertes Marzipan
	E 960	Steviolglycoside	2'000	mg/kg oder mg/l		(60) Berechnet als Stevioläquivalente	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Kleinstsüsswaren zur Erfrischung des Atems
	E 961	Neotam	200	mg/kg oder mg/l			Nur ohne Zuckerzusatz hergestellte Kleinstsüsswaren zur Erfrischung des Atems
	E 961	Neotam	65	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte auf Kakao- oder Trockenfruchtbasis
	E 961	Neotam	65	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Süsswaren auf Stärkebasis
	E 961	Neotam	65	mg/kg oder mg/l			Nur ohne Zuckerzusatz hergestellte, stark aromatisierte Rachenerfrischungspastillen
	E 961	Neotam	32	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Brotaufstriche auf Kakao-, Milch-, Trockenfrucht- oder Fettbasis
	E 961	Neotam	32	mg/kg oder mg/l			Nur Süsswaren ohne Zuckerzusatz
	E 961	Neotam		mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte Süsswaren in Tablettenform
	E 961	Neotam		mg/kg oder mg/l			Nur als Geschmacksverstärker in brennwertverminderten oder ohne Zuckerzusatz hergestellten Süsswaren auf Stärkebasis
	E 961	Neotam	3	mg/kg oder mg/l			Nur als Geschmacksverstärker in ohne Zuckerzusatz hergestellten Kleinstsüßwaren zur Erfrischung des Atems und in stark aromatisierten Rachenpastillen
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	500	mg/kg oder		(11)a Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte auf Kakao- oder Trockenfruchtbasis
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	500	mg/kg oder mg/l		(11)a Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent; (49) Die Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet; (50) Bei der Verwendung von Aspartam-Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E 950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E 951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht überschritten werden.	Nur Süsswaren ohne Zuckerzusatz

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
05.2 Sonstig	e Süsswaren, au	ch der Atemerfrischung dienende Kleinst	süsswaren				
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	2'500	mg/kg oder mg/l		(11)a Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent; (49) Die Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50) Bei der Verwendung von Aspartam-Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E 950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E 951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht überschritten werden.	Nur ohne Zuckerzusatz hergestellte Kleinstsüsswaren zur Erfrischung des Atems
				mg/kg oder		(11)b: Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent; (49) Die Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50) Bei der Verwendung von Aspartam-Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E 950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E 951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Brotaufstriche auf Kakao-, Milch-,
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	1'000			überschritten werden.	Trockenfrucht- oder Fettbasis
				mg/kg oder		(11)a Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent; (49) Die Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50) Bei der Verwendung von Aspartam-Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E 950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E 951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht	
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	1'000			überschritten werden.	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Süsswaren auf Stärkebasis
	E 964	Polyglycitolsirup	200'000	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte auf Kakaobasis
	E 964	Polyglycitolsirup	600'000	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Süsswaren auf Stärkebasis
	E 964	Polyglycitolsirup	800'000	mg/kg oder mg/l			Nur ohne Zuckerzusatz hergestellte Kaubonbons
	E 964	Polyglycitolsirup	990'000	mg/kg oder			Nur ohne Zuckerzusatz hergestellte Bonbons
	E 969	Advantam		mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte auf Kakao- oder Trockenfruchtbasis
	E 969	Advantam	10	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Brotaufstriche auf Kakao-, Milch-, Trockenfrucht- oder Fettbasis
	E 969	Advantam	20	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Süsswaren auf Stärkebasis
	E 969	Advantam		mg/kg oder mg/l			Nur Süsswaren ohne Zuckerzusatz
	E 969	Advantam	60	mg/kg oder mg/l			Nur ohne Zuckerzusatz hergestellte Kleinstsüsswaren zur Erfrischung des Atems
	E 969	Advantam	20	mg/kg oder mg/l			Nur ohne Zuckerzusatz hergestellte, stark aromatisierte Rachenerfrischungspastillen
	E 1204	Pullulan			GHP		Nur Kleinstsüsswaren zur Erfrischung des Atems in Form von Filmtabletten
)5.3 Kaugur	nmi						
	E 960a-	Ctavialalyana: 1-	21200	mg/kg oder		(60) Damashmat al- Standalland	Non china Tondramonata
	E 960d Gruppe I	Steviolglycoside Zusatzstoffe	3'300	mg/I		(60) Berechnet als Stevioläquivalente	Nur ohne Zuckerzusatz
	Gruppe	Farbstoffe GHP			GHP	(73) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 300 mg/kg.	

Contederaziiin svizra

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

617.022.51 Velorations des Ebi abet die Zulassigen Zusatzstoffe in Zeoenstitten (Zusatzstoff Velorations, Zu V)

Ausgabe 1, Inkrafttreten 1. Februar 2024

Gruppe III Gruppe IV	Höchstmengenbeschränkung	300	mg/kg oder mg/l		(25) Bei den Farbstoffen E 122 und E 155 darf die Menge 50 mg/kg oder mg/l nicht übersteigen.; (73) Höchstgehalt an	
III Gruppe	Höchstmengenbeschränkung	300			darf die Menge 50 mg/kg oder mg/l nicht	
					Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 300 mg/kg.	
	Tolyote			GHP		Nur ohne Zuckerzusatz
E 104	Chinolingelb	30	mg/kg oder mg/l	- Gili	(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (73) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 300 mg/kg.	Nul olile Zuckelzusutz
E 104	Gelborange S		mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (73) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 300 mg/kg.	
E 124	Cochenillerot A	10	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (73) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 300 mg/kg.	
E 160d	Lycopin	300	mg/kg oder mg/l			
E 200 -			mg/kg oder		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die	
E 213	- Benzoate	1'500	mg/l		Mengen werden berechnet als freie Säure.	
E 297	Fumarsäure	2'000	mg/kg oder mg/l			
E 310 - E 321	Propylgallat, TBHQ, BHA und BHT	400	mg/kg oder mg/l		 Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden. 	
E 338– 341; E 343; E 450–E 452				GHP	(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	
E 392	Extrakte aus Rosmarin	200	mg/kg oder mg/l	Oili	(46) Als Summe aus Carnosol und Carnosolsäure.	
E 405	Propylenglycolalginat	5'000	mg/kg oder mg/l			
E 416	Karayagummi	5'000	mg/kg oder			
E 432– 436		5'000	mg/kg oder		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
E 445	Glycerinester aus Wurzelharz		mg/kg oder mg/l			Nur zum individuellen oder für Werbezwecke bestimmten Bedrucken von Kaugummi mit hartem Überzug
E 473– 474		10'000	mg/kg oder		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	IN INCOME OF THE PROPERTY OF THE PROPE
E 475	Polyglycerinester von Speisefettsäuren	5'000	mg/kg oder mg/l mg/kg oder			
E 477	Propylenglycolester von Speisefettsäuren	5'000	mg/l			
E 481– 482	Salze der Stearoylmilchsäure	2'000	mg/kg oder mg/l		 Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden. 	
E 491– 495	Sorbitanesters	5'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
05.3 Kaugum	ımi						
	E 551	Siliciumdioxid			GHP		Nur Oberflächenbehandlung
	E 552	Calciumsilicat			GHP		Nur Oberflächenbehandlung
	E 553a	Magnesiumsilicate			GHP		Nur Oberflächenbehandlung
	E 553b	Talkum			GHP		
	F 650	711	11000	mg/kg oder			
	E 650	Zinkacetat	1'000				
	E 900	Dimethylpolysiloxan	100	mg/kg oder mg/l			
	E 901	Bienenwachs, weiss und gelb			GHP		Nur als Überzugmittel
	E 902	Candelillawachs			GHP		Nur als Überzugmittel
						(47) Die Höchstmenge gilt für alle in dieser	
	E 903	Carnaubawachs	1'200	mg/kg oder		Verordnung genannten Verwendungen, auch für die Bestimmungen im Anhang 5.	Nur als Überzugmittel
	E 903	Schellack	1 200	IIIg/I	GHP	Tur the Bestimmungen im Annang 3.	Nur als Überzugmittel
	E 905	Mikrokristallines Wachs			GHP		Nur Oberflächenbehandlung
	E 703	Wiki oki istanines Waens		mg/kg oder	GIII		The Operation Management of the Control of the Cont
	E 907	Hydriertes Poly-1-decen	2'000				Nur als Überzugmittel
				mg/kg oder			
	E 927b	Carbamid	30'000	mg/l			Nur ohne Zuckerzusatz
						(12) Bei Verwendung von Kombinationen von E 950, E 951, E 955, E 957, E 959 und	
				a 1		E 961 in Kaugummi verringert sich die	
	E 950	Acesulfam K	800	mg/kg oder mg/l		Höchstmenge für die einzelnen Stoffe proportional.	Nur als Geschmacksverstärker mit Zusatz von Zucker oder Polyolen
				mg/kg oder		FF	
	E 950	Acesulfam K	2'000				Nur ohne Zuckerzusatz
	E 051		51500	mg/kg oder			N 1 7 1
	E 951	Aspartam	5'500	mg/I		(12) Bei Verwendung von Kombinationen	Nur ohne Zuckerzusatz
						von E 950, E 951, E 955, E 957, E 959 und	
						E 961 in Kaugummi verringert sich die	
	E 951	Aspartam	2'500	mg/kg oder mg/l		Höchstmenge für die einzelnen Stoffe proportional.	Nur als Geschmacksverstärker mit Zusatz von Zucker oder Polyolen
	L 731	risparam	2 300	mg/kg oder		(52) Die Verwendungshöchstmengen	That als described servers arrest first Easter Voll Eactor Vole I Oryoten
	E 954	Saccharin	1'200			werden berechnet als freies Imid.	Nur ohne Zuckerzusatz
						(12) Bei Verwendung von Kombinationen	
						von E 950, E 951, E 955, E 957, E 959 und E 961 in Kaugummi verringert sich die	
				mg/kg oder		Höchstmenge für die einzelnen Stoffe	
	E 955	Sucralose	1'200			proportional.	Nur als Geschmacksverstärker mit Zusatz von Zucker oder Polyolen
	E 955	Sucralose	3'000	mg/kg oder mg/l			Nur ohne Zuckerzusatz
	E 933	Sucraiose	3'000	mg/I mg/kg oder			IVIII OIIIIC ZUCKCIZUSAIZ
	E 957	Thaumatin	50	mg/kg oder mg/l			Nur ohne Zuckerzusatz
				-		(12) Bei Verwendung von Kombinationen	
						von E 950, E 951, E 955, E 957, E 959 und	
				mg/kg oder		E 961 in Kaugummi verringert sich die Höchstmenge für die einzelnen Stoffe	
	E 957	Thaumatin	10	mg/l		proportional.	Nur als Geschmacksverstärker mit Zusatz von Zucker oder Polyolen
				mg/kg oder			
	E 959	Neohesperidin DC	400	mg/l		(10) D : 11	Nur ohne Zuckerzusatz
						(12) Bei Verwendung von Kombinationen von E 950, E 951, E 955, E 957, E 959 und	
						E 961 in Kaugummi verringert sich die	
	E 050	Nachamaridia DC	150	mg/kg oder		Höchstmenge für die einzelnen Stoffe	North Control to the stiff of the stiff of the state of t
	E 959	Neohesperidin DC	150	mg/l		proportional.	Nur als Geschmacksverstärker mit Zusatz von Zucker oder Polyolen

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
05.3 Kaugun	nmi						
	E 961	Neotam	3	mg/kg oder mg/l		(12) Bei Verwendung von Kombinationen von E 950, E 951, E 955, E 957, E 959 und E 961 in Kaugummi verringert sich die Höchstmenge für die einzelnen Stoffe proportional.	Nur als Geschmacksverstärker mit Zusatz von Zucker oder Polyolen
	E 961	Neotam	250	mg/kg oder mg/l			Nur ohne Zuckerzusatz
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	2'000	mg/kg oder		(11)a Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent; (49) Die Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50) Bei der Verwendung von Aspartam-Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E 950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E 951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht überschritten werden.	Nur ohne Zuckerzusatz
				mg/kg oder			
	E 964	Polyglycitolsirup	200'000				Nur ohne Zuckerzusatz
	E 969	Advantam	200	mg/kg oder mg/l mg/kg oder			Nur als Geschmacksverstärker mit Zusatz von Zucker oder Polyolen
	E 969	Advantam	400	mg/l			Nur ohne Zuckerzusatz
07.177	E 1518	Glycerintriacetat	AD 13 1 1 77		GHP		
05.4 Verzieri	E 160b	ge und Füllungen, ausgenommen Füllung	en auf Fruchtbasis der Kate				Nur Verzierungen und Überzüge. Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die
	(i)	Annatto Bixin	80	mg/kg oder mg/l			Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
	E 160b (ii)	Annatto Norbixin	20	mg/kg oder mg/l			Nur Verzierungen und Überzüge. Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
	E 960a- E 960d	Steviolglycoside	270	mg/kg oder mg/l		(60) Berechnet als Stevioläquivalente	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte auf Kakao- oder Trockenfruchtbasis
	E 960a- E 960d Gruppe I	Steviolglycoside Zusatzstoffe	330	mg/kg oder mg/l		(60) Berechnet als Stevioläquivalente	Nur Süsswaren ohne Zuckerzusatz
	Gruppe II	Farbstoffe GHP			GHP	(73) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 300 mg/kg.	
	Gruppe III	Farbstoffe mit kombinierter Höchstmengenbeschränkung	500	mg/kg oder mg/l		(73) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 300 mg/kg.	Nur Verzierungen, Überzüge und Saucen, ausgenommen Füllungen
	Gruppe	Farbstoffe mit kombinierter		mg/kg oder		(25) Bei den Farbstoffen E 122 und E 155 darf die Menge 50 mg/kg oder mg/l nicht übersteigen.; (73) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 300	
	III	Höchstmengenbeschränkung	300	mg/l		mg/kg.	Nur Füllungen
	Gruppe IV	Polyole			GHP		Nur ohne Zuckerzusatz hergestellte Verzierungen, Überzüge und Füllungen
	Gruppe	Polyolo			CUP		Nur Squan
	IV E 104	Polyole Chinolingelb	50	mg/kg oder mg/l	GHP	(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (73) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 300 mg/kg.	Nur Saucen Nur Verzierungen, Überzüge und Saucen, ausgenommen Füllungen
	E 104	Chinolingelb		mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (73) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 300 mg/kg.	Nur Füllungen

Ausgabe 1, Inkrafttreten 1. Februar 2024

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
05.4 Verzie	erungen, Überzü	ge und Füllungen, ausgenommen Füllungen a	uf Fruchtbasis der Kate	egorie 4.2.4			
	E 110	Gelborange S	35	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (73) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 300 mg/kg.	Nur Füllungen
	E 110	Gelborange S	35	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (73) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 300 mg/kg.	Nur Verzierungen, Überzüge und Saucen, ausgenommen Füllungen
	E 124	Cochenillerot A	55	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (73) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 300 mg/kg.	Nur Verzierungen, Überzüge und Saucen, ausgenommen Füllungen
				mg/kg oder		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (73) Höchstgehalt an Aluminium aus allen	
	E 124	Cochenillerot A	55	mg/l		Aluminiumlacken: 300 mg/kg.	Nur Füllungen
	E 160d	Lycopin	30	mg/kg oder mg/l			Ausgenommen rote Überzüge für dragierte Schokoladewaren
				mg/kg oder			
	E 160d	Lycopin	200	mg/l			Nur rote Überzüge für dragierte Schokoladewaren
	E 173	Aluminium			GHP		Nur Überzug von Zuckerwaren für die Dekoration von Kuchen und feinen Backwaren
	E 174	Silber			GHP		Nur Verzierung von Pralinen
	E 175	Gold			GHP		Nur Verzierung von Pralinen
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	1'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur Garnierungen (Sirup für Pfannkuchen, aromatisierter Sirup für Milchmischgetränke und Speiseeis; ähnliche Produkte)
	E 200 - E 219	Sorbinsäure - Kaliumsorbat; Benzoesäure - Benzoate; p-Hydroxybenzoate	1'500	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.; (5) E 214–E 219: höchstens 300 mg/kg an p-Hydroxybenzoaten (PHB).	
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	50	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur Süsswaren auf der Basis von Glucosesirup (nur als Restgehalt aus dem Glucosesirup)
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	40	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur Garnierungen (Sirup für Pfannkuchen, aromatisierter Sirup für Milchmischgetränke und Speiseeis; ähnliche Produkte)
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	100	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur Fruchtfüllungen für feine Backwaren
	E 297	Fumarsäure	2'500	mg/kg oder mg/l			Nur Füllungen und Garnierungen für feine Backwaren
	E 297	Fumarsäure	1'000	mg/kg oder mg/l			

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
05.4 Verzie	rungen, Überzüş	ge und Füllungen, ausgenommen Füllungen au	ıf Fruchtbasis der Kateş	gorie 4.2.4			
	E 338–E						
	341; E 343; E 450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	5'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	
	E 338–E 341; E 343; E 450–E	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und		mg/kg oder		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die	Nur Garnierungen (Sirup für Pfannkuchen, aromatisierter Sirup für Milchmischgetränke und Speiseeis;
	452 F. 355, F.	Polyphosphate	3'000			Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	ähnliche Produkte)
	E 355–E 357	Adipinsäure - Adipate	2'000	mg/kg oder mg/l		 Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden. 	Nur Füllungen und Garnierungen für feine Backwaren
	E 392	Extrakte aus Rosmarin	100	mg/kg oder mg/l		(41) Auf den Fettgehalt bezogen.; (46) Als Summe aus Carnosol und Carnosolsäure.	Nur Saucen
	E 405	Propylenglycolalginat	5'000	mg/kg oder mg/l			Nur Füllungen, Garnierungen und Überzüge für feine Backwaren und Desserts
	E 405	Propylenglycolalginat		mg/kg oder mg/l			
	E 416	Karayagummi	5'000	mg/kg oder			Nur Füllungen, Garnierungen und Überzüge für feine Backwaren und Desserts
	E 423	Octenylbernsteinsäuremodifiziertes Gummi arabicum	10'000	mg/kg oder			Nur Glasuren
	E 423	Guiiiiii arabicuiii	10 000	mg/kg oder			Nui Giasuicii
	E 427	Cassia-Gummi	2'500	mg/l			Nur Füllungen, Garnierungen und Überzüge für feine Backwaren und Desserts
	E 432–E 436	Polysorbate	1'000	mg/kg oder mg/l		 Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden. 	
	E 442	Ammoniumphosphatide	10'000	mg/kg oder mg/l			Nur Süsswaren auf Kakaobasis
	E 473–E 474	Zuckerester von Speisefettsäuren, Zuckerglyceride	5'000	mg/kg oder			
	E 475			mg/kg oder			
	E 4/3	Polyglycerinester von Speisefettsäuren	2'000	mg/kg oder			
	E 476	Polyglycerin-Polyricinoleat	5'000	mg/l			Nur Süsswaren auf Kakaobasis
	E 477	Propylenglycolester von Speisefettsäuren	5'000	mg/kg oder mg/l			
	E 477	Propylenglycolester von Speisefettsäuren	30'000	mg/kg oder mg/l			Nur geschlagene Dessertgarnierungen ausser Sahne
	E 481–E 482	Salze der Stearoylmilchsäure	5'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 491–E 495	Sorbitanesters	5'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 492	Sorbitantristearat		mg/kg oder			Nur Süsswaren auf Kakaobasis
	E 492	Siliciumdioxid, Calciumsilicat, Talkum,	10'000	mg/I			Trui Gusswaich auf Kakauuasis
	551-553	Magnesiumsilicat		а .	GHP		Nur Oberflächenbehandlung
	E 900	Dimethylpolysiloxan	10	mg/kg oder mg/l			
	E 901	Bienenwachs, weiss und gelb			GHP		Nur als Überzugmittel
	E 902	Candelillawachs			GHP		Nur als Überzugmittel
	E 903	Carnaubawachs	500	mg/kg oder mg/l			Nur als Überzugmittel
	E 903	Carnaubawachs	200	mg/kg oder mg/l			Nur als Überzugmittel für mit Schokolade überzogene kleine feine Backwaren
	E 903	Schellack	200	111g/1	GHP		Nur als Überzugmittel Nur als Überzugmittel
	E 904	Mikrokristallines Wachs			GHP		Nur Oberflächenbehandlung
	L 703				0111		See Marie Medical Control of the Control of th

Ausgabe 1, Inkrafttreten 1. Februar 2024

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
05.4 Verz	ierungen, Überzi	ige und Füllungen, ausgenommen Füllung	gen auf Fruchtbasis der Kateg	gorie 4.2.4			
	E 907	Hydriertes Poly-1-decen	2'000				Nur als Überzugmittel
	E 950	Acesulfam K	500	mg/kg oder mg/l			Nur Süsswaren ohne Zuckerzusatz
	E 950	Acesulfam K	500	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte auf Kakao- oder Trockenfruchtbasis
	E 950	Acesulfam K	350	mg/kg oder mg/l			Nur Saucen
	E 950	Acesulfam K	1'000	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Süsswaren auf Stärkebasis
	E 951	Aspartam	350	mg/kg oder mg/l			Nur Saucen
	E 951	Aspartam	2'000	mg/kg oder			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Süsswaren auf Stärkebasis
	E 951	Aspartam	2'000	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte auf Kakao- oder Trockenfruchtbasis
	E 951	Aspartam	1'000	mg/kg oder mg/l			Nur Süsswaren ohne Zuckerzusatz
	E 952	Cyclamat	250	mg/kg oder mg/l		(51) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freie Säure.	Nur Spritzdosen für aromatisierten Rahm, brennwertvermindert oder ohne Zuckerzusatz
	E 954	Saccharin	500	mg/kg oder mg/l		(52) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freies Imid.	Nur Süsswaren ohne Zuckerzusatz
	E 954	Saccharin	500	mg/kg oder mg/l		(52) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freies Imid.	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte auf Kakao- oder Trockenfruchtbasis
	E 954	Saccharin	300	mg/kg oder mg/l		(52) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freies Imid.	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Süsswaren auf Stärkebasis
	E 954	Saccharin	160	mg/kg oder mg/l		(52) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freies Imid.	Nur Saucen
	E 955	Sucralose	800	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte auf Kakao- oder Trockenfruchtbasis
	E 955	Sucralose		mg/kg oder mg/l			Nur Saucen
	E 955	Sucralose	1'000	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Süsswaren auf Stärkebasis
	E 955	Sucralose		mg/kg oder mg/l			Nur Süsswaren ohne Zuckerzusatz
	E 957	Thaumatin	50	mg/kg oder mg/l			Nur Süsswaren ohne Zuckerzusatz
	E 957	Thaumatin	50	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte auf Kakao- oder Trockenfruchtbasis
	E 959	Neohesperidin DC	50	mg/kg oder mg/l			Nur Saucen
	E 959	Neohesperidin DC	150	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Süsswaren auf Stärkebasis
	E 959	Neohesperidin DC	100	mg/kg oder mg/l			Nur Süsswaren ohne Zuckerzusatz
	E 959	Neohesperidin DC	100	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte auf Kakao- oder Trockenfruchtbasis
	E 961	Neotam	65	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Süsswaren auf Stärkebasis
	E 961	Neotam	65	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte auf Kakao- oder Trockenfruchtbasis
	E 961	Neotam	32	mg/kg oder mg/l			Nur Süsswaren ohne Zuckerzusatz
	E 961	Neotam		mg/kg oder mg/l			Nur als Geschmacksverstärker für Saucen

to Zala i state and green and green

Ausgabe 1, Inkrafttreten 1. Februar 2024

r	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
Verzierun	ıgen, Überzü	ge und Füllungen, ausgenommen Füllu	ngen auf Fruchtbasis der Kateg	gorie 4.2.4			
	E 961	Neotam	3	mg/kg oder mg/l			Nur als Geschmacksverstärker in brennwertverminderten oder ohne Zuckerzusatz hergestellten Süsswaren auf Stärkebasis
	E 961	Neotam	12	mg/kg oder mg/l			Nur Saucen
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	500	mg/kg oder mg/l		(11)a Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent; (49) Die Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50) Bei der Verwendung von Aspartam-Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E 950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E 951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht überschritten werden.	Nur Süsswaren ohne Zuckerzusatz
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	500	mg/kg oder mg/l		(11)a Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent; (49) Die Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50) Bei der Verwendung von Aspartam-Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E 950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E 951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht überschritten werden.	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte auf Kakao- oder Trockenfruchtbasis
	D 0.66			mg/kg oder		(11)b: Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent; (49) Die Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50) Bei der Verwendung von Aspartam-Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E 950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E 951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht	
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	350	mg/l mg/kg oder		überschritten werden. (11)a Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent; (49) Die Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50) Bei der Verwendung von Aspartam-Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E 950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E 951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht	Nur Saucen
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	1'000	mg/l		überschritten werden.	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Süsswaren auf Stärkebasis
	E 969	Advantam	20	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Süsswaren auf Stärkebasis
	E 969	Advantam	10	mg/kg oder mg/l			Nur Süsswaren ohne Zuckerzusatz
	E 969	Advantam	20	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte auf Kakao- oder Trockenfruchtbasis
	E 969	Advantam	4	mg/kg oder mg/l			Nur Saucen
	_ / //	**********					

Confederaziun svizra

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

orrivation (Commission Commission Commission

Ausgabe 1, Inkrafttreten 1. Februar 2024

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
06.1 Getreide	ekörner, ganz, g	eschrotet oder als Flocken					
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	30	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur Sago und Graupen
	E 553b	Talkum			GHP		Nur Reis
06.2.1 Mehl							
	E 300	Ascorbinsäure			GHP		
	E 338–E 341; E 343; E 450–E 452 E 338–E 341; E 343; E	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	2'500	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5. (1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	
	450–E	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und		mg/kg oder		Kombination verwendet werden.; (4) Die	
	452	Polyphosphate	20'000	mg/l		Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Nur backfertiges Mehl
	E 450 (ix)	Magnesiumdihydrogendiphosphat	15'000	mg/kg oder mg/l		(4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.; (90) Die Gesamtphosphatmenge darf den für E 338–E 452 aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	Nur backfertiges Mehl
	E 920	L-Cystein	10 000	g-1	GHP	noons at mon detailed gen	The cut in the state of the sta
06.2.2 Stärk		•					
001212 514111	Gruppe I	Zusatzstoffe					
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	50	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Ausgenommen Stärkeprodukte in Säuglingsanfangsnahrung, Folgenahrung, Getreidebeikost und anderer Beikost für Säuglinge und Kleinkinder
06.3 Frühstü	cksgetreidekost						
	E 160b (ii)	Annatto Norbixin	20	mg/kg oder mg/l			Nur extrudierte, gepuffte und/oder mit Fruchtgeschmack aromatisierte Frühstücksgetreidekost
	E 960a- E 960d	Steviolglycoside Zusatzstoffe	330	mg/kg oder mg/l		(60) Berechnet als Stevioläquivalente	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Frühstücksgetreidekost mit einem Faseranteil von mehr als 15 % und einem Kleieanteil von mindestens 20 %
	Gruppe I Gruppe II	Farbstoffe GHP			GHP		Nur Frühstücksgetreidekost, ausgenommen extrudierte, gepuffte und/oder mit Fruchtgeschmack aromatisierte Frühstücksgetreidekost
	Gruppe IV	Polyole			GHP	(53) E 120, E 162 und E 163 können	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Frühstücksgetreidekost oder Produkte auf Getreidebasis
	E 120	Echtes Karmin	200	mg/kg oder mg/l		einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur mit Fruchtgeschmack aromatisierte Frühstücksgetreidekost
	E 150c	Ammoniak-Zuckerkulör			GHP		Nur extrudierte, gepuffte und/oder mit Fruchtgeschmack aromatisierte Frühstücksgetreidekost
	E 160a	Carotin			GHP		Nur extrudierte, gepuffte und/oder mit Fruchtgeschmack aromatisierte Frühstücksgetreidekost
	E 160c	Paprikaextrakt (Capsanthin, Capsorubin)		mg/kg oder	GHP	(53) E 120, E 162 und E 163 können einzeln oder in Kombination verwendet	Nur extrudierte, gepuffte und/oder mit Fruchtgeschmack aromatisierte Frühstücksgetreidekost
	E 162	Betanin	200	mg/l		werden. (53) E 120, E 162 und E 163 können	Nur mit Fruchtgeschmack aromatisierte Frühstücksgetreidekost
	E 163	Anthocyane	200	mg/kg oder mg/l		einzeln oder in Kombination verwendet werden. (1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	Nur mit Fruchtgeschmack aromatisierte Frühstücksgetreidekost
	E 310 - E 320	Propylgallat, TBHQ und BHA	200	mg/kg oder		Kombination verwendet werden.; (13) Höchstmenge bezogen auf den Fettgehalt.	

Anhang 3 - Anwendungsliste

fer E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
6.3 Frühstücksgetreidek	ost					
E 338–E						
341; E					(1) D: 7 + 4 (C 1 : 1 1 :	
343; E 450–E	Dhambara Dhambata Di Taiana I				(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	
450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	5'000	mg/kg oder mg/l		Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	
432	Foryphosphate	3 000	mg/kg oder		Hochstnienge wird befechnet als F203.	
E 475	Polyglycerinester von Speisefettsäuren	10'000				Nur knusprig gebackene Frühstücksgetreidekost (Granola)
E 481-E			mg/kg oder		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	
482	Salze der Stearoylmilchsäure	5'000	mg/l		Kombination verwendet werden.	
			mg/kg oder			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Frühstücksgetreidekost mit einem Faseranteil
E 950	Acesulfam K	1'200	mg/l			von mehr als 15 % und einem Kleieanteil von mindestens 20 %
			mg/kg oder			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Frühstücksgetreidekost mit einem Faseranteil
E 951	Aspartam	1'000				von mehr als 15 % und einem Kleieanteil von mindestens 20 %
E 954	Saccharin	100	mg/kg oder mg/l		(52) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freies Imid.	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Frühstücksgetreidekost mit einem Faseranteil von mehr als 15 % und einem Kleieanteil von mindestens 20 %
			mg/kg oder			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Frühstücksgetreidekost mit einem Faseranteil
E 955	Sucralose	400	mg/l			von mehr als 15 % und einem Kleieanteil von mindestens 20 %
E 959	Neohesperidin DC	50	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Frühstücksgetreidekost mit einem Faseranteil von mehr als 15 % und einem Kleieanteil von mindestens 20 %
			mg/kg oder			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Frühstücksgetreidekost mit einem Faseranteil
E 961	Neotam	32	mg/l			von mehr als 15 % und einem Kleieanteil von mindestens 20 %
E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	1'000	mg/kg oder mg/l		Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50) Bei der Verwendung von Aspartam-Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E 950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E 951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht überschritten werden.	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Frühstücksgetreidekost mit einem Faseranteil von mehr als 15 % und einem Kleieanteil von mindestens 20 %
			mg/kg oder			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Frühstückgetreidekost oder Produkte auf
E 964	Polyglycitolsirup	200'000				Getreidebasis
E 969	Advantam	10	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Frühstücksgetreidekost mit einem Faseranteil von mehr als 15 % und einem Kleieanteil von mindestens 20 %
06.4.1 Frische Teigwaren		10	IIIg/I			von mem als 15 % und einem Kieleanten von mindestens 20 %
				CHD		
E 270	Milchsäure			GHP		
E 300	Ascorbinsäure			GHP		
E 301	Natriumascorbat			GHP		
E 322	Lecithine			GHP		
E 330	Citronensäure			GHP		
E 334	Weinsäure (L+)			GHP		
E 471	Mono- und Diglyceride von Speisefettsäuren			GHP		
E 575	Glucono-delta-lacton			GHP		
				UHF		
06.4.2 Trockene Teigwar						
Gruppe I	Zusatzstoffe					Nur glutenfreie Teigwaren und Teigwaren, die für eine eiweissarme Ernährung bestimmt sind

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
06.4.3 Fri	ische vorgekochte	Teigwaren					
	E 270	Milchsäure			GHP		
	E 300	Ascorbinsäure			GHP		
	E 301	Natriumascorbat			GHP		
	E 322	Lecithine			GHP		
	E 330	Citronensäure			GHP		
	E 334	Weinsäure (L+)			GHP		
		Mono- und Diglyceride von					
	E 471	Speisefettsäuren			GHP		
	E 575	Glucono-delta-lacton			GHP		
06.4.4 Ka	rtoffelgnocchi						
	Gruppe I	Zusatzstoffe					Ausgenommen frische gekühlte Kartoffelgnocchi
	E 200 -			mg/kg oder		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	
	E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	1'000	mg/l		Kombination verwendet werden.	
	E 270	Milchsäure			GHP		Nur frische gekühlte Kartoffelgnocchi
	E 304	Fettsäureester der Ascorbinsäure			GHP		Nur frische gekühlte Kartoffelgnocchi
	E 330	Citronensäure			GHP		Nur frische gekühlte Kartoffelgnocchi
	E 334	Weinsäure (L+)			GHP		Nur frische gekühlte Kartoffelgnocchi
	E 471	Mono- und Diglyceride von			CIID		N. C. 1 1911 17 4 C. 1
	E 471	Speisefettsäuren			GHP		Nur frische gekühlte Kartoffelgnocchi
06.4.5 Fü	llungen für Teigw	aren (Ravioli u. Ä.)					
	Gruppe I	Zusatzstoffe					
						(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	
	E 200 -			mg/kg oder		Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die	
	E 200	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	1'000			Mengen werden berechnet als freie Säure.	
				mg/kg oder		(41) Auf den Fettgehalt bezogen.; (46) Als	
	E 392	Extrakte aus Rosmarin	250			Summe aus Carnosol und Carnosolsäure.	Nur in Füllungen für trockene Teigwaren
06.5 Noodl	es (Nudeln asiati	scher Art)					
	E 160b			mg/kg oder			Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere
	(i)	Annatto Bixin	20				Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
	E 160b			mg/kg oder			Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere
	(ii)	Annatto Norbixin	20	mg/l			Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
	Gruppe I	Zusatzstoffe					
	Gruppe	Forbatoffa GUD			GHP		
	II E 338–E	Farbstoffe GHP			GHP		
	E 338–E 341; E						
	343; E					(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	
	450–E	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und		mg/kg oder		Kombination verwendet werden.; (4) Die	
	452	Polyphosphate	2'000	mg/l		Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	
	E 450	Magnasiyaa dibeedaa as - E-bb-t	21000	mg/kg oder			
	(ix)	Magnesiumdihydrogendiphosphat	2'000	mg/l			

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
06.6 Panaden							
	E 160b			mg/kg oder			Nur Panaden zur Umhüllung. Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die
	(i)	Annatto Bixin	50	mg/l			Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
	E 160b (ii)	Annatto Norbixin	50	mg/kg oder mg/l			Nur Panaden zur Umhüllung. Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
	Gruppe I	Zusatzstoffe					
	Gruppe						
	II	Farbstoffe GHP			GHP		
	Gruppe III	Farbstoffe mit kombinierter Höchstmengenbeschränkung	500	mg/kg oder mg/l			Nur Panaden zur Umhüllung
		Troublement and the second sec				(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E	The Fallentine Community
				/1		124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf	
	E 104	Chinolingelb	50	mg/kg oder mg/l		den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	
		<u> </u>				(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E	
				mg/kg oder		124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten	
	E 110	Gelborange S	35	mg/l		Höchstwert nicht übersteigen.	
						(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E	
				mg/kg oder		124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten	
	E 124	Cochenillerot A	55	mg/l		Höchstwert nicht übersteigen.	
	F 1601	* .	20	mg/kg oder			N. D. J. J. J. H.
	E 160d	Lycopin	30	mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	Nur Panaden zur Umhüllung
						Kombination verwendet werden.; (2) Die	
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	2'000	mg/kg oder mg/l		Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	
	E 338–E	Solomsaure - Kanumsoloat	2 000	IIIg/I		Wengen werden bereemtet als here Saure.	
	341; E						
	343; E 450–E	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und		mg/kg oder		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die	
	452	Polyphosphate	12'000	mg/l		Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	
	E 450 (ix)	Magnesiumdihydrogendiphosphat	15'000	mg/kg oder mg/l			
	(IX)	Magnesiumumydrogendiphiosphiat	13 000	mg/kg oder			
	E 900	Dimethylpolysiloxan	10	mg/l			
06.7 Vorgeko	chte oder vera	arbeitete Getreidekost					
	Gruppe I	Zusatzstoffe					
	Gruppe II	Farbstoffe GHP			GHP		
	11	raiosione om			GIII	(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	
						Kombination verwendet werden.; (2) Die	
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	2'000	mg/kg oder mg/l		Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur Semmelknödelteig
	2202	- STORING AMERICAN	2 000			(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	
	F 200			,, ,		Kombination verwendet werden.; (2) Die	
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	200	mg/kg oder mg/l		Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur polenta
	E 310 -			mg/kg oder		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	·
	E 320	Propylgallat, TBHQ und BHA	200	mg/l		Kombination verwendet werden.	Nur vorgekochte Getreidekost
	E 471	Mono- und Diglyceride von Speisefettsäuren			GHP		Nur schnellkochender Reis
		Essigsäureester von Mono- und					
	E 472a	Diglyceriden von Speisefettsäuren			GHP		Nur schnellkochender Reis
	E 481–E			mg/kg oder		(2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie	
	482	Salze der Stearoylmilchsäure	4'000			Säure.	Nur schnellkochender Reis

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
07. Backware	n						
07.1 Brot un	d Brötchen						
	Gruppe I	Zusatzstoffe					Ausgenommen die Produkte unter 7.1.1 und 7.1.2
	E 150a -						
	d	Zuckerkulöre			GHP	(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	Nur Malzbrot
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	2'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusätzstoffe können einzein oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur abgepacktes geschnittenes Brot und Roggenbrot sowie vorgebackene und abgepackte Backwaren und brennwertvermindertes Brot für den Einzelhandel
	E 280–E 283	Propionsäure - Propionate	3'000	mg/kg oder		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (6) Propionsäure und ihre Salze können als Folge des Fermentationsprozesses bei Befolgung der guten Herstellungspraxis in bestimmten fermentierten Produkten auftreten.	Nur abgepacktes geschnittenes Brot und Roggenbrot
	E 280–E			mg/kg oder		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (6) Propionsäure und ihre Salze können als Folge des Fermentationsprozesses bei Befolgung der guten Herstellungspraxis in bestimmten fermentierten Produkten	Nur brennwertvermindertes Brot, vorgebackenes abgepacktes Brot; abgepackte Brötchen, Tortilla und Pitta,
	E 280-E 283	Propionsäure - Propionate Propionsäure - Propionate	2'000	mg/kg oder		auftreten. (1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (6) Propionsäure und ihre Salze können als Folge des Fermentationsprozesses bei Befolgung der guten Herstellungspraxis in bestimmten fermentierten Produkten auftreten.	pølsebrød, boller und fløjter, abgepackt Nur abgepacktes Brot
	E 338–E 341; E 343; E 450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	20'000	mg/kg oder		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Nur mit Backpulver hergestelltes Brot (soda bread)
	E 450	Diphosphate	12'000	mg/kg oder mg/l		(4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Nur gekühlte, abgepackte Teige auf Hefebasis, die als Basis für die Zubereitung von Pizzas, Quiches, Kuchen und ähnlichen Erzeugnissen verwendet werden
	E 450 (ix)	Magnesiumdihydrogendiphosphat	15'000	mg/kg oder mg/l		(4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.; (90) Die Gesamtphosphatmenge darf den für E 338–E 452 aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	Nur Pizzateig, gefroren oder gekühlt, und Tortilla
	E 481–E			mg/kg oder		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	
	482	Salze der Stearoylmilchsäure	3'000			Kombination verwendet werden.	Ausgenommen die Produkte unter 7.1.1 und 7.1.2
	E 483	Stearyltartrat	4'000	mg/kg oder mg/l			Ausgenommen die Produkte unter 7.1.1 und 7.1.2
		•					-

Ausgabe 1, Inkrafttreten 1. Februar 2024

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
07.1.1 Br	ot, ausschliesslich	h aus Weizenmehl, Wasser, Hefe oder Sauerteig u	und Salz hergestellt				
	E 260	Essigsäure			GHP		
	E 261	Kaliumacetate			GHP		
	E 262	Natriumacetate			GHP		
	E 263	Calciumacetat			GHP		
	E 270	Milchsäure			GHP		
	E 300	Ascorbinsäure			GHP		
	E 301	Natriumascorbat			GHP		
	E 302	Calciumascorbat			GHP		
	E 304	Fettsäureester der Ascorbinsäure			GHP		
	E 322	Lecithine			GHP		
	E 325	Natriumlactat			GHP		
	E 326	Kaliumlaktat			GHP		
	E 327	Calciumlactat			GHP		
	E 471	Mono- und Diglyceride von Speisefettsäuren			GHP		
	L 7/1	Essigsäureester von Mono- und			GIII		
	E 472a	Diglyceriden von Speisefettsäuren			GHP		
		Weinsäureester von Mono- und					
	E 472d	Diglyceriden von Speisefettsäuren			GHP		
		Mono- und Diacetylweinsäureester von					
	E 472e	Mono- und Diglyceriden von Speisefettsäuren			GHP		
	2 1/20	Gemischte Essig- und Weinsäureester			OIII		
		von Mono- und Diglyceriden von					
	E 472f	Speisefettsäuren			GHP		
07.1.2 Pa	in courant francai	is; Friss búzakenyér, fehér és félbarna kenyerek					
	E 260	Essigsäure			GHP		
	E 261	Kaliumacetate			GHP		Nur Friss búzakenyér, fehér és félbarna kenyerek
	E 262	Natriumacetate			GHP		Nur Friss búzakenyér, fehér és félbarna kenyerek
	E 263	Calciumacetat			GHP		Nur Friss búzakenyér, fehér és félbarna kenyerek
	E 270	Milchsäure			GHP		Nur Friss búzakenyér, fehér és félbarna kenyerek
	E 300	Ascorbinsäure			GHP		
	E 301	Natriumascorbat			GHP		Nur Friss búzakenyér, fehér és félbarna kenyerek
	E 302	Calciumascorbat			GHP		Nur Friss búzakenyér, fehér és félbarna kenyerek
	E 304	Fettsäureester der Ascorbinsäure			GHP		Nur Friss búzakenyér, fehér és félbarna kenyerek
	E 322	Lecithine			GHP		N. F.: 1/ 1 / 61/ / 68 1 1
	E 325	Natriumlactat			GHP		Nur Friss búzakenyér, fehér és félbarna kenyerek
	E 326	Kaliumlaktat			GHP		Nur Friss búzakenyér, fehér és félbarna kenyerek
	E 327	Calciumlactat			GHP		Nur Friss búzakenyér, fehér és félbarna kenyerek
	E 471	Mono- und Diglyceride von Speisefettsäuren			GHP		
07.2 Feine	Backwaren	*					
	E 160b			mg/kg oder			
	(ii)	Annatto Norbixin		10 mg/l			
	E 960a-			mg/kg oder			
	E 960d	Steviolglycoside	33	30 mg/l		(60) Berechnet als Stevioläquivalente	Nur Ess- und Backoblaten
	Gruppe I	Zusatzstoffe					
	Gruppe	Early to ffo CUD			CIID		
	II	Farbstoffe GHP			GHP		

Anhang 3 - Anwendungsliste

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV	

	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
eine E	Backwaren						
	Constant	Endor 60 mis la mbining				(25) Bei den Farbstoffen E 122 und E 155 darf die Menge 50 mg/kg oder mg/l nicht übersteigen.; (76) Höchstgehalt an Aluminium aus Aluminiumlacken von E 120 (Echtes Karmin): 5 mg/kg. Es dürfen keine anderen Aluminiumlacke verwendet	
	Gruppe III	Farbstoffe mit kombinierter Höchstmengenbeschränkung	200	mg/kg oder mg/l		werden.	
	Gruppe						
	IV	Polyole			GHP		Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 160d	Lycopin	25	mg/kg oder mg/l			
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	2'000	mg/kg oder		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur mit einer Wasseraktivität von mehr als 0.65
	E 202	Sorbinsaure - Kanumsorbat	2.000	mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet	Nur mit einer wasseraktivität von menr als 0.05
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	50	mg/kg oder mg/l		als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2- Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur Hartkekse
	E 280–E 283	Propionsäure - Propionate	2'000	mg/kg oder mg/l		 Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (6) Propionsäure und ihre Salze können als Folge des Fermentationsprozesses bei Befolgung der guten Herstellungspraxis in bestimmten fermentierten Produkten auftreten. 	Nur abgepackte feine Backwaren mit einer Wasseraktivität von mehr als 0.65
	E 310 -			mg/kg oder		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	
	E 320 E 338–E	Propylgallat, TBHQ und BHA	200	mg/l		Kombination verwendet werden.	Nur Kuchenmischungen
	341; E 343; E 450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	20'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	
				mg/kg oder		(41) Auf den Fettgehalt bezogen.; (46) Als	
	E 392	Extrakte aus Rosmarin	200			Summe aus Carnosol und Carnosolsäure.	
	E 405	Propylenglycolalginat	2'000	mg/kg oder mg/l			
	E 432–E 436	Polysorbate	3'000	mg/kg oder		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 450	Torysoroac	3 000	mg/kg oder		(4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.; (90) Die Gesamtphosphatmenge darf den für E 338–E 452 aufgeführten	
	(ix)	Magnesiumdihydrogendiphosphat	15'000			Höchstwert nicht übersteigen.	
	E 473–E 474	Zuckerester von Speisefettsäuren, Zuckerglyceride	10'000	mg/kg oder mg/l		 Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden. 	
			10 000	mg/kg oder			
	E 475	Polyglycerinester von Speisefettsäuren	10'000	mg/l			
	E 477	Propylenglycolester von Speisefettsäuren	5'000	mg/kg oder mg/l			
	E 481–E	- september of spendiculation	3 000	mg/kg oder		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	
	482	Salze der Stearoylmilchsäure	5'000	mg/l		Kombination verwendet werden.	
	E 483	Stearyltartrat	4'000	mg/kg oder mg/l			
	E 491–E	,	1 300	mg/kg oder		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	
	495	Sorbitanesters	10'000			Kombination verwendet werden.	
	E 541	Saures Natriumaluminiumphosphat	400	mg/kg oder mg/l		(38) Berechnet als Aluminium.	Nur Biskuitgebäck, das aus kontrastfarbenen Segmenten hergestellt ist, die durch Konfitüren oder Streichgelees zusammengehalten werden, und das von einer aromatisierten Zuckerpaste umhüllt ist (der Höchstgehalt gilt nur für den Biskuitteil des Gebäcks)
	E 901	Bienenwachs, weiss und gelb			GHP		Nur als Überzugmittel für mit Schokolade überzogene kleine feine Backwaren

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
07.2 Feine	e Backwaren						
	E 902	Candelillawachs			GHP		Nur als Überzugmittel für mit Schokolade überzogene kleine feine Backwaren
	E 002	Carnaubawachs	200	mg/kg oder			Nur als Überzugmittel für mit Schokolade überzogene kleine feine Backwaren
	E 903 E 904	Schellack	200	mg/l	GHP		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
	E 904	Schellack		ma/lra adan	GHP		Nur als Überzugmittel für mit Schokolade überzogene kleine feine Backwaren
	E 950	Acesulfam K	2'000	mg/kg oder mg/l			Nur Eistüten und -waffeln ohne Zuckerzusatz
				mg/kg oder			
	E 950	Acesulfam K	2'000	-			Nur Ess- und Backoblaten
	E 950	Acesulfam K	1'000	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 730	7 reconnum r	1 000	mg/kg oder			That of this well well will be a successful and a success
	E 951	Aspartam	1'700				Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
				mg/kg oder			
	E 951	Aspartam	1'000			(51) D' W 1 1 1 1 1 1	Nur Ess- und Backoblaten
	E 952	Cyclamat	1'600	mg/kg oder mg/l		(51) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freie Säure.	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte.
		,		mg/kg oder		(52) Die Verwendungshöchstmengen	5
	E 954	Saccharin	800	mg/l		werden berechnet als freies Imid.	Nur Eistüten und -waffeln ohne Zuckerzusatz
	E 054	Chi	900	mg/kg oder		(52) Die Verwendungshöchstmengen	New Feet and Deschalation
	E 954	Saccharin	800	mg/l mg/kg oder		werden berechnet als freies Imid. (52) Die Verwendungshöchstmengen	Nur Ess- und Backoblaten
	E 954	Saccharin	170	mg/l		werden berechnet als freies Imid.	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte.
				mg/kg oder			<u> </u>
	E 955	Sucralose	800	mg/l			Nur Eistüten und -waffeln ohne Zuckerzusatz
	E 955	Sucralose	900	mg/kg oder mg/l			Nur Ess- und Backoblaten
	E 933	Sucraiose	800	mg/kg oder			Nul Ess- und Backobiaten
	E 955	Sucralose	700	mg/lg oder			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte.
				mg/kg oder			
	E 959	Neohesperidin DC	50	mg/l			Nur Eistüten und -waffeln ohne Zuckerzusatz
	E 959	Neohesperidin DC	150	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte.
	E 737	reonesperium Be	130	mg/kg oder			The offinwerteenmindere oder office Zuckerzusauz nergestente i Fodukte.
	E 961	Neotam	60	mg/l			Nur Eistüten und -waffeln ohne Zuckerzusatz
	F 244	N		mg/kg oder			
	E 961	Neotam	60	mg/l			Nur Ess- und Backoblaten
	E 961	Neotam	55	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	2701		33			(11)b: Die Mengen werden berechnet als	
						Acesulfam-K-Äquivalent; (49) Die Verwendungshöchstmengen werden von	
						den Verwendungshöchstmengen seiner	
						Bestandteile Aspartam (E 951) und	
						Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50) Bei der Verwendung von Aspartam-	
						Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E	
				_		950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E	
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	1'000	mg/kg oder		951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht überschritten werden.	Nur Ess- und Backoblaten
	E 902	Aspartam-Accountamoaiz	1 000	111g/1		dociscininch werden.	14ti Los- una dacaudiacii

Ausgabe 1, Inkrafttreten 1. Februar 2024

iffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
7.2 Feine B	ackwaren						
				mg/kg oder		(11)a Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent; (49) Die Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50) Bei der Verwendung von Aspartam-Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E 950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E 951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht	
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	1'000			überschritten werden.	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte.
	E 964	Polyglycitolsirup	300'000				Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 969	Advantam	10				Nur Ess- und Backoblaten
	E 969	Advantam	17	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte.
. Fleisch				-			
8.1 Frisches	E 129	Allyroret A.C.			GHP		Nur für die Vennzeiehnung der Convectoreliehleit
	E 129	Allurarot AC Brillantblau FCF			GHP		Nur für die Kennzeichnung der Genusstauglichkeit Nur für die Kennzeichnung der Genusstauglichkeit
	E 155	Braun HT			GHP		Nur für die Kennzeichnung der Genusstauglichkeit
8.2 Fleischz	ubereitungen	Bruun III			om		That fall the Hemizerenhang der Genasshaughenken
	E 160b	Annatto Bixin	20	mg/kg oder mg/l			Nur breakfast sausages mit einem Getreideanteil von mindestens 6 % und burger meat mit einem Gemüse- und/oder Getreideanteil von mindestens 4 %. (das enthaltene Fleisch wird so weit zerkleinert, dass die Faserstruktur aufgelöst ist und Muskel- und Fettgewebe homogen verteilt sind, wodurch das Erzeugnis sein typisches Aussehen erhält), merguez-Erzeugnisse, salsicha fresca, mici, butifarra fresca, longaniza fresca und chorizo fresco. Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
	E 160b (ii)	Annatto Norbixin		mg/kg oder mg/l			Nur breakfast sausages mit einem Getreideanteil von mindestens 6 % und burger meat mit einem Gemüse- und/oder Getreideanteil von mindestens 4 %. (das enthaltene Fleisch wird so weit zerkleinert, dass die Faserstruktur aufgelöst ist und Muskel- und Fettgewebe homogen verteilt sind, wodurch das Erzeugnis sein typisches Aussehen erhält), merguez-Erzeugnisse, salsicha fresca, mici, butifarra fresca, longaniza fresca und chorizo fresco. Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
	E 100	Kurkumin	20	mg/kg oder mg/l			Nur merguez-Erzeugnisse, salsicha fresca, butifarra fresca, longaniza fresca und chorizo fresco
	E 120	Echtes Karmin		mg/kg oder mg/l		(66) Höchstgehalt an Aluminium aus Aluminiumlacken von E 120 (Echtes Karmin):1,5 mg/kg. Es dürfen keine anderen Aluminiumlacke verwendet werden	Nur breakfast sausages mit einem Getreideanteil von mindestens 6 % und burger meat mit einem Gemüse- und/oder Getreideanteil von mindestens 4 % (das enthaltene Fleisch wird so weit zerkleinert, dass die Faserstruktur aufgelöst ist und Muskel- und Fettgewebe homogen verteilt sind, wodurch das Erzeugnis sein typisches Aussehen erhält), merguez-Erzeugnisse, salsicha fresca, mici butifarra fresca, longaniza fresca, chorizo fresco, cevapcici und plijeskavice,
	E 129	Allurarot AC	25	mg/kg oder mg/l			Nur breakfast sausages mit einem Getreideanteil von mindestens 6 % und burger meat mit einem Gemüse- und/oder Getreideanteil von mindestens 4 %. Das enthaltene Fleisch wird so weit zerkleinert, dass die Faserstruktur aufgelöst ist und Muskel- und Fettgewebe homogen verteilt sind, wodurch das Produkt sein typisches Aussehen erhält
	E 150a - d	Zuckerkulöre			GHP		Nur breakfast sausages mit einem Getreideanteil von mindestens 6 % und burger meat mit einem Gemüse- und/oder Getreideanteil von mindestens 4 %. (das enthaltene Fleisch wird so weit zerkleinert, dass die Faserstruktur aufgelöst ist und Muskel- und Fettgewebe homogen verteilt sind, wodurch das Erzeugnis sein typisches Aussehen erhält), merguez-Erzeugnisse, salsicha fresca, mici, butifarra fresca, longaniza fresca und chorizo fresco
	E 160c	Paprikaextrakt (Capsanthin, Capsorubin)	10	mg/kg oder mg/l			Nur merguez-Erzeugnisse, salsicha fresca, butifarra fresca, longaniza fresca, chorizo fresco, bifteki, soutoukaki und kebap
	E 162	Betanin	10	<i>5</i> -	GHP		Nur merguez-Erzeugnisse, salsicha fresca, butifarra fresca, longaniza fresca und chorizo fresco

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
08.2 Fleisc	chzubereitungen						
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	450	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur breakfast sausages und burger meat mit einem unter das Fleisch gemischten Gemüse- und/oder Getreideanteil von mindestens 4 %
	E 220–E			mg/kg oder		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als	
	228	Schwefeldioxid - Sulfite	450	mg/l		nicht vorhanden. (7) Höchstmenge, die bei der Herstellung	Nur salsicha fresca, longaniza fresca, butifarra fresca Nur lomo de cerdo adobado, pincho moruno, careta de cerdo adobada, costilla de cerdo adobada, Kasseler,
	E 249–E 250	Nitrite	150	mg/kg oder mg/l		zugesetzt werden darf, ausgedrückt als NaNO2 oder NaNO3	Bräte, Surfleisch, toorvorst, šašlõkk, ahjupraad, kiełbasa surowa biała, kiełbasa surowa metka und tatar wołowy (danie tatarskie) und golonka peklowana.
	E 260	Essigsäure			GHP		Nur abgepackte Zubereitungen aus frischem Hackfleisch und Fleischzubereitungen, denen andere Zutaten als Zusatzstoffe oder Salz beigegeben wurden
	E 261	Kaliumacetate			GHP		Nur abgepackte Zubereitungen aus frischem Hackfleisch und Fleischzubereitungen, denen andere Zutaten als Zusatzstoffe oder Salz beigegeben wurden
	E 262	Natriumacetate			GHP		Nur abgepackte Zubereitungen aus frischem Hackfleisch und Fleischzubereitungen, denen andere Zutaten als Zusatzstoffe oder Salz beigegeben wurden
	E 263	Calciumacetat			GHP		Nur abgepackte Zubereitungen aus frischem Hackfleisch und Fleischzubereitungen, denen andere Zutaten als Zusatzstoffe oder Salz beigegeben wurden
	E 270	Milchsäure			GHP		Nur abgepackte Zubereitungen aus frischem Hackfleisch und Fleischzubereitungen, denen andere Zutaten als Zusatzstoffe oder Salz beigegeben wurden
	E 300	Ascorbinsäure			GHP		Nur abgepackte Zubereitungen aus frischem Hackfleisch und Fleischzubereitungen, denen andere Zutaten als Zusatzstoffe oder Salz beigegeben wurden
	E 301	Natriumascorbat			GHP		Nur abgepackte Zubereitungen aus frischem Hackfleisch und Fleischzubereitungen, denen andere Zutaten als Zusatzstoffe oder Salz beigegeben wurden
	E 302	Calciumascorbat			GHP		Nur abgepackte Zubereitungen aus frischem Hackfleisch und Fleischzubereitungen, denen andere Zutaten als Zusatzstoffe oder Salz beigegeben wurden
	E 325	Natriumlactat			GHP		Nur abgepackte Zubereitungen aus frischem Hackfleisch und Fleischzubereitungen, denen andere Zutaten als Zusatzstoffe oder Salz beigegeben wurden
	E 326	Kaliumlaktat			GHP		Nur abgepackte Zubereitungen aus frischem Hackfleisch und Fleischzubereitungen, denen andere Zutaten als Zusatzstoffe oder Salz beigegeben wurden
	E 327	Calciumlactat			GHP		Nur abgepackte Zubereitungen aus frischem Hackfleisch und Fleischzubereitungen, denen andere Zutaten als Zusatzstoffe oder Salz beigegeben wurden
	E 330	Citronensäure			GHP		Nur abgepackte Zubereitungen aus frischem Hackfleisch und Fleischzubereitungen, denen andere Zutaten als Zusatzstoffe oder Salz beigegeben wurden
	E 331	Natriumcitrate			GHP		Nur abgepackte Zubereitungen aus frischem Hackfleisch und Fleischzubereitungen, denen andere Zutaten als Zusatzstoffe oder Salz beigegeben wurden
	E 332	Kaliumcitrate			GHP		Nur abgepackte Zubereitungen aus frischem Hackfleisch und Fleischzubereitungen, denen andere Zutaten als Zusatzstoffe oder Salz beigegeben wurden
	E 333	Calciumcitrate			GHP		Nur abgepackte Zubereitungen aus frischem Hackfleisch und Fleischzubereitungen, denen andere Zutaten als Zusatzstoffe oder Salz beigegeben wurden
	E 338–E 341; E 343; E 450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	5'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Nur breakfast sausages; das enthaltene Fleisch wird so weit zerkleinert, dass die Faserstruktur aufgelöst ist und Muskel- und Fettgewebe homogen verteilt sind, wodurch das Produkt sein typisches Aussehen erhält; Finnischer Weihnachtsschinken, burger meat mit einem Gemüse- und/oder Getreideanteil von mindestens 4 %, Kasseler, Bräte, Surfleisch, toorvorst, šašlõkk, ahjupraad, Bílá klobása, Vinná klobása, Sváteční klobása, Syrová klobása und tiefgefrorene vertikale Fleischdrehspiesse aus mit Flüssigwürze behandeltem Schaf-, Lamm-, Kalb- oder Rindfleisch oder aus mit oder ohne Flüssigwürze behandeltem Geflügelfleisch, das jeweils allein oder kombiniert sowie in Scheiben oder zerkleinert verwendet wird und dazu bestimmt ist, von einem Lebensmittelunternehmer gegrillt und anschliessend vom Endverbraucher verzehrt zu werden.
	E 401	Natriumalginat			GHP		Nur Zubereitungen, in die Zutaten eingespritzt wurden; Fleischzubereitungen aus Fleischteilen, die unterschiedlich bearbeitet (zerkleinert, in Scheiben geschnitten oder verarbeitet) wurden und miteinander kombiniert sind. Ausgenommen bifteki, soutzoukaki, kebap, gyros und souvlaki

Ausgabe 1, Inkrafttreten 1. Februar 2024

iffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
08.2 Fleischzube	ereitungen						
	E 402	Kaliumalginat			GHP		Nur Zubereitungen, in die Zutaten eingespritzt wurden; Fleischzubereitungen aus Fleischteilen, die unterschiedlich bearbeitet (zerkleinert, in Scheiben geschnitten oder verarbeitet) wurden und miteinander kombiniert sind. Ausgenommen bifteki, soutzoukaki, kebap, gyros und souvlaki
	E 403	Ammoniumalginat			GHP		Nur Zubereitungen, in die Zutaten eingespritzt wurden; Fleischzubereitungen aus Fleischteilen, die unterschiedlich bearbeitet (zerkleinert, in Scheiben geschnitten oder verarbeitet) wurden und miteinander kombiniert sind. Ausgenommen bifteki, soutzoukaki, kebap, gyros und souvlaki
	E 404	Calciumalginat			GHP		Nur Zubereitungen, in die Zutaten eingespritzt wurden; Fleischzubereitungen aus Fleischteilen, die unterschiedlich bearbeitet (zerkleinert, in Scheiben geschnitten oder verarbeitet) wurden und miteinander kombiniert sind. Ausgenommen bifteki, soutzoukaki, kebap, gyros und souvlaki
	E 407	Carrageen			GHP		Nur Zubereitungen, in die Zutaten eingespritzt wurden; Fleischzubereitungen aus Fleischteilen, die unterschiedlich bearbeitet (zerkleinert, in Scheiben geschnitten oder verarbeitet) wurden und miteinander kombiniert sind. Ausgenommen bifteki, soutzoukaki, kebap, gyros und souvlaki
	E 407a	Verarbeitete Euchema-Algen			GHP		Nur Zubereitungen, in die Zutaten eingespritzt wurden; Fleischzubereitungen aus Fleischteilen, die unterschiedlich bearbeitet (zerkleinert, in Scheiben geschnitten oder verarbeitet) wurden und miteinander kombiniert sind. Ausgenommen bifteki, soutzoukaki, kebap, gyros und souvlaki
	E 410	Johannisbrotkernmehl			GHP		Nur Zubereitungen, in die Zutaten eingespritzt wurden; Fleischzubereitungen aus Fleischteilen, die unterschiedlich bearbeitet (zerkleinert, in Scheiben geschnitten oder verarbeitet) wurden und miteinander kombiniert sind. Ausgenommen bifteki, soutzoukaki, kebap, gyros und souvlaki
	E 412	Guarkernmehl			GHP		Nur Zubereitungen, in die Zutaten eingespritzt wurden; Fleischzubereitungen aus Fleischteilen, die unterschiedlich bearbeitet (zerkleinert, in Scheiben geschnitten oder verarbeitet) wurden und miteinander kombiniert sind. Ausgenommen bifteki, soutzoukaki, kebap, gyros und souvlaki
	E 413	Traganth			GHP		Nur Zubereitungen, in die Zutaten eingespritzt wurden; Fleischzubereitungen aus Fleischteilen, die unterschiedlich bearbeitet (zerkleinert, in Scheiben geschnitten oder verarbeitet) wurden und miteinander kombiniert sind. Ausgenommen bifteki, soutzoukaki, kebap, gyros und souvlaki
	E 415	Xanthan			GHP		Nur Zubereitungen, in die Zutaten eingespritzt wurden; Fleischzubereitungen aus Fleischteilen, die unterschiedlich bearbeitet (zerkleinert, in Scheiben geschnitten oder verarbeitet) wurden und miteinander kombiniert sind. Ausgenommen bifteki, soutzoukaki, kebap, gyros und souvlaki
	E 500	Natriumcarbonate			GHP		Nur Zubereitungen aus Geflügelfleisch, mici, bifteki, soutzoukaki, kebap, seftalia, ćevapčići und pljeskavice
	E 553b	Talkum			GHP		Nur Oberflächenbehandlung von Würsten
	E 1414	Acetyliertes Distärkephosphat			GHP		Nur Zubereitungen, in die Zutaten eingespritzt wurden; Fleischzubereitungen aus Fleischteilen, die unterschiedlich bearbeitet (zerkleinert, in Scheiben geschnitten oder verarbeitet) wurden und miteinander kombiniert sind; gyros, souvlaki, bifteki, soutzoukaki, kebap und seftalia
	E 1442	Hydroxypropyldistärkephosphat			GHP		Nur Zubereitungen, in die Zutaten eingespritzt wurden; Fleischzubereitungen aus Fleischteilen, die unterschiedlich bearbeitet (zerkleinert, in Scheiben geschnitten oder verarbeitet) wurden und miteinander kombiniert sind; gyros, souvlaki, bifteki, soutzoukaki, kebap und seftalia
08.3.1 Nicht w	ärmebehande	lte Fleischerzeugnisse					
	E 120	Echtes Karmin	50	mg/kg oder mg/l			nur folgende traditionelle gesalzene Schlachtnebenerzeugnisse vom Schwein und Rindfleischspezialitäten: groin de porc à la créole, queue de porc à la créole, pied de porc à la créole und paleron de bœuf à la créole. Vor dem Verzehr werden die Erzeugnisse entsalzt und gekocht verzehrt.
	E 160b (i)	Annatto Bixin	20	mg/kg oder mg/l			Nur chorizo, salchichon, pasturmas und sobrasada. Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
	E 160b (ii)	Annatto Norbixin	20	mg/kg oder mg/l			Nur chorizo, salchichon, pasturmas und sobrasada. Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
	Gruppe I	Zusatzstoffe					
	E 100	Kurkumin			GHP		Nur pasturmas
	E 100	V.udai	22	mg/kg oder			No. Want.
	E 100	Kurkumin	20	mg/l	CIID		Nur Würste
	E 101	Riboflavine Gelborange S	15	mg/kg oder mg/l	GHP		Nur pasturmas Nur sobrasada
		, and the second		mg/kg oder		(66) Höchstgehalt an Aluminium aus Aluminiumlacken von E 120 (Echtes Karmin):1,5 mg/kg. Es dürfen keine anderen	
	E 120	Echtes Karmin	100	mg/l		Aluminiumlacke verwendet werden	Nur Würste

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ausgabe 1, Inkrafttreten 1. Februar 2024

ärmebehande	elte Fleischerzeugnisse					
					(66) Höchstgehalt an Aluminium aus Aluminiumlacken von E 120 (Echtes Karmin):1,5 mg/kg. Es dürfen keine anderen	
E 120	Echtes Karmin		71 1	GHP	Aluminiumlacke verwendet werden	Nur pasturmas
E 120	Echtes Karmin	200	mg/kg oder mg/l			Nur Chorizo-Wurst/salchichon
E 124	Cochenillerot A	50	mg/kg oder mg/l			Nur Chorizo-Wurst/salchichon
E 124	Cochenillerot A	50	mg/kg oder mg/l			Nur sobrasada
E 150a - d	Zuckerkulöre			GHP		Nur Würste
E 160a	Carotin	20				Nur Würste
E 160c	Paprikaextrakt (Capsanthin, Capsorubin)	10	mg/kg oder mg/l			Nur Würste
E 162	Betanin			GHP		Nur Würste
E 200 - E 219	Sorbinsäure - Kaliumsorbat; Benzoesäure - Benzoate; p-Hydroxybenzoate			GHP	(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur Oberflächenbehandlung von getrockneten Fleischprodukten
E 235	Natamycin	1	mg/kg oder mg/l		(8) mg/dm2 Oberfläche (darf nicht tiefer als 5 mm eindringen).	Nur Oberflächenbehandlung von getrockneten, gepökelten Würsten
E 249–E	,		mg/kg oder		(7) Höchstmenge, die bei der Herstellung zugesetzt werden darf, ausgedrückt als	The continuous of the grace and the grace an
250	Nitrite	150	mg/l		NaNO2 oder NaNO3 (7) Höchstmenge, die bei der Herstellung	
E 251–E 252	Nitrate	150	mg/kg oder mg/l		zugesetzt werden darf, ausgedrückt als NaNO2 oder NaNO3	
E 310 - E 320	Propylgallat, TBHQ und BHA	200	mg/kg oder mg/l		 Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; Höchstmenge bezogen auf den Fettgehalt. 	Nur Trockenfleisch
E 315	Isoascorbinsäure		mg/kg oder		(9) E 315 und E 316 können einzeln oder in Kombination verwendet werden; die Höchstmenge wird berechnet als Isoascorbinsäure.	Nur gepökelte Produkte und haltbar gemachte Fleischprodukte
E 313	Isoascoromsaure	300	mg/l mg/kg oder		(9) E 315 und E 316 können einzeln oder in Kombination verwendet werden; die Höchstmenge wird berechnet als	Nur gepokene Produkte und nantar gemachte Pielsenprodukte
E 316 E 338–E 341; E 343; E 450–E	Natriumisoascorbat Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und	500	mg/l mg/kg oder		Isoascorbinsäure. (1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die	Nur gepökelte Produkte und haltbar gemachte Fleischprodukte
452	Polyphosphate	5'000			Höchstmenge wird berechnet als P2O5. (46) Als Summe aus Carnosol und	
E 392	Extrakte aus Rosmarin		mg/l mg/kg oder		Carnosolsäure. (41) Auf den Fettgehalt bezogen.; (46) Als	Nur Fleisch mit einem Fettgehalt von höchstens 10 %, ausgenommen getrocknete Würste
E 392	Extrakte aus Rosmarin		mg/l mg/kg oder		Summe aus Carnosol und Carnosolsäure. (46) Als Summe aus Carnosol und	Nur Fleisch mit einem Fettgehalt von mehr als 10 %, ausgenommen getrocknete Würste
E 392	Extrakte aus Rosmarin	150	mg/l mg/kg oder		Carnosolsäure. (46) Als Summe aus Carnosol und	Nur Trockenfleisch
E 392	Extrakte aus Rosmarin	100			Carnosolsäure.	Nur getrocknete Würste
E 553b	Talkum			GHP		Nur Oberflächenbehandlung von Würsten
E 959	Neohesperidin DC eischerzeugnisse	5	mg/kg oder mg/l			Nur als Geschmacksverstärker

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
08.3.2 W	ärmebehandelte Fl	leischerzeugnisse					
	E 160b	Annatto Bixin	20	mg/kg oder mg/l			Nur Würste, Paté und Schüssel-Pasteten und Frühstücksfleisch (luncheon meat). Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
	E 160b	Annatto Norbixin	20	mg/kg oder mg/l			Nur Würste, Paté und Schüssel-Pasteten und Frühstücksfleisch (luncheon meat). Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
	Gruppe I	Zusatzstoffe					Ausgenommen foie gras, foie gras entier, blocs de foie gras, libamáj, libamáj egészben, libamáj tömbben
	E 100	Kurkumin	20	mg/kg oder mg/l			Nur Würste, Paté und Schüssel-Pasteten
	E 120	Echtes Karmin	100	mg/kg oder mg/l		(66) Höchstgehalt an Aluminium aus Aluminiumlacken von E 120 (Echtes Karmin):1,5 mg/kg. Es dürfen keine anderen Aluminiumlacke verwendet werden	Nur Würste, Paté und Schüssel-Pasteten
	E 129	Allurarot AC	25	mg/kg oder mg/l			Nur Frühstücksfleisch (luncheon meat)
	E 150a - d	Zuckerkulöre			GHP		Nur Würste, Paté und Schüssel-Pasteten
	E 160a	Carotin	20	mg/kg oder mg/l			Nur Würste, Paté und Schüssel-Pasteten
	E 160c	Paprikaextrakt (Capsanthin, Capsorubin)	10	mg/kg oder mg/l			Nur Würste, Paté und Schüssel-Pasteten
	E 162	Betanin			GHP		Nur Würste, Paté und Schüssel-Pasteten
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	1'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur Aspik
	E 200 -	Sorbinsäure - Kaliumsorbat; Benzoesäure	1 000	mg :		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die	- 1
	E 219	- Benzoate; p-Hydroxybenzoate			GHP	Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur Oberflächenbehandlung von getrockneten Fleischprodukten
	E 200 - E 202; E 214 -	Sorbinsäure – Kaliumsorbat; p-		mg/kg oder		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die	
	E219	Hydroxybenzoate	1'000	mg/l		Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur Paté
	E 210–E			mg/kg oder		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die	
	213	Benzoesäure - Benzoate (BA)	500	mg/l		Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur Aspik
	E 235	Natamycin	1	mg/kg oder mg/l		(8) mg/dm2 Oberfläche (darf nicht tiefer als 5 mm eindringen).	Nur Oberflächenbehandlung von getrockneten, gepökelten Würsten
	E 243	Ethyllaurylarginat	160	mg/kg oder mg/l		(7) Höchstmenge, die bei der Herstellung zugesetzt werden darf, ausgedrückt als NaNO2 oder NaNO3; (59) Aufgrund der natürlichen Umwandlung von Nitriten in Nitrate in säurearmem Milieu können	Ausgenommen emulgierte Würste, geräucherte Würste und Leberpastete
	E 249–E 250	Nitrite	150	mg/kg oder mg/l		manche wärmebehandelten Fleischprodukte Nitrate enthalten.	Ausgenommen sterilisierte Fleischprodukte (Fo > 3.00)
	E 249–E		130	mg/kg oder		(7) Höchstmenge, die bei der Herstellung zugesetzt werden darf, ausgedrückt als NaNO2 oder NaNO3; (58) Fo-Wert 3 entspricht 3 Minuten Erhitzung auf 121 °C (Verminderung der Bakterienlast von einer Milliarde Sporen je 1000 Dosen auf 1 Spore in 1000 Dosen).; (59) Aufgrund der natürlichen Umwandlung von Nitriten in Nitrate in säurearmem Milieu können manche wärmebehandelten Fleischprodukte	Augenominen stermsterte i reisemprodukte († 0 × 3.00)
	250	Nitrite	100	mg/l		Nitrate enthalten.	Nur sterilisierte Fleischprodukte (Fo > 3.00)

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
08.3.2 Wä	irmebehandelte Flo	eischerzeugnisse					
-	E 300	Ascorbinsäure			GHP		Nur foie gras, foie gras entier, blocs de foie gras, libamáj, libamáj egészben, libamáj tömbben
	E 301	Natriumascorbat			GHP		Nur foie gras, foie gras entier, blocs de foie gras, libamáj, libamáj egészben, libamáj tömbben
	E 315	Isoascorbinsäure	500	mg/kg oder mg/l		(9) E 315 und E 316 können einzeln oder in Kombination verwendet werden; die Höchstmenge wird berechnet als Isoascorbinsäure.	Nur gepökelte Fleischprodukte und haltbar gemachte Fleischprodukte
	E 316	Natriumisoascorbat	500	mg/kg oder mg/l		(9) E 315 und E 316 können einzeln oder in Kombination verwendet werden; die Höchstmenge wird berechnet als Isoascorbinsäure.	Nur gepökelte Fleischprodukte und haltbar gemachte Fleischprodukte
	E 310 - E 320	Propylgallat, TBHQ und BHA	200	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (13) Höchstmenge bezogen auf den Fettgehalt.	Nur Trockenfleisch
	E 338–E 341; E 343; E 450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	5'000			(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Ausgenommen foie gras, foie gras entier, blocs de foie gras, libamáj, libamáj egészben, libamáj tömbben
	E 385	Calcium-Dinatrium- Ethylendiamintetraacetat	250	mg/kg oder mg/l			Nur libamáj, libamáj egészben, libamáj tömbben
	E 392	Extrakte aus Rosmarin	15	mg/kg oder mg/l		(46) Als Summe aus Carnosol und Carnosolsäure.	Nur Fleisch mit einem Fettgehalt von höchstens 10%, ausgenommen getrocknete Würste
	E 392	Extrakte aus Rosmarin	150	mg/kg oder mg/l		(41) Auf den Fettgehalt bezogen.; (46) Als Summe aus Carnosol und Carnosolsäure.	Nur Fleisch mit einem Fettgehalt von mehr als 10%, ausgenommen getrocknete Würste
	E 392	Extrakte aus Rosmarin	150	mg/kg oder mg/l		(46) Als Summe aus Carnosol und Carnosolsäure.	Nur Trockenfleisch
	E 392	Extrakte aus Rosmarin	100	mg/kg oder mg/l		(46) Als Summe aus Carnosol und Carnosolsäure.	Nur getrocknete Würste
	E 427	Cassia-Gummi	1'500	mg/kg oder mg/l		(1) D. 7	·
	E 473–E 474	Zuckerester von Speisefettsäuren, Zuckerglyceride	5'000	mg/kg oder mg/l		 Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; Auf den Fettgehalt bezogen. 	Ausgenommen foie gras, foie gras entier, blocs de foie gras, libamáj, libamáj egészben, libamáj tömbben
	E 481–E 482	Salze der Stearoylmilchsäure	4'000	mg/kg oder mg/l		 Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden. 	Nur Hackfleisch/Faschiertes und gewürfelte Fleischprodukte in Dosen
	E 553b	Talkum			GHP		Nur Oberflächenbehandlung von Würsten
	E 959	Neohesperidin DC	5	mg/kg oder mg/l			Nur als Geschmacksverstärker, ausgenommen in foie gras, foie gras entier, blocs de foie gras, libamáj, libamáj egészben, libamáj tömbben
08.3.3 Dä	rme und sonstige I	Produkte für die Umhüllung von Fleisch					
	E 160b (i)	Annatto Bixin	50	mg/kg oder mg/l			Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
	E 160b (ii)	Annatto Norbixin	50	mg/kg oder mg/l			Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
	Gruppe I	Zusatzstoffe	30	mg/1			Emzemoensiwert, jedoen durien die emzemen rioenstwerte nicht doerschilden werden
	Gruppe II	Farbstoffe GHP			GHP	(78) Höchstgehalt an Aluminium aus	Ausgenommen die essbare Umhüllung von pasturmas
	Gruppe III	Farbstoffe mit kombinierter Höchstmengenbeschränkung			GHP	Aluminiumlacken von E 120 (Echtes Karmin): 10 mg/kg. Es dürfen keine anderen Aluminiumlacke verwendet werden	Nur essbare Wursthüllen
	Gruppe III E 100	Farbstoffe mit kombinierter Höchstmengenbeschränkung Kurkumin	500	mg/kg oder mg/l	GHP	(78) Höchstgehalt an Aluminium aus Aluminiumlacken von E 120 (Echtes Karmin): 10 mg/kg. Es dürfen keine anderen Aluminiumlacke verwendet werden	Nur Verzierungen und Überzüge, ausgenommen die essbare Umhüllung von pasturmas Nur essbare Umhüllung von pasturmas
	E 101	Riboflavine			GHP		Nur essbare Umhüllung von pasturmas

Ausgabe 1, Inkrafttreten 1. Februar 2024

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
08.3.3 Dä	rme und sonstige l	Produkte für die Umhüllung von Fleisch					
	E 104	Chinolingelb	10	mg/kg oder mg/l		(62) Die Gesamtmenge an E 104 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (78) Höchstgehalt an Aluminium aus Aluminiumlacken von E 120 (Echtes Karmin): 10 mg/kg. Es dürfen keine anderen Aluminiumlacke verwendet werden	Nur essbare Wursthüllen
				mg/kg oder		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (78) Höchstgehalt an Aluminium aus Aluminiumlacken von E 120 (Echtes Karmin): 10 mg/kg. Es dürfen keine anderen	
	E 104	Chinolingelb	50	mg/l		Aluminiumlacke verwendet werden	Nur Verzierungen und Überzüge, ausgenommen die essbare Umhüllung von pasturmas
	E 110	Gelborange S	35	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (78) Höchstgehalt an Aluminium aus Aluminiumlacken von E 120 (Echtes Karmin): 10 mg/kg. Es dürfen keine anderen Aluminiumlacke verwendet werden	Nur Verzierungen und Überzüge, ausgenommen die essbare Umhüllung von pasturmas
	E 120	Echtes Karmin			GHP	(78) Höchstgehalt an Aluminium aus Aluminiumlacken von E 120 (Echtes Karmin): 10 mg/kg. Es dürfen keine anderen Aluminiumlacke verwendet werden	Nur essbare Umhüllung von pasturmas
	E 124	Cochenillerot A	55	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (78) Höchstgehalt an Aluminium aus Aluminiumlacken von E 120 (Echtes Karmin): 10 mg/kg. Es dürfen keine anderen Aluminiumlacke verwendet werden	Nur Verzierungen und Überzüge, ausgenommen die essbare Umhüllung von pasturmas
	E 160d	Lycopin	500	mg/kg oder mg/l			Nur Verzierungen und Überzüge, ausgenommen die essbare Umhüllung von pasturmas
	L 1000	Бусорііі	300	mg/kg oder			14th Verzierungen und Oberzage, ausgehöhnnen die essoure Ommunang von pastarmas
	E 160d	Lycopin	30	mg/l			Nur essbare Wursthüllen
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat			GHP		Nur Häute auf Kollagenbasis mit einer Wasseraktivität von mehr als 0.6
	E 200 -					(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	
	E 202; E			n -		Kombination verwendet werden.; (2) Die	
	214 - E219	Sorbinsäure – Kaliumsorbat; p- Hydroxybenzoate	1'000	mg/kg oder mg/l		Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur Gelee-Überzug von gekochten, gepökelten oder getrockneten Fleischprodukten
	E 338–E 341; E 343; E 450–E	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und		mg/kg oder		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die	
	452	Polyphosphate	4'000	mg/l		Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Nur Überzüge für Fleisch
	E 339	Natriumphosphate	12'600	mg/kg oder mg/l		(4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.; (82) Übertrag im Endprodukt darf 250 mg/kg nicht überschreiten.	Nur in Wursthüllen aus Naturdarm
08.3.4.1 7	Traditionelle nassg	epökelte Erzeugnisse (in eine Pökellösung, die Ni	itrite oder Nitrate, Salz u	nd andere Bestar	ndteile enthält, eing	gelegte Fleischerzeugnisse)	
	E 249–E 250	Nitrite	50	mg/kg oder mg/l		(39) Höchstrestmenge, Menge am Ende des Produktionsvorgangs, ausgedrückt als NaNO2 oder NaNO3	Nur cured tongue: Mindestens 4-tägige Tauchpökelung und Vorkochen
	E 249–E 250	Nitrite		mg/kg oder mg/l		(39) Höchstrestmenge, Menge am Ende des Produktionsvorgangs, ausgedrückt als NaNO2 oder NaNO3	Nur Rohschinken, nassgepökelt, und ähnliche Produkte: Die Pökeldauer beträgt je nach Form und Gewicht der Fleischstücke ungefähr 2 Tage/kg mit anschliessender Stabilisierung/Reifung

Confederaziun svizra

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ausgabe 1, Inkrafttreten 1. Februar 2024

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
08.3.4.1 Tr	aditionelle nassg	epökelte Erzeugnisse (in eine Pökellösung, die N	itrite oder Nitrate, Salz ur	nd andere Bestan	dteile enthält, ein	gelegte Fleischerzeugnisse)	
	E 249–E 250	Nitrite	175	mg/kg oder mg/l		(39) Höchstrestmenge, Menge am Ende des Produktionsvorgangs, ausgedrückt als NaNO2 oder NaNO3	Nur Wiltshire bacon und ähnliche Produkte: Einspritzen von Pökellösung in das Fleisch und anschliessende 3- bis 10-tägige Tauchpökelung. Die Tauchpökellösung enthält auch mikrobiologische Starterkulturen
	E 249–E 250	Nitrite	175	mg/kg oder mg/l		(39) Höchstrestmenge, Menge am Ende des Produktionsvorgangs, ausgedrückt als NaNO2 oder NaNO3	Nur entremeada, entrecosto, chispe, orelheira e cabeça (salgados), toucinho fumado und ähnliche Produkte: 3- bis 5-tägige Tauchpökelung. Das Erzeugnis wird nicht wärmebehandelt und hat eine hohe Wasseraktivität
	E 249–E 250	Nitrite	150	mg/kg oder mg/l		(7) Höchstmenge, die bei der Herstellung zugesetzt werden darf, ausgedrückt als NaNO2 oder NaNO3	Nur kylmåsavustettu poronliha/kallrökt renkött: Einspritzen von Pökellösung in das Fleisch und anschliessende Tauchpökelung. Die Pökelzeit beträgt 14 bis 21 Tage, ihr schliesst sich eine Reifung durch Kalträucherung von 4 bis 5 Wochen an
	E 249–E 250	Nitrite	150	mg/kg oder mg/l		(7) Höchstmenge, die bei der Herstellung zugesetzt werden darf, ausgedrückt als NaNO2 oder NaNO3	Nur bacon, filet de bacon und ähnliche Produkte: 4- bis 5-tägige Tauchpökelung bei 5 bis 7 °C, normalerweise Reifung von 24 bis 40 Stunden bei 22 °C, unter Umständen 24-stündige Räucherung bei 20 bis 25 °C und 3- bis 6-wöchige Lagerung bei 12 bis 14 °C.
	E 249–E 250	Nitrite	100	mg/kg oder mg/l		(39) Höchstrestmenge, Menge am Ende des Produktionsvorgangs, ausgedrückt als NaNO2 oder NaNO3	Nur Wiltshire ham und ähnliche Produkte: Einspritzen von Pökellösung in das Fleisch und anschliessende 3- bis 10-tägige Tauchpökelung. Die Tauchpökellösung enthält auch mikrobiologische Starterkulturen
	E 251–E 252	Nitrate	300	mg/kg oder mg/l		(7) Höchstmenge, die bei der Herstellung zugesetzt werden darf, ausgedrückt als NaNO2 oder NaNO3	Nur kylmåsavustettu poronliha/kallrökt renkött: Einspritzen von Pökellösung in das Fleisch und anschliessende Tauchpökelung. Die Pökelzeit beträgt 14 bis 21 Tage, ihr schliesst sich eine Reifung durch Kalträucherung von 4 bis 5 Wochen an
	E 251–E 252	Nitrate	250	mg/kg oder mg/l		(39) Höchstrestmenge, Menge am Ende des Produktionsvorgangs, ausgedrückt als NaNO2 oder NaNO3; (59) Aufgrund der natürlichen Umwandlung von Nitriten in Nitrate in säurearmem Milieu können manche wärmebehandelten Fleischprodukte Nitrate enthalten.	Nur Wiltshire bacon und ähnliche Produkte: Einspritzen von Pökellösung in das Fleisch und anschliessende 3- bis 10-tägige Tauchpökelung. Die Tauchpökellösung enthält auch mikrobiologische Starterkulturen
	E 251–E 252	Nitrate	250	mg/kg oder		(39) Höchstrestmenge, Menge am Ende des Produktionsvorgangs, ausgedrückt als NaNO2 oder NaNO3; (59) Aufgrund der natürlichen Umwandlung von Nitriten in Nitrate in säurearmem Milieu können manche wärmebehandelten Fleischprodukte Nitrate enthalten.	Nur Wiltshire ham und ähnliche Produkte: Einspritzen von Pökellösung in das Fleisch und anschliessende 3- bis 10-tägige Tauchpökelung. Die Tauchpökellösung enthält auch mikrobiologische Starterkulturen
	E 251–E 252	Nitrate	250	mg/kg oder		(39) Höchstrestmenge, Menge am Ende des Produktionsvorgangs, ausgedrückt als NaNO2 oder NaNO3; (59) Aufgrund der natürlichen Umwandlung von Nitriten in Nitrate in säurearmem Milieu können manche wärmebehandelten Fleischprodukte Nitrate enthalten.	Nur entremeada, entrecosto, chispe, orelheira e cabeça (salgados), toucinho fumado und ähnliche Produkte: 3- bis 5-tägige Tauchpökelung. Das Erzeugnis wird nicht wärmebehandelt und hat eine hohe Wasseraktivität
	E 251–E 252 E 251–E	Nitrate	250	mg/kg oder mg/l		(7) Höchstmenge, die bei der Herstellung zugesetzt werden darf, ausgedrückt als NaNO2 oder NaNO3; (40) Ohne zugesetzte Nitrite.; (49) Die Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet. (39) Höchstrestmenge, Menge am Ende des Produktionsvorgangs, ausgedrückt als	Nur bacon, filet de bacon und ähnliche Produkte: 4- bis 5-tägige Tauchpökelung bei 5 bis 7 °C, normalerweise Reifung von 24 bis 40 Stunden bei 22 °C, unter Umständen 24-stündige Räucherung bei 20 bis 25 °C und 3- bis 6-wöchige Lagerung bei 12 bis 14 °C.
	E 251–E 252	Nitrate	250	mg/kg oder mg/l		Produktionsvorgangs, ausgedrückt als NaNO2 oder NaNO3 (39) Höchstrestmenge, Menge am Ende des Produktionsvorgangs, ausgedrückt als NaNO2 oder NaNO3; (59) Aufgrund der natürlichen Umwandlung von Nitriten in	Nur Rohschinken, nassgepökelt, und ähnliche Produkte: Die Pökeldauer beträgt je nach Form und Gewicht der Fleischstücke ungefähr 2 Tage/kg mit anschliessender Stabilisierung/Reifung
	E 251–E 252	Nitrate	10	mg/kg oder mg/l		Nitrate in säurearmem Milieu können manche wärmebehandelten Fleischprodukte Nitrate enthalten.	Nur cured tongue: Mindestens 4-tägige Tauchpökelung und Vorkochen

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

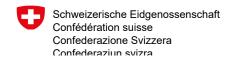
Ausgabe 1, Inkrafttreten 1. Februar 2024

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
08.3.4.2 T	Traditionelle trock	engepökelte Erzeugnisse (Beim Ti	rockenpökeln wird eine trockene Pökel	mischung, die Nitrite	e und/oder Nitrate, Salz und andere Bestandteile enthält, auf	die Oberfläche des Fleisches aufgebracht; eine Stabilisierungs-/ Reifezeit schliesst sich an.)
	E 249–E 250	Nitrite	50	mg/kg oder mg/l	(39) Höchstrestmenge, Menge am Ende op Produktionsvorgangs, ausgedrückt als NaNO2 oder NaNO3	des Nur Rohschinken, trockengepökelt, und ähnliche Produkte: Die Pökeldauer beträgt je nach Form und Gewicht der Fleischstücke ungefähr 10 bis 14 Tage mit anschliessender Stabilisierung/Reifung
	E 249–E 250	Nitrite	175	mg/kg oder mg/l	(39) Höchstrestmenge, Menge am Ende o Produktionsvorgangs, ausgedrückt als NaNO2 oder NaNO3	des Nur dry cured bacon und ähnliche Produkte: Trockenpökelung mit anschliessender Reifung von mindestens 4 Tagen
	E 249–E 250	Nitrite	100	mg/kg oder	(39) Höchstrestmenge, Menge am Ende o Produktionsvorgangs, ausgedrückt als NaNO2 oder NaNO3	
	E 249–E 250	Nitrite	100	mg/kg oder mg/l	(39) Höchstrestmenge, Menge am Ende o Produktionsvorgangs, ausgedrückt als NaNO2 oder NaNO3	Nur presunto, presunto da pá und paio do lombo und ähnliche Produkte: 10- bis 15-tägige Trockenpökelung; des ihr schliesst sich eine Stabilisierungszeit von 30 bis 45 Tagen und eine Reifezeit von mindestens 2 Monaten an. Jamón curado, paleta curada, lomo embuchado und cecina und ähnliche Produkte: Trockenpökelung; ihr schliesst sich eine Stabilisierungszeit von mindestens 10 Tagen und eine Reifezeit von mehr als 45 Tagen an
	E 251–E 252	Nitrate	250	mg/kg oder	(39) Höchstrestmenge, Menge am Ende of Produktionsvorgangs, ausgedrückt als NaNO2 oder NaNO3; (59) Aufgrund der natürlichen Umwandlung von Nitriten in Nitrate in säurearmem Milieu können manche wärmebehandelten Fleischprodul Nitrate enthalten.	des
	E 251–E 252	Nitrate	250	mg/kg oder mg/l	(39) Höchstrestmenge, Menge am Ende of Produktionsvorgangs, ausgedrückt als NaNO2 oder NaNO3; (59) Aufgrund der natürlichen Umwandlung von Nitriten in Nitrate in säurearmem Milieu können manche wärmebehandelten Fleischprodul Nitrate enthalten.	des
	E 251–E 252	Nitrate	250	mg/kg oder mg/l	(39) Höchstrestmenge, Menge am Ende of Produktionsvorgangs, ausgedrückt als NaNO2 oder NaNO3; (59) Aufgrund der natürlichen Umwandlung von Nitriten in Nitrate in säurearmem Milieu können manche wärmebehandelten Fleischprodul Nitrate enthalten.	
	E 251–E 252	Nitrate	250	mg/kg oder mg/l	(39) Höchstrestmenge, Menge am Ende of Produktionsvorgangs, ausgedrückt als NaNO2 oder NaNO3; (59) Aufgrund der natürlichen Umwandlung von Nitriten in Nitrate in säurearmem Milieu können manche wärmebehandelten Fleischprodul Nitrate enthalten.	Nur presunto, presunto da pá und paio do lombo und ähnliche Produkte: 10- bis 15-tägige Trockenpökelung;
	E 251–E 252	Nitrate		mg/kg oder mg/l	(39) Höchstrestmenge, Menge am Ende of Produktionsvorgangs, ausgedrückt als NaNO2 oder NaNO3; (40) Ohne zugesetz Nitrite.; (59) Aufgrund der natürlichen Umwandlung von Nitriten in Nitrate in säurearmem Milieu können manche wärmebehandelten Fleischprodukte Nitra enthalten.	des zte Nur jambon sec, jambon sel sec und ähnliche trockengepökelte Produkte: Trockenpökelung von 3 Tagen + 1
	E 251–E 252	Nitrate	250	mg/kg oder mg/l	(39) Höchstrestmenge, Menge am Ende of Produktionsvorgangs, ausgedrückt als NaNO2 oder NaNO3; (59) Aufgrund der natürlichen Umwandlung von Nitriten in Nitrate in säurearmem Milieu können manche wärmebehandelten Fleischprodul Nitrate enthalten.	

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ausgabe 1, Inkrafttreten 1. Februar 2024

r E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
8.3.4.3. Sonstige auf tradit	tionelle Weise gepökelte Erzeugnisse (Komb	bination von Tauch- und Trock	kenpökelvorgänge	en oder Verwendu	ing von Nitrit und/oder Nitrat in einem zusammenge	setzten Erzeugnis oder Einspritzen der Pökellösung vor dem Kochen)
E 249–E 250	Nitrite	50	mg/kg oder mg/l		(39) Höchstrestmenge, Menge am Ende des Produktionsvorgangs, ausgedrückt als NaNO2 oder NaNO3	Nur Rohschinken, trocken-/nassgepökelt, und ähnliche Produkte: Kombination von Tauch- und Trockenpökelung (ohne Einspritzen der Pökellösung). Die Pökeldauer beträgt je nach Form und Gewicht der Fleischstücke ungefähr 14 bis 35 Tage mit anschliessender Stabilisierung/Reifung
E 249–E 250	Nitrite	50	mg/kg oder mg/l		(39) Höchstrestmenge, Menge am Ende des Produktionsvorgangs, ausgedrückt als NaNO2 oder NaNO3	Nur jellied veal und brisket: Einspritzen einer Pökellösung und nach Ablauf von mindestens 2 Tagen Kochen in kochendem Wasser bis zu 3 Stunden
E 249–E 250	Nitrite	180	mg/kg oder mg/l		(7) Höchstmenge, die bei der Herstellung zugesetzt werden darf, ausgedrückt als NaNO2 oder NaNO3	Nur vysočina, selský salám, turistický trvanlivý salám, poličan, herkules, lovecký salám, dunjaská klobása, paprikás und ähnliche Produkte: Getrocknetes Erzeugnis, das auf 70 °C erhitzt und anschliessend einem 8-bis 12-tägigen Trocknungs- oder Räucherverfahren unterzogen wird. Fermentierte Produkte werden einem 14- bis 30-tägigen dreistufigen Fermentierungsverfahren unterzogen und anschließend geräuchert
E 251–E 252	Nitrate	300	mg/kg oder mg/l		(7) Höchstmenge, die bei der Herstellung zugesetzt werden darf, ausgedrückt als NaNO2 oder NaNO3; (40) Ohne zugesetzte Nitrite.	Nur Rohwürste (Salami und Kantwurst): Das Erzeugnis hat eine Reifedauer von mindestens 4 Wochen und ein Wasser-Eiweiss-Verhältnis unter 1.7
E 251–E 252	Nitrate	250	mg/kg oder mg/l		(39) Höchstrestmenge, Menge am Ende des Produktionsvorgangs, ausgedrückt als NaNO2 oder NaNO3; (59) Aufgrund der natürlichen Umwandlung von Nitriten in Nitrate in säurearmem Milieu können manche wärmebehandelten Fleischprodukte Nitrate enthalten.	Nur Rohschinken, trocken-/nassgepökelt, und ähnliche Produkte: Kombination von Tauch- und Trockenpökelung (ohne Einspritzen der Pökellösung). Die Pökeldauer beträgt je nach Form und Gewicht der Fleischstücke ungefähr 14 bis 35 Tage mit anschliessender Stabilisierung/Reifung
E 251–E 252	Nitrate	250	mg/kg oder mg/l		(7) Höchstmenge, die bei der Herstellung zugesetzt werden darf, ausgedrückt als NaNO2 oder NaNO3; (40) Ohne zugesetzte Nitrite.; (59) Aufgrund der natürlichen Umwandlung von Nitriten in Nitrate in säurearmem Milieu können manche wärmebehandelten Fleischprodukte Nitrate enthalten.	Nur salchichon y chorizo tradicionales de larga curación und ähnliche Produkte: Reifedauer von mindestens 30 Tagen.
E 251–E 252	Nitrate		mg/kg oder mg/l		(7) Höchstmenge, die bei der Herstellung zugesetzt werden darf, ausgedrückt als NaNO2 oder NaNO3; (40) Ohne zugesetzte Nitrite.; (59) Aufgrund der natürlichen Umwandlung von Nitriten in Nitrate in säurearmem Milieu können manche wärmebehandelten Fleischprodukte Nitrate enthalten.	Nur saucissons secs und ähnliche Produkte: Rohe fermentierte getrocknete Wurst ohne Zusatz von Nitriten. Das Erzeugnis wird bei Temperaturen zwischen 18 und 22 °C oder weniger (10-12 °C) fermentiert; daran schliesst sich eine Alterungs-/Reifezeit von mindestens 3 Wochen
E 251–E			mg/kg oder		(39) Höchstrestmenge, Menge am Ende des Produktionsvorgangs, ausgedrückt als NaNO2 oder NaNO3; (59) Aufgrund der natürlichen Umwandlung von Nitriten in Nitrate in säurearmem Milieu können manche wärmebehandelten Fleischprodukte	Nur jellied veal und brisket: Einspritzen einer Pökellösung und nach Ablauf von mindestens 2 Tagen Kochen



Ausgabe 1, Inkrafttreten 1. Februar 2024

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
09.1.1 Fisc	h, nicht verarbeit	tet					
	E 300	Ascorbinsäure	300	mg/kg			Nur Thunfisch. E 300, E 301 und E 302 sind einzeln oder in Kombination zugelassen, die Höchstmenge gilt für die Summe, ausgedrückt als Ascorbinsäure
	E 301	Natriumascorbat	300	mg/kg			Nur Thunfisch. E 300, E 301 und E 302 sind einzeln oder in Kombination zugelassen, die Höchstmenge gilt für die Summe, ausgedrückt als Ascorbinsäure
	E 302	Calciumascorbat	300	mg/kg			Nur Thunfisch. E 300, E 301 und E 302 sind einzeln oder in Kombination zugelassen, die Höchstmenge gilt für die Summe, ausgedrückt als Ascorbinsäure
	Gruppe IV	Polyole			GHP		Nur Fisch, gefroren, tiefgefroren und nicht verarbeitet, für andere Zwecke als zum Süssen
	E 300	Ascorbinsäure			GHP		
	E 301	Natriumascorbat			GHP		
	E 302	Calciumascorbat			GHP		
	E 315	Isoascorbinsäure	1'500	mg/kg oder mg/l		(9) E 315 und E 316 können einzeln oder in Kombination verwendet werden; die Höchstmenge wird berechnet als Isoascorbinsäure.	Nur Fisch mit roter Haut, gefroren oder tiefgefroren
				mg/kg oder		(9) E 315 und E 316 können einzeln oder in Kombination verwendet werden; die Höchstmenge wird berechnet als	
	E 316	Natriumisoascorbat	1'500	mg/l		Isoascorbinsäure.	Nur Fisch mit roter Haut, gefroren oder tiefgefroren
	E 330	Citronensäure			GHP		
	E 331	Natriumcitrate			GHP		
	E 332	Kaliumcitrate			GHP		
	E 333	Calciumcitrate			GHP		
	E 338–E 341; E 343; E					(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	
	450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	5'000	mg/kg oder mg/l		Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Nur Fischfilet, gefroren oder tiefgefroren

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Anhang 3 - Anwendungsliste

Note that the state of the st	Liffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
Property composition	09.1.2 We	eich- und Krebsti	ere, nicht verarbeitet					
Page		E 500	Natriumcarbonate			GHP		
Property		E 501	Kaliumcarbonate			GHP		
Part			Polyole			GHP		
Fig. 10		E 220–E	·	300			als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.; (10) Höchstmenge in den essbaren Teilen. (3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-	Nur Krebstiere der Familien Penaeidae, Solenoceridae und Aristaeidae, mehr als 120 Einheiten je kg
			Schwefeldioxid - Sulfite	200			10 mg/l gilt als nicht vorhanden.; (10)	Nur Krebstiere der Familien Penaeidae, Solenoceridae und Aristaeidae, zwischen 80 und 120 Einheiten je kg
E 300			Schwefeldioxid - Sulfite	150			als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2- Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.; (10)	
R 200				100	g.1	GHP	Troubundingo in den obsediren 1 enem	botoneovitano and i misiaritano, esse au con animatori pe ng
1.90								
1								
E 331 Nariumeitate E 332 Kalameitate E 333 Calcimeitate E 338 La dismetate E 339 La dismetate E 341 La dismetate E 452 Phosphonisure - Phosphate - Dis, Tri und E 452 Phosphonisure -								
F 332								
E 333								
E 138-E 134-E 134-								
Höchstmenge wird berechnet als P2O5. Nur gefrorene oder tiefgefrorene Weichtiere und Kopffüsser		E 338–E 341; E	Calciumcitrate			GHP	(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	
Calcium-Dinatrium- E 385 Ethylendiaminternacetat E 386 Ethylendiaminternacetate E 386 Ethylendiaminternacetat								
E 385 Ethylendiaminetraacetat 75 mg/		452		5'000			Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Nur gefrorene oder tiefgefrorene Weichtiere und Kopffüsser
E 586 4-Hexylresorcin 2 mg/k oder 6) Annatto Bixin 30 mg/k oder 6) Annatto Bixin 30 mg/k oder 6) Annatto Dixin 4 mg/k oder 6) Annatto Dixin 4 mg/k oder 6) Mur Räucherfisch. Werden E 160b(i) und E 16		E 385		75				Nur gefrorene oder tiefgefrorene Krebstiere
E 160b		E 506	4 Hamilton with	2			(O1) Al- Destadada Eliza	No. 6: 1
E 160b (i) Annatto Bixin 10 mg/l Annatto Bixin 10 mg/kg oder 10 Annatto Norbixin 10 mg/kg oder 10 Annatto Norbixin 10 mg/l 10 Annatto Norbixin 10 mg/kg oder 10 Mur Surimi und ähnliche Produkte sowie Lachsersatz. Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe, der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden 10 Mur Surimi und ähnliche Produkte sowie Lachsersatz. Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe, der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden 10 Mur Surimi und ähnliche Produkte sowie Lachsersatz. Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe, der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden 10 Mur Surimi und ähnliche Produkte sowie Lachsersatz. Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe, der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden 10 Mur Thunfisch. E 300, E 301 und E 302 sind einzeln oder in Kombination zugelassen, die Höchstmenge gilt für die Summe, ausgedrückt als Ascorbinsäure 10 Mur Thunfisch. E 300, E 301 und E 302 sind einzeln oder in Kombination zugelassen, die Höchstmenge gilt für die Summe, ausgedrückt als Ascorbinsäure 10 Mur Thunfisch. E 300, E 301 und E 302 sind einzeln oder in Kombination zugelassen, die Höchstmenge gilt für die Summe, ausgedrückt als Ascorbinsäure 10 Mur Thunfisch. E 300, E 301 und E 302 sind einzeln oder in Kombination zugelassen, die H			·		mg/I		(91) Als Kestgenalt im Fleisch.	inur ifische, getrorene oder tietgetrorene Kredstiere
(i) Annatto Bixin 10 mg/l höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden E 160b (ii) Annatto Bixin 30 mg/l verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden E 160b (iii) Annatto Norbixin 10 mg/l Nur Räucherfisch. Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden E 160b (iii) Annatto Norbixin 10 mg/l Nur Surimi und ähnliche Produkte sowie Lachsersatz. Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden E 160b (iii) Annatto Norbixin 30 mg/kg oder ng/kg oder mg/kg oder mg/kg oder mg/kg oder ng/kg ode	2 Fisch 1		odukte, einschliesslich Weich- und Krebstiere,	verarbeitet				
E 160b (i) Annatto Bixin 30 mg/kg oder verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden nicht überschritten werden nicht überschritten werden in kur Räucherfisch. Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden nicht ü			Annatto Bixin	10				
E 160b (ii) Annatto Norbixin 10 mg/kg oder Nur Räucherfisch. Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden Nur Surimi und ähnliche Produkte sowie Lachsersatz. Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden Nur Surimi und ähnliche Produkte sowie Lachsersatz. Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden Nur Thunfisch E 300, E 301 und E 302 sind einzeln oder in Kombination zugelassen, die Höchstmenge gilt für die Summe, ausgedrückt als Ascorbinsäure E 301 Natriumascorbat 300 mg/kg Nur Thunfisch. E 300, E 301 und E 302 sind einzeln oder in Kombination zugelassen, die Höchstmenge gilt für die Summe, ausgedrückt als Ascorbinsäure Nur Thunfisch. E 300, E 301 und E 302 sind einzeln oder in Kombination zugelassen, die Höchstmenge gilt für die Summe, ausgedrückt als Ascorbinsäure Nur Thunfisch. E 300, E 301 und E 302 sind einzeln oder in Kombination zugelassen, die Höchstmenge gilt für die Summe, ausgedrückt als Ascorbinsäure			Annatto Bixin	30				verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte
(ii) Annatto Norbixin 10 mg/l höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden Nur Surimi und ähnliche Produkte sowie Lachsersatz. Werden E 160b(ii) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden E 160b (ii) Annatto Norbixin 30 mg/l Annatto Norbixin 30 mg/l Nur Thunfisch. E 300, E 301 und E 302 sind einzeln oder in Kombination zugelassen, die Höchstmenge gilt für die Summe, ausgedrückt als Ascorbinsäure E 301 Natriumascorbat 300 mg/kg Nur Thunfisch. E 300, E 301 und E 302 sind einzeln oder in Kombination zugelassen, die Höchstmenge gilt für die Summe, ausgedrückt als Ascorbinsäure Nur Thunfisch. E 300, E 301 und E 302 sind einzeln oder in Kombination zugelassen, die Höchstmenge gilt für die Summe, ausgedrückt als Ascorbinsäure Nur Thunfisch. E 300, E 301 und E 302 sind einzeln oder in Kombination zugelassen, die Höchstmenge gilt für die Summe, ausgedrückt als Ascorbinsäure Nur Thunfisch. E 300, E 301 und E 302 sind einzeln oder in Kombination zugelassen, die Höchstmenge gilt		` ′						
E 160b (ii) Annatto Norbixin 30 mg/l E 300 Ascorbinsäure 300 mg/kg E 301 Natriumascorbat B 300 mg/kg Mur Thunfisch. E 300, E 301 und E 302 sind einzeln oder in Kombination zugelassen, die Höchstmenge gilt für die Summe, ausgedrückt als Ascorbinsäure Nur Thunfisch. E 300, E 301 und E 302 sind einzeln oder in Kombination zugelassen, die Höchstmenge gilt für die Summe, ausgedrückt als Ascorbinsäure Nur Thunfisch. E 300, E 301 und E 302 sind einzeln oder in Kombination zugelassen, die Höchstmenge gilt für die Summe, ausgedrückt als Ascorbinsäure Nur Thunfisch. E 300, E 301 und E 302 sind einzeln oder in Kombination zugelassen, die Höchstmenge gilt für die Summe, ausgedrückt als Ascorbinsäure Nur Thunfisch. E 300, E 301 und E 302 sind einzeln oder in Kombination zugelassen, die Höchstmenge gilt			Annatto Norbixin	10				höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
E 300 Ascorbinsäure B 300 mg/kg Nur Thunfisch. E 300, E 301 und E 302 sind einzeln oder in Kombination zugelassen, die Höchstmenge gilt für die Summe, ausgedrückt als Ascorbinsäure Nur Thunfisch. E 300, E 301 und E 302 sind einzeln oder in Kombination zugelassen, die Höchstmenge gilt für die Summe, ausgedrückt als Ascorbinsäure Nur Thunfisch. E 300, E 301 und E 302 sind einzeln oder in Kombination zugelassen, die Höchstmenge gilt für die Summe, ausgedrückt als Ascorbinsäure Nur Thunfisch. E 300, E 301 und E 302 sind einzeln oder in Kombination zugelassen, die Höchstmenge gilt			Annatto Norbixin	30				verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte
Nur Thunfisch. E 300, E 301 und E 302 sind einzeln oder in Kombination zugelassen, die Höchstmenge gilt für die Summe, ausgedrückt als Ascorbinsäure Nur Thunfisch. E 300, E 301 und E 302 sind einzeln oder in Kombination zugelassen, die Höchstmenge gilt nur Thunfisch. E 300, E 301 und E 302 sind einzeln oder in Kombination zugelassen, die Höchstmenge gilt								Nur Thunfisch. E 300, E 301 und E 302 sind einzeln oder in Kombination zugelassen, die Höchstmenge gilt
								Nur Thunfisch. E 300, E 301 und E 302 sind einzeln oder in Kombination zugelassen, die Höchstmenge gilt
		E 302	Calciumascorbat	300	mg/kg			

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ausgabe 1, Inkrafttreten 1. Februar 2024

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
09.2 Fisch u	nd Fischereipro	dukte, einschliesslich Weich- und Krebs	tiere, verarbeitet				
	E 960a- E 960d Gruppe I	Steviolglycoside Zusatzstoffe	200	mg/kg oder mg/l		(60) Berechnet als Stevioläquivalente	Nur süsssaure Konserven und Halbkonserven von Fisch und Marinaden von Fisch, Krustentieren und Weichtieren
	Gruppe II	Farbstoffe GHP			GHP		Nur Surimi und ähnliche Produkte sowie Lachsersatz auf der Grundlage von Theragra chalcogramma , Pollachius virens und Clupea harengus
	Gruppe III	Farbstoffe mit kombinierter Höchstmengenbeschränkung	500	mg/kg oder mg/l		(84) Höchstgehalt an Aluminium aus Aluminiumlacken von E 120 (Echtes Karmin): 4 mg/kg. Abweichend von dieser Vorschrift beträgt der Höchstgehalt in Lachsersatz 5,5 mg/kg. Es dürfen keine anderen Aluminiumlacke verwendet werden.	Nur Surimi und ähnliche Produkte sowie Lachsersatz auf der Grundlage von Theragra chalcogramma , Pollachius virens und Clupea harengus.
	E 100	Kurkumin	100	mg/kg oder mg/l		(35) Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 100, E 102, E 120, E 122, E 142, E 151, E 160e, E 161b.	Nur Fisch- oder Krebstierpaste
	E 100	Kurkumin	100	mg/kg oder mg/l		(37) Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 100, E 102, E 120, E 151, E 160e.	Nur Räucherfisch
	E 100	Kurkumin		mg/kg oder mg/l		(36) Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 100, E 102, E 120, E 122, E 129, E 142, E 151, E 160e, E 161b.	Nur vorgekochte Krebstiere
	E 100	Riboflavine	230	mg/i	GHP	100e, E 101b.	Nur Fisch- oder Krebstierpaste
	E 101	Riboflavine			GHP		Nur vorgekochte Krebstiere
	E 101	Riboflavine			GHP		Nur Räucherfisch
	E 102	Tartrazin	250	mg/kg oder mg/l	Oili	(36) Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 100, E 102, E 120, E 122, E 129, E 142, E 151, E 160e, E 161b.	Nur vorgekochte Krebstiere
	E 102	Tartrazin	100	mg/kg oder mg/l		(35) Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 100, E 102, E 120, E 122, E 142, E 151, E 160e, E 161b.	Nur Fisch- oder Krebstierpaste
	E 102	Tartrazin	100	mg/kg oder mg/l		(37) Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 100, E 102, E 120, E 151, E 160e.	Nur Räucherfisch
	E 110	Gelborange S	200	mg/kg oder mg/l		(63) Die Gesamtmenge an E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen. (36) Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 100, E	Nur in Lachsersatz auf der Grundlage von Theragra chalcogramma, Pollachius virens und Clupea harengus.
	E 120	Echtes Karmin	250	mg/kg oder mg/l		102, E 120, E 122, E 129, E 142, E 151, E 160e, E 161b.	Nur vorgekochte Krebstiere
	E 120	Echtes Karmin	100	mg/kg oder mg/l		(35) Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 100, E 102, E 120, E 122, E 142, E 151, E 160e, E 161b.	Nur Fisch- oder Krebstierpaste
	E 120	Echtes Karmin		mg/kg oder mg/l		(37) Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 100, E 102, E 120, E 151, E 160e.	Nur Räucherfisch
	E 122	Azorubin	250	mg/kg oder mg/l		(36) Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 100, E 102, E 120, E 122, E 129, E 142, E 151, E 160e, E 161b.	Nur vorgekochte Krebstiere
	E 122	Azorubin	100	mg/kg oder mg/l		(35) Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 100, E 102, E 120, E 122, E 142, E 151, E 160e, E 161b.	Nur Fisch- oder Krebstierpaste

Anhang 3 - Anwendungsliste

ffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
9.2 Fisch u	ınd Fischereipro	dukte, einschliesslich Weich- und Krebstiere,	, verarbeitet				
	E 124	Cochenillerot A	200	mg/kg oder mg/l		(63) Die Gesamtmenge an E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	Nur in Lachsersatz auf der Grundlage von Theragra chalcogramma, d Pollachius virens und Clupea harengus.
				mg/kg oder		(36) Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 100, E 102, E 120, E 122, E 129, E 142, E 151, E	
	E 129	Allurarot AC	250	mg/l		160e, E 161b.	Nur vorgekochte Krebstiere
	E 140	Chlorophylle und Chlorophylline			GHP		Nur Fisch- oder Krebstierpaste
	E 140	Chlorophylle und Chlorophylline			GHP		Nur vorgekochte Krebstiere
	E 141	Kupferkomplexe der Chlorophylle und Chlorophylline			GHP		Nur Fisch- oder Krebstierpaste
	E 141	Kupferkomplexe der Chlorophylle und Chlorophylline			GHP		Nur vorgekochte Krebstiere
	E 141	Kupferkomplexe der Chlorophylle und Chlorophylline			GHP		Nur Räucherfisch
	<u> </u>	emotophy mile		mg/kg oder	- Gin	(36) Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 100, E 102, E 120, E 122, E 129, E 142, E 151, E	Tall Tallorie Insoli
	E 142	Grün S	250			160e, E 161b.	Nur vorgekochte Krebstiere
				mg/kg oder		(35) Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 100, E 102, E 120, E 122, E 142, E 151, E 160e, E	
	E 142	Grün S	100	mg/l		161b.	Nur Fisch- oder Krebstierpaste
	E 150a - d	Zuckerkulöre			GHP		Nur Fisch- oder Krebstierpaste
	E 150a - d	Zuckerkulöre			GHP		Nur vorgekochte Krebstiere
	E 151	Brillantschwarz PN	250	mg/kg oder mg/l		(36) Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 100, E 102, E 120, E 122, E 129, E 142, E 151, E 160e, E 161b.	Nur vorgekochte Krebstiere
				mg/kg oder		(35) Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 100, E 102, E 120, E 122, E 142, E 151, E 160e, E	
	E 151	Brillantschwarz PN	100	mg/l		161b.	Nur Fisch- oder Krebstierpaste
	E 151	Brillantschwarz PN	100	mg/kg oder mg/l		(37) Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 100, E 102, E 120, E 151, E 160e.	Nur Räucherfisch
	E 153	Pflanzenkohle			GHP		Nur Fisch- oder Krebstierpaste
	E 153	Pflanzenkohle			GHP		Nur vorgekochte Krebstiere
	E 153	Pflanzenkohle			GHP		Nur Räucherfisch
	E 155	Braun HT			GHP		Nur vorgekochte Krebstiere
	E 160a	Carotin			GHP		Nur Fisch- oder Krebstierpaste
	E 160a	Carotin			GHP		Nur vorgekochte Krebstiere
	E 160a E 160c	Carotin Paprikaextrakt (Capsanthin, Capsorubin)			GHP GHP		Nur Räucherfisch Nur Fisch- oder Krebstierpaste
	E 160c	Paprikaextrakt (Capsanthin, Capsorubin) Paprikaextrakt (Capsanthin, Capsorubin)			GHP		Nur vorgekochte Krebstiere
	E 160c	Paprikaextrakt (Capsanthin, Capsorubin)			GHP		Nur Räucherfisch
	E 160d	Lycopin Lycopin	30	mg/kg oder mg/l			Nur Fisch- oder Krebstierpaste, vorgekochte Krebstiere, Surimi, Räucherfisch
	E 160d	Lycopin		mg/kg oder mg/l			Nur Lachsersatz auf der Grundlage von Theragra chalcogramma, Pollachius virens und Clupea harengus
				mg/kg oder		(36) Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 100, E 102, E 120, E 122, E 129, E 142, E 151, E	
	E 160e	Beta-apo-8'-Carotinal (C 30)	250	mg/l		160e, E 161b.	Nur vorgekochte Krebstiere

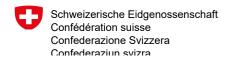
Anhang 3 - Anwendungsliste

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
09.2 Fisch und	d Fischereipro	dukte, einschliesslich Weich- und Krebstiere, v	verarbeitet				
	E 160e	Beta-apo-8'-Carotinal (C 30)	100	mg/kg oder mg/l		(35) Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 100, E 102, E 120, E 122, E 142, E 151, E 160e, E 161b.	Nur Fisch- oder Krebstierpaste
	21000	Down upo o curemur (e bo)	100			(37) Höchstmenge für den Zusatzstoff	7.W. 7.041. 000. 12.000.00 public
	E 160e	Beta-apo-8'-Carotinal (C 30)	100	mg/kg oder mg/l		allein oder Kombinationen von E 100, E 102, E 120, E 151, E 160e. (36) Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 100, E	Nur Räucherfisch
	E 161b	Lutein	250	mg/kg oder mg/l		102, E 120, E 122, E 129, E 142, E 151, E 160e, E 161b. (35) Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 100, E	Nur vorgekochte Krebstiere
	E 161b	Lutein	100	mg/kg oder		102, E 120, E 122, E 142, E 151, E 160e, E 161b.	Nyu Eisah adan Vushatiannasta
	E 1616	Betanin	100	mg/l	GHP	1010.	Nur Fisch, oder Krebstierpaste
	E 162	Betanin			GHP		Nur Fisch- oder Krebstierpaste Nur vorgekochte Krebstiere
					GHP		
	E 163	Anthocyane			GHP		Nur Fisch- oder Krebstierpaste Nur vorgekochte Krebstiere
	E 103	Anthocyane			GIIF	(37) Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 100, E	Nui Voigekochte Kreostiere
	E 163	Anthocyane			GHP	102, E 120, E 151, E 160e.	Nur Räucherfisch
	E 170	Calciumcarbonat			GHP		Nur Fisch- oder Krebstierpaste
	E 171	Titandioxid			GHP		Nur vorgekochte Krebstiere
	E 171	Titandioxid			GHP		Nur Räucherfisch
	E 172	Eisenoxide und -hydroxide			GHP		Nur Fisch- oder Krebstierpaste
	E 172	Eisenoxide und -hydroxide			GHP		Nur Räucherfisch
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	1'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Aspik
	E 202	Sofolisaure - Kanunisofoat	1 000	IIIg/I		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	Аэрік
	E 200 - E 213	Sorbinsäure - Kaliumsorbat; Benzoesäure - Benzoate	6'000	mg/kg oder mg/l		Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur gekochte Crangon crangon und Crangon vulgaris
	L 213	Belizoate	0 000	mg/i		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	14th genocine Crangon Grangon and Crangon vargans
	E 200 - E 213	Sorbinsäure - Kaliumsorbat; Benzoesäure - Benzoate	2'000	mg/kg oder mg/l		Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur Fisch und Fischereiprodukte, teilweise haltbar gemacht, auch Krebs- und Weichtiere, Surimi und Fisch-/ Krebstierpaste; gekochte Krebs- und Weichtiere
	E 200 - E 213	Sorbinsäure - Kaliumsorbat; Benzoesäure - Benzoate		mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur gesalzener, getrockneter Fisch
	E 210–E 213	Benzoesäure - Benzoate (BA)	1'500	mg/kg oder		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur gekochte Garnelen in Lake
	E 210–E 213	Benzoesäure - Benzoate (BA)	1'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur gekochte Krebs- und Weichtiere
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	50	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.; (10) Höchstmenge in den essbaren Teilen.	Nur gekochte Krebstiere und Kopffüsser

SR 817.022.31 Verordnung des EDI über die zulässigen Zusatzstoffe in Lebensmitteln (Zusatzstoffverordnung, ZuV)

Ausgabe 1, Inkrafttreten 1. Februar 2024

ffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
).2 Fisch u	nd Fischereipro	dukte, einschliesslich Weich- und Krebstiere, ve	erarbeitet				
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	270	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.; (10) Höchstmenge in den essbaren Teilen.	Nur gekochte Krebstiere der Familien Penaeidae, Solenoceridae und Aristaeidae, mehr als 120 Einheiten je kg
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	200	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur getrocknete gesalzene Dorschfische (Gadidae)
	E 220-E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	180			(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.; (10) Höchstmenge in den essbaren Teilen. (3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw.	Nur gekochte Krebstiere der Familien Penaeidae, Solenoceridae und Aristaeidae, zwischen 80 und 120 Einheiten je kg
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	135	mg/kg oder mg/l		10 mg/l gilt als nicht vorhanden.; (10) Höchstmenge in den essbaren Teilen.	Nur gekochte Krebstiere der Familien Penaeidae, Solenoceridae und Aristaeidae, bis zu 80 Einheiten je kg
	E 251–E			mg/kg oder			, , , ,
	252	Nitrate	500	mg/l			Nur eingelegte Heringe und Sprotten
	P. 0.1.5			mg/kg oder		(9) E 315 und E 316 können einzeln oder in Kombination verwendet werden; die Höchstmenge wird berechnet als	
	E 315	Isoascorbinsäure	1'500	mg/l		Isoascorbinsäure. (9) E 315 und E 316 können einzeln oder in	Nur haltbar gemachte oder teilweise haltbar gemachte Fischprodukte
	E 316	Natriumisoascorbat	1'500	mg/kg oder mg/l		Kombination verwendet werden; die Höchstmenge wird berechnet als Isoascorbinsäure.	Nur haltbar gemachte oder teilweise haltbar gemachte Fischprodukte
	E 338–E 341; E 343; E 450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	5'000	mg/kg oder		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Nur in Fisch- oder Krebstierpaste und in verarbeiteten gefrorenen oder tiefgefrorenen Weich- und Krebstieren
	E 338–E 341; E 343; E 450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	1'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Nur Krebstierprodukte in Dosen; Surimi und ähnliche Produkte
	F 205	Calcium-Dinatrium-		mg/kg oder			
	E 385	Ethylendiamintetraacetat Extrakte aus Rosmarin		mg/l mg/kg oder mg/l		(46) Als Summe aus Carnosol und Carnosolsäure.	Nur Fisch, Krebstiere und Weichtiere in Dosen- oder Glaskonserven Nur Fisch und Fischereiprodukte, einschliesslich Weich- und Krebstieren, mit einem Fettgehalt von höchstens 10%,
	E 202	P. L. P.		mg/kg oder		(41) Auf den Fettgehalt bezogen.; (46) Als	Nur Fisch und Fischereiprodukte, einschliesslich Weich- und Krebstieren, mit einem Fettgehalt von mehr als
	E 392	Extrakte aus Rosmarin	150	mg/kg oder		Summe aus Carnosol und Carnosolsäure. (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.; (81) Der Höchstgehalt gilt für die Summe aus E 450, E 451 und E 452 einzeln	Nur gesalzener Fisch der Familie Gadidea, der durch Einspritzung oder in einer Salzlake mit einer
	E 450	Diphosphate Triphosphate	5'000	mg/kg oder		oder in Kombination. (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.; (81) Der Höchstgehalt gilt für die Summe aus E 450, E 451 und E 452 einzeln oder in Kombination.	Salzlösung von mindestens 18% vorgesalzen wurde; anschliessend häufig Trockensalzung Nur gesalzener Fisch der Familie Gadidea, der durch Einspritzung oder in einer Salzlake mit einer Salzlösung von mindestens 18% vorgesalzen wurde; anschliessend häufig Trockensalzung
	E 452	Polyphosphate	5'000	mg/kg oder mg/l		(4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.; (81) Der Höchstgehalt gilt für die Summe aus E 450, E 451 und E 452 einzeln oder in Kombination.	Nur gesalzener Fisch der Familie Gadidea, der durch Einspritzung oder in einer Salzlake mit einer Salzlösung von mindestens 18% vorgesalzen wurde; anschliessend häufig Trockensalzung
	<u>~</u>	/ F F	2 000				.b



Anhang 3 - Anwendungsliste

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
09.2 Fisch u	ınd Fischereipr	odukte, einschliesslich Weich- und	d Krebstiere, verarbeitet				
	E 950	Acesulfam K	200	mg/kg oder mg/l			Nur süsssaure Konserven und Halbkonserven von Fisch und Marinaden von Fisch, Krustentieren und Weichtieren
	E 951	Aspartam	300	mg/kg oder mg/l			Nur süsssaure Konserven und Halbkonserven von Fisch und Marinaden von Fisch, Krustentieren und Weichtieren
	E 954	Saccharin	160	mg/kg oder mg/l			Nur süsssaure Konserven und Halbkonserven von Fisch und Marinaden von Fisch, Krustentieren und Weichtieren
	E 955	Sucralose	120	mg/kg oder mg/l			Nur süsssaure Konserven und Halbkonserven von Fisch und Marinaden von Fisch, Krustentieren und Weichtieren
	E 959	Neohesperidin DC	30	mg/kg oder mg/l			Nur süsssaure Konserven und Halbkonserven von Fisch und Marinaden von Fisch, Krustentieren und Weichtieren
	E 961	Neotam	10	mg/kg oder mg/l			Nur süsssaure Konserven und Halbkonserven von Fisch und Marinaden von Fisch, Krustentieren und Weichtieren
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	200	mg/kg oder mg/l		(11)a Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent	Nur süsssaure Konserven und Halbkonserven von Fisch und Marinaden von Fisch, Krustentieren und Weichtieren
	E 969	Advantam	3	mg/kg oder mg/l			Nur süsssaure Konserven und Halbkonserven von Fisch und Marinaden von Fisch, Krustentieren und Weichtieren

Ausgabe 1, Inkrafttreten 1. Februar 2024

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
09.3 Fischrog	gen						
	Gruppe I	Zusatzstoffe					Nur Fischrogen, verarbeitet
	Gruppe	F 1			CVID		
	II	Farbstoffe GHP			GHP	(86) Höchstgehalt an Aluminium aus	Ausgenommen Störrogen (Kaviar)
						Aluminiumlacken von E 120 (Echtes Karmin): 3 mg/kg. Abweichend von dieser Vorschrift beträgt der Höchstgehalt in	
	6	P. 1 . 00 . 31 . 133 .		7 1		pasteurisierten Produkten 50 mg/kg. Es	
	Gruppe III	Farbstoffe mit kombinierter Höchstmengenbeschränkung	300	mg/kg oder mg/l		dürfen keine anderen Aluminiumlacke verwendet werden.	Ausgenommen Störrogen (Kaviar)
	111	Hoenstnengenoesemankang	300	mg/1		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E	rusgenommen storregen (xurtur)
						124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf	
	E 104	Chinalinaalh	200	mg/kg oder mg/l		den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	Aveconomium Stärmoon (Vovina)
	E 104	Chinolingelb	200	mg/I		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E	Ausgenommen Störrogen (Kaviar)
						124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf	
			•••	mg/kg oder		den für die Gruppe III aufgeführten	
	E 110	Gelborange S	200	mg/l		Höchstwert nicht übersteigen.	Ausgenommen Störrogen (Kaviar)
						(68) Höchstgehalt an Aluminium aus Aluminiumlacken von E 123(Amaranth): 10	
				mg/kg oder		mg/kg. Es dürfen keine anderen	
	E 123	Amaranth	30	mg/l		Aluminiumlacke verwendet werden	Ausgenommen Störrogen (Kaviar)
				mg/kg oder		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten	
	E 124	Cochenillerot A	200	mg/l		Höchstwert nicht übersteigen.	Ausgenommen Störrogen (Kaviar)
	E 160d	Lycopin	30	mg/kg oder mg/l			Ausgenommen Störrogen (Kaviar)
						(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die	
	E 200 -	Sorbinsäure - Kaliumsorbat; Benzoesäure		mg/kg oder		Höchstmenge gilt für die Summe, die	
	E 213	- Benzoate	2'000			Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur teilweise haltbar gemachte Fischprodukte, auch Fischrogenprodukte
	E 204	D "	41000	mg/kg oder		(5A) B	N. Gr., (W. ;)
	E 284	Borsäure	4'000			(54) Berechnet als Borsäure.	Nur Störrogen (Kaviar)
	E 285	Natriumtetraborat	4'000	mg/kg oder mg/l		(54) Berechnet als Borsäure.	Nur Störrogen (Kaviar)
						(9) E 315 und E 316 können einzeln oder in	- · · · · ·
						Kombination verwendet werden; die	
	E 315	Isoascorbinsäure	1'500	mg/kg oder mg/l		Höchstmenge wird berechnet als Isoascorbinsäure.	Nur haltbar gemachte oder teilweise haltbar gemachte Fischprodukte
						(9) E 315 und E 316 können einzeln oder in Kombination verwendet werden; die	C 1
	E 316	Natriumisoascorbat	1'500	mg/kg oder mg/l		Höchstmenge wird berechnet als Isoascorbinsäure.	Nur haltbar gemachte oder teilweise haltbar gemachte Fischprodukte
10. Eier und Ei			1500	<u> </u>			6
- I LICI UNG E	r-ouuntt						

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ausgabe 1, Inkrafttreten 1. Februar 2024

		Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
10.2 Eier un	d Eiprodukte, v	rerarbeitet					
	Gruppe I	Zusatzstoffe					
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	1'000	mg/kg oder mg/l		 Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure. 	Nur dehydrierte, konzentrierte, gefrorene oder tiefgefrorene Eiprodukte
	E 200 - E 213	Sorbinsäure - Kaliumsorbat; Benzoesäure - Benzoate	5'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur Flüssigei (Eiklar, Eigelb oder Vollei)
	E 234	Nisin	6.25	mg/kg oder mg/l			Nur pasteurisiertes Flüssigei (Eiklar, Eigelb oder Vollei)
	E 338–E 341; E 343; E 450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	10'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Nur Flüssigei (Eiklar, Eigelb oder Vollei)
	E 392	Extrakte aus Rosmarin	200	mg/kg oder mg/l		(46) Als Summe aus Carnosol und Carnosolsäure.	
	E 475	Polyglycerinester von Speisefettsäuren	1'000	mg/kg oder mg/l			
	E 520	Aluminiumsulfat	25			(38) Berechnet als Aluminium.	Nur Flüssigeiklar für Eiklarschäume
	E 553b	Talkum	5'400	mg/kg oder mg/l			Nur auf der Oberfläche ungeschälter gefärbter gekochter Eier
	F 000		21600	mg/kg oder			
	E 903 E 904	Carnaubawachs Schellack	3'600	mg/l	GHP		Nur auf der Oberfläche ungeschälter gefärbter gekochter Eier
	E 904 E 1505	Triethylcitrat			GHP		Nur auf der Oberfläche ungeschälter gekochter Eier Nur Trockeneiweiss
11 Zucker- u		Honig und Tafelsüssen			OIII		Nul Hockelielweiss
11. Zucker- ur	iu Siruparten, r	Tonig und Taleisussen					
11.1 Zucker-	und Zuckersir	uparten					
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	20	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur Glucosesirup, auch getrocknet
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	10	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur Zuckerarten, ausgenommen Glucosesirup
	E 338–E 341; E 343; E 450–E	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und	10000	mg/kg oder		(4) Die Höchstmenge wird berechnet als	Nur Lebensmittel in Pulverform
	452 E 551-553	Polyphosphate Siliciumdioxid, Calciumsilicat, Talkum, Magnesiumsilicat	10'000	mg/kg oder		P2O5. (1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Lebensmittel in Pulverform Nur Lebensmittel in Pulverform
	E 551-553	Siliciumdioxid, Calciumsilicat, Talkum, Magnesiumsilicat	10 000	mg/l	GHP	(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Lebensmittel in Form von Komprimaten und Dragées

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
11.2 Sonstig	ge Zucker- und Z	Luckersiruparten					
	Gruppe I	Zusatzstoffe					
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	70	mg/kg oder) mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur in Melasse
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	40	mg/kg oder) mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	
11.4.1 Tafe	elsüssen, flüssig						
	E 960a- E 960d	Steviolglycoside			GHP	(60) Berechnet als Stevioläquivalente	
	Gruppe IV	Polyole			GHP		
	E 200 - E 219	Sorbinsäure - Kaliumsorbat; Benzoesäure - Benzoate; p-Hydroxybenzoate	500	mg/kg oder) mg/l	om.	(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur bei einem Wassergehalt von mehr als 75 %
	E 330	Citronensäure			GHP		
	E 331	Natriumcitrate			GHP		
	E 407	Carrageen			GHP		
	E 410	Johannisbrotkernmehl			GHP		
	E 412	Guarkernmehl			GHP		
	E 413	Traganth			GHP		
	E 414	Gummi arabicum			GHP		
	E 415	Xanthan			GHP		
	E 418	Gellan			GHP		
	E 422	Glycerin			GHP		
	E 440	Pektine			GHP		
	E 460 (i)	Mikrokristalline Cellulose			GHP		
	E 463	Hydroxypropylcellulose			GHP		
	E 464	Hydroxypropylmethylcellulose			GHP		
	E 465	Ethylmethylcellulose			GHP		
	E 466	Natrium-Carboxymethylcellulose			GHP		
	E 500	Natriumcarbonate			GHP		
	E 501	Kaliumcarbonate			GHP		
	E 575	Glucono-delta-lacton			GHP		
	E 640	Glycin und seine Natriumsalze			GHP		
	E 950	Acesulfam K			GHP		
	E 951	Aspartam			GHP		
	E 952	Cyclamat			GHP		
	E 954	Saccharin			GHP		
	E 955	Sucralose			GHP		
	E 957	Thaumatin			GHP		
	E 959	Neohesperidin DC			GHP		
	E 961	Neotam			GHP		
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz			GHP		
	E 969	Advantam			GHP		

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
11.4.2 Taf	elsüssen in Pulve	erform					
	E 960a-						
	E 960d	Steviolglycoside			GHP	(60) Berechnet als Stevioläquivalente	
	Gruppe						
	IV	Polyole			GHP		
	E 327	Calciumlactat			GHP		
	E 330	Citronensäure			GHP		
	E 331	Natriumcitrate			GHP		
	E 336	Kaliumtartrate			GHP		
	E 341	Calciumphosphate			GHP		
	E 407	Carrageen			GHP		
	E 410	Johannisbrotkernmehl			GHP		
	E 412	Guarkernmehl			GHP		
	E 413	Traganth			GHP		
	E 414	Gummi arabicum			GHP		
	E 415	Xanthan			GHP		
	E 418	Gellan			GHP		
	E 440	Pektine			GHP		
	E 460	Cellulose			GHP		
	E 461	Methylcellulose			GHP		
	E 463	Hydroxypropylcellulose			GHP		
	E 464	Hydroxypropylmethylcellulose			GHP		
	E 465	Ethylmethylcellulose			GHP		
	E 466	Natrium-Carboxymethylcellulose			GHP		
	E 468	Variation Conference of the local	50'000	mg/kg oder			
	E 408	Vernetzte Carboxymethylcellulose Natriumcarbonate	30 000	0 mg/l	GHP		
	E 500	Kaliumcarbonate			GHP		
	E 501	Siliciumdioxid, Calciumsilicat, Talkum,		mg/kg oder	GHF	(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	
	551-553	Magnesiumsilicat	10'000	mg/l		Kombination verwendet werden.	
	E 575	Glucono-delta-lacton			GHP		
	E 576	Natriumgluconat			GHP		
	E 577	Kaliumgluconat			GHP		
	E 578	Calciumgluconat			GHP		
	E 640	Glycin und seine Natriumsalze			GHP		
	E 969	Advantam			GHP		
	E 950	Acesulfam K			GHP		
	E 951	Aspartam			GHP		
	E 952	Cyclamat			GHP		
	E 954	Saccharin			GHP		
	E 955	Sucralose			GHP		
	E 957	Thaumatin			GHP		
	E 959	Neohesperidin DC			GHP		
	E 961	Neotam			GHP		
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz			GHP		
	E 1200	Polydextrose			GHP		
	E 1521	Polyethylenglycol			GHP		

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
11.4.3 Ta	felsüssen in Table	ettenform					
	E 960a-				CITE		
	E 960d	Steviolglycoside			GHP	(60) Berechnet als Stevioläquivalente	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	Gruppe IV	Polyole			GHP		
	E 296	Äpfelsäure			GHP		
	E 330	Citronensäure			GHP		
	E 331	Natriumcitrate			GHP		
	E 334	Weinsäure (L+)			GHP		
	E 336	Kaliumtartrate			GHP		
	E 414	Gummi arabicum			GHP		
	E 440	Pektine			GHP		
	E 460	Cellulose			GHP		
	E 460 (i)	Mikrokristalline Cellulose			GHP		
	E 460	Cellulose-Pulver			GHP		
	(ii) E 461	Methylcellulose			GHP		
	E 463	Hydroxypropylcellulose			GHP		
	E 464	Hydroxypropylmethylcellulose			GHP		
	E 465	Ethylmethylcellulose			GHP		
	E 466	Natrium-Carboxymethylcellulose			GHP		
	2 .00	rantam carconymount rectains		mg/kg oder			
	E 468	Vernetzte Carboxymethylcellulose	50'000) mg/l			
		Natrium-, Kalium- und Calciumsalze der					
	E 470a	Speisefettsäuren			GHP		
	E 470b	Magnesiumsalze der Speisefettsäuren			GHP		
	E 471	Mono- und Diglyceride von Speisefettsäuren			GHP		
	E 500	Natriumcarbonate			GHP		
	E 501	Kaliumcarbonate			GHP		
	E	Siliciumdioxid, Calciumsilicat, Talkum,					
	551-553	Magnesiumsilicat			GHP		
	E 575	Glucono-delta-lacton			GHP		
	E 576	Natriumgluconat			GHP		
	E 577	Kaliumgluconat			GHP		
	E 578	Calciumgluconat			GHP		
	E 640	Glycin und seine Natriumsalze			GHP		
	E 641	L-Leucin	50'000	mg/kg oder) mg/l			
	E 950	Acesulfam K	30 000	,g, i	GHP		
	E 951	Aspartam			GHP		
	E 952	Cyclamat			GHP		
	E 954	Saccharin			GHP		
	E 955	Sucralose			GHP		
	E 957	Thaumatin			GHP		
	E 959	Neohesperidin DC			GHP		
	E 961	Neotam			GHP		
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz			GHP		
	E 969	Advantam			GHP		
	E 1200	Polydextrose			GHP		
	E 1201	Polyvinylpyrrolidon			GHP		
	E 1202	Polyvinylpolypyrrolidon			GHP		
	E 1521	Polyethylenglycol			GHP		

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
12. Salz, Gew	ürze, Suppen, So	ossen, Salate und Eiweissprodukte					
12.1 Kochsa	alz und Kochsalz	ersatz					
12.1.1 Koc	chsalz						
12.11.1100	E 170	Calciumcarbonat			GHP		
	E 338–E	Calciunicaroonat			OIII		
	341; E						
	343; E					(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	
	450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	10'000	mg/kg oder		Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	
	E 500	Natriumcarbonate	10 000	mg/i	GHP	Hochsthenge wird octeemet als 1 203.	
	E 504	Magnesiumcarbonate			GHP		
	E 511	Magnesiumchlorid			GHP		Nur Meersalz
	E 530	Magnesiumoxid			GHP		THE INCOME
				mg/kg oder			
	E 534	Eisentartrat	110	mg/l		(92) Bezogen auf die Trockensubstanz.	
						(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	
	E 525 E			/1 1		Kombination verwendet werden.; (79) Der Höchstwert wird berechnet als wasserfreies	
	E 535–E 538	Ferrocyanide	20	mg/kg oder mg/l		Kaliumferrocyanid.	
	E	Siliciumdioxid, Calciumsilicat, Talkum,		mg/kg oder			
	551-553	Magnesiumsilicat	10'000				
				mg/kg oder			als Restgehalt in Käse; Nur für Kochsalz zur Oberflächenbehandlung von gereiftem Käse,
	E 554	Natriumaluminiumsilicat	20	mg/l		(38) Berechnet als Aluminium.	Lebensmittelkategorie 01.7.2
12.1.2 Koc	chsalzersatz						
	Gruppe I	Zusatzstoffe					
	E 338–E						
	341; E 343; E					(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	
	450–E	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und		mg/kg oder		Kombination verwendet werden.; (4) Die	
	452	Polyphosphate	10'000	mg/l		Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	
				mg/kg oder			
	E 534	Eisentartrat	110	mg/l		(92) Bezogen auf die Trockensubstanz.	
						(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (79) Der	
	E 535–E			mg/kg oder		Höchstwert wird berechnet als wasserfreies	
	538	Ferrocyanide	20	mg/l		Kaliumferrocyanid.	
	E	Siliciumdioxid, Calciumsilicat, Talkum,	201000	mg/kg oder			
	551-553	Magnesiumsilicat	20'000	mg/I			
	E 620–E 625	Glutaminsäure - Glutamate			GHP		
	E 626–E						
	635	Ribonucleotidesters und Ribonucleotide			GHP		
12.2 Kräute	er, Gewürze, Gew	vürzmischungen					
12.2.1 Krä	uter und Gewürze	2					
						(3) Die Höchstmengen werden berechnet	
						als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-	
	E 220–E			mg/kg oder		Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw.	
	228	Schwefeldioxid - Sulfite	150	mg/l		10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur Zimt (Cinnamomum ceylanicum)
	E 460	Cellulose			GHP		Nur in getrockneten Produkten
		Natrium-, Kalium- und Calciumsalze der					
	E 470a	Speisefettsäuren			GHP		Nur in getrockneten Produkten

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
12.2.2 Würz	zmittel						
	Gruppe I	Zusatzstoffe					
	Gruppe II	Farbstoffe GHP			GHP	(70) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 120 mg/kg.	Nur Gewürzmischungen (z. B. Currypulver, Tandoori)
	Gruppe III	Farbstoffe mit kombinierter Höchstmengenbeschränkung	500	mg/kg oder mg/l		(70) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 120 mg/kg.	Nur Gewürzmischungen (z. B. Currypulver, Tandoori)
	E 104	Chinolingelb	10	mg/kg oder mg/l		(62) Die Gesamtmenge an E 104 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (70) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 120 mg/kg.	Nur Gewürzmischungen (z. B. Currypulver, Tandoori)
	E 1604	Torradia	50	mg/kg oder			
	E 160d E 200 -	Lycopin Sorbinsäure - Kaliumsorbat; Benzoesäure		mg/l mg/kg oder		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die	
	E 213	- Benzoate	1'000	mg/l		Mengen werden berechnet als freie Säure.	
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	200	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden. (1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	Nur Gewürzmischungen auf Zitrussaftbasis
	E 310 - E 321	Propylgallat, TBHQ, BHA und BHT	200	mg/kg oder mg/l		Kombination verwendet werden.; (13) Höchstmenge bezogen auf den Fettgehalt.	
	E 392	Extrakte aus Rosmarin	200	mg/kg oder mg/l		(41) Auf den Fettgehalt bezogen.; (46) Als Summe aus Carnosol und Carnosolsäure.	
	E 551-553	Siliciumdioxid, Calciumsilicat, Talkum, Magnesiumsilicat	30'000	mg/kg oder mg/l		 Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden. 	Nur Gewürzmischungen
	E 620–E 625	Glutaminsäure - Glutamate			GHP		
	E 626–E 635	Ribonucleotidesters und Ribonucleotide			GHP		
12.3 Speisees	sig und verdün	nnte Essigsäure (verdünnt mit Wasser auf 4-30 Vo	ol%)				
	Gruppe I	Zusatzstoffe					
	E 150a - d	Zuckerkulöre			GHP		
	E 220–E			mg/kg oder		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2- Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw.	
	228	Schwefeldioxid - Sulfite	170	mg/l		10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur Gärungsessig
12.4 Senf							
	E 960a-	Charitalanasida	120	mg/kg oder		((0) Dansakust als Chair III in I	
	E 960d Gruppe I	Steviolglycoside Zusatzstoffe	120	mg/l		(60) Berechnet als Stevioläquivalente	
	Gruppe	Zadarzstviiv					
	II	Farbstoffe GHP			GHP		
	Gruppe III	Farbstoffe mit kombinierter Höchstmengenbeschränkung	300	mg/kg oder mg/l			
	Gruppe IV	Polyole			GHP		
	E 104	Chinolingelb	10	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
12.4 Senf							
	E 110	Gelborange S	50	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	
	E 124	Cochenillerot A	35	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	
	E 200 - E 213	Sorbinsäure - Kaliumsorbat; Benzoesäure - Benzoate	1'000	mg/kg oder mg/l		 Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure. 	
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	500	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur Dijon-Senf
	220	Schweieldioxid - Suilite	300	mg/1		(3) Die Höchstmengen werden berechnet	na Djon-ociii
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	250	mg/kg oder mg/l		als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2- Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Ausgenommen Dijon-Senf
	E 392	Extrakte aus Rosmarin	100	mg/kg oder mg/l		(41) Auf den Fettgehalt bezogen.; (46) Als Summe aus Carnosol und Carnosolsäure.	
	E 950	Acesulfam K	350	mg/kg oder mg/l			
	E 951	Aspartam	350	mg/kg oder mg/l			
	E 954	Saccharin	320	mg/kg oder mg/l		(52) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freies Imid.	
	E 955	Sucralose		mg/kg oder mg/l			
	E 959	Neohesperidin DC	50	mg/kg oder mg/l			
	E 961	Neotam		mg/kg oder mg/l			
				mg/kg oder		(11)b: Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent; (49) Die Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50) Bei der Verwendung von Aspartam-Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E 950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E 951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht	
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	350	mg/kg oder mg/l		überschritten werden.	
	E 969	Advantam	4	mg/kg oder mg/l			
12.5 Suppen							
	E 160b			mg/kg oder			Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere
	(i)	Annatto Bixin	15	mg/l			Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
	E 160b (ii)	Annatto Norbixin	10	mg/kg oder mg/l			Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
	E 960a- E 960d	Steviolglycoside	40	mg/kg oder mg/l		(60) Berechnet als Stevioläquivalente	Nur brennwertverminderte Suppen
	Gruppe I	Zusatzstoffe					
	Gruppe II	Farbstoffe GHP			GHP		

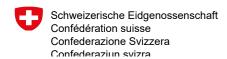
Anhang 3 - Anwendungsliste

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
12.5 Suppen u	ınd Brühen						
	Gruppe	Farbstoffe mit kombinierter		mg/kg oder			
	III	Höchstmengenbeschränkung	50	mg/l mg/kg oder			
	E 160d	Lycopin	20	mg/l			
	F 200			/I 1		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die	
	E 200 - E 213	Sorbinsäure - Kaliumsorbat; Benzoesäure - Benzoate	500	mg/kg oder mg/l		Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur flüssige Suppen und Brühen (ausser in Dosen)
						(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	
	E 310 - E 320	Propylgallat, TBHQ und BHA	200	mg/kg oder mg/l		Kombination verwendet werden.; (13) Höchstmenge bezogen auf den Fettgehalt.	Nur Trockensuppen und -brühen
	E 338–E	Tropyiganat, TBHQ and BHA	200	mg/i		moenstmenge bezogen auf den reugenatt.	Nul Hockensuppen und -ordnen
	341; E 343; E 450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	3'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	
	132	Тотурнозрнае	3 000	mg/kg oder		Trochstnenge wird bereemiet als 1203.	
	E 363	Bernsteinsäure	5'000				
	E 392	Extrakte aus Rosmarin	50	mg/kg oder mg/l		(46) Als Summe aus Carnosol und Carnosolsäure.	
	E 427	Cassia-Gummi	2'500	mg/kg oder mg/l			Nur Trockensuppen und -brühen
	E 432–E	Cussia Guillini	2300	mg/kg oder		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	The Trockensupper and oraner
	436	Polysorbate	1'000	mg/l		Kombination verwendet werden.	Nur Suppen
	E 473–E 474	Zuckerester von Speisefettsäuren, Zuckerglyceride	2'000			(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 900	Dimethylpolysiloxan	10	mg/kg oder mg/l			
	E 950	Acesulfam K	110	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte Suppen
	E 951	Aspartam	110	mg/kg oder mg/l		(52) Die Verwendungshöchstmengen	Nur brennwertverminderte Suppen
	E 954	Saccharin	110	mg/kg oder mg/l mg/kg oder		werden berechnet als freies Imid.	Nur brennwertverminderte Suppen
	E 955	Sucralose	45	mg/l mg/kg oder			Nur brennwertverminderte Suppen
	E 959	Neohesperidin DC	50	mg/l mg/kg oder			Nur brennwertverminderte Suppen
	E 961	Neotam	5	mg/l		(11)k. Die Mennen menden konstrukt de	Nur brennwertverminderte Suppen
				mg/kg oder		(11)b: Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent; (49) Die Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50) Bei der Verwendung von Aspartam-Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E 950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E 951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht	
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	110	mg/l		überschritten werden.	Nur brennwertverminderte Suppen
	E 969	Advantam	2	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte Suppen
12.6 Saucen							Hatan and anone Dialeles Deliches Chutanay and Dianelli (Confedibles) and Confedibles of Confedi
	E 160b (i)	Annatto Bixin	30	mg/kg oder mg/l			Unter anderem Pickles, Relishes, Chutney und Piccalilli (Senfpickles); ausgenommen Sossen auf Tomatenbasis. Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
				_			·

Confederaziun svizra Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ausgabe 1, Inkrafttreten 1. Februar 2024

fer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
6 Saucen							
	E 160b (ii)	Annatto Norbixin	30	mg/kg oder mg/l			Unter anderem Pickles, Relishes, Chutney und Piccalilli (Senfpickles); ausgenommen Sossen auf Tomatenbasis. Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
	E 476	Polyglycerin-Polyricinoleat		mg/kg			Nur emulgierte Saucen mit einem Fettgehalt von weniger als 20 %
	E 476	Polyglycerin-Polyricinoleat	8'000	mg/kg			Nur emulgierte Saucen mit einem Fettgehalt von 20 % oder mehr
	E 960a-	1 orygrycerm-1 orymemoreat	8 000	mg/kg oder			17th Chargette Saucen internet reagenant von 20 70 oder mein
	E 960d	Steviolglycoside	120	mg/l		(60) Berechnet als Stevioläquivalente	Ausgenommen Sojabohnensosse (fermentierte und nicht fermentierte)
	E 960a- E 960d	Steviolglycoside	175	mg/kg oder mg/l		(60) Berechnet als Stevioläquivalente	Nur Sojabohnensosse (fermentierte und nicht fermentierte)
	Gruppe I	Zusatzstoffe				(***)	,
	Gruppe						
	II	Farbstoffe GHP			GHP		Ausgenommen Sossen auf Tomatenbasis
	Gruppe III	Farbstoffe mit kombinierter Höchstmengenbeschränkung	500	mg/kg oder mg/l		(65) Höchstgehalt an Aluminium aus Aluminiumlacken von E 120 (Echtes Karmin): 10 mg/kg. Es dürfen keine anderen Aluminiumlacke verwendet werden.	Unter anderem Pickles, Relishes, Chutney und Piccalilli (Senfpickles); ausgenommen Sossen auf Tomatenbasis
	Gruppe	D 1 1			CHID		
	IV	Polyole			GHP	(64) Die Gesamtmenge an E 104, E 110	
						und den Farbstoffen in Gruppe III darf den	
				mg/kg oder		für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert	Unter anderem Pickles, Relishes, Chutney und Piccalilli (Senfpickles); ausgenommen Sossen auf
	E 104	Chinolingelb	20	mg/l		nicht übersteigen.	Tomatenbasis
	E 110	Gelborange S	30	mg/kg oder mg/l		(64) Die Gesamtmenge an E 104, E 110 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	Nur in Pickles und Piccalilli (Senfpickles)
		5		mg/kg oder			\ 1 /
	E 160d	Lycopin	50	mg/l			Ausgenommen Sossen auf Tomatenbasis
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	2'000	mg/kg oder mg/l		 Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure. 	Nur emulgierte Sossen mit einem Fettgehalt von weniger als 60 %
	E 200 -			mg/kg adar		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die	
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	1'000	mg/kg oder mg/l		Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur emulgierte Sossen mit einem Fettgehalt von 60 % oder mehr
	E 200 -	Sorbinsäure - Kaliumsorbat; Benzoesäure		mg/kg oder		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die	
	E 213	- Benzoate	2'000			Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur emulgierte Sossen mit einem Fettgehalt von weniger als 60 %
	E 200 -	Sorbinsäure - Kaliumsorbat; Benzoesäure		mg/kg oder		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die	
	E 213	- Benzoate	1'000	mg/l		Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur emulgierte Sossen mit einem Fettgehalt von 60 % oder mehr; nicht emulgierte Sossen
	E 210–E			mg/kg oder		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die	
	213	Benzoesäure - Benzoate (BA)	500	mg/l		Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur emulgierte Sossen mit einem Fettgehalt von 60 % oder mehr
	E 210–E 213	Benzoesäure - Benzoate (BA)	1'000	mg/kg oder mg/l		 Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure. 	Nur emulgierte Sossen mit einem Fettgehalt von weniger als 60 %
		` /				(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	<u> </u>
	E 310 -	D 1 11 (FDV) 15-7	- c -	mg/kg oder		Kombination verwendet werden.; (13)	
	E 320	Propylgallat, TBHQ und BHA	200	mg/l		Höchstmenge bezogen auf den Fettgehalt.	
	E 338–E 341; E 343; E 450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	5'000	mg/kg oder		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	
	1.52	2 or J pricoprime	3 000			Troubunings with defectinet als 1 200.	



Anhang 3 - Anwendungsliste

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
12.6 Saucen	ı						
		Calcium-Dinatrium-		mg/kg oder			
	E 385	Ethylendiamintetraacetat	75	mg/l		(41) 4 (1) 5 1 11 (40	Nur emulgierte Sossen
	E 392	Extrakte aus Rosmarin	100	mg/kg oder mg/l		(41) Auf den Fettgehalt bezogen.; (46) Als Summe aus Carnosol und Carnosolsäure.	
				mg/kg oder			
	E 405	Propylenglycolalginat	8'000	mg/l			
	E 416	Karayagummi	10'000	mg/kg oder mg/l			Nur emulgierte Sossen
	E 423	Octenylbernsteinsäuremodifiziertes Gummi arabicum	10'000	mg/kg oder mg/l			
	E 427	Cassia-Gummi	2'500	mg/kg oder mg/l			
	E 432–E 436	Polysorbate	5'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur emulgierte Sossen
	E 473–E 474	Zuckerester von Speisefettsäuren, Zuckerglyceride	10'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
				mg/kg oder			
	E 476	Polyglycerin-Polyricinoleat	4'000			(1) D: 7	Nur emulgierte Saucen
	E 491–E 495	Sorbitanesters	5'000	mg/kg oder mg/l		 Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden. 	Nur emulgierte Sossen
	E 950	Acesulfam K		mg/kg oder mg/l			·
				mg/kg oder			
	E 951	Aspartam	350	mg/l			
	E 954	Saccharin	160	mg/kg oder mg/l		(52) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freies Imid.	
	E 955	Sucralose	450	mg/kg oder mg/l			
	E 957	Thaumatin	5	mg/kg oder mg/l			Nur als Geschmacksverstärker
				mg/kg oder			
	E 959	Neohesperidin DC	50	mg/l			
	E 961	Neotam	2	mg/kg oder mg/l			Nur als Geschmacksverstärker
	E 961	Neotam		mg/kg oder mg/l			
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	350	mg/kg oder mg/l		(11)b: Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent; (49) Die Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50) Bei der Verwendung von Aspartam-Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E 950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E 951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht überschritten werden.	
	E 969	Advantam	4	mg/kg oder mg/l			

SR 817.022.31 Verordnung des EDI über die zulässigen Zusatzstoffe in Lebensmitteln (Zusatzstoffverordnung, ZuV)

Ausgabe 1, Inkrafttreten 1. Februar 2024

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
12.7 Salate un	d würzige Bro	otaufstriche					
	Gruppe I	Zusatzstoffe					
	Gruppe	E. L. M. GYP.			CVVD		
	II	Farbstoffe GHP			GHP	(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	
						Kombination verwendet werden.; (2) Die	
	E 200 -	Sorbinsäure - Kaliumsorbat; Benzoesäure		mg/kg oder		Höchstmenge gilt für die Summe, die	
	E 213	- Benzoate	1'500	mg/l		Mengen werden berechnet als freie Säure.	
	E 950	Acesulfam K	250	mg/kg oder			Nur Feinkostsalat
	E 930	Acesuliam K	350				Nur Feinkosisaiat
	E 951	Aspartam	350	mg/kg oder mg/l			Nur Feinkostsalat
				mg/kg oder		(52) Die Verwendungshöchstmengen	
	E 954	Saccharin	160	mg/l		werden berechnet als freies Imid.	Nur Feinkostsalat
				mg/kg oder			
	E 955	Sucralose	140	mg/l			Nur Feinkostsalat
	F 0.50	V 1 10 DG		mg/kg oder			N. P. C. C.
	E 959	Neohesperidin DC	50	mg/l			Nur Feinkostsalat
	E 961	Neotam	12	mg/kg oder mg/l			Nur Feinkostsalat
	L 701	rectain	12	mg/i		(11)b: Die Mengen werden berechnet als	TVII I CHIKOStaliat
						Acesulfam-K-Äquivalent; (49) Die	
						Verwendungshöchstmengen werden von	
						den Verwendungshöchstmengen seiner	
						Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50) Bei	
						der Verwendung von Aspartam-	
						Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E	
						950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E	
				mg/kg oder		951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht	
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	350			überschritten werden.	Nur Feinkostsalat
	E 0/0	A.1		mg/kg oder			N. E. L. d.
	E 969	Advantam	4	mg/l			Nur Feinkostsalat
12.8 Hefe und	Hefeprodukto	e					
	Gruppe I	Zusatzstoffe					
	E 491–E						
	495	Sorbitanesters			GHP		Nur Trockenhefe und Hefe für Backzwecke

Contederaziun svizra

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
12.9 Eiwei	ssprodukte, ausg	genommen Produkte der Kategorie 1.8					
	Gruppe I	Zusatzstoffe					
	Gruppe II	Farbstoffe GHP			GHP		
	Gruppe	Farbstoffe mit kombinierter	100	mg/kg oder			
	III	Höchstmengenbeschränkung	100	mg/l		((1) B; C	Nur Fleisch- und Fischanaloge auf der Basis von pflanzlichem Eiweiss
						(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf	
				mg/kg oder		den für die Gruppe III aufgeführten	
	E 104	Chinolingelb	10	mg/l		Höchstwert nicht übersteigen.	Nur Fleisch- und Fischanaloge auf der Basis von pflanzlichem Eiweiss
						(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf	
				mg/kg oder		den für die Gruppe III aufgeführten	
	E 110	Gelborange S	20	mg/l		Höchstwert nicht übersteigen.	Nur Fleisch- und Fischanaloge auf der Basis von pflanzlichem Eiweiss
						(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf	
				mg/kg oder		den für die Gruppe III aufgeführten	
	E 124	Cochenillerot A	10	mg/l		Höchstwert nicht übersteigen.	Nur Fleisch- und Fischanaloge auf der Basis von pflanzlichem Eiweiss
	E 160d	Lycopin	30	mg/kg oder mg/l			Nur Fleisch- und Fischanaloge auf der Basis von pflanzlichem Eiweiss
	L 1004	2, 20pm	30			(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	The Treatment of the Control of Paul Control of Paul Control of Co
						Kombination verwendet werden.; (2) Die	
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	2'000	mg/kg oder mg/l		Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur Analoge von Fleisch, Fisch, Krebstieren und Kopffüssern sowie Käse auf Proteinbasis
	L 202	Solombaure Ramamsolvat	2 000	1115/1		(3) Die Höchstmengen werden berechnet	That I makego Tell I teleben, I telebi (Mecosteren una Repituesetti sowie Rase aut I telemoasis
						als SO2 und beziehen sich auf die	
	E 220–E			mg/kg oder		Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2- Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw.	
	228	Schwefeldioxid - Sulfite	50			10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur Gelatine
						(3) Die Höchstmengen werden berechnet	
						als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-	
	E 220–E			mg/kg oder		Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw.	
	228	Schwefeldioxid - Sulfite	200	mg/l		10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur Analoge von Fleisch, Fisch, Krebstieren und Kopffüssern
	E 338–E						
	341; E 343; E					(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	
	450-E	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und		mg/kg oder		Kombination verwendet werden.; (4) Die	
	452	Polyphosphate	20'000	mg/l		Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Nur Pflanzeneiweissgetränke
	E 959	Neohesperidin DC	5	mg/kg oder mg/l			Nur Pflanzeneiweissprodukte, nur als Geschmacksverstärker
13. Lebensm		ondere Ernährung		0.			
		-					
13.1.1 Sä	iuglingsanfangsna	hrung					
	E 270	Milchsäure			GHP		Nur in L(+)-Form
				mg/kg oder			
	E 304 (i)	L-Ascorbylpalmitat	10	mg/l			
				mg/kg oder		(16) E 306, E 307, E 308 und E 309 können einzeln oder in Kombination verwendet	
	E 306	Stark tocopherolhaltige Extrakte	10	mg/l		werden.	
						(16) E 306, E 307, E 308 und E 309 können	
	E 307	Alpha Taganharal	10	mg/kg oder		einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 30/	Alpha-Tocopherol	10	mg/l		werden. (16) E 306, E 307, E 308 und E 309 können	
				mg/kg oder		einzeln oder in Kombination verwendet	
	E 308	Gamma-Tocopherol	10	mg/l		werden.	
						(16) E 306, E 307, E 308 und E 309 können	
	E 309	Delta-Tocopherol	10	mg/kg oder mg/l		einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
		1	10	<i>o</i> -			

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
13.1.1 Säuglii	ngsanfangsnah	nrung					
	E 322	Lecithine	1'000	mg/kg oder mg/l		(14) Wird einem Lebensmittel mehr als einer der Stoffe E 322, E 471, E 472c und E 473 zugesetzt, so sind bei jedem dieser Stoffe von der für dieses Lebensmittel festgesetzten Höchstmenge die Mengen abzuziehen, in der die jeweils anderen Stoffe in diesem Lebensmittel vorhanden sind.	
	E 330	Citronensäure	1000		GHP	5.HG.	
	E 331	Natriumcitrate	2'000	mg/kg oder mg/l		(43) E 331 und E 332 können in den Anhängen 2 und 5 der Verordnung über Speziallebensmittel (SR 817.022.104) festgelegten Mengen einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 332	Kaliumcitrate				(43) E 331 und E 332 können in den Anhängen 2 und 5 der Verordnung über Speziallebensmittel (SR 817.022.104) festgelegten Mengen einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 338	Phosphorsäure	1'000	mg/kg oder mg/l		(4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.; (44) In den Anhängen 2 und 5 der Verordnung über Speziallebensmittel (SR 817.022.104) festgelegten Mengen.	
	E 339	Natriumphosphate	1'000	mg/kg oder		(4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.; (15) E 339 und E 340 können in den Anhängen 2, 5, 7 und 8 der Verordnung über Speziallebensmittel (SR 817.022.104) festgelegten Mengen einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 340	Kaliumphosphate				(4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.; (15) E 339 und E 340 können in den Anhängen 2, 5, 7 und 8 der Verordnung über Speziallebensmittel (SR 817.022.104) festgelegten Mengen einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 412	Guarkernmehl	1'000	mg/kg oder mg/l		(14) Wird einem Lebensmittel mehr als	Sofern das flüssige Erzeugnis teilweise hydrolysiertes Eiweiss enthält
	E 471	Mono- und Diglyceride von Speisefettsäuren	4'000	mg/kg oder		einer der Stoffe E 322, E 471, E 472c und E 473 zugesetzt, so sind bei jedem dieser Stoffe von der für dieses Lebensmittel festgesetzten Höchstmenge die Mengen abzuziehen, in der die jeweils anderen Stoffe in diesem Lebensmittel vorhanden sind.	
	E 472c	Citronensäureester von Mono- und Diglyceriden von Speisefettsäuren	9'000	mg/kg oder		(14) Wird einem Lebensmittel mehr als einer der Stoffe E 322, E 471, E 472c und E 473 zugesetzt, so sind bei jedem dieser Stoffe von der für dieses Lebensmittel festgesetzten Höchstmenge die Mengen abzuziehen, in der die jeweils anderen Stoffe in diesem Lebensmittel vorhanden sind.	Sofern die Produkte als Flüssigkeit verkauft werden, die teilweise hydrolysierte Eiweisse, Peptide oder Aminosäuren enthält
	E 472c	Citronensäureester von Mono- und Diglyceriden von Speisefettsäuren	7'500	mg/kg oder		(14) Wird einem Lebensmittel mehr als einer der Stoffe E 322, E 471, E 472c und E 473 zugesetzt, so sind bei jedem dieser Stoffe von der für dieses Lebensmittel festgesetzten Höchstmenge die Mengen abzuziehen, in der die jeweils anderen Stoffe in diesem Lebensmittel vorhanden sind.	Nur für Produkte, die in Pulverform verkauft werden

Anhang 3 - Anwendungsliste

1.1 Strict income Extension Procession	Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
E 173 Zuckerette van Spesiefestatiene 120 mg/l control in the Company of the Comp	13.1.1 Säu	ıglingsanfangsnal	hrung					
13.12 Projectations		F 473	Zuckerester von Speisefattsäuren	120			einer der Stoffe E 322, E 471, E 472c und E 473 zugesetzt, so sind bei jedem dieser Stoffe von der für dieses Lebensmittel festgesetzten Höchstmenge die Mengen abzuziehen, in der die jeweils anderen Stoffe in diesem Lebensmittel vorhanden	Nur Produkte, die hydrolysierte Eiweisse, Pentide oder Aminosäuren enthalten
P 270 Michisture P 270 Michisture P 270 P	13 1 2 Fol		Zuckerester von Spersereusauren	120	mg/1		Sinu.	Nui 110dukte, die nydrotystette Elweisse, 1 epide oder Ammosauten enthalten
E 306 Stack tecephorolalizing Extractic angle where may be gother on the common of the	13.1.2 1 01		Milahağıya			CHB		Nue in I (+) Form
E 394 (a) L-Ascocityolandaria 10 mg mg kg solver mg kg		L 270	Milensaure		mø/kø oder	GIII		17th III D(+)-1 Olii
F. 100 Sun't receptered barlege Evendez 10 mg/kg oder weeden.		E 304 (i)	L-Ascorbylpalmitat	10	mg/l			
E 300 Alpha-Tocopherol 10 rg lg1 E 300 Gamma-Tocopherol 10 rg lg2 E 300 Delta-Tocopherol 10 rg lg2 E 300 Delta-Tocopherol 10 rg lg4 E 300		E 306	Stark tocopherolhaltige Extrakte	10			einzeln oder in Kombination verwendet	
1		F 307	Alpha-Tocopherol	10			einzeln oder in Kombination verwendet	
E 309 Delia-Tocopherol 10 mg/l mg/kg oder cinzen four in Kombination everwender cinzen four in Kombination					mg/kg oder		(16) E 306, E 307, E 308 und E 309 können einzeln oder in Kombination verwendet	
F 309 Delta-Tocopherol 10 mg 1 weeden.		E 308	Gamma-Tocopherol	10			(16) E 306, E 307, E 308 und E 309 können	
F. 322 Lecithine 1000 mg/l sind.		E 309	Delta-Tocopherol	10	mg/l		(14) Wird einem Lebensmittel mehr als einer der Stoffe E 322, E 471, E 472c und E 473 zugesetzt, so sind bei jedem dieser Stoffe von der für dieses Lebensmittel festgesetzten Höchstmenge die Mengen abzuziehen, in der die jeweils anderen	
E 330 Citronensiure Case		E 222	Lagithing	1,000				
(43) E 331 und E 332 können in den Anhängen 2 und 5 der Verordnung über Speziallebensmittel (SR 817.022.104) Festgelegten Mengen einzeln oder in Kombination verwendet werden. (43) E 331 und E 332 können in den Anhängen 2 und 5 der Verordnung über Speziallebensmittel (SR 817.022.104) Festgelegten Mengen einzeln oder in Kombination verwendet werden. (43) E 331 und E 332 können in den Anhängen 2 und 5 der Verordnung über Speziallebensmittel (SR 817.022.104) Festgelegten Mengen einzeln oder in Kombination verwendet werden. (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2055; (41) In Id An Anhängen 2, 57 und 8 der Verordnung über Speziallebensmittel (SR 817.022.104) Festgelegten Mengen. (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P205; (15) E 339 und E 340 können in den Anhängen 2, 57, und 8 der Verordnung über Speziallebensmittel (SR 817.022.104) Festgelegten Mengen. (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P205; (15) E 339 und E 340 können in den Anhängen 2, 57, und 8 der Verordnung über Speziallebensmittel (SR 817.022.104) Festgelegten Mengen. (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P205; (15) E 339 und E 340 können in den Anhängen 2, 57, und 8 der Verordnung über Speziallebensmittel (SR 817.022.104)				1 000	IIIg/I	GHP	Siliu.	
(43) E 331 und E 332 können in den Anhängen 2 und 5 der Verordnung über Speziallebensmittel (SR 817.022.104) festgelegtem Mengen einzeln oder in Kombination verwendet werden. (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P205.; (14) In den Anhängen 2 und 5 der Verordnung über Speziallebensmittel (SR 817.022.104) festgelegtem Mengen einzeln oder in (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P205.; (15) E 339 und E 340 können in den Anhängen 2, 5, 7 und 8 der Verordnung über Speziallebensmittel (SR 817.022.104) festgelegten Mengen. (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P205.; (15) E 339 und E 340 können in den Anhängen 2, 5, 7 und 8 der Verordnung über Speziallebensmittel (SR 817.022.104) festgelegtem Mengen einzeln oder in Kombination verwendet werden. (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P205.; (15) E 339 und E 340 können in den Anhängen 2, 5, 7 und 8 der Verordnung über Speziallebensmittel (SR 817.022.104)				21000			Anhängen 2 und 5 der Verordnung über Speziallebensmittel (SR 817.022.104) festgelegten Mengen einzeln oder in	
(4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.; (44) In den Anhängen 2 und 5 der Verordnung über Speziallebensmittel (SR E 338 Phosphorsäure 817.022.104) festgelegten Mengen. (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.; (15) E 339 und E 340 können in den Anhängen 2, 5, 7 und 8 der Verordnung über Speziallebensmittel (SR 817.022.104) E 339 Natriumphosphate 1'000 mg/l Kombination verwendet werden. (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.; (15) E 339 und E 340 können in den Anhängen 2, 5, 7 und 8 der Verordnung über Speziallebensmittel (SR 817.022.104) (5) Etgelegten Mengen einzeln oder in Kombination verwendet werden. (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.; (15) E 339 und E 340 können in den Anhängen 2, 5, 7 und 8 der Verordnung über Speziallebensmittel (SR 817.022.104)				2 000	mg/I		(43) E 331 und E 332 können in den Anhängen 2 und 5 der Verordnung über Speziallebensmittel (SR 817.022.104) festgelegten Mengen einzeln oder in	
(4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.; (15) E 339 und E 340 können in den Anhängen 2, 5, 7 und 8 der Verordnung über Speziallebensmittel (SR 817.022.104) mg/kg oder mg/kg oder festgelegten Mengen einzeln oder in Kombination verwendet werden. (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.; (15) E 339 und E 340 können in den Anhängen 2, 5, 7 und 8 der Verordnung über Speziallebensmittel (SR 817.022.104)						GHP	(4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.; (44) In den Anhängen 2 und 5 der Verordnung über Speziallebensmittel (SR	
P2O5.; (15) E 339 und E 340 können in den Anhängen 2, 5, 7 und 8 der Verordnung über Speziallebensmittel (SR 817.022.104)				1'000	mg/kg oder mg/l		(4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.; (15) E 339 und E 340 können in den Anhängen 2, 5, 7 und 8 der Verordnung über Speziallebensmittel (SR 817.022.104) festgelegten Mengen einzeln oder in	
E 340 Kaliumphosphate Kombination verwendet werden.		E 340	Kaliumphosphate				P2O5.; (15) E 339 und E 340 können in den Anhängen 2, 5, 7 und 8 der Verordnung über Speziallebensmittel (SR 817.022.104) festgelegten Mengen einzeln oder in	

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
13.1.2 Folg	genahrung						
	E 407	Carrageen	300	mg/kg oder mg/l		(17) Wird einem Lebensmittel mehr als einer der Stoffe E 407, E 410 und E 412 zugesetzt, so sind bei jedem dieser Stoffe von der für dieses Lebensmittel fest gesetzten Höchstmenge die Mengen abzuziehen, in der die jeweils anderen Stoffe in diesem Lebensmittel vorhanden sind. (17) Wird einem Lebensmittel mehr als einer der Stoffe E 407, E 410 und E 412 zugesetzt, so sind bei jedem dieser Stoffe von der für dieses Lebensmittel fest gesetzten Höchstmenge die Mengen abzuziehen, in der die jeweils anderen	
	E 410	Johannisbrotkernmehl	1'000	mg/kg oder mg/l		Stoffe in diesem Lebensmittel vorhanden sind.	
				mg/kg oder		(17) Wird einem Lebensmittel mehr als einer der Stoffe E 407, E 410 und E 412 zugesetzt, so sind bei jedem dieser Stoffe von der für dieses Lebensmittel fest gesetzten Höchstmenge die Mengen abzuziehen, in der die jeweils anderen Stoffe in diesem Lebensmittel vorhanden	
	E 412	Guarkernmehl	1'000	mg/l mg/kg oder		sind.	
	E 440	Pektine	5'000				Nur gesäuerte Folgenahrung
	E 471	Mono- und Diglyceride von Speisefettsäuren	4'000	mg/kg oder mg/l		(14) Wird einem Lebensmittel mehr als einer der Stoffe E 322, E 471, E 472c und E 473 zugesetzt, so sind bei jedem dieser Stoffe von der für dieses Lebensmittel festgesetzten Höchstmenge die Mengen abzuziehen, in der die jeweils anderen Stoffe in diesem Lebensmittel vorhanden sind.	
	E 472c	Citronensäureester von Mono- und Diglyceriden von Speisefettsäuren	9'000	mg/kg oder mg/l		(14) Wird einem Lebensmittel mehr als einer der Stoffe E 322, E 471, E 472c und E 473 zugesetzt, so sind bei jedem dieser Stoffe von der für dieses Lebensmittel festgesetzten Höchstmenge die Mengen abzuziehen, in der die jeweils anderen Stoffe in diesem Lebensmittel vorhanden sind.	Sofern die Produkte als Flüssigkeit verkauft werden, die teilweise hydrolysierte Eiweisse, Peptide oder Aminosäuren enthält
	E 472c	Citronensäureester von Mono- und Diglyceriden von Speisefettsäuren	7'500	mg/kg oder mg/l		(14) Wird einem Lebensmittel mehr als einer der Stoffe E 322, E 471, E 472c und E 473 zugesetzt, so sind bei jedem dieser Stoffe von der für dieses Lebensmittel festgesetzten Höchstmenge die Mengen abzuziehen, in der die jeweils anderen Stoffe in diesem Lebensmittel vorhanden sind.	Nur für Produkte, die in Pulverform verkauft werden
	E 473	Zuckerester von Speisefettsäuren	120	mg/kg oder mg/l		(14) Wird einem Lebensmittel mehr als einer der Stoffe E 322, E 471, E 472c und E 473 zugesetzt, so sind bei jedem dieser Stoffe von der für dieses Lebensmittel festgesetzten Höchstmenge die Mengen abzuziehen, in der die jeweils anderen Stoffe in diesem Lebensmittel vorhanden sind.	Nur Produkte, die hydrolysierte Eiweisse, Peptide oder Aminosäuren enthalten
13.1.3 Getr		l andere Beikost für Säuglinge und Kleinkinder	120	g			
	E 170	Calciumcarbonat			GHP		Nur Getreidebeikost und andere Beikost, nur zur Korrektur des pH-Wertes
	E 260	Essigsäure			GHP		Nur Getreidebeikost und andere Beikost, nur zur Korrektur des pH-Wertes
	E 261	Kaliumacetate			GHP		Nur Getreidebeikost und andere Beikost, nur zur Korrektur des pH-Wertes

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ausgabe 1, Inkrafttreten 1. Februar 2024

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
13.1.3 Getrei	idebeikost und	andere Beikost für Säuglinge und Kleinkinder					
	E 262	Natriumacetate			GHP		Nur Getreidebeikost und andere Beikost, nur zur Korrektur des pH-Wertes
	E 263	Calciumacetat			GHP		Nur Getreidebeikost und andere Beikost, nur zur Korrektur des pH-Wertes
	E 270	Milchsäure			GHP		Nur L(+)-Form in Getreidebeikost und anderer Beikost (nur zur Korrektur des pH-Wertes)
	E 296	Äpfelsäure			GHP		Nur L(+)-Form in Getreidebeikost und anderer Beikost (nur zur Korrektur des pH-Wertes)
	E 300	Ascorbinsäure	300	mg/kg oder mg/l		(18) E 300, E 301 und E 302 können einzeln oder in Kombination verwendet werden, Mengen berechnet als Ascorbinsäure. (18) E 300, E 301 und E 302 können	Nur Getränke, Säfte oder Babynahrung auf Obst- und Gemüsebasis.
	E 300	Ascorbinsäure	200	mg/kg oder mg/l		einzeln oder in Kombination verwendet werden, Mengen berechnet als Ascorbinsäure.	Nur fetthaltige Getreidebeikost, einschliesslich Kekse, Zwieback und andere Beikost.
	E 301	Natriumascorbat	300	mg/kg oder mg/l		(18) E 300, E 301 und E 302 können einzeln oder in Kombination verwendet werden, Mengen berechnet als Ascorbinsäure.	Nur Getränke, Säfte oder Babynahrung auf Obst- und Gemüsebasis.
	E 301	Natriumascorbat		mg/kg oder mg/l		(18) E 300, E 301 und E 302 können einzeln oder in Kombination verwendet werden, Mengen berechnet als Ascorbinsäure.	Nur fetthaltige Getreidebeikost, einschliesslich Kekse, Zwieback und andere Beikost.
	E 302	Calciumascorbat		mg/kg oder mg/l		(18) E 300, E 301 und E 302 können einzeln oder in Kombination verwendet werden, Mengen berechnet als Ascorbinsäure.	Nur Getränke, Säfte oder Babynahrung auf Obst- und Gemüsebasis.
	E 302	Calciumascorbat		mg/kg oder mg/l		(18) E 300, E 301 und E 302 können einzeln oder in Kombination verwendet werden, Mengen berechnet als Ascorbinsäure.	Nur fetthaltige Getreidebeikost, einschliesslich Kekse, Zwieback und andere Beikost.
	E 304 (i)	L-Ascorbylpalmitat	100	mg/kg oder mg/l		(19) E 304, E 306, E 307, E 308 und E 309 können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur fetthaltige Getreidebeikost, einschliesslich Kekse, Zwieback und andere Beikost.
	E 306	Stark tocopherolhaltige Extrakte	100	mg/kg oder mg/l		(19) E 304, E 306, E 307, E 308 und E 309 können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur fetthaltige Getreidebeikost, einschliesslich Kekse, Zwieback und andere Beikost.
	E 307	Alpha-Tocopherol	100	mg/kg oder mg/l		(19) E 304, E 306, E 307, E 308 und E 309 können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur fetthaltige Getreidebeikost, einschliesslich Kekse, Zwieback und andere Beikost.
	E 308	Gamma-Tocopherol	100	mg/kg oder mg/l		(19) E 304, E 306, E 307, E 308 und E 309 können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur fetthaltige Getreidebeikost, einschliesslich Kekse, Zwieback und andere Beikost.
	E 309	Delta-Tocopherol	100	mg/kg oder mg/l		(19) E 304, E 306, E 307, E 308 und E 309 können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur fetthaltige Getreidebeikost, einschliesslich Kekse, Zwieback und andere Beikost.
	E 322	Lecithine	10'000	mg/kg oder mg/l			Nur Kekse und Zwieback, Getreidebeikost, andere Beikost
	E 325	Natriumlactat	10 000	1115/1	GHP		Nur L(+)-Form in Getreidebeikost und anderer Beikost (nur zur Korrektur des pH-Wertes)
	E 326	Kaliumlaktat			GHP		Nur L(+)-Form in Getreidebeikost und anderer Beikost (nur zur Korrektur des pH-Wertes)
	E 327	Calciumlactat			GHP		Nur L(+)-Form in Getreidebeikost und anderer Beikost (nur zur Korrektur des pH-Wertes)
	E 330	Citronensäure			GHP		Nur Getreidebeikost und andere Beikost, nur zur Korrektur des pH-Wertes
	E 331	Natriumcitrate			GHP		Nur Getreidebeikost und andere Beikost, nur zur Korrektur des pH-Wertes
	E 332	Kaliumcitrate			GHP		Nur Getreidebeikost und andere Beikost, nur zur Korrektur des pH-Wertes
	E 333	Calciumcitrate			GHP		Nur Getreidebeikost und andere Beikost, nur zur Korrektur des pH-Wertes
	E 333	Calciumcitrate			GHP		Nur zuckerarme Produkte auf Früchtebasis
	E 334	Weinsäure (L+)	5'000			(42) Als Restgehalt.	Nur L(+)-Form; nur Kekse und Zwieback und andere Beikost.
	E 335	Natriumtartrate	5'000	mg/kg oder mg/l		(42) Als Restgehalt.	Nur L(+)-Form; nur Kekse und Zwieback und andere Beikost.

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
13.1.3 Getrei	debeikost und a	andere Beikost für Säuglinge und Kleinkinder					
				mg/kg oder			
	E 336	Kaliumtartrate	5'000	mg/la odor		(42) Als Restgehalt.(4) Die Höchstmenge wird berechnet als	Nur L(+)-Form; nur Kekse und Zwieback und andere Beikost.
	E 338	Phosphorsäure	1'000	mg/kg oder mg/l		P2O5.	Nur Getreidebeikost und andere Beikost, nur zur Korrektur des pH-Wertes.
						(4) Die Höchstmenge wird berechnet als	
				mg/kg oder		P2O5.; (20) E 339, E 340 und E 341 können einzeln oder in Kombination verwendet	
	E 339	Natriumphosphate	1'000	mg/l		werden.	Nur Getreidebeikost.
						(4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.; (20) E 339, E 340 und E 341 können	
				mg/kg oder		einzeln oder in Kombination verwendet	
	E 340	Kaliumphosphate	1'000	mg/l		werden. (4) Die Höchstmenge wird berechnet als	Nur Getreidebeikost.
						P2O5.; (20) E 339, E 340 und E 341 können	
	E 341	Calciumphosphate	1'000	mg/kg oder mg/l		einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Getreidebeikost.
	L 341	Carciumphosphate	1 000	mg/kg oder		(4) Die Höchstmenge wird berechnet als	Nui Geneticociaosi.
	E 341	Calciumphosphate	1'000	mg/l		P2O5.	Nur in Desserts auf Früchtebasis.
	E 354	Calciumtartrat	5'000	mg/kg oder mg/l		(42) Als Restgehalt.	Nur L(+)-Form; nur Kekse und Zwieback.
	L 334	Calciumartiat	3 000	mg/1		(42) Als Resignant. (23) E 400, E 401, E 402 und E 404 können	Null L(+)-1 offit, flui Rekse und Zwiebaek.
	E 400	A1 : "	500	mg/kg oder		einzeln oder in Kombination verwendet	N. D. (ID II'
	E 400	Alginsäure	500	mg/l		werden. (23) E 400, E 401, E 402 und E 404 können	Nur Desserts und Puddings.
				mg/kg oder		einzeln oder in Kombination verwendet	
	E 401	Natriumalginat	500	mg/l		werden. (23) E 400, E 401, E 402 und E 404 können	Nur Desserts und Puddings
				mg/kg oder		einzeln oder in Kombination verwendet	
	E 402	Kaliumalginat	500	mg/l		werden.	Nur Desserts und Puddings
				mg/kg oder		(23) E 400, E 401, E 402 und E 404 können einzeln oder in Kombination verwendet	
	E 404	Calciumalginat	500	mg/l		werden.	Nur Desserts und Puddings.
				mg/kg oder		(21) E 410, E 412, E 414, E 415 und E 440 können einzeln oder in Kombination	
	E 410	Johannisbrotkernmehl	20'000	mg/lg out		verwendet werden.	Nur glutenfreie Getreidebeikost.
				ma/ka adar		(21) E 410, E 412, E 414, E 415 und E 440 können einzeln oder in Kombination	
	E 410	Johannisbrotkernmehl	10'000	mg/kg oder mg/l		verwendet werden.	Nur Getreidebeikost und andere Beikost.
				4 1		(21) E 410, E 412, E 414, E 415 und E 440	
	E 412	Guarkernmehl	20'000	mg/kg oder mg/l		können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur glutenfreie Getreidebeikost.
						(21) E 410, E 412, E 414, E 415 und E 440	
	E 412	Guarkernmehl	10'000	mg/kg oder mg/l		können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Getreidebeikost und andere Beikost.
						(21) E 410, E 412, E 414, E 415 und E 440	
	E 414	Gummi arabicum	20'000	mg/kg oder mg/l		können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur glutenfreie Getreidebeikost.
	L 717	Gainin arabicum	20 000	1115/1		(21) E 410, E 412, E 414, E 415 und E 440	The glacimen confederation.
	E 414	Commi ambious	101000	mg/kg oder		können einzeln oder in Kombination	Nya Catasidah silraat yad aa daas Dailraat
	E 414	Gummi arabicum	10'000	mg/l		verwendet werden. (21) E 410, E 412, E 414, E 415 und E 440	Nur Getreidebeikost und andere Beikost.
	D 44.5	77 . 4		mg/kg oder		können einzeln oder in Kombination	
	E 415	Xanthan	20'000	mg/l		verwendet werden. (21) E 410, E 412, E 414, E 415 und E 440	Nur glutenfreie Getreidebeikost.
				mg/kg oder		können einzeln oder in Kombination	
	E 415	Xanthan	10'000	mg/l		verwendet werden.	Nur Getreidebeikost und andere Beikost.
				mg/kg oder		(21) E 410, E 412, E 414, E 415 und E 440 können einzeln oder in Kombination	
	E 440	Pektine	20'000	mg/l		verwendet werden.	Nur glutenfreie Getreidebeikost.

Ausgabe 1, Inkrafttreten 1. Februar 2024

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
13.1.3 G	Getreidebeikost und	andere Beikost für Säuglinge und Kleinkinder					
						(21) E 410, E 412, E 414, E 415 und E 440	
	E 440	Pektine	10'000	mg/kg oder mg/l		können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Getreidebeikost und andere Beikost.
	E 440	Textine	10 000	mg/kg oder		(4) Die Höchstmenge wird berechnet als	Ivui Generacionessi and andere Berkost.
	E 450	Diphosphate	5'000	mg/lg oder		P2O5.; (42) Als Restgehalt.	Nur Kekse und Zwieback.
						(22) E 471, E 472a, E 472b und E 472c	
	E 471	Mono- und Diglyceride von Speisefettsäuren	5'000	mg/kg oder mg/l		können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Kekse und Zwieback, Getreidebeikost, andere Beikost.
	2 .,1	Spenderen sun en	2 000			(22) E 471, E 472a, E 472b und E 472c	The 18th and 2 has average season and the 2 season
		Essigsäureester von Mono- und		mg/kg oder		können einzeln oder in Kombination	
	E 472a	Diglyceriden von Speisefettsäuren	5'000	mg/l		verwendet werden.	Nur Kekse und Zwieback, Getreidebeikost, andere Beikost.
		Milchsäureester von Mono- und		mg/kg oder		(22) E 471, E 472a, E 472b und E 472c können einzeln oder in Kombination	
	E 472b	Diglyceriden von Speisefettsäuren	5'000	mg/l		verwendet werden.	Nur Kekse und Zwieback, Getreidebeikost, andere Beikost.
						(22) E 471, E 472a, E 472b und E 472c	
	E 472c	Citronensäureester von Mono- und Diglyceriden von Speisefettsäuren	5'000	mg/kg oder		können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Kekse und Zwieback, Getreidebeikost, andere Beikost.
	E 500	Natriumcarbonate	3 000	IIIg/I	GHP	verwender werden.	Nur als Backtriebmittel
	E 501	Kaliumcarbonate			GHP		Nur als Backtriebmittel
	E 503	Ammoniumcarbonate			GHP		Nur als Backtriebmittel
	E 507	Salzsäure			GHP		Nur Getreidebeikost und andere Beikost, nur zur Korrektur des pH-Wertes
	E 524	Natriumhydroxid			GHP		Nur Getreidebeikost und andere Beikost, nur zur Korrektur des pH-Wertes
	E 525	Kaliumhydroxid			GHP		Nur Getreidebeikost und andere Beikost, nur zur Korrektur des pH-Wertes
	E 526	Calciumhydroxid			GHP		Nur Getreidebeikost und andere Beikost, nur zur Korrektur des pH-Wertes
	7.551	an	21000	mg/kg oder			
	E 551	Siliciumdioxid	2'000				Nur Trockengetreidebeikost
	E 575	Glucono-delta-lacton	5'000	mg/kg oder mg/l		(42) Als Restgehalt.	Nur Kekse und Zwieback.
				mg/kg oder		. , , ,	
	E 920	L-Cystein	1'000				Nur Kekse für Säuglinge und Kleinkinder
	E 1404	Oxidierte Stärke	50'000	mg/kg oder			Nur Getreidebeikost und andere Beikost
	E 1404	Oxidierie Starke	30 000	mg/kg oder			Nur Getreidebeikost und andere Beikost
	E 1410	Monostärkephosphat	50'000	mg/l			Nur Getreidebeikost und andere Beikost
				mg/kg oder			
	E 1412	Distärkephosphat	50'000				Nur Getreidebeikost und andere Beikost
	E 1413	Phosphatiertes Distärkephosphat	50'000	mg/kg oder mg/l			Nur Getreidebeikost und andere Beikost
	21113	т поэриштегее Вышкерноэрии	20 000	mg/kg oder			The detection and andre believe
	E 1414	Acetyliertes Distärkephosphat	50'000				Nur Getreidebeikost und andere Beikost
		t at a gard		mg/kg oder			
	E 1420	Acetylierte Stärke	50'000	mg/l			Nur Getreidebeikost und andere Beikost
	E 1422	Acetyliertes Distärkeadipat	50'000	mg/kg oder mg/l			Nur Getreidebeikost und andere Beikost
	· 	,F	21300	mg/kg oder			
	E 1450	Stärkenatriumoctenylsuccinat	50'000	mg/l			Nur Getreidebeikost und andere Beikost
	E 1451	A 41' 4 2'' 4 2'''	501000	mg/kg oder			
12.1.4.2	E 1451	Acetylierte oxidierte Stärke	50'000	mg/I			Nur Getreidebeikost und andere Beikost
13.1.4 80	Sonstige Kleinkindn						
	E 270	Milchsäure			GHP	(10) E 204 E 204 E 207 E 200 1 E 200	Nur in L(+)-Form
				mg/kg oder		(19) E 304, E 306, E 307, E 308 und E 309 können einzeln oder in Kombination	
	E 304 (i)	L-Ascorbylpalmitat	100			verwendet werden.	
						(19) E 304, E 306, E 307, E 308 und E 309	
	E 306	Stark tocopherolhaltige Extrakte	100	mg/kg oder mg/l		können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	2000		100				

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
13.1.4 Sor	stige Kleinkindn	nahrung					
	E 307	Alpha-Tocopherol	100	mg/kg oder mg/l		(19) E 304, E 306, E 307, E 308 und E 309 können einzeln oder in Kombination verwendet werden. (19) E 304, E 306, E 307, E 308 und E 309	
	E 308	Gamma-Tocopherol	100	mg/kg oder mg/l		können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 309	Delta-Tocopherol	100	mg/kg oder mg/l		(19) E 304, E 306, E 307, E 308 und E 309 können einzeln oder in Kombination verwendet werden. (14) Wird einem Lebensmittel mehr als	
				mg/kg oder		einer der Stoffe E 322, E 471, E 472c und E 473 zugesetzt, so sind bei jedem dieser Stoffe von der für dieses Lebensmittel festgesetzten Höchstmenge die Mengen abzuziehen, in der die jeweils anderen Stoffe in diesem Lebensmittel vorhanden	
	E 322	Lecithine	10'000			sind.	
	E 330	Citronensäure			GHP		
				mg/kg oder		(43) E 331 und E 332 können in den Anhängen 2 und 5 der Verordnung über Speziallebensmittel (SR 817.022.104) festgelegten Mengen einzeln oder in	
	E 331	Natriumcitrate	2'000	mg/l		Kombination verwendet werden.	
	E 332	Kaliumcitrate			GHP	(43) E 331 und E 332 können in den Anhängen 2 und 5 der Verordnung über Speziallebensmittel (SR 817.022.104) festgelegten Mengen einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	2 002				511	(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.; (44) In den Anhängen 2 und 5 der Verordnung über Speziallebensmittel (SR	
	E 338	Phosphorsäure				817.022.104) festgelegten Mengen.	
	E 339	Natriumphosphate	1'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.; (15) E 339 und E 340 können in den Anhängen 2, 5, 7 und 8 der Verordnung über Speziallebensmittel (SR 817.022.104) festgelegten Mengen einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	F 240		11000	mg/kg oder		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.; (15) E 339 und E 340 können in den Anhängen 2, 5, 7 und 8 der Verordnung über Speziallebensmittel (SR 817.022.104) festgelegten Mengen einzeln oder in	
	E 340	Kaliumphosphate	1'000	mg/l mg/kg oder		Kombination verwendet werden.	
	E 407	Carrageen	300	mg/l			
	E 410	Johannisbrotkernmehl	10'000	mg/kg oder mg/l		(21) E 410, E 412, E 414, E 415 und E 440 können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 412	Guarkernmehl	10'000	mg/kg oder mg/l		(21) E 410, E 412, E 414, E 415 und E 440 können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 414	Gummi arabicum	10'000	mg/kg oder mg/l		(21) E 410, E 412, E 414, E 415 und E 440 können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ausgabe 1, Inkrafttreten 1. Februar 2024

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
13.1.4 Sor	nstige Kleinkindn	nahrung					
						(21) E 410, E 412, E 414, E 415 und E 440	
	E 415	V41	101000	mg/kg oder		können einzeln oder in Kombination	
	E 415	Xanthan	10'000	mg/l		verwendet werden.	
				mg/kg oder		(21) E 410, E 412, E 414, E 415 und E 440 können einzeln oder in Kombination	
	E 440	Pektine	5'000	mg/l		verwendet werden.	
						(14) Wird einem Lebensmittel mehr als	
						einer der Stoffe E 322, E 471, E 472c und E 473 zugesetzt, so sind bei jedem dieser	
						Stoffe von der für dieses Lebensmittel	
						festgesetzten Höchstmenge die Mengen	
		Mono- und Diglyceride von		mg/kg oder		abzuziehen, in der die jeweils anderen Stoffe in diesem Lebensmittel vorhanden	
	E 471	Speisefettsäuren	4'000			sind.	
						(14) Wird einem Lebensmittel mehr als	
						einer der Stoffe E 322, E 471, E 472c und E 473 zugesetzt, so sind bei jedem dieser	
						Stoffe von der für dieses Lebensmittel	
						festgesetzten Höchstmenge die Mengen	
		Citronensäureester von Mono- und		mg/kg oder		abzuziehen, in der die jeweils anderen Stoffe in diesem Lebensmittel vorhanden	Sofern die Produkte als Flüssigkeit verkauft werden, die teilweise hydrolysierte Eiweisse, Peptide oder
	E 472c	Diglyceriden von Speisefettsäuren	9'000	mg/l		sind.	Aminosäuren enthält
						(14) Wird einem Lebensmittel mehr als	
						einer der Stoffe E 322, E 471, E 472c und E	
						473 zugesetzt, so sind bei jedem dieser Stoffe von der für dieses Lebensmittel	
						festgesetzten Höchstmenge die Mengen	
		Citronensäureester von Mono- und		/1		abzuziehen, in der die jeweils anderen Stoffe in diesem Lebensmittel vorhanden	
	E 472c	Diglyceriden von Speisefettsäuren	7'500	mg/kg oder mg/l		sind.	Nur für Produkte, die in Pulverform verkauft werden
						(14) Wird einem Lebensmittel mehr als	
						einer der Stoffe E 322, E 471, E 472c und E	
						473 zugesetzt, so sind bei jedem dieser Stoffe von der für dieses Lebensmittel	
						festgesetzten Höchstmenge die Mengen	
				/1		abzuziehen, in der die jeweils anderen Stoffe in diesem Lebensmittel vorhanden	
	E 473	Zuckerester von Speisefettsäuren	120	mg/kg oder mg/l		sind.	Nur Produkte, die hydrolysierte Eiweisse, Peptide oder Aminosäuren enthalten
	E 500	Natriumcarbonate			GHP		
	E 501	Kaliumcarbonate			GHP		
	E 503	Ammoniumcarbonate			GHP		
	E 507	Salzsäure			GHP		Nur zur Korrektur des pH-Wertes
	E 524	Natriumhydroxid			GHP		Nur zur Korrektur des pH-Wertes
	E 525	Kaliumhydroxid			GHP		Nur zur Korrektur des pH-Wertes
	E 1404	Oxidierte Stärke	50'000	mg/kg oder mg/l			
	L 1404	OMBIETE STATE	30 000	mg/kg oder			
	E 1410	Monostärkephosphat	50'000				
				mg/kg oder			
	E 1412	Distärkephosphat	50'000	mg/l			
	E 1413	Phosphatiertes Distärkephosphat	50'000	mg/kg oder mg/l			
	E 1413	i nospitatieries Distarkepitospitat	30 000	mg/kg oder			
	E 1414	Acetyliertes Distärkephosphat	50'000				
				mg/kg oder			
	E 1420	Acetylierte Stärke	50'000	mg/l			
	E 1422	A actuliantes Dietänkaa dinat	501000	mg/kg oder			
	E 1422	Acetyliertes Distärkeadipat	50'000	mg/l mg/kg oder			
	E 1450	Stärkenatriumoctenylsuccinat	50'000				
		,				00 / 405	

Anhang 3 - Anwendungsliste

Liffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
13.1.5.1 D	iätetische Lebens	smittel für besondere medizinische Zwecke für	r Säuglinge und besondere Sä	uglingsanfangsn	ahrung		
	E 170	Calciumcarbonat			GHP		
				mg/kg oder			
	E 304 (i)	L-Ascorbylpalmitat	100	mg/l			
	E 331	Natriumcitrate			GHP		
	E 332	Kaliumcitrate			GHP		
	E 333	Calciumcitrate			GHP		
	E 338	Phosphorsäure	1'000	mg/kg oder mg/l		 Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5. 	Nur zur Korrektur des pH-Wertes
				mg/kg oder		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.; (20) E 339, E 340 und E 341 können einzeln	
	E 339	Natriumphosphate	1'000	mg/l		oder in Kombination verwendet werden.	
	E 340	Kaliumphosphate		mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.; (20) E 339, E 340 und E 341 können einzeln oder in Kombination verwendet werden. (1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	
	E 341	Calciumphosphate		mg/kg oder mg/l		Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.; (20) E 339, E 340 und E 341 können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 401	Natriumalginat		mg/kg oder mg/l			Ab vier Monaten in Sonderkost mit angepasster Zusammensetzung, die bei Stoffwechselstörungen und allgemein für Sondenernährung erforderlich ist
	E 405			mg/kg oder			Ab zwölf Monaten in Sonderkost für Kleinkinder mit Kuhmilchunverträglichkeit oder angeborenen
	E 405	Propylenglycolalginat		mg/l			Stoffwechselstörungen
	E 410	Johannisbrotkernmehl		mg/kg oder mg/l			Ab Geburt in Produkten zur Verringerung des gastroösophagealen Refluxes
	2 .10	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		mg/kg oder			The October in 1100 minutes 2 mily Change and Submootooping Canality 101 minutes
	E 412	Guarkernmehl		mg/l			Ab Geburt in flüssiger Spezialnahrung, die hydrolysierte Eiweisse, Peptide oder Aminosäuren enthält
	E 415	Xanthan		mg/kg oder mg/l			Ab Geburt zur Verwendung in Produkten auf Aminosäure- oder Peptidbasis für Patienten, die Probleme mit Eiweissmalabsorption haben, sowie für Patienten mit gastrointestinalen Störungen oder angeborenen Stoffwechselstörungen
				mg/kg oder			0
	E 440	Pektine		mg/l			Ab Geburt in Produkten, die bei Magen-Darm-Störungen verwendet werden
				mg/kg oder			
	E 466	Natrium-Carboxymethylcellulose	10'000				Ab Geburt in Produkten zur diätetischen Behandlung von angeborenen Stoffwechselstörungen
	E 471	Mono- und Diglyceride von Speisefettsäuren	5'000	mg/kg oder mg/l			Ab Geburt in Spezialkost, vor allem eiweissfreie Lebensmittel
	E 472c	Citronensäureester von Mono- und Diglyceriden von Speisefettsäuren		mg/kg oder mg/l			Nur für Produkte in flüssiger Form; ab Geburt
	E 470-	Citronensäureester von Mono- und		mg/kg oder			Nur für Dradulta in Dulyarfarmı alı Calvert
	E 472c	Diglyceriden von Speisefettsäuren	7'500				Nur für Produkte in Pulverform; ab Geburt
	E 473	Zuckerester von Speisefettsäuren	120	mg/kg oder mg/l			Nur Produkte, die hydrolysierte Eiweisse, Peptide oder Aminosäuren enthalten
	E 500	Natriumcarbonate	-20		GHP		Nur als Backtriebmittel
	E 501	Kaliumcarbonate			GHP		Nur als Backtriebmittel
	E 507	Salzsäure			GHP		Nur als Backtriebmittel
	E 524	Natriumhydroxid			GHP		Nur zur Korrektur des pH-Wertes
	E 525	Kaliumhydroxid			GHP		Nur zur Korrektur des pH-Wertes
	E 526	Calciumhydroxid			GHP		Nur zur Korrektur des pH-Wertes
	E 1450	Stärkenatriumoctenylsuccinat	20'000	mg/kg oder mg/l			Nur in Säuglingsanfangsnahrung und Folgenahrung
	L 1430	2 Achad famoctony isaccinat	20 000				· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
13.1.5.2 Г	Diätetische Lebens	smittel für besondere medizinische Zwecke für	Säuglinge und Kleinkinder				
	E 401	Natriumalginat	1'000				Ab vier Monaten in Sonderkost mit angepasster Zusammensetzung, die bei Stoffwechselstörungen und allgemein für Sondenernährung erforderlich ist Ab zwölf Monaten in Sonderkost für Kleinkinder mit Kuhmilchunverträglichkeit oder angeborenen
	E 405	Propylenglycolalginat	200	mg/kg oder mg/l			Stoffwechselstörungen
	E 410	Johannisbrotkernmehl	10'000	mg/kg oder mg/l			Ab Geburt in Produkten zur Verringerung des gastroösophagealen Refluxes
	E 412	Guarkernmehl	10'000	mg/kg oder mg/l			Ab Geburt in flüssiger Spezialnahrung, die hydrolysierte Eiweisse, Peptide oder Aminosäuren enthält
	E 415	Xanthan	1'200	mg/kg oder mg/l			Ab Geburt zur Verwendung in Produkten auf Aminosäure- oder Peptidbasis für Patienten, die Probleme mit Eiweissmalabsorption haben, sowie für Patienten mit gastrointestinalen Störungen oder angeborenen Stoffwechselstörungen
	E 440	Pektine	10'000	mg/kg oder mg/l			Ab Geburt in Produkten, die bei Magen-Darm-Störungen verwendet werden
	E 466	Natrium-Carboxymethylcellulose	10'000	mg/kg oder mg/l			Ab Geburt in Produkten zur diätetischen Behandlung von angeborenen Stoffwechselstörungen
	E 471	Mono- und Diglyceride von Speisefettsäuren	5'000	mg/kg oder mg/l			Ab Geburt in Spezialkost, vor allem eiweissfreie Lebensmittel
	E 472c	Citronensäureester von Mono- und Diglyceriden von Speisefettsäuren	9'000	mg/kg oder mg/l			Nur für Produkte in flüssiger Form; ab Geburt
	E 472c	Citronensäureester von Mono- und Diglyceriden von Speisefettsäuren	7'500	mg/kg oder mg/l			Nur für Produkte in Pulverform; ab Geburt
	E 473	Zuckerester von Speisefettsäuren	120	mg/kg oder mg/l mg/kg oder			Nur Produkte, die hydrolysierte Eiweisse, Peptide oder Aminosäuren enthalten
	E 1450	Stärkenatriumoctenylsuccinat	20'000	mg/l			
13.2 Diätet	ische Lebensmitt	el für besondere medizinische Zwecke (aus	genommen Produkte der L	ebensmittelkat	tegorie 13.1.5)		
	E 1201	Polyvinylpyrrolidon			GHP		Nur in Form von Komprimaten und überzogenen Tabletten
	E 960a- E 960d	Steviolglycoside	330	mg/kg oder mg/l		(60) Berechnet als Stevioläquivalente	
	Gruppe I	Zusatzstoffe				1	
	Gruppe II	Farbstoffe GHP			GHP	(89) Höchstgehalt an Aluminium aus	
	Gruppe III	Farbstoffe mit kombinierter Höchstmengenbeschränkung	50	mg/kg oder mg/l		Aluminiumlacken von E 120 (Echtes Karmin) ausschliesslich im flüssigen wärmebehandelten Produkten: 3 mg/kg. Es dürfen keine anderen Aluminiumlacke verwendet werden.	
	Gruppe IV	Polyole			GHP		
				mg/kg oder		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten	
	E 104	Chinolingelb	10	mg/l		Höchstwert nicht übersteigen. (61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf	
	E 110	Gelborange S	10	mg/kg oder mg/l		den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	
	E 124	Cochenillerot A		mg/kg oder mg/l mg/kg oder		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	
	E 160d E 200 -	Lycopin Sorbinsäure - Kaliumsorbat; Benzoesäure		mg/l mg/kg oder		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die	
	E 213	- Benzoate	1'500			Mengen werden berechnet als freie Säure.	

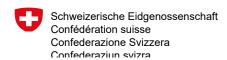
Ausgabe 1, Inkrafttreten 1. Februar 2024

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
13.2 Diätetisc	he Lebensmitte	el für besondere medizinische Zwecke (ausgen	nommen Produkte der L	ebensmittelkate	egorie 13.1.5)		
	E 338–E 341; E 343; E					(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	
	450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	5'000	mg/kg oder mg/l		Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	
	E 405	Propylenglycolalginat	1'200	mg/kg oder mg/l			
	E 406	Agar-Agar			GHP		Nur Lebensmittel in Form von Komprimaten und Dragées
	E 432–E 436	Polysorbate	1'000			(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 473–E 474	Zuckerester von Speisefettsäuren, Zuckerglyceride	5'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 475	Polyglycerinester von Speisefettsäuren	5'000				
	E 477	Propylenglycolester von Speisefettsäuren	1'000	mg/kg oder mg/l			
	E 481–E 482	Salze der Stearoylmilchsäure	2'000	mg/kg oder		 Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden. 	
	E 491–E 495	Sorbitanesters	5'000	mg/kg oder		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 950	Acesulfam K		mg/kg oder mg/l			
	E 951	Aspartam	1'000	mg/kg oder			
	E 952	Cyclamat		mg/kg oder mg/l		(51) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freie Säure.	
	E 954	Saccharin	200	mg/kg oder mg/l		(52) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freies Imid.	
	E 955	Sucralose	400	mg/kg oder mg/l			
	E 959	Neohesperidin DC	100	mg/kg oder mg/l			
	E 961	Neotam	32	mg/kg oder mg/l			
				mo/ko odan		(11)a Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent; (49) Die Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50) Bei der Verwendung von Aspartam-Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E 950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E 951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht	
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	450	mg/kg oder mg/l		überschritten werden.	
	E 969	Advantam		mg/kg oder mg/l			
13.3 Lebensm		ewichtskontrollierende Ernährung, die eine ge	esamte Tagesration ode		ersetzen sollen (ga	anz oder teilweise)	
	E 960a- E 960d	Steviolglycoside	270	mg/kg oder mg/l		(60) Berechnet als Stevioläquivalente	
	Gruppe I	Zusatzstoffe		-		•	
	Gruppe II	Farbstoffe GHP			GHP		
	Gruppe III	Farbstoffe mit kombinierter Höchstmengenbeschränkung	50	mg/kg oder mg/l			
	Gruppe IV	Polyole			GHP		

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ausgabe 1, Inkrafttreten 1. Februar 2024

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
13.3 Lebe	ensmittel für eine g	gewichtskontrollierende Ernährung, die eine ge	esamte Tagesration ode	r eine Mahlzeit	ersetzen sollen (ga	anz oder teilweise)	
	E 104	Chinolingelb	10	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	
	E 110	Gelborange S	10	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	
	E 124	Cochenillerot A	10	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	
				mg/kg oder		Tionachi acin acin acin acin acin acin acin aci	
	E 160d	Lycopin	30	mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	
	E 200 - E 213	Sorbinsäure - Kaliumsorbat; Benzoesäure - Benzoate	1'500	mg/kg oder mg/l		Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	
	E 338–E 341; E 343; E 450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	5'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	
	E 405	Propylenglycolalginat	1'200	mg/kg oder mg/l		Ŭ	
	E 432–E 436	Polysorbate	1'000	mg/kg oder mg/l		 Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden. 	
	E 473–E 474	Zuckerester von Speisefettsäuren, Zuckerglyceride		mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 475	Polyglycerinester von Speisefettsäuren	5'000	mg/kg oder			
	E 477	Propylenglycolester von Speisefettsäuren	1'000	mg/kg oder mg/l			
	E 481–E 482	Salze der Stearoylmilchsäure	2'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 491–E 495	Sorbitanesters		mg/kg oder		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
				mg/l mg/kg oder		Komonianon voi wendet wetuen.	
		Acesulfam K		mg/l mg/kg oder			
	E 951	Aspartam Cyclamat		mg/l mg/kg oder mg/l		(51) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freie Säure.	
	E 954	Saccharin		mg/kg oder mg/l		(52) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freies Imid.	
	E 955	Sucralose		mg/kg oder mg/l			
	E 959	Neohesperidin DC		mg/kg oder mg/l			
	E 961	Neotam		mg/kg oder mg/l			



Ausgabe 1, Inkrafttreten 1. Februar 2024

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
13.3 Lebensm	nittel für eine g	ewichtskontrollierende Ernährung, die eine ge	esamte Tagesration ode	er eine Mahlzeit	ersetzen sollen (g	anz oder teilweise)	
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	450	mg/kg oder mg/l		(11)a Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent; (49) Die Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50) Bei der Verwendung von Aspartam-Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E 950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E 951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht überschritten werden.	
	E 969	Advantam	8	mg/kg oder mg/l			
13.4 Lebensm	nittel, die für M	Ienschen mit einer Glutenunverträglichkeit ge	eignet sind				
	Gruppe I	Zusatzstoffe					Auch trockene Teigwaren
	Gruppe II	Farbstoffe GHP			GHP		
	Gruppe IV	Polyole			GHP		
14 1 Nichtalk	E 338–E 341; E 343; E 450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	5'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	
14.1 IVICIITAIN	ononsene Gen	airc					
14.1.1 Wass	er, einschliessli	ch natürlichen Mineralwassers und Quellwasser,	sowie jedes in Flaschen	abgefüllte oder a	nderweitig abgepa	ckte Wasser	
	E 338–E 341; E 343; E 450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	500	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Nur hergestelltes Tafelwasser

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ausgabe 1, Inkrafttreten 1. Februar 2024

					Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
tsäfte und Gem	üsesäfte					
Gruppe I	Zusatzstoffe					Nur Gemüsesäfte
E 170	Calciumcarbonat			GHP		Nur Traubensaft
E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	500	mg/kg oder mg/l		 Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure. 	Nur sød saft oder sødet saft
E 200 - E 213	Sorbinsäure - Kaliumsorbat; Benzoesäure - Benzoate	2'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur Traubensaft, unvergoren, für sakramentale Verwendung
E 210–E 213	Benzoesäure - Benzoate (BA)	200	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur sød saft oder sødet saft
E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	70	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur Traubensaft, unvergoren, für sakramentale Verwendung
E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	50	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur Orangen-, Grapefruit-, Apfel- oder Ananassaft für die Abgabe aus Grossbehältern in Einrichtungen zur Gemeinschaftsverpflegung
E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	350	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur Limonen- oder Zitronensaft
E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite		mg/kg oder		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Traubensaftkonzentrat zur Selbstherstellung von Wein
E 296	Äpfelsäure	3'000	mg/kg oder mg/l			Nur Ananassaft
E 300	Ascorbinsäure			GHP		
			mg/kg oder			
E 330	Citronensäure	3'000	mg/l			
E 336	Kaliumtartrate			GHP		Nur Traubensaft
E 440	Pektine	3'000	mg/kg oder mg/l			Nur Ananas- und Passionsfruchtsaft
E 900	Dimethylpolysiloxan	10	mg/kg oder mg/l			Nur Ananassaft und sød saft oder sødet saft
	E 200 - E 202 - E 200 - E 213 - E 210 - E 213 - E 220 - E 228 - E 296 - E 300 - E 330 - E 336 - E 440 - E 240	E 200 - E 202 Sorbinsäure - Kaliumsorbat E 200 - E 213 Sorbinsäure - Kaliumsorbat; Benzoesäure E 213 Benzoate E 210-E 213 Benzoesäure - Benzoate (BA) E 220-E 228 Schwefeldioxid - Sulfite E 230 Ascorbinsäure E 300 Ascorbinsäure E 330 Citronensäure E 336 Kaliumtartrate E 440 Pektine	E 170 Calciumcarbonat E 200 - E 202 Sorbinsäure - Kaliumsorbat 500 E 200 - E 213 - Sorbinsäure - Kaliumsorbat; Benzoesäure - Benzoate 2'000 E 210 - E 213 Benzoesäure - Benzoate (BA) 200 E 220 - E 228 Schwefeldioxid - Sulfite 70 E 220 - E 228 Schwefeldioxid - Sulfite 50 E 220 - E 228 Schwefeldioxid - Sulfite 350 E 220 - E 228 Schwefeldioxid - Sulfite 2'000 E 296 Äpfelsäure 3'000 E 300 Ascorbinsäure 3'000 E 336 Kaliumtartrate 3'000 E 440 Pektine 3'000	E 200 - E 202 Sorbinsäure - Kaliumsorbat 500 mg/kg oder mg/l E 200 - Benzoate 2000 mg/l E 213 Sorbinsäure - Kaliumsorbat; Benzoesäure 2000 mg/l E 210 - Benzoate 2000 mg/l E 210 - Benzoate 800 mg/kg oder mg/l E 210 - Benzoesäure - Benzoate (BA) 200 mg/l E 220 - Benzoesäure - Benzoate (BA) 200 mg/l E 220 - Benzoesäure - Benzoate (BA) mg/kg oder mg/l E 220 - Benzoesäure - Benzoate (BA) mg/kg oder mg/l E 220 - Benzoesäure - Benzoate (BA) mg/kg oder mg/l E 220 - Benzoesäure - Benzoate (BA) mg/kg oder mg/l E 220 - Benzoesäure - Benzoate (BA) mg/kg oder mg/l E 220 - Benzoesäure - Benzoate (BA) mg/kg oder mg/l E 220 - Benzoesäure - Benzoate (BA) mg/kg oder mg/l E 220 - Benzoesäure - Benzoate (BA) mg/kg oder mg/l E 220 - Benzoesäure - Benzoate (BA) mg/kg oder mg/l E 230 Ascorbinsäure 3000 mg/l E 330 Citronensäure 3000 mg/l E 336 Kaliumtartrate E 440 Pektine 3000 mg/kg oder mg/kg	E 170 Calciumcarbonat GHP	E 200 - Sorbinsäure - Kaliumsorbat 500 mg/l (1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Sürze. E 200 - Sorbinsäure - Kaliumsorbat; Benzoesäure 2000 mg/l (1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Sürze. E 213 - Benzoate 2000 mg/l (1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Sürze. E 210-E 213 Benzoesäure - Benzoate (BA) 200 mg/l (1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden, (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Sürze. E 220-E 228 Schwefeldioxid - Sulfite 70 mg/l (1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in mg/kg oder mg/l (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Gesantennege, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden. E 220-E 228 Schwefeldioxid - Sulfite 70 mg/l (3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesantennege, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden. E 220-E 228 Schwefeldioxid - Sulfite 70 mg/l (3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesantennege, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden. E 220-E 228 Schwefeldioxid - Sulfite 70 mg/l goder mg/

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
14.1.3 Fru	chtnektare und G	emüsenektare und gleichartige Produkte					
	E 960a-			mg/kg oder			
	E 960d	Steviolglycoside	100	mg/l		(60) Berechnet als Stevioläquivalente	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	Gruppe I	Zusatzstoffe					Nur Gemüsenektare; E 420, E 421, E 953, E 965, E 966, E 967 und E 968 sind nicht zulässig
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	300	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure. (1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die	Nur Obstsirupe nach schwedischer bzw. finnischer Tradition
	E 200 -			mg/kg oder		Höchstmenge gilt für die Summe, die	Nur Obstsirupe nach schwedischer Tradition; Höchstmenge gilt, wenn auch E 210-213 (Benzoesäure -
	E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	250	mg/l		Mengen werden berechnet als freie Säure. (1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die	Benzoate) verwendet wurden
	E 210–E	B B (B1)	150	mg/kg oder		Höchstmenge gilt für die Summe, die	N. Olechard and R. L. B. C. C. L. W. P.
	213	Benzoesäure - Benzoate (BA)	150			Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur Obstsirupe nach schwedischer bzw. finnischer Tradition
	E 270	Milchsäure	5'000	mg/kg oder mg/l			
	E 296	Äpfelsäure	3 000	mg/1	GHP		Nur Obstsirupe nach schwedischer bzw. finnischer Tradition
	E 300	Ascorbinsäure			GHP		Nui Obsishupe nach senwedisener bzw. minisener fraunton
	E 300	Ascorbinsaure		mg/kg oder	OH		
	E 330	Citronensäure	5'000	mg/l			
	E 440	Pektine	3'000	mg/kg oder mg/l			Nur Ananas- und Passionsfruchtnektar
	E 466	Natrium-Carboxymethylcellulose	3 000	mg/i	GHP		Nur Obstsirupe nach schwedischer bzw. finnischer Tradition aus Zitrusfrüchten
	E 100	radian carooxymentyleendose		mg/kg oder	GIII		That Observation serveduserer ozw. Immiserer Tradition and Zarastraemen
	E 950	Acesulfam K	350	mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 951	Aspartam	600	mg/kg oder mg/l mg/kg oder		(51) Die Verwendungshöchstmengen	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 952	Cyclamat	250			werden berechnet als freie Säure.	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 954	Saccharin	80	mg/kg oder mg/l		(52) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freies Imid.	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
				mg/kg oder			
	E 955	Sucralose	300	mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 959	Neohesperidin DC	30	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 061		20	mg/kg oder			
	E 961	Neotam	20	mg/l		(11)a Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent; (49) Die Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50) Bei der Verwendung von Aspartam-Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E 950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E 951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	350			überschritten werden.	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 969	Advantam		mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
1/1 1 / 4 ***	omatisierte Geträn		0	6.1			1. a. C. S
14.1.4 Arc		INC.		л •			
	E 160b (i)	Annatto Bixin	20	mg/kg oder mg/l			
	E 246	Glykolipide		mg/l			ausgenommen Getränke auf Milchbasis
	E 960a-	o., nonput	30	mg/kg oder			was generalist. Settleme and Fillements
	E 960d	Steviolglycoside	80	mg/l		(60) Berechnet als Stevioläquivalente	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
14.1.4 Ar	omatisierte Geträr	ıke					
	Gruppe I	Zusatzstoffe					E 420, E 421, E 953, E 965, E 966 und E 967 sind nicht zulässig. E 968 ist nicht zulässig, ausgenommen für spezifische Zwecke in dieser Anwendungskategorie
	Gruppe II	Farbstoffe GHP			GHP	(74) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 15 mg/kg.	Ausgenommen Schokoladenmilch und Malzprodukte
	Gruppe III	Farbstoffe mit kombinierter Höchstmengenbeschränkung	100	mg/kg oder mg/l		(25) Bei den Farbstoffen E 122 und E 155 darf die Menge 50 mg/kg oder mg/l nicht übersteigen.; (74) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 15 mg/kg.	Ausgenommen Schokoladenmilch und Malzprodukte
	E 104	Chinolingelb	10	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (74) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 15 mg/kg.	Ausgenommen Schokoladenmilch und Malzprodukte
		· ·		mg/kg oder		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (74) Höchstgehalt an Aluminium aus allen	
	E 110	Gelborange S Cochenillerot A		mg/l mg/kg oder mg/l		Aluminiumlacken: 15 mg/kg. (61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (74) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 15 mg/kg.	Ausgenommen Schokoladenmilch und Malzprodukte Ausgenommen Schokoladenmilch und Malzprodukte
				mg/kg oder		Thummania to high g	· .
	E 160d E 200 - E 202	Lycopin Sorbinsäure - Kaliumsorbat	300	mg/l mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Ausgenommen lösliche Getränke Ausgenommen Getränke auf Milchbasis
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat		mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Die Höchstmenge gilt, wenn auch E 210-213, Benzoesäure - Benzoate, verwendet wurden
	E 210–E 213	Benzoesäure - Benzoate (BA)		mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Ausgenommen Getränke auf Milchbasis
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite		mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur nichtalkoholische, aromatisierte Getränke mit mindestens 235 g/l Glucosesirup
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	350	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur Konzentrate auf der Basis von Fruchtsäften mit mindestens 2.5 % Gerste (barley water)
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	250	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur andere Konzentrate auf der Basis von Fruchtsäften oder zerkleinerten Früchten; capilé, groselha, Mischgetränk mit Traubensaft.
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	20	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur Restgehalt von Konzentraten in nichtalkoholischen aromatisierten Getränken, die Fruchtsaft enthalten

Confederaziun svizra

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
14.1.4 Aı	omatisierte Geträn	ke					
	E 242	Discretized discrete const	250	mg/kg oder		(24) Zugesetzte Menge, Rückstände nicht nachweisbar.	
	E 242	Dimethyldicarbonat	250	mg/l mg/kg oder		nachweisbar.	
	E 297	Fumarsäure	1'000	mg/l			Nur sofortlösliche Getränkepulver auf Früchtebasis
	E 338–E 341; E						
	343; E					(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	
	450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	700	mg/kg oder mg/l		Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	
	E 432–E	Тотурнозрние	700	mg/kg oder		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	
	436	Polysorbate	10	mg/l		Kombination verwendet werden.	Nur kohlensäurehaltige Getränke
	E 338–E 341; E						
	343; E					(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	
	450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	500	mg/kg oder mg/l		Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Nur Sportlergetränke
	E 338–E	71 1				3	1 0
	341; E 343; E					(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	
	450-E	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und		mg/kg oder		Kombination verwendet werden.; (4) Die	
	452 E 338–E	Polyphosphate	4'000	mg/l		Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Nur molkeproteinhaltige Sportlergetränke
	Е 336–Е 341; Е						
	343; E 450–E	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und		mg/kg oder		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die	
	452	Polyphosphate	20'000	mg/l		Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Nur Pflanzeneiweissgetränke
	E 338–E						
	341; E 343; E					(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	
	450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	2'000	mg/kg oder mg/l		Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Nur Schokoladen- und Malzgetränke auf Milchbasis
	E 355–E	Готурнозрнае	2 000	mg/kg oder		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	The Schokolader and Mazgeranike and Milenbasis
	357	Adipinsäure - Adipate	10'000	mg/l		Kombination verwendet werden.	Nur Pulver für die Herstellung von Getränken in privaten Haushalten
	E 363	Bernsteinsäure	3'000	mg/kg oder mg/l			Nur Pulver für die Herstellung von Getränken in privaten Haushalten
			•••	mg/kg oder			
	E 405	Propylenglycolalginat Octenylbernsteinsäuremodifiziertes	300	mg/l mg/kg oder			
	E 423	Gummi arabicum	1'000	mg/l			Nur in Energiegetränken und in fruchtsafthaltigen Getränken
	E 444	Saccharoseacetatisobutyrat	300	mg/kg oder mg/l			Nur trübe Getränke
	E 444	Saccharoseacetatisobutyrat	300	mg/kg oder			Nui tiuoe Genaine
	E 445	Glycerinester aus Wurzelharz	100	mg/l			Nur trübe Getränke
	E 459	Beta-Cyclodextrin	500	mg/kg oder mg/l			Nur aromatisierte Instantpulver
	E 473–E	Zuckerester von Speisefettsäuren,		mg/kg oder		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	·
	474 E 473–E	Zuckerglyceride Zuckerester von Speisefettsäuren,	5'000	mg/l mg/kg oder		Kombination verwendet werden. (1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	Nur Getränke auf Milchbasis, Anis-, Kokos- und Mandelgetränke
	474	Zuckerglyceride Zuckerglyceride	10'000	mg/l		Kombination verwendet werden.	Nur Pulver zur Herstellung heisser Getränke
	E 481–E 482	Salze der Stearoylmilchsäure	2'000	mg/kg oder mg/l		 Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden. 	Nur Pulver zur Herstellung heisser Getränke
		·		mg/kg oder			e -
	E 900	Dimethylpolysiloxan	10	mg/l			
	E 950	Acesulfam K	350	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 051	Agrantom	(00	mg/kg oder			Nya haanayyaatyoonain daata adan ahna 7yalkannyaatri hanaastalla. Daa dalata
	E 951	Aspartam	600	mg/l mg/kg oder		(51) Die Verwendungshöchstmengen	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 952	Cyclamat	250	mg/l		werden berechnet als freie Säure.	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ausgabe 1, Inkrafttreten 1. Februar 2024

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
14.1.4 Arom	natisierte Geträ	inke					
	E 954	Saccharin	80	mg/kg oder mg/l		(52) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freies Imid.	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 954	Saccharin	100	mg/kg oder mg/l		(52) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freies Imid.	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte gaseosa
	E 955	Sucralose	300	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 957	Thaumatin	0.5	mg/kg oder mg/l			Nur als Geschmacksverstärker in aromatisierten nichtalkoholischen Getränken auf Wasserbasis
	E 959	Neohesperidin DC	50	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte aromatisierte Getränke auf der Basis von Milch oder Milchderivaten
	E 959	Neohesperidin DC	30	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte, ausgenommen aromatisierte Getränke auf der Basis von Milch oder Milchderivaten
	E 961	Neotam	20	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 961	Neotam	2	mg/kg oder mg/l			Nur als Geschmacksverstärker in brennwertverminderten oder ohne Zuckerzusatz hergestellten Produkten
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	350	mg/kg oder mg/l		(11)a Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent; (49) Die Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50) Bei der Verwendung von Aspartam-Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E 950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E 951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht überschritten werden.	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 968	Erythrit	16'000	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte. Nur als Geschmacksverstärker
	E 969	Advantam		mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 999	Quillajaextrakt	200	mg/kg oder mg/l		(45) Berechnet als wasserfreier Extrakt.	
14.1.5 Kaffe	ee, Tee, Kräute	er- und Früchtetee, Zichorie; Tee, Kräuter- ur	nd Früchtetee und Zichorienex	trakte; Tee-, Pfla	nzen-, Frucht- ur	nd Getreideaufgusszubereitungen sowie Mischungen u	und Instant-Mischungen dieser Produkte
14.1.5.1 Kaf	fee, Kaffee-Ex	xtrakte					
	E 901	Bienenwachs, weiss und gelb			GHP		Nur als Überzug für Kaffeebohnen
	E 902	Candelillawachs			GHP		Nur als Überzug für Kaffeebohnen
	E 903	Carnaubawachs	200	mg/kg oder mg/l			Nur als Überzug für Kaffeebohnen
	E 904	Schellack			GHP		Nur als Überzug für Kaffeebohnen

Anhang 3 - Anwendungsliste

ffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
14.1.5.2 S	onstige						
	E 246	Glykolipide	20	mg/l			nur Teekonzentrate und Früchte- oder Kräuterteekonzentrate (flüssig). Höchstmenge gilt für trinkfertige Produkte (z. B. in Dosen) sowie ihre Mischungen und Konzentrate in zubereitetem und verzehrfertigem Zustand
	E 960a- E 960d	Steviolglycoside	20	mg/kg oder		(60) Berechnet als Stevioläquivalente. Höchstmenge gilt für trinkfertige Produkte (z. B. in Dosen) sowie ihre Mischungen und Konzentrate in zubereitetem und verzehrfertigem Zustand.; (93) Höchstmenge gilt für trinkfertige Produkte (z. B. in Dosen) sowie ihre Mischungen und Konzentrate in zubereitetem und verzehrfertigem Zustand.	Nur Getränke auf Malzbasis und aromatisierte Schokolade-/Cappuccinogetränke, brennwertvermindert oder ohne Zuckerzusatz
	E 960a- E 960d	Steviolglycoside	30	mg/kg oder		(60) Berechnet als Stevioläquivalente. (93) Höchstmenge gilt für trinkfertige Produkte (z. B. in Dosen) sowie ihre Mischungen und Konzentrate in zubereitetem und verzehrfertigem Zustand.	Nur Kaffee-, Tee- und Kräuterteegetränke, brennwertvermindert oder ohne Zuckerzusatz
	E 960a- E 960d	Steviolglycoside	30	mg/kg oder mg/l		(60) Berechnet als Stevioläquivalente. Höchstmenge gilt für trinkfertige Produkte (z. B. in Dosen) sowie ihre Mischungen und Konzentrate in zubereitetem und verzehrfertigem Zustand.; (93) Höchstmenge gilt für trinkfertige Produkte (z. B. in Dosen) sowie ihre Mischungen und Konzentrate in zubereitetem und verzehrfertigem Zustand.	Nur aromatisierter Instantkaffee und aromatisierte Instant-Cappuccinoprodukte, brennwertvermindert oder ohne Zuckerzusatz
	Gruppe I	Zusatzstoffe				5	Ausgenommen nicht aromatisierter Blatttee, eingeschlossen aromatisierter Instantkaffee; E 420, E 421, E 953, E 965, E 966, E 967 und E 968 sind in Getränken nicht zulässig
	E 200 - E 213	Sorbinsäure - Kaliumsorbat; Benzoesäure - Benzoate	600	mg/kg oder mg/l		 Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure. 	Nur Teekonzentrate und Früchte- oder Kräutertee-konzentrate (flüssig).
	E 242	Dimethyldicarbonat	250	mg/kg oder mg/l		(24) Zugesetzte Menge, Rückstände nicht nachweisbar.	Nur Flüssigteekonzentrat
	E 297	Fumarsäure	1'000	mg/kg oder mg/l			Nur Instantprodukte für die Zubereitung von aromatisierten Tees und Kräutertees
	E 338–E 341; E 343; E 450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	2'000	mg/kg oder		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Nur Getränke auf Kaffeebasis für Verkaufsautomaten; Instanttee oder Instantkräutertee
	E 355–E 357	Adipinsäure - Adipate	10'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Pulver für die Herstellung von Getränken in privaten Haushalten
	E 363	Bernsteinsäure	3'000	mg/kg oder mg/l			Nur Pulver für die Herstellung von Getränken in privaten Haushalten
	E 473–E 474	Zuckerester von Speisefettsäuren, Zuckerglyceride	10'000	mg/kg oder		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Pulver zur Herstellung heisser Getränke
	E 473–E 474	Zuckerester von Speisefettsäuren, Zuckerglyceride	1'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Kaffee in Dosen, flüssig
	E 481–E 482	Salze der Stearoylmilchsäure	2'000	mg/kg oder		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Pulver zur Herstellung heisser Getränke
	E 491–E 495	Sorbitanesters	500	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Teekonzentrate und Früchte- oder Kräuterteekonzentrate, flüssig
2 Alkoho	olische Getränke	e, einschliesslich ihrer alkoholfreien Entsprech	ungen oder ihrer Entsp	rechungen mit g	geringem Alkoh	olgehalt	
14.2.1 Bie	er und Malzgeträn	ıke					
	E 246	Glykolipide	50	mg/l			nur alkoholfreies Bier und Malzgetränke

Anhang 3 - Anwendungsliste

er	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
14.2.1 Bier	und Malzgetränl	ke					
	E 960a- E 960d	Steviolglycoside	70	mg/kg oder mg/l		(60) Berechnet als Stevioläquivalente	Nur alkoholfreies Bier bzw. Bier mit einem Alkoholgehalt von höchstens 1.2 Vol-%; «Bière de table/ Tafelbier/Table beer» (mit einem Stammwürzegehalt von weniger als 6 %), ausgenommen «obergäriges Einfachbier»; Bier mit einem Mindestsäuregehalt von 30 Milliäquivalenten, berechnet als NaOH; dunkles Bier der Art oud bruin
	E 150a, b, d	Einfacher Zuckerkulör, Sulfitlaugen- Zuckerkulör und Ammonsulfit- Zuckerkulör			GHP		
	E 150c	Ammoniak-Zuckerkulör	6'000	mg/kg oder mg/l	<u> </u>		
				mg/kg oder			nur «Bière de table /Tafelbier/Table beer» (mit einem Stammwürzegehalt von weniger als 6 %); Brown Ale,
	E 150c	Ammoniak-Zuckerkulör	9'500	mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die	Porter, Stout und Old Ale
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	200	mg/kg oder mg/l		Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur Bier im Fass, das mehr als 0.5 % vergärbaren Zucker und/oder Fruchtsäfte oder Fruchtsaftkonzentrate enthält
	E 210–E			mg/kg oder		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die	Nur alkoholfreies Bier; Bier im Fass, das mehr als 0.5 % vergärbaren Zucker und/oder Fruchtsäfte oder
	213 E 220–E	Benzoesäure - Benzoate (BA)	200	mg/l		Mengen werden berechnet als freie Säure.	Fruchtsaftkonzentrate enthält
	228	Schwefeldioxid - Sulfite	50	mg/kg oder mg/l		(2) Die Häcket	Nur Bier mit Nachgärung im Fass
	E 220–E			mg/kg oder		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2- Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw.	
	228	Schwefeldioxid - Sulfite	20	mg/l		10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	
	E 270	Milchsäure			GHP		
	E 300	Ascorbinsäure			GHP		
	E 301	Natriumascorbat			GHP		
	E 330	Citronensäure		mg/kg oder	GHP		
	E 405	Propylenglycolalginat	100	mg/l			
	E 414	Gummi arabicum			GHP		
	E 950	Acesulfam K	350	mg/kg oder mg/l			Nur alkoholfreies Bier bzw. Bier mit einem Alkoholgehalt von höchstens 1.2 Vol-%; «Bière de table/ Tafelbier/Table beer» (mit einem Stammwürzegehalt von weniger als 6 %), ausgenommen «obergäriges Einfachbier»; Bier mit einem Mindestsäuregehalt von 30 Milliäquivalenten, berechnet als NaOH; dunkles Bier der Art oud bruin
	E 950	Acesulfam K	25	mg/kg oder mg/l		(52) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freies Imid.	Nur brennwertvermindertes Bier
	E 951	Aspartam	600	mg/kg oder mg/l			Nur alkoholfreies Bier bzw. Bier mit einem Alkoholgehalt von höchstens 1.2 Vol-%; «Bière de table/ Tafelbier/Table beer» (mit einem Stammwürzegehalt von weniger als 6 %), ausgenommen «obergäriges Einfachbier»; Bier mit einem Mindestsäuregehalt von 30 Milliäquivalenten, berechnet als NaOH; dunkles Bier der Art oud bruin
		•		mg/kg oder			
	E 951	Aspartam	25	mg/l			Nur brennwertvermindertes Bier
	E 954	Saccharin	80	mg/kg oder mg/l		(52) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freies Imid.	Nur alkoholfreies Bier bzw. Bier mit einem Alkoholgehalt von höchstens 1.2 Vol-%; «Bière de table/ Tafelbier/Table beer» (mit einem Stammwürzegehalt von weniger als 6 %), ausgenommen «obergäriges Einfachbier»; Bier mit einem Mindestsäuregehalt von 30 Milliäquivalenten, berechnet als NaOH; dunkles Bier der Art oud bruin
				mg/kg oder			Nur alkoholfreies Bier bzw. Bier mit einem Alkoholgehalt von höchstens 1.2 Vol-%; «Bière de table/ Tafelbier/Table beer» (mit einem Stammwürzegehalt von weniger als 6 %), ausgenommen «obergäriges Einfachbier»; Bier mit einem Mindestsäuregehalt von 30 Milliäquivalenten, berechnet als NaOH; dunkles
	E 955	Sucralose		mg/l mg/kg oder			Bier der Art oud bruin
	E 955	Sucralose	10	mg/l			Nur brennwertvermindertes Bier Nur alkoholfreies Bier bzw. Bier mit einem Alkoholgehalt von höchstens 1.2 Vol-%; «Bière de table/ Tafelbier/Table beer» (mit einem Stammwürzegehalt von weniger als 6 %), ausgenommen «obergäriges
	E 959	Neohesperidin DC	10	mg/kg oder mg/l			Einfachbier»; Bier mit einem Mindestsäuregehalt von 30 Milliäquivalenten, berechnet als NaOH; dunkles Bier der Art oud bruin

Anhang 3 - Anwendungsliste

ffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
14.2.1 Bier u	und Malzgeträr	nke					
	E 050	N. I II. DC	10	mg/kg oder			N. I. and J. C. D.
	E 959	Neohesperidin DC	10	mg/l			Nur brennwertvermindertes Bier Nur alkoholfreies Bier bzw. Bier mit einem Alkoholgehalt von höchstens 1.2 Vol-%; «Bière de table/
							Tafelbier/Table beer» (mit einem Stammwürzegehalt von weniger als 6 %), ausgenommen «obergäriges
				mg/kg oder			Einfachbier»; Bier mit einem Mindestsäuregehalt von 30 Milliäquivalenten, berechnet als NaOH; dunkles
	E 961	Neotam	20				Bier der Art oud bruin
	E 961	Neotam	1	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertvermindertes Bier
	E 901	Neotani	1	IIIg/I		(11)a Die Mengen werden berechnet als	Nul Delinwertvermindertes Diei
						Acesulfam-K-Äquivalent; (49) Die	
						Verwendungshöchstmengen werden von	
						den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und	
						Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50) Bei	
						der Verwendung von Aspartam-	
						Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E	Nur alkoholfreies Bier bzw. Bier mit einem Alkoholgehalt von höchstens 1.2 Vol-%; «Bière de table/
				mg/kg oder		950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E 951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht	Tafelbier/Table beer» (mit einem Stammwürzegehalt von weniger als 6 %), ausgenommen «obergäriges Einfachbier»; Bier mit einem Mindestsäuregehalt von 30 Milliäquivalenten, berechnet als NaOH; dunkles
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	350	mg/l		überschritten werden.	Bier der Art oud bruin
						(11)b: Die Mengen werden berechnet als	
						Acesulfam-K-Äquivalent; (49) Die	
						Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner	
						Bestandteile Aspartam (E 951) und	
						Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50) Bei	
						der Verwendung von Aspartam- Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E	
						950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E	
				mg/kg oder		951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht	
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	25	mg/l		überschritten werden.	Nur brennwertvermindertes Bier
							Nur alkoholfreies Bier bzw. Bier mit einem Alkoholgehalt von höchstens 1.2 Vol-%; «Bière de table/ Tafelbier/Table beer» (mit einem Stammwürzegehalt von weniger als 6 %), ausgenommen «obergäriges
				mg/kg oder			Einfachbier»; Bier mit einem Mindestsäuregehalt von 30 Milliäquivalenten, berechnet als NaOH; dunkles
	E 969	Advantam	6	mg/l			Bier der Art oud bruin
	E 969	Advantam	0.5	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertvermindertes Bier
	E 1105	Lysozym	0.5	IIIg/I	GHP		Nur Bier, das weder pasteurisiert noch sterilfiltriert wird
	E 1200	Polydextrose			GHP		Nur brennwertvermindertes Bier und Bier mit geringem Alkoholgehalt
1.2.2 Wein	und weinhaltig	ge Produkte und die alkoholfreien Entsprech	ungen				
						(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	
						Kombination verwendet werden.; (2) Die	
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	200	mg/kg oder mg/l		Höchstmenge gilt für die Summe, die	Nur alkoholfreie Produkte
	E 202	Sorbinsaure - Kanumsorbat	200	mg/I		Mengen werden berechnet als freie Säure. (1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	Nur aikonolireie Produkte
						Kombination verwendet werden.; (2) Die	
	E 210-E			mg/kg oder		Höchstmenge gilt für die Summe, die	
	213	Benzoesäure - Benzoate (BA)	200	mg/l		Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur alkoholfreie Produkte
						(3) Die Höchstmengen werden berechnet	
						als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-	
	E 220–E			mg/kg oder		Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw.	
	228	Schwefeldioxid - Sulfite	200			10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur alkoholfreie Produkte
	E 242	Discordand disc. 1	2.50	mg/kg oder		(24) Zugesetzte Menge, Rückstände nicht	New allested Grain Decembers
1721	E 242	Dimethyldicarbonat	250	mg/l		nachweisbar.	Nur alkoholfreie Produkte
+.∠.3 Apiel	lwein und Birn	chwelli		/1 *		(I) D: 7	
	E 432–E 436	Polysorbate	10	mg/kg oder mg/l		 Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden. 	Nur kohlensäurehaltige Getränke
	Gruppe I	Zusatzstoffe	10	1115/1		Tomomation verwenget werden.	E 420, E 421, E 953, E 965, E 966, E 967 und E 968 sind nicht zulässig
	Gruppe	Zusuzstorie					2 120, 2 121, 2 700, 2 700, 2 707 und 2 700 sind ment Zuidssig
	II	Farbstoffe GHP			GHP		Ausgenommen cidre bouché

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
14.2.3 Apf	felwein und Birne	enwein					
	Gruppe III	Farbstoffe mit kombinierter Höchstmengenbeschränkung	200	mg/kg oder mg/l			Ausgenommen cidre bouché
	E 104	Chinolingelb	25	mg/kg oder mg/l		(64) Die Gesamtmenge an E 104, E 110 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	Ausgenommen cidre bouché
	2.0.	Cimolingvic		mg/kg oder		(64) Die Gesamtmenge an E 104, E 110 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert	
	E 110	Gelborange S	10	mg/l		nicht übersteigen.	Ausgenommen cidre bouché
	E 150a - d	Zuckerkulöre			GHP	(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die	Nur cidre bouché
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	200	mg/kg oder mg/l		Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	200	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2- Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	
	E 242	Dimethyldicarbonat	250	mg/kg oder mg/l		(24) Zugesetzte Menge, Rückstände nicht nachweisbar.	
	E 338–E 341; E 343; E 450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	1'000			(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	
	E 405	Propylenglycolalginat	100	mg/kg oder mg/l			Ausgenommen cidre bouché
	E 473–E 474	Zuckerester von Speisefettsäuren, Zuckerglyceride	5'000	_		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 900	Dimethylpolysiloxan	10	mg/kg oder mg/l			Ausgenommen cidre bouché
	E 950	Acesulfam K	350	mg/kg oder mg/l			
	E 951	Aspartam	600			(52) D. W	
	E 954	Saccharin	80	mg/kg oder mg/l		(52) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freies Imid.	
	E 955	Sucralose	50	mg/kg oder mg/l			
	E 959	Neohesperidin DC	20	mg/kg oder mg/l			
	E 961	Neotam	20	mg/kg oder mg/l			
	E 0/2	Agnostom Aggylformagla		mg/kg oder		(11)a Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent; (49) Die Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50) Bei der Verwendung von Aspartam-Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E 950 oder E 951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht überschriften werden	
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	350	mg/l mg/kg oder		überschritten werden.	
	E 969	Advantam	6	mg/l			

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge I	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
14.2.3 Apt	felwein und Birne	enwein					
				ng/kg oder			
	E 999	Quillajaextrakt	200 n	ng/l		(45) Berechnet als wasserfreier Extrakt.	Ausgenommen cidre bouché
14.2.4 Fru	chtwein und mad	e wine					
	E 432–E 436	Polysorbate	10 n	ng/kg oder		 Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden. 	Nur kohlensäurehaltige Getränke
	Gruppe I	Zusatzstoffe	10 1	iig/i		Komomation verwendet werden.	E 420, E 421, E 953, E 965, E 966, E 967 und E 968 sind nicht zulässig
	Gruppe	Zusuzstone					E 420, E 421, E 753, E 760, E 767 and E 766 sind ment Zaidsoig
	II	Farbstoffe GHP			GHP		
	Gruppe	Farbstoffe mit kombinierter		ng/kg oder			
	III	Höchstmengenbeschränkung	200 n	ng/l		((1) Dis Communication F 104 F 110 F	
						(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf	
				ng/kg oder		den für die Gruppe III aufgeführten	
	E 104	Chinolingelb	20 n	ng/l		Höchstwert nicht übersteigen.	
						(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf	
				ng/kg oder		den für die Gruppe III aufgeführten	
	E 110	Gelborange S	10 n	ng/l		Höchstwert nicht übersteigen.	
						(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf	
			n	ng/kg oder		den für die Gruppe III aufgeführten	
	E 124	Cochenillerot A		ng/l		Höchstwert nicht übersteigen.	
	E 1601	.		ng/kg oder			
	E 160d	Lycopin	10 n	ng/I		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	
						Kombination verwendet werden.; (2) Die	
	E 200 -		n	ng/kg oder		Höchstmenge gilt für die Summe, die	
	E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	200 n	ng/l		Mengen werden berechnet als freie Säure.	
						(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die	
						Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-	
	E 220-E	0.1 0.15 11 0.15		ng/kg oder		Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw.	
	228	Schwefeldioxid - Sulfite	260 n	ng/l		10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur made wine
						(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die	
						Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-	
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite		ng/kg oder		Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw.	
	220	Schweieidioxia - Sunite		ng/l ng/kg oder		10 mg/l gilt als nicht vorhanden. (24) Zugesetzte Menge, Rückstände nicht	
	E 242	Dimethyldicarbonat	250 n			nachweisbar.	Nur Fruchtweine und alkoholreduzierter Wein
	E 338–E						
	341; E					(I) D: 7	
	343; E 450–E	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und	11	ng/kg oder		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die	
	450—E 452	Polyphosphate		ng/kg odei ng/l		Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	
				ng/kg oder			
	E 353	Metaweinsäure	100 n				Nur made wine
	E 473–E 474	Zuckerester von Speisefettsäuren,	51000	ng/kg oder			
	4/4	Zuckerglyceride	5'000 n	ng/l			

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Anhang 3 - Anwendungsliste

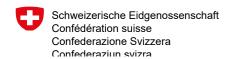
Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
14.2.5 Met							
	Gruppe I	Zusatzstoffe					E 420, E 421, E 953, E 965, E 966, E 967 und E 968 sind nicht zulässig
	Gruppe II	Farbstoffe GHP			GHP		
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	200	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	
	E 220-E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	200	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	
	E 338–E 341; E 343; E 450–E 452 E 473–E	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate Zuckerester von Speisefettsäuren,	1'000	mg/kg oder mg/l mg/kg oder		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5. (24) Zugesetzte Menge, Rückstände nicht	
	474	Zuckerglyceride	5'000	mg/l		nachweisbar.	
14.2.6 Spirit				7 1			
	E 160b (i)	Annatto Bixin	10	mg/kg oder mg/l			Nur Liköre
	Gruppe I	Zusatzstoffe					Ausgenommen Whisky oder Whiskey; E 420, E 421, E 953, E 965, E 966, E 967 und E 968 dürfen nur in Likören verwendet werden
	Gruppe II	Farbstoffe GHP			GHP		Ausgenommen: Rum, Whisky oder Whiskey, Getreidespiri-tuose, Branntwein, Brandy oder Weinbrand, Brand aus Obsttrester, Korinthenbrand oder Raisin Brandy, Obstbrand, Brand aus Apfelwein und Brand aus Birnenwein, Honigbrand, Hefebrand oder Brand aus Trub, Hefebrand oder Brand aus Trub, Topinambur oder Brand aus Jerusalem-Artischocke sowie Brände (unter Voranstellung des Namens der verwendeten Frucht), Trub, Hefebrand oder Brand aus Trub, Topinambur oder Brand aus Jerusalem-Artischocke sowie Brände (unter Voranstellung des Namens der verwendeten Frucht), die durch Mazeration und Destillation gewonnen werden. Geist (mit dem Namen der verwendeten Frucht oder des verwendeten Ausgangsstoffs), London Gin, Sambuca, Maraschino, Marrasquino oder Maraskino und Mistrà
	Gruppe III	Farbstoffe mit kombinierter Höchstmengenbeschränkung	200	mg/kg oder mg/l		(87) Höchstgehalt an Aluminium aus Aluminiumlacken von E 120 (Echtes Karmin): 1,5 mg/kg. Es dürfen keine anderen Aluminiumlacke verwendet werden.	Ausgenommen: Rum, Whisky oder Whiskey, Getreidespiri-tuose, Branntwein, Brandy oder Weinbrand, Brand aus Obsttrester, Korinthenbrand oder Raisin Brandy, Obstbrand, Brand aus Apfelwein und Brand aus Birnenwein, Honigbrand, Hefebrand oder Brand aus Trub, , Topinambur oder Brand aus Jerusalem-Artischocke sowie Brände (unter Voranstellung des Namens der verwendeten Frucht), Trub, Hefebrand oder Brand aus Trub, Topinambur oder Brand aus Jerusalem-Artischocke sowie Brände (unter Voranstellung des Namens der verwendeten Frucht), die durch Mazeration und Destillation gewonnen werden, Geist (mit dem Namen der verwendeten Frucht oder des verwendeten Ausgangsstoffs), London Gin, Sambuca, Maraschino, Marrasquino oder Maraskino und Mistrà
	E 104	Chinolingelb		mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	Ausgenommen: Rum, Whisky oder Whiskey, Getreidespiri-tuose, Branntwein, Brandy oder Weinbrand, Brand aus Obsttrester, Korinthenbrand oder Raisin Brandy, Obstbrand, Brand aus Apfelwein und Brand aus Birnenwein, Honigbrand, Hefebrand oder Brand aus Trub, Hefebrand oder Brand aus Trub, Topinambur oder Brand aus Jerusalem-Artischocke sowie Brände (unter Voranstellung des Namens der verwendeten Frucht), Trub, Hefebrand oder Brand aus Trub, Topinambur oder Brand aus Jerusalem-Artischocke sowie Brände (unter Voranstellung des Namens der verwendeten Frucht), die durch Mazeration und Destillation gewonnen werden. Geist (mit dem Namen der verwendeten Frucht oder des verwendeten Ausgangsstoffs), London Gin, Sambuca, Maraschino, Marrasquino oder Maraskino und Mistrà
	E 110	Gelborange S	100	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	Ausgenommen: Rum, Whisky oder Whiskey, Getreidespiri-tuose, Branntwein, Brandy oder Weinbrand, Brand aus Obsttrester, Korinthenbrand oder Raisin Brandy, Obstbrand, Brand aus Apfelwein und Brand aus Birnenwein, Honigbrand, Hefebrand oder Brand aus Trub, Hefebrand oder Brand aus Trub, Topinambur oder Brand aus Jerusalem-Artischocke sowie Brände (unter Voranstellung des Namens der verwendeten Frucht), Trub, Hefebrand oder Brand aus Trub, Topinambur oder Brand aus Jerusalem-Artischocke sowie Brände (unter Voranstellung des Namens der verwendeten Frucht), die durch Mazeration und Destillation gewonnen werden. Geist (mit dem Namen der verwendeten Frucht oder des verwendeten Ausgangsstoffs), London Gin, Sambuca, Maraschino, Marrasquino oder Maraskino und Mistrà

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
14.2.6 Spiri	ituosen						
	E 123	Amaranth	30	mg/kg oder mg/l			Ausgenommen: Rum, Whisky oder Whiskey, Getreidespiri-tuose, Branntwein, Brandy oder Weinbrand, Brand aus Obsttrester, Korinthenbrand oder Raisin Brandy, Obstbrand, Brand aus Apfelwein und Brand aus Birnenwein, Honigbrand, Hefebrand oder Brand aus Trub, Hefebrand oder Brand aus Trub, Topinambur oder Brand aus Jerusalem-Artischocke sowie Brände (unter Voranstellung des Namens der verwendeten Frucht), Trub, Hefebrand oder Brand aus Trub, Topinambur oder Brand aus Jerusalem-Artischocke sowie Brände (unter Voranstellung des Namens der verwendeten Frucht), die durch Mazeration und Destillation gewonnen werden. Geist (mit dem Namen der verwendeten Frucht oder des verwendeten Ausgangsstoffs), London Gin, Sambuca, Maraschino, Marrasquino oder Maraskino und Mistrà
	E 124	Cochenillerot A	170	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	Ausgenommen: Rum, Whisky oder Whiskey, Getreidespiri-tuose, Branntwein, Brandy oder Weinbrand, Brand aus Obsttrester, Korinthenbrand oder Raisin Brandy, Obstbrand, Brand aus Apfelwein und Brand aus Birnenwein, Honigbrand, Hefebrand oder Brand aus Trub, Hefebrand oder Brand aus Trub, Topinambur oder Brand aus Jerusalem-Artischocke sowie Brände (unter Voranstellung des Namens der verwendeten Frucht), Trub, Hefebrand oder Brand aus Trub, Topinambur oder Brand aus Jerusalem-Artischocke sowie Brände (unter Voranstellung des Namens der verwendeten Frucht), die durch Mazeration und Destillation gewonnen werden. Geist (mit dem Namen der verwendeten Frucht oder des verwendeten Ausgangsstoffs), London Gin, Sambuca, Maraschino, Marrasquino oder Maraskino und Mistrà
	E 150a - d	Zuckerkulöre			GHP		Ausgenommen Obstbrände, Brände (unter Voranstellung des Namens der verwendeten Frucht), die durch Mazeration und Destillation gewonnen werden, Geist (mit dem Namen der verwendeten Frucht oder des verwendeten Ausgangsstoffs), London Gin, Sambuca, Maraschino, Marrasquino oder Maraskino und Mistrà, Whisky und Whiskey (nur E 150a)
	E 174	Silber			GHP		Whisky and Whiskey (that E 130a)
	E 175	Gold			GHP		
	E 220–E 228 E 338–E 341; E	Schwefeldioxid - Sulfite	50	mg/kg oder mg/l	G.II	(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur destillierte alkoholische Getränke mit ganzen Birnen
	343; E 450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	1'000	mg/kg oder mg/l		 Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5. 	Ausgenommen: Whisky/Whiskey
	E 405	Propylenglycolalginat	10'000	mg/kg oder mg/l		J	Nur Emulsionsliköre
	E 416	Karayagummi	10'000	mg/kg oder mg/l			Nur Liköre auf Eierbasis
	E 445	Glycerinester aus Wurzelharz	100	mg/kg oder mg/l			Nur trübe Spirituosen
	E 473–E 474	Zuckerester von Speisefettsäuren, Zuckerglyceride	5'000	mg/kg oder		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Ausgenommen: Whisky/Whiskey
		67	2 300	mg/kg oder			
	E 475	Polyglycerinester von Speisefettsäuren	5'000				Nur Emulsionsliköre
	E 481–E 482	Salze der Stearoylmilchsäure	8'000	mg/kg oder mg/l		 Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden. 	Nur Emulsionsliköre
14.2.7.1 Ar	omatisierte Wei	ne					
	Gruppe I	Zusatzstoffe					E 420, E 421, E 953, E 965, E 966, E 967 und E 968 sind nicht zulässig
	E 100	Kurkumin	100	mg/kg oder mg/l		(26) In americano sind E 100, E 101, E 102, E 104, E 120, E 122, E 123, E 124 einzeln oder in Kombination zulässig.; (27) In bitter vino sind E 100, E 101, E 102, E 104, E 110, E 120, E 122, E 123, E 124, E 129 einzeln oder in Kombination zulässig. (26) In americano sind E 100, E 101, E 102, E 104, E 120, E 122, E 123, E 124 einzeln oder in Kombination zulässig.; (27) In bitter vino sind E 100, E 101, E 102, E 104, E	Nur americano, bitter vino
	E 101	Riboflavine	100	mg/kg oder mg/l		110, E 120, E 122, E 123, E 124, E 129 einzeln oder in Kombination zulässig.	Nur americano, bitter vino

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
14.2.7.1 Ar	omatisierte Weir	ne					
	E 102	Tartrazin	100	mg/kg oder mg/l		(26) In americano sind E 100, E 101, E 102, E 104, E 120, E 122, E 123, E 124 einzeln oder in Kombination zulässig.; (27) In bitter vino sind E 100, E 101, E 102, E 104, E 110, E 120, E 122, E 123, E 124, E 129 einzeln oder in Kombination zulässig.	Nur americano, bitter vino
	E 104	Chinolingelb	50	mg/kg oder mg/l		(26) In americano sind E 100, E 101, E 102, E 104, E 120, E 122, E 123, E 124 einzeln oder in Kombination zulässig.; (27) In bitter vino sind E 100, E 101, E 102, E 104, E 110, E 120, E 122, E 123, E 124, E 129 einzeln oder in Kombination zulässig.	Nur americano, bitter vino
	E 110	Gelborange S		mg/kg oder mg/l		(27) In bitter vino sind E 100, E 101, E 102, E 104, E 110, E 120, E 122, E 123, E 124, E 129 einzeln oder in Kombination zulässig.	Nur bitter vino
		-		mg/kg oder		(26) In americano sind E 100, E 101, E 102, E 104, E 120, E 122, E 123, E 124 einzeln oder in Kombination zulässig.; (27) In bitter vino sind E 100, E 101, E 102, E 104, E 110, E 120, E 122, E 123, E 124, E 129 einzeln oder in Kombination zulässig. (87) Höchstgehalt an Aluminium aus Aluminiumlacken von E 120 (Echtes Karmin): 1,5 mg/kg. Es dürfen keine anderen Aluminiumlacke verwendet	
	E 120	Echtes Karmin	100	mg/l mg/kg oder		werden. (26) In americano sind E 100, E 101, E 102, E 104, E 120, E 122, E 123, E 124 einzeln oder in Kombination zulässig.; (27) In bitter vino sind E 100, E 101, E 102, E 104, E 110, E 120, E 122, E 123, E 124, E 129	Nur americano, bitter vino
	E 122	Azorubin	100	mg/l		einzeln oder in Kombination zulässig.	Nur americano, bitter vino
	E 123	Amaranth	30	mg/kg oder mg/l			Nur Aperitifweine
			30	mg/kg oder		(26) In americano sind E 100, E 101, E 102, E 104, E 120, E 122, E 123, E 124 einzeln oder in Kombination zulässig.; (27) In bitter vino sind E 100, E 101, E 102, E 104, E 110, E 120, E 122, E 123, E 124, E 129	
	E 123	Amaranth	100	mg/l		einzeln oder in Kombination zulässig.	Nur americano, bitter vino
	E 124	Cochenillerot A	50	mg/kg oder mg/l		(26) In americano sind E 100, E 101, E 102, E 104, E 120, E 122, E 123, E 124 einzeln oder in Kombination zulässig.; (27) In bitter vino sind E 100, E 101, E 102, E 104, E 110, E 120, E 122, E 123, E 124, E 129 einzeln oder in Kombination zulässig.	Nur americano, bitter vino
	E 124	Cochemnerot A	50	IIIg/I		(27) In bitter vino sind E 100, E 101, E 102,	ivui aniciteatio, ditter viiio
	E 129	Allurarot AC	100	mg/kg oder mg/l		E 104, E 110, E 120, E 122, E 123, E 124, E 129 einzeln oder in Kombination zulässig.	Nur bitter vino
	E 150a -			-		<u> </u>	
	d E 162	Zuckerkulöre			GHP		Non amaricana
	E 163 E 200 - E 202	Anthocyane Sorbinsäure - Kaliumsorbat	200	mg/kg oder mg/l	GHP	(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur americano
		Sololisadie - Kallulisoloat	200	<u> </u>		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-	
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	200	mg/kg oder mg/l		Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	



Anhang 3 - Anwendungsliste

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen				
14.2.7.1 A	14.2.7.1 Aromatisierte Weine										
	E 242	Dimethyldicarbonat	250	mg/kg oder mg/l		(24) Zugesetzte Menge, Rückstände nicht nachweisbar.					
	E 338-E										
	341; E										
	343; E					(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in					
	450-E	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und		mg/kg oder		Kombination verwendet werden.; (4) Die					
	452	Polyphosphate	1'000	mg/l		Höchstmenge wird berechnet als P2O5.					
	E 473–E	Zuckerester von Speisefettsäuren,		mg/kg oder		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in					
	474	Zuckerglyceride	5'000			Kombination verwendet werden.					

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ausgabe 1, Inkrafttreten 1. Februar 2024

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
14.2.7.2 Aro	matisierte wein	haltige Getränke					
	Gruppe I	Zusatzstoffe					E 420, E 421, E 953, E 965, E 966, E 967 und E 968 sind nicht zulässig
	E 100	Kurkumin	100	mg/kg oder mg/l		(28) In bitter soda sind E 100, E 101, E 102, E 104, E 110, E 120, E 122, E 123, E 124, E 129 einzeln oder in Kombination zulässig.	Nur bitter soda
	E 101	Riboflavine	100	mg/kg oder mg/l		(28) In bitter soda sind E 100, E 101, E 102, E 104, E 110, E 120, E 122, E 123, E 124, E 129 einzeln oder in Kombination zulässig.	Nur bitter soda
	E 102	Tartrazin	100	mg/kg oder mg/l		(28) In bitter soda sind E 100, E 101, E 102, E 104, E 110, E 120, E 122, E 123, E 124, E 129 einzeln oder in Kombination zulässig.	Nur bitter soda
	E 102	Chinolingelb	50	mg/kg oder		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	Nur bitter soda
	E 110	Gelborange S	50	mg/kg oder		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	Nur bitter soda
	E 120	Echtes Karmin		mg/kg oder mg/l		(28) In bitter soda sind E 100, E 101, E 102, E 104, E 110, E 120, E 122, E 123, E 124, E 129 einzeln oder in Kombination zulässig.	Nur bitter soda
	E 122	Azorubin	100	mg/kg oder		(28) In bitter soda sind E 100, E 101, E 102, E 104, E 110, E 120, E 122, E 123, E 124, E 129 einzeln oder in Kombination zulässig.	Nur bitter soda
	E 123	Amaranth	100	mg/kg oder		(28) In bitter soda sind E 100, E 101, E 102, E 104, E 110, E 120, E 122, E 123, E 124, E 129 einzeln oder in Kombination zulässig.	Nur bitter soda
	E 124	Cochenillerot A	50	mg/kg oder		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	Nur bitter soda
	E 129	Allurarot AC	100	mg/kg oder mg/l		(28) In bitter soda sind E 100, E 101, E 102, E 104, E 110, E 120, E 122, E 123, E 124, E 129 einzeln oder in Kombination zulässig.	Nur bitter soda
	E 150a - d	Zuckerkulöre			GHP		Ausgenommen sangría, clarea, zurra
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	200	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure. (3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-	
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	200	mg/kg oder mg/l mg/kg oder		Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden. (24) Zugesetzte Menge, Rückstände nicht	
	E 242	Dimethyldicarbonat	250	mg/l		nachweisbar.	
	E 338–E 341; E 343; E 450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	1'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	
	E 473–E 474	Zuckerester von Speisefettsäuren, Zuckerglyceride	5'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	

Confederaziun svizra

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
14.2.7.3 A	romatisierte wein	haltige Cocktails					
	Gruppe I	Zusatzstoffe					E 420, E 421, E 953, E 965, E 966, E 967 und E 968 sind nicht zulässig
	Gruppe						
	II	Farbstoffe GHP			GHP	(87) Höchstgehalt an Aluminium aus	
						Aluminiumlacken von E 120 (Echtes	
	C	Early and Commission of the Co		/ 1		Karmin): 1,5 mg/kg. Es dürfen keine anderen Aluminiumlacke verwendet	
	Gruppe III	Farbstoffe mit kombinierter Höchstmengenbeschränkung	200	mg/kg oder mg/l		werden.	
						(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E	
				mg/kg oder		124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten	
	E 104	Chinolingelb	50	mg/l		Höchstwert nicht übersteigen.	
						(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E	
				mg/kg oder		124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten	
	E 110	Gelborange S	50	mg/l		Höchstwert nicht übersteigen.	
						(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf	
				mg/kg oder		den für die Gruppe III aufgeführten	
	E 124	Cochenillerot A	50			Höchstwert nicht übersteigen.	
	E 160d	Lycopin	10	mg/kg oder mg/l			
		•				(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	
	E 200 -			mg/kg oder		Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die	
	E 200 -	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	200	mg/l		Mengen werden berechnet als freie Säure.	
						(3) Die Höchstmengen werden berechnet	
						als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-	
	E 220–E			mg/kg oder		Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw.	
	228	Schwefeldioxid - Sulfite	200	mg/l		10 mg/l gilt als nicht vorhanden. (24) Zugesetzte Menge, Rückstände nicht	
	E 242	Dimethyldicarbonat	250	mg/kg oder mg/l		nachweisbar.	
	E 338–E						
	341; E 343; E					(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	
	450-E	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und		mg/kg oder		Kombination verwendet werden.; (4) Die	
	452 E 472 E	Polyphosphate	1'000			Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	
	E 473–E 474	Zuckerester von Speisefettsäuren, Zuckerglyceride	5'000	mg/kg oder mg/l		 Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden. 	
14.2.8 Sor	nstige alkoholisch	e Getränke einschliesslich Mischgetränken aus al	koholischen und nichtal	koholischen Getr	änken und Spirituo	osen mit einem Alkoholgehalt von weniger als 15 %	
	E 160b			mg/kg oder			
	(ii)	Annatto Norbixin	10	mg/l			Nur alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt von weniger als 15 %
	E 960a- E 960d	Steviolglycoside	150	mg/kg oder mg/l		(60) Berechnet als Stevioläquivalente	
	E 432–E			mg/kg oder		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	
	436	Polysorbate	10	mg/l		Kombination verwendet werden.	Nur kohlensäurehaltige Getränke
	Gruppe I	Zusatzstoffe					E 420, E 421, E 953, E 965, E 966, E 967 und E 968 sind nicht zulässig
	Gruppe II	Farbstoffe GHP			GHP		
						(87) Höchstgehalt an Aluminium aus	
						Aluminiumlacken von E 120 (Echtes Karmin): 1,5 mg/kg. Es dürfen keine	
	Gruppe	Farbstoffe mit kombinierter		mg/kg oder		anderen Aluminiumlacke verwendet	
	III	Höchstmengenbeschränkung	200	mg/l		werden.	Nur alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt von weniger als 15 %
						(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf	
	E 104	Chinalingall	100	mg/kg oder		den für die Gruppe III aufgeführten	Nur alkahalisaha Catrinka mit ainam Alkahalashalt yan wanisan da 15 0/
	E 104	Chinolingelb	180	mg/l		Höchstwert nicht übersteigen.	Nur alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt von weniger als 15 %

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
14.2.8 Son	nstige alkoholisch	e Getränke einschliesslich Mischgetränken aus a	alkoholischen und nichtall	koholischen Get	ränken und Spirituo	osen mit einem Alkoholgehalt von weniger als 15 %	
	E 110	Gelborange S	100	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	Nur alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt von weniger als 15 %
				mg/kg oder		5	<u> </u>
	E 123	Amaranth	30	mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E	Nur alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt von weniger als 15 %
	E 124	Cochenillerot A		mg/kg oder mg/l mg/kg oder		124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	Nur alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt von weniger als 15 %
	E 160d	Lycopin	30	mg/l		(1) 7: 7	
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	200	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure. (1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die	Nur alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt von weniger als 15 %
	E 200-E		200	mg/kg oder		Höchstmenge gilt für die Summe, die	
	203 E 210–E	Sorbinsäure - Sorbate (SA)	200	mg/l mg/kg oder		Mengen werden berechnet als freie Säure. (1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die	Nur alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt von weniger als 15 %
	213	Benzoesäure - Benzoate (BA)	200	mg/l		Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt von weniger als 15 %
	E 220-E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	20	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	nur in Getränken aus fermentiertem Traubenmost
	E 242	Dimethyldicarbonat	250	mg/kg oder mg/l		(24) Zugesetzte Menge, Rückstände nicht nachweisbar.	
	E 338–E 341; E 343; E 450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	1'000	mg/kg oder mg/l mg/kg oder		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	
	E 405	Propylenglycolalginat	100	mg/l mg/kg oder			nur in Getränken aus fermentiertem Traubenmost
	E 444	Saccharoseacetatisobutyrat	300	mg/l			Nur aromatisierte trübe alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt von weniger als $15\ \%$
	E 445	Glycerinester aus Wurzelharz	100	mg/kg oder mg/l			Nur aromatisierte trübe alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt von weniger als 15 %
	E 473–E	Zuckerester von Speisefettsäuren,		mg/kg oder		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	<u> </u>
	474 E 481 E	Zuckerglyceride	5'000			Kombination verwendet werden.	
	E 481–E 482	Salze der Stearoylmilchsäure	8'000	mg/kg oder mg/l		 Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden. 	Nur aromatisierte Getränke mit einem Alkoholgehalt von weniger als 15 %
	E 950	Acesulfam K	350	mg/kg oder mg/l			
				mg/kg oder			
	E 951	Aspartam	600	mg/l mg/kg oder		(51) Die Verwendungshöchstmengen	
	E 952	Cyclamat	250	mg/l		werden berechnet als freie Säure.	Nur Mischgetränke aus alkoholischen und nicht alkoholischen Getränken
	E 954	Saccharin	80	mg/kg oder mg/l		(52) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freies Imid.	
	E 955	Sucralose	250	mg/kg oder mg/l			
	E 959	Neohesperidin DC	30	mg/kg oder mg/l			

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
14.2.8 Sor	stige alkoholisch	ne Getränke einschliesslich Mischgetränken aus a	alkoholischen und nichtall	coholischen Get	ränken und Spiritud	osen mit einem Alkoholgehalt von weniger als 15 %	
				mg/kg oder			
	E 961	Neotam	20	mg/l			
						(11)a Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent; (49) Die	
						Verwendungshöchstmengen werden von	
						den Verwendungshöchstmengen seiner	
						Bestandteile Aspartam (E 951) und	
						Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50) Bei	
						der Verwendung von Aspartam-	
						Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E	
				4 1		950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E	
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	350	mg/kg oder mg/l		951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht überschritten werden.	
	2 702	115partain 11005airainsai2	330	mg/kg oder		doctormiller worden.	
	E 969	Advantam	6	mg/l			
5. Verzehrfe	rtige süsse oder	herzhafte Happen und Knabbereien					
		C. C					
15 1 Vnahh	ausian auf Vant	offel Catuaida Mahl aday Stäulyahasia					
15.1 Knabb		offel-, Getreide-, Mehl- oder Stärkebasis		/4 -			W. I. ELOUG. IELOUGA: W. I
	E 160b (i)	Annatto Bixin	20	mg/kg oder mg/l			Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
	E 160b		20	mg/kg oder			Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere
	(ii)	Annatto Norbixin	20	mg/l			Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
	E 960a-			mg/kg oder			·
	E 960d	Steviolglycoside	20	mg/l		(60) Berechnet als Stevioläquivalente	
	Gruppe I	Zusatzstoffe					
	Gruppe					(71) Höchstgehalt an Aluminium aus allen	
	II	Farbstoffe GHP			GHP	Aluminiumlacken: 30 mg/kg.	
	Gruppe	Farbstoffe mit kombinierter	200	mg/kg oder		(71) Höchstgehalt an Aluminium aus allen	
	III	Höchstmengenbeschränkung	200	mg/l		Aluminiumlacken: 30 mg/kg.	Nur extrudierte oder expandierte herzhafte Knabberprodukte
	Gruppe III	Farbstoffe mit kombinierter Höchstmengenbeschränkung	100	mg/kg oder mg/l		(71) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 30 mg/kg.	Ausgenommen extrudierte oder expandierte herzhafte Knabberprodukte
	111	Hochstillengenbeschlankung	100			Aluminiumacken. 30 mg/kg.	Ausgenommen extrudierte oder expandierte nerzhañe Knaoberprodukte
	E 160d	Lycopin	30	mg/kg oder mg/l			
		· 1				(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	
						Kombination verwendet werden.; (2) Die	
	E 200 -					Höchstmenge gilt für die Summe, die	
	E 202; E					Mengen werden berechnet als freie Säure.;	
	214 - E219	Sorbinsäure – Kaliumsorbat; p- Hydroxybenzoate	1'000	mg/kg oder mg/l		(5) E 214–E 219: höchstens 300 mg/kg an p- Hydroxybenzoaten (PHB).	
	1.217	11ydroxyochzoaic	1 000	111g/1		(3) Die Höchstmengen werden berechnet	
						als SO2 und beziehen sich auf die	
						Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-	
	E 220–E			mg/kg oder		Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw.	
	228	Schwefeldioxid - Sulfite	50	mg/l		10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur Knabbereien auf Getreide- oder Kartoffelbasis
	E 310 -			mg/kg oder		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	
	E 320	Propylgallat, TBHQ und BHA	200	mg/l		Kombination verwendet werden.	Nur Knabbereien auf Getreidebasis
	E 338–E						
	341; E 343; E					(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	
	343; E 450–E	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und		mg/kg oder		Kombination verwendet werden.; (4) Die	
	452	Polyphosphate	5'000			Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	
				mg/kg oder		(41) Auf den Fettgehalt bezogen.; (46) Als	
	E 392	Extrakte aus Rosmarin	50	mg/l		Summe aus Carnosol und Carnosolsäure.	
	E 405	December described in the	21000	mg/kg oder			New World and a self-of-self-o
	E 405	Propylenglycolalginat	3'000				Nur Knabbereien auf Getreide- oder Kartoffelbasis
	E 416	Karayagummi	5'000	mg/kg oder mg/l			Nur Knabbereien auf Getreide- oder Kartoffelbasis
	E 481–E)	2 000	mg/kg oder		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	
	482	Salze der Stearoylmilchsäure	5'000			Kombination verwendet werden.	Nur Knabbereien auf Getreide- oder Kartoffelbasis
						115 / 125	

Contederaziiin svizra

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

orrivation (Commission Commission Commission

Ausgabe 1, Inkrafttreten 1. Februar 2024

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
15.1 Knabbe	reien auf Karto	ffel-, Getreide-, Mehl- oder Stärkebasis					
	E 481–E			mg/kg oder		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	
	482	Salze der Stearoylmilchsäure	2'000	mg/l	CHB	Kombination verwendet werden.	Nur Knabbereien auf Getreidebasis
	E 901	Bienenwachs, weiss und gelb			GHP		Nur als Überzugmittel
	E 902	Candelillawachs		mg/kg oder	GHP		Nur als Überzugmittel
	E 903	Carnaubawachs	200	mg/l			Nur als Überzugmittel
	E 904	Schellack			GHP		Nur als Überzugmittel
	E 950	Acesulfam K	350	mg/kg oder mg/l			
	E 951	Aspartam	500	mg/kg oder mg/l			
	E 954	Saccharin	100	mg/kg oder mg/l		(52) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freies Imid.	
	E 955	Sucralose	200				
	E 957	Thaumatin	5	mg/kg oder mg/l			Nur als Geschmacksverstärker
	E 959	Neohesperidin DC	50	mg/kg oder mg/l			
	E 961	Neotam	2	mg/kg oder mg/l			Nur als Geschmacksverstärker
	E 961	Neotam	18	mg/kg oder mg/l			
				mg/kg oder		(11)b: Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent; (49) Die Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50) Bei der Verwendung von Aspartam-Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E 950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E 951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht	
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz		mg/l mg/kg oder		überschritten werden.	
	E 969	Advantam	5	mg/l			
15.2 Verarbe							
	E 160b (i)	Annatto Bixin	10	mg/kg oder mg/l			Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
	E 160b (ii)	Annatto Norbixin	10	mg/kg oder mg/l			Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
	E 960a-			mg/kg oder			
	E 960d	Steviolglycoside	20	mg/l		(60) Berechnet als Stevioläquivalente	
	Gruppe I	Zusatzstoffe					
	Gruppe II	Farbstoffe GHP			GHP		
	Gruppe	Farbstoffe mit kombinierter		mg/kg oder			
	III	Höchstmengenbeschränkung	100	mg/l			Nur salzige Nüsse mit Überzug
	E 160d	Lycopin	30	mg/kg oder mg/l			
	E 200 - E 202; E 214 - E219	Sorbinsäure – Kaliumsorbat; p- Hydroxybenzoate	1'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.; (5) E 214–E 219: höchstens 300 mg/kg an p- Hydroxybenzoaten (PHB).	Nur überzogene Nüsse

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
15.2 Verarb	beitete Nüsse						
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	50	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2- Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur marinierte Nüsse
	E 310 - E 320	Propylgallat, TBHQ und BHA		mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (13) Höchstmenge bezogen auf den Fettgehalt.	
	E 338–E 341; E 343; E 450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate		mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	
	E 392	Extrakte aus Rosmarin		mg/kg oder mg/l		(41) Auf den Fettgehalt bezogen.; (46) Als Summe aus Carnosol und Carnosolsäure.	
	E 416	Karayagummi	10'000	mg/kg oder			Nur als Überzug für Nüsse
	E 901	Bienenwachs, weiss und gelb			GHP		Nur als Überzugmittel
	E 902	Candelillawachs			GHP		Nur als Überzugmittel
	E 002		200	mg/kg oder			AT 1 VIII . Se 1
	E 903 E 904	Carnaubawachs Schellack	200	mg/l	GHP		Nur als Überzugmittel Nur als Überzugmittel
	E 904	Schellack		mg/kg oder	GHP		Nur als Oberzugmittel
	E 950	Acesulfam K	350	mg/l			
	E 951	Aspartam	500	mg/kg oder mg/l			
	E 954	Saccharin	100	mg/kg oder mg/l		(52) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freies Imid.	
	E 955	Sucralose	200	mg/kg oder mg/l			
	E 959	Neohesperidin DC	50	mg/kg oder mg/l			
	E 961	Neotam	2	mg/kg oder mg/l			Nur als Geschmacksverstärker
	E 961	Neotam		mg/kg oder mg/l			
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	500	mg/kg oder mg/l		(11)b: Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent; (49) Die Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50) Bei der Verwendung von Aspartam-Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E 950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E 951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht überschritten werden.	
	E 969	Advantam		mg/kg oder mg/l			
16. Dessertsp		men Produkte der Kategorien 1, 3 und 4					
	E 160b	201 1 7 1 1		mg/kg oder			Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere
	(i)	Annatto Bixin	15	mg/l			Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
	E 160b (ii)	Annatto Norbixin	75	mg/kg oder mg/l			Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
	E 960a-	Annatto Inololani	7.3	mg/kg oder			Emzemodistwert, jedoch durich die emzemen frochstwerte flicht überschritten werden
	E 960d	Steviolglycoside	100	mg/l		(60) Berechnet als Stevioläquivalente	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	Gruppe I	Zusatzstoffe					

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
16. Dessertsp	eisen, ausgenom	nmen Produkte der Kategorien 1, 3 und 4					
	Gruppe II	Farbstoffe GHP			GHP	(74) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 15 mg/kg.	
	Gruppe III	Farbstoffe mit kombinierter Höchstmengenbeschränkung	150	mg/kg oder mg/l		(74) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 15 mg/kg.	
	Gruppe	Dalvala			GHP		Nun kusunuvantuannin danta adan akua 7. jakannyaatu kanaastallia Duadulta
	IV E 104	Polyole Chinolingelb	10	mg/kg oder mg/l	Ulir	(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (74) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 15 mg/kg.	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 110	Gelborange S		mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (74) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 15 mg/kg.	
	E 124	Cochenillerot A	10	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (74) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 15 mg/kg.	
				mg/kg oder		5 5	
	E 160d	Lycopin	30	mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	2'000	mg/kg oder mg/l		Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur ostkaka
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	1'000	mg/kg oder mg/l		 Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure. 	Nur frugtgrød, rote Grütze und pasha
	E 200 - E 213	Sorbinsäure - Kaliumsorbat; Benzoesäure - Benzoate	300	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur nicht wärmebehandelte Dessertspeisen auf Milchbasis
	E 210–E 213	Benzoesäure - Benzoate (BA)		mg/kg oder		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur frugtgrød und rote Grütze
			300	mg/kg oder		mengen worden bereemet als note Saute.	Nat Hagigibe and lote Graze
	E 234 E 280–E	Nisin	3	mg/l mg/kg oder		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (6) Propionsäure und ihre Salze können als Folge des Fermentationsprozesses bei Befolgung der guten Herstellungspraxis in bestimmten fermentierten Produkten	Nur Griess- und Tapiokapudding und ähnliche Produkte
	283	Propionsäure - Propionate	1'000	mg/l		auftreten.	Nur Christmas pudding
	E 297	Fumarsäure	4'000	mg/kg oder mg/l			Nur geleeartige Desserts, Desserts mit Fruchtgeschmack; Trockendessertmischungen in Pulverform
	E 338–E 341; E 343; E 450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	7'000	mg/kg oder		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Nur Trockendessertmischungen in Pulverform

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
16. Dessertspeis	sen, ausgenom	men Produkte der Kategorien 1, 3 und 4					
	E 338–E 341; E						
	343; E 450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	3'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	
	E 355–E 357	Adipinsäure - Adipate		mg/kg oder		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur geleeartige Desserts
	E 355–E 357	Adipinsäure - Adipate	1'000	mg/kg oder mg/l		 Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden. 	Nur Trockendessertmischungen in Pulverform
	E 355–E 357	Adipinsäure - Adipate		mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Desserts mit Fruchtgeschmack
	E 363	Bernsteinsäure	6'000	mg/kg oder mg/l			
	E 416	Karayagummi	6'000				
	E 427	Cassia-Gummi	2'500	mg/kg oder mg/l			Nur für Dessertspeisen auf Milchbasis und ähnliche Produkte
	E 432–E 436	Polysorbate	3'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 473–E 474	Zuckerester von Speisefettsäuren, Zuckerglyceride	5'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 475	Polyglycerinester von Speisefettsäuren	2'000				
	E 477	Propylenglycolester von Speisefettsäuren	5'000				
	E 481–E 482	Salze der Stearoylmilchsäure	5'000			(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 483	Stearyltartrat	5'000	mg/kg oder mg/l			
	E 491–E 495	Sorbitanesters	5'000	mg/kg oder mg/l		 Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden. 	
	E 950	Acesulfam K	350	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 951	Aspartam	1'000	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 952	Cyclamat	250	mg/kg oder mg/l		(51) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freie Säure.	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 954	Saccharin	100			(52) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freies Imid.	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 955	Sucralose	400	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 957	Thaumatin	5	mg/kg oder mg/l			Nur als Geschmacksverstärker
	E 959	Neohesperidin DC	50	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 961	Neotam	32	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	350	mg/kg oder mg/l		(11)a Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent; (49) Die Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50) Bei der Verwendung von Aspartam-Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E 950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E 951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht überschritten werden.	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte

Anhang 3 - Anwendungsliste

iffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
. Dessertspe	eisen, ausgenom	men Produkte der Kategorien 1, 3 und 4					
	E 964	Dolyalyaitalainun	300'000	mg/kg oder			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 904	Polyglycitolsirup	300 000	mg/l mg/kg oder			Nur breiniwertverminderte oder onne Zuckerzusätz nergesteine Produkte
	E 969	Advantam	10	mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
7.1 Nahrun	ngsergänzungsm	nittel in fester Form, ausgenommen Nahrungs	ergänzungsmittel für Säu	iglinge und Kle	inkinder		
	E 1210	Carbomer	200'000	mg/kg			
	Gruppe I	Zusatzstoffe					E 410, E 412, E 415, E 417 und E 425 dürfen nicht zur Herstellung von Lebensmitteln verwendet werden, denen das Wasser entzogen wurde und die beim Verzehr aufquellen sollen
	Gruppe					(69) Höchstgehalt an Aluminium aus allen	as was the same same and some was an analysis of the same some some some some some some some so
	II	Farbstoffe GHP			GHP	Aluminiumlacken: 150 mg/kg.	
	Gruppe III	Farbstoffe mit kombinierter Höchstmengenbeschränkung	300	mg/kg oder mg/l		(69) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 150 mg/kg.	
	Gruppe	5 5					
	IV	Polyole			GHP		
	E 104	Chinolingelb	35	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (69) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 150 mg/kg.	Ausgenommen Nahrungsergänzungsmittel in kaubarer Form.
	E 104	Chinalinaall	10	mg/kg oder		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (69) Höchstgehalt an Aluminium aus allen	Nur Nahmunggara Samunggarittal in kaybaran Farm
	E 104	Chinolingelb	10	mg/l		Aluminiumlacken: 150 mg/kg. (61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E	Nur Nahrungsergänzungsmittel in kaubarer Form.
	E 110	Gelborange S	10	mg/kg oder mg/l		(61) De Gesalnichenge all E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (69) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 150 mg/kg.	
	E 124	Cochenillerot A	35	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (69) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 150 mg/kg.	Ausgenommen Nahrungsergänzungsmittel in kaubarer Form.
		Cooncilination		1116/1		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E	Tudgenommen Tumungserganzungsmitter in Muteuter Torini.
	E 124	Cochenillerot A	10	mg/kg oder mg/l		124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (69) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 150 mg/kg.	Nur Nahrungsergänzungsmittel in kaubarer Form.
	E 160d	Lycopin	30	mg/kg oder mg/l			
	L 100u	2,00pm	30	1115/1		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	
	E 200 - E 213	Sorbinsäure - Kaliumsorbat; Benzoesäure - Benzoate	1'000	mg/kg oder mg/l		Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur in Produkten in trockener Form, die Zubereitungen von Vitamin A oder von Kombinationen aus Vitamin A und D enthalten
	E 310 - E 321	Propylgallat, TBHQ, BHA und BHT	400	mg/kg oder mg/l		 Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden. 	
	E 338–E 341; E 343; E 450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate		5	GHP		
				mg/kg oder		(46) Als Summe aus Carnosol und	
	E 392	Extrakte aus Rosmarin	400	mg/l		Carnosolsäure.	

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen	
17.1 Nahru	17.1 Nahrungsergänzungsmittel in fester Form, ausgenommen Nahrungsergänzungsmittel für Säuglinge und Kleinkinder							
	E 405	Propylenglycolalginat	1'000	mg/kg oder mg/l				
	E 416	Karayagummi	1 000	mg/i	GHP			
	E 432–E							
	436 E 459	Polysorbate Beta-Cyclodextrin			GHP GHP		Nur Lebensmittel in Form von Komprimaten und Dragées	
	E 439	Beta-Cyclodextriii		mg/kg oder	Unr		Nur Lebensmitter in Form von Komprimaten und Dragees	
	E 468	Vernetzte Carboxymethylcellulose	30'000				Ausgenommen Nahrungsergänzungsmittel in kaubarer Form.	
	E 473–E 474	Zuckerester von Speisefettsäuren, Zuckerglyceride			GHP	 Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden. 		
	E 475	Polyglycerinester von Speisefettsäuren			GHP			
	E 491–E 495	Sorbitanesters			GHP	 Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden. 		
	E 551–E	Siliciumdioxid, Calciumsilicat, Talkum,			Unr	Kombination verwendet werden.		
	553	Magnesiumsilicat			GHP			
	E 463a	Cellulosehydroxypropylether, niedrig substituiert	20'000	mg/kg oder mg/l			Nur in Form von Komprimaten.	
						(80) Der Höchstgehalt bezieht sich auf das	·	
	E 900	Dimethylpolysiloxan	10	mg/kg oder mg/l		in 200 ml Wasser gelöste, verzehrfertige Nahrungsergänzungsmittel.	Nur Nahrungsergänzungsmittel in Form von Brausetabletten	
	E 901	Bienenwachs, weiss und gelb			GHP			
	E 902	Candelillawachs			GHP			
	E 903	Carnaubawachs	200	mg/kg oder mg/l				
	E 904	Schellack		8	GHP			
	E 950	Acesulfam K	500	mg/kg oder mg/l				
	L 730	Accountain K	300	mg/kg oder				
	E 950	Acesulfam K	2'000	mg/l			Nur Nahrungsergänzumgsmittel in kaubarer Form	
	E 951	Aspartam	2'000	mg/kg oder mg/l				
	E 951	Aspartam	5'500	mg/kg oder mg/l			Nur Nahrungsergänzumgsmittel in kaubarer Form	
	E 952	Cyclamat	500	mg/kg oder		(51) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freie Säure.		
		•		mg/kg oder		(51) Die Verwendungshöchstmengen		
	E 952	Cyclamat	1'250	mg/l mg/kg oder		werden berechnet als freie Säure. (52) Die Verwendungshöchstmengen	Nur Nahrungsergänzumgsmittel in kaubarer Form.	
	E 954	Saccharin	500	mg/l		werden berechnet als freies Imid.		
	E 954	Saccharin	1'200	mg/kg oder mg/l		(52) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freies Imid.	Nur Nahrungsergänzumgsmittel in kaubarer Form.	
	E 955	Sucralose	800	mg/kg oder mg/l				
	E 955	Sucralose	2'400	mg/kg oder mg/l			Nur Nahrungsergänzumgsmittel in kaubarer Form	
	E 957	Thaumatin	400	mg/kg oder mg/l			Nur Nahrungsergänzumgsmittel in kaubarer Form	
	E 959	Neohesperidin DC		mg/kg oder mg/l				
	E 959	Neohesperidin DC		mg/kg oder mg/l			Nur Nahrungsergänzumgsmittel in kaubarer Form	
	E 960	Steviolglycoside		mg/kg oder mg/l		(60) Berechnet als Stevioläquivalente		
	E 960	Steviolglycoside		mg/kg oder mg/l		(60) Berechnet als Stevioläquivalente	Nur Nahrungsergänzumgsmittel in kaubarer Form.	

Ausgabe 1, Inkrafttreten 1. Februar 2024

Anhang 3 - Anwendungsliste

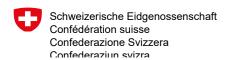
Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
17.1 Nahrung	gsergänzungsm	ittel in fester Form, ausgenommen Nahrung	sergänzungsmittel für Säu	glinge und Kle	inkinder		
	E 961	Neotam	60	mg/kg oder mg/l			
	E 961	Neotam	185	mg/kg oder mg/l			Nur Nahrungsergänzumgsmittel in kaubarer Form
	E 061	N	2	mg/kg oder			N 1 C 1 1 C 1
	E 961	Neotam	2	mg/l mg/kg oder			Nur als Geschmacksverstärker, ausgenommen Nahrungsergänzungsmittel in kaubarer Form Nur als Geschmacksverstärker in Nahrungsergänzungsmitteln auf Vitamin- oder Mineralstoffbasis in
	E 961	Neotam	2	mg/kg oder mg/l			kaubarer Form
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	500	mg/kg oder mg/l		(11)a Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent; (49) Die Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50) Bei der Verwendung von Aspartam-Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E 950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E 951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht überschritten werden.	
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz		mg/kg oder mg/l		(11)a Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent; (49) Die Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50) Bei der Verwendung von Aspartam-Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E 950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E 951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht überschritten werden.	Nur Nahrungsergänzumgsmittel in kaubarer Form.
	E 969	Advantam	20	mg/kg oder mg/l			
				mg/kg oder			
	E 969	Advantam	55	mg/l			Nur Nahrungsergänzumgsmittel in kaubarer Form
	E 1201	Polyvinylpyrrolidon			GHP		Nur Lebensmittel in Form von Komprimaten und Dragées
	E 1202	Polyvinylpolypyrrolidon			GHP		Nur Lebensmittel in Form von Komprimaten und Dragées
	E 1203	Polyvinylalkohol	18'000	mg/kg oder mg/l			Nur in Form von Kapseln oder Komprimaten
	E 1204	Pullulan	10 000		GHP		Nur in Form von Kapseln oder Komprimaten
				mg/kg oder			
	E 1205	Basisches Methacrylat-Copolymer	100'000	mg/l			Ausgenommen Nahrungsergänzungsmittel in kaubarer Form.
	E 1505	Triethylcitrat	3'500	mg/kg oder mg/l			Nur in Form von Kapseln oder Komprimaten
	E 1206	Neutrales Methacrylat-Copolymer		mg/kg oder mg/l			Ausgenommen Nahrungsergänzungsmittel in kaubarer Form.
	E 1207	Anionisches Methacrylat-Copolymer	100'000	mg/kg oder mg/l			Ausgenommen Nahrungsergänzungsmittel in kaubarer Form.
	L 120/	Polyvinylpyrrolidon-Vinylacetat-		mg/kg oder			rusgenommen ramungsetganzungsmuch in kaubaret 1 offit.
	E 1208	Copolymer		mg/l			Ausgenommen Nahrungsergänzungsmittel in kaubarer Form.
	E 1209	Polyvinyl alcohol-polyethylene glycol- graft-co-polymer	100'000	mg/kg oder mg/l			Ausgenommen Nahrungsergänzungsmittel in kaubarer Form.
			100 000	mg/kg oder			Transportation Training Set gaile an gonitate in Raubard Tollii.
	E 1521	Polyethylenglycol	10'000				Nur in Form von Kapseln oder Komprimaten
17.1 Nahrung	gsergänzungsm	ittel in fester Form, einschliesslich Kapseln,			isgenommen kaul	bare Formen	
	E 1505	Triethylcitrat	3'500	mg/kg oder mg/l			Nur in Form von Kapseln oder Komprimaten
17.2 Nahrung	gsergänzungsm	ittel in flüssiger Form, ausgenommen Nahru	ngsergänzungsmittel für S	Säuglinge und 1	Kleinkinder		
	E 1210	Carbomer	30'000	mg/kg			

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
17.2 Nahrui	17.2 Nahrungsergänzungsmittel in flüssiger Form, ausgenommen Nahrungsergänzungsmittel für Säuglinge und Kleinkinder						
	Gruppe I	Zusatzstoffe					
	Gruppe II	Farbstoffe GHP			GHP		
	Gruppe	Tarostone Gir			OIII	(69) Höchstgehalt an Aluminium aus allen	
	II	Farbstoffe GHP			GHP	Aluminiumlacken: 150 mg/kg.	Nur Nahrungsergänzungsmittel in Form von Sirup.
	Gruppe III	Farbstoffe mit kombinierter Höchstmengenbeschränkung	100	mg/kg oder mg/l			
	Gruppe IV	Polyole			GHP		
	E 104	Chinolingelb	10	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (69) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 150 mg/kg.	
	E 110	Gelborange S		mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (69) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 150 mg/kg.	
	E 124	Cochenillerot A	10	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (69) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 150 mg/kg.	
	E 124	Coeneminerot A	10	mg/kg oder		Aluminiumacken: 130 mg/kg.	
	E 160d	Lycopin	30	mg/l			
	E 200 - E 213	Sorbinsäure - Kaliumsorbat; Benzoesäure - Benzoate	2'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Ausgenommen Nahrungsergänzungsmittel in Form von Sirup.
	E 310 -	- Belizoate	2 000	mg/kg oder		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in	Ausgenommen Namungserganzungsmitter in Form von Sirup.
	E 321	Propylgallat, TBHQ, BHA und BHT	400	mg/l		Kombination verwendet werden.	
	E 338–E 341; E 343; E 450–E	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und					
	452	Polyphosphate		n 1	GHP	(40.11.6	
	E 392	Extrakte aus Rosmarin	400	mg/kg oder mg/l		(46) Als Summe aus Carnosol und Carnosolsäure.	
	E 405	Propylenglycolalginat	1'000	mg/kg oder mg/l			
	E 416	Karayagummi			GHP		
	E 432–E 436	Polysorbate			GHP		
	E 473–E 474	Zuckerester von Speisefettsäuren, Zuckerglyceride			GHP	(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 475	Polyglycerinester von Speisefettsäuren			GHP		
	E 491–E 495	Sorbitanesters			CHD	 Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden. 	
	E 551–E	Siliciumdioxid, Calciumsilicat, Talkum,			GHP	Komomation verwendet werden.	
	553	Magnesiumsilicat			GHP		
	E 950	Acesulfam K	350	mg/kg oder mg/l			
	E 950	Acesulfam K	2'000	mg/kg oder mg/l			Nur Nahrungsergänzungsmittel in Form von Sirup

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
17.2 Nahru	ıngsergänzungsı	mittel in flüssiger Form, ausgenomme	en Nahrungsergänzungsmittel für	Säuglinge und	Kleinkinder		
	F 051		(00	mg/kg oder			
	E 951	Aspartam	600	mg/l mg/kg oder			
	E 951	Aspartam	5'500				Nur Nahrungsergänzungsmittel in Form von Sirup
				mg/kg oder		(51) Die Verwendungshöchstmengen	
	E 952	Cyclamat	400	mg/l		werden berechnet als freie Säure.	
	E 952	Cyclamat	1'250	mg/kg oder mg/l		(51) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freie Säure.	Nur Nahrungsergänzungsmittel in Form von Sirup.
				mg/kg oder		(52) Die Verwendungshöchstmengen	
	E 954	Saccharin	80	mg/l		werden berechnet als freies Imid.	
	E 954	Saccharin	1'200	mg/kg oder mg/l		(52) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freies Imid.	Nur Nahrungsergänzungsmittel in Form von Sirup.
				mg/kg oder			
	E 955	Sucralose	240	mg/l			
	E 955	Sucralose	240	mg/kg oder mg/l			Nur Nahrungsergänzungsmittel in Form von Sirup
	1,00	Sacrarose	210	mg/kg oder			That Hall anguerganization in Form Volt Bridge
	E 957	Thaumatin	400	mg/l			Nur Nahrungsergänzungsmittel in Form von Sirup
	E 959	Neohesperidin DC	50	mg/kg oder mg/l			
	Е 939	Neonesperium DC	30	mg/kg oder			
	E 959	Neohesperidin DC	400	mg/l			Nur Nahrungsergänzungsmittel in Form von Sirup
	E 060	0. 111 11	200	mg/kg oder		((0) P	
	E 960	Steviolglycoside	200	mg/l mg/kg oder		(60) Berechnet als Stevioläquivalente	
	E 960	Steviolglycoside	1'800	mg/l		(60) Berechnet als Stevioläquivalente	Nur Nahrungsergänzungsmittel in Form von Sirup.
	F 061	NY .	20	mg/kg oder			
	E 961	Neotam	20	mg/l mg/kg oder			
	E 961	Neotam	185	mg/l			Nur Nahrungsergänzungsmittel in Form von Sirup
				mg/kg oder			
	E 961	Neotam	2	mg/l			Nur als Geschmacksverstärker, ausgenommen Nahrungsergänzungsmittel in Form von Sirup
	E 961	Neotam	2	mg/kg oder mg/l			Nur als Geschmacksverstärker in Nahrungsergänzungsmitteln auf Vitamin- oder Mineralstoffbasis in Form von Sirup
						(11)a Die Mengen werden berechnet als	•
						Acesulfam-K-Äquivalent; (49) Die Verwendungshöchstmengen werden von	
						den Verwendungshöchstmengen seiner	
						Bestandteile Aspartam (E 951) und	
						Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50) Bei der Verwendung von Aspartam-	
						Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E	
				/1 1		950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E	
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	350	mg/kg oder mg/l		951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht überschritten werden.	
		•				(11)a Die Mengen werden berechnet als	
						Acesulfam-K-Äquivalent; (49) Die	
						Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner	
						Bestandteile Aspartam (E 951) und	
						Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50) Bei	
						der Verwendung von Aspartam- Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E	
						950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E	
				mg/kg oder		951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht	
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	2'000	mg/l		überschritten werden.	Nur Nahrungsergänzungsmittel in Form von Sirup.
	E 969	Advantam	6	mg/kg oder mg/l			
				mg/kg oder			
	E 969	Advantam	35	mg/l			Nur Nahrungsergänzungsmittel in Form von Sirup
						124 / 125	



Anhang 3 - Anwendungsliste

Ausgabe 1, Inkrafttreten 1. Februar 2024

Ziffer E-nr. Zusatzstoff Höchstmenge Einheit GHP Fussnoten

18. Verarbeitete Lebensmittel, die nicht in die Kategorien 1 bis 17 fallen, ausgenommen Säuglings- und Kleinkindnahrung

Gruppe I Zusatzstoffe

Einschränkungen / Ausnahmen